

SHARP®

POS-KASSENTTERMINAL

MODELL
UP-820F

BEDIENUNGSANLEITUNG



CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

LET OP:

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegangbaar te zijn.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

LET OP:

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Warning

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Warnung

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Avertissement

Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.

Advertencia

Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonnenstraße 3, D-20097 Hamburg

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb des SHARP POS-Kassenterminals UP-820F entschieden haben. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit Sie die Gerätefunktionen gut kennen. Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz des POS-Kassenterminals ist ein Ort zu wählen, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder der Einwirkung durch Wasser, Wärme und Magnetfeldquellen ausgesetzt ist.**
Das Aufstellen des POS-Kassenterminals an solchen Orten führt u.U. zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile.
- **Das POS-Kassenterminal darf keinesfalls mit nassen Händen bedient werden.**
Andernfalls kann Wasser in das Innere des POS-Kassenterminals eindringen und zu Beschädigung der Bauteile führen.
- **Keinesfalls mit übermäßiger Kraftaufwendung auf das Display drücken.**
Keine spitz zulaufenden Gegenstände auf dem Display verwenden.
Die LCD-Anzeige kann leicht beschädigt werden.
- **Das POS-Kassenterminal darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Keinesfalls Lösungsmittel wie Waschbenzin bzw. Farbverdünner verwenden.**
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Während des Gebrauchs kann die Oberfläche des Displays verschmiert werden und sich auf ihr Staub ansammeln.**
Das Display mit einem weichen Lappen abwischen, der zuvor mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet wurde.
- **Das POS-Kassenterminal kann an jede normale Steckdose (mit offizieller Netzspannung (Nennwert)) angeschlossen werden.**
Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen des POS-Kassenterminals kommen.
- **Wenden Sie sich bei einer Störung des POS-Kassenterminals bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, das POS-Kassenterminal selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
- **Solange das POS-Kassenterminal mit der Netzsteckdose verbunden ist, dürfen Peripheriegeräte keinesfalls von ihm abgetrennt werden.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses POS-Kassenterminal ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jedes Kassenterminal vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden.

Zum Aufladen der Batterien muss das Kassenterminal an das Netz angeschlossen und der Netzschalter auf die Position "ON" gestellt sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen.

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
VORSICHTSMASSNAHMEN	1
INHALT	2
1. Bezeichnung der Bauteile und Funktionen	8
Außenansicht	8
Vorderansicht	8
Rückansicht	8
Drucker	9
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz	10
Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung	10
Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung	10
Tastatur.....	10
Anbringen der Tastaturfolie	10
Tastaturanordnung (Standardausführung)	11
Optionale Tasten	12
Standard-Tastentext auf dem Display	15
Bedienerschlüssel.....	17
Display	18
Bedieneranzeige (Touch Panel)	18
Kundenanzeige (Pop-up-Typ)	20
Einstellung des Displays (Bedieneranzeige)	20
Bildschirmschoner-Modus	20
2. Wahl einer Betriebsart	21
Betriebsarten	21
Moduswahl.....	22
Wahl eines Modus	22
Rückschalten auf das Moduswahlfenster	22
3. Kassenbons	23
Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers	23
Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9)	24
Bontypen	24
Sortierbonfunktion	27
4. Vor Registrierungen	29
Vorbereitung für Registrierungen	29
Kassenbon- und Journalpapierrollen	29
Kassenbon-Ein/Aus-Funktion	29
Bedienerzuweisung	29
Fehlermeldungen	30
Postenwahl über das Menü	31
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands	33
5. Registrierungen	34
Postenregistrierungen	34
Einzelpostenregistrierungen	34
Wiederholungsregistrierungen	36
Multiplikationsregistrierungen	36
Gebinderegistrierungen	38
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen	39
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)	40
Waagenregistrierungen	41
Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge	43

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen	44
Werbeverkaufsfunktion	44
PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen	46
EAN-Lernfunktion	46
Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes	47
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)	48
EAN-Preisänderungsfunktion	49
Combo-Menü-Registrierungen	50
Mit-/Ohne-Funktion	51
PLU-Menü-Registrierung	51
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)	52
Umschaltung der Preisebenen	54
Condiment-Registrierungen (bei PLU)	55
Pint-Registrierungen	57
Happy-Hour-Funktion	57
Getränkekisten-Registrierungen	58
Anzeige von Zwischensummen	60
Zwischensumme	60
Differenz-Zwischensumme (Differ ST)	60
Abschluss einer Transaktion	61
Bar- oder Scheckzahlung	61
Mischzahlung (Scheck + Bargeld)	62
Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung	62
Kreditverkauf	62
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)	63
Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer	64
MWSt/Steuer-System	64
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung	65
Tischrechnung (GLU)	66
Tischabruffunktion (GLU-System)	66
Anzahlungsregistrierungen (Deposit)	67
Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out)	68
Rechnungsdruck	69
Tisch (GLU)-Zwischenabruf	70
Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung	70
Rechnungsseparierung	71
Transaktionsumbuchung	75
Tisch (GLU)-Wiederaufruf	75
Bestellsysteme	76
Kunden-Vorbestellung	76
Kreditkunden-Vorbestellung	78
Artikel-Bestellmasken	80
Unterschiedliche Registrierungen	81
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)	81
Abschlagregistrierungen	81
Retourenregistrierungen	82
Rückgaberegistrierung	82
Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern	83
Ausdrucken von Zusatztext	83
Zahlungshandhabung	84
Registrierung von Trinkgeldern	84
Fremdwährungsumrechnung	85
Registrierungen für bezahlte Rechnungen	86
Ausgabenregistrierungen	87
Kein Verkauf (Geldwechsel)	88
Zahlungsumbuchung	88
Scheckeinlösung	89
Bedienungsgeld	89

VIP-Funktion	89
Kundenverwaltung	90
Grundlegende Bedienverfahren	91
Kundendatensuche anhand des Namens	92
Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung	93
Drucken von Kundenrechnungen	94
Mitarbeiterfunktion	95
Anmeldung von Bediener/Manager	95
Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter	96
Schichtzeiten der Mitarbeiter	99
Kundenbeziehungs-Management	100
Rabattgruppen	100
Bonuspunkte	101
Abfall-Modus	102
Schulungsmodus	103
Aufsichtsbediener	104
Überlappende Bedienererregistrierung	105
6. Korrekturen	106
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	106
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)	107
Zwischensummenstorno	108
Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können	108
7. Unterschiedliche Druckfunktionen	109
Nachträgliche Bonausgabe	109
Proformarechnung	110
Quittungsdruckfunktion	110
Barcode-Druck	111
Rechnung mit Bewirtungsbeleg	112
8. Managerfunktion	113
Umschalten auf Managerfunktion	113
Überschreibungsregistrierungen	113
Trinkgeldregistrierungen	114
Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung	114
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion	115
9. Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen	116
Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts	116
Flash-Bericht	116
Zwangswise Kassen-Ist-Eingabe (CCD)	120
10. Löschen von nicht zugegriffenen EAN Codes und Kunden	121
11. Verwendung der Programmier-Tastaturfolie	122
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur	122
Programmierung von alphanumerischen Zeichen	123
Nutzung der Zeichtentasten auf der Tastatur	123
Eingabe von Zeichencodes	124
12. Programmierung	125
Allgemeine Anleitungsschritte	125
Programmierungs-Display	125
Programmierbeispiel	126
Artikelprogrammierung	128
Warengruppe	129
PLU/EAN	131
Dynamischer EAN	133
PLU-Bereich	134
Happy-Hour-Funktion	134

PLU-Menütaste	135
Combo-Menü	136
Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)	136
PLU-Condiment-Tabelle	137
Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)	139
Getränkekisten-Tabelle	141
EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle	142
ITF Code-zu PLU Code Konvertierungstabelle	142
Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)	143
Pressecode (bei EAN)	144
Waagen-Tabelle	144
PLU/EAN-Bestand	145
EAN-Lösung	145
Programmierung der Direkteingabetasten	146
Direkteingabetaste	146
Funktionsgruppen Programmierung	147
Rabattaste (Θ1 bis Θ9)	147
Prozenttaste (%1 bis %9)	148
Rabattgruppentaste (DISC GROUP1 bis DISC GROUP9)	148
Provision	149
Verschiedene Funktionen	149
Bedienungsgeld	150
Bonuspunkte	151
Programmierung der Zahlungsmitteltasten	152
Bargeldtaste	152
Schecktaste (CH1 bis CH5)	153
Kredittaste (CR1 bis CR9)	154
Scheckeinlösung	155
Kunden-Funktionsabschlussstaste	155
Fremdwährungen	156
Währungseinheiten	157
Schulungstext/Bediener Programmierung	158
Textprogrammierung	158
Funktionstext	159
Haupt-Warengруппentext	161
PLU-Gruppen-Text	161
PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz	162
PLU Informationstext	162
Personal-Programmierung	163
Bediener	164
Kassierer	166
Manager	167
Mitarbeiter	168
Arbeitsbereich-Tabelle	169
Schichten	169
Elektronische Bedienerschlüssel	170
Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels	171
POS-Kassenterminal-Programmierung	172
Einstellung von Datum und Uhrzeit	173
Datum/Uhrzeit	173
Wahl von Zusatzfunktionen	173
Funktionsunterdrückung	174
Funktionswahl 1	176
Funktionswahl 2	177
Druckwahl 1	178
Druckwahl 2	179
EURO	181
Programmierung von Berichten	182

Nullunterdrückung	182
Allgemeines Berichtsformat	183
Transaktionsberichtsformat	184
Bedienerberichtsformat	186
Stündlicher Bericht	187
Kettenbericht	188
Textprogrammierung	191
Kassenbon-Logo	192
Zusatztext	192
Quittungsdrucktext	192
Belegtext	193
Beleg-Fußzeilentext	193
Name des Zahlungsempfängers	193
Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg	193
Laufschrift optionales Kundendisplay	194
Funktionstasten-Programmierung	195
Funktionsmenütasten	196
Funktionstasten	198
Funktionsmenütastenliste	199
Geräte-Konfiguration	200
Integrierter Drucker	201
Journaldrucker	201
Bondrucker	202
Belegdrucker	202
Externer Drucker (KP#1 bis KP#9)	203
Strichcodeleser (SCANNER)	204
Waage/Online-Funktion	204
Optionales Kundendisplay	204
Steuerprogrammierung	205
Kundenprogrammierung	206
Kundencode	206
Kundenprogrammierung	207
Filialumlagerungs-Programmierung	208
Filialprogrammierung	208
Transfermaskenprogrammierung	209
Programmierung Backup-Daten senden	210
Backup-Daten senden	210
Programmierung Backup-Daten empfangen	210
Backup-Daten empfangen	210
Online-Konfigurations-Programmierung	211
Preismodus Programmierung	212
Programmierung der Automatik-Sequenztasten	213
Automenü Programmierung	213
Autotastensequenz Programmierung	215
SD-Kartenmodus	216
Abruf gespeicherter Programme	218
Programmabruftsequenz	218
13. Elektronisches Journal/Datenlöschung	220
Elektronisches Journal	220
Datenlöschung	220
14. Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)	221
EAN- oder UPC-Code	221
Add-on-Code	223
EAN-Datei	223
15. EURO-Übergangsfunktion	224
16. Wartungsmaßnahmen des Bedieners	226

Bei Stromausfall.....	226
Bei Druckerfehler.....	226
Thermodruck.....	226
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker.....	226
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier.....	227
Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	228
Papierspezifikationen	228
Einsetzen der Papierrolle	228
Herausnehmen der Papierrolle.....	229
Vorbeugen von Papierstaus	231
Beseitigen von Papierstaus	232
Reinigung des Druckkopfes.....	233
Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern.....	234
17. Sonderzubehör	235
Liste des Sonderzubehörs	235
18. Technische Daten	236

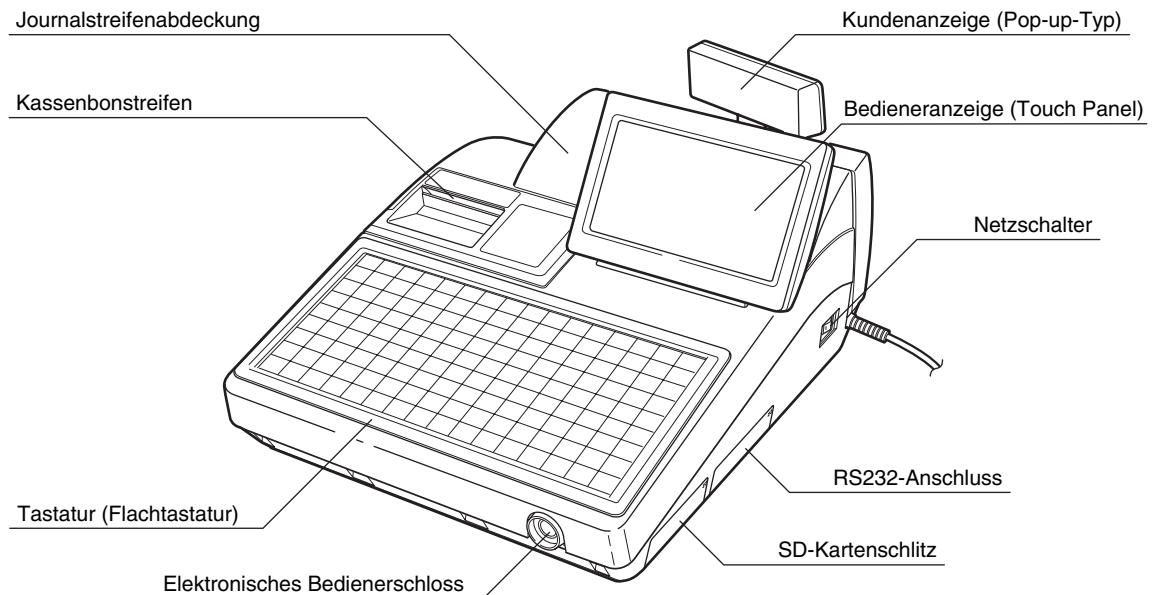
1

Bezeichnung der Bauteile und Funktionen

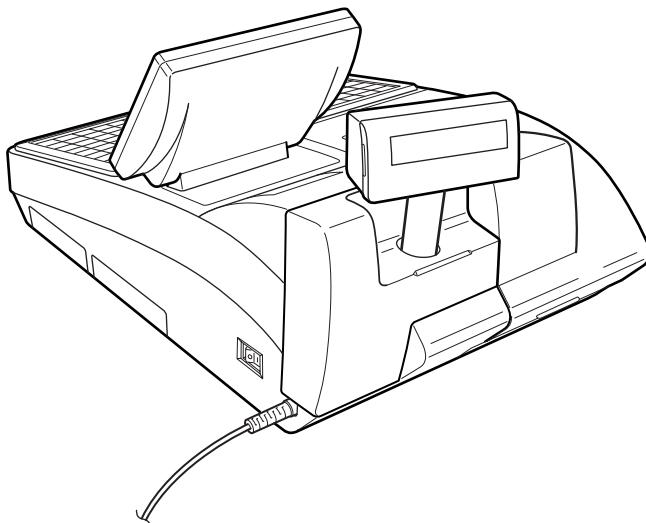
Dieses Kapitel beschreibt die Bauteile und Funktionen dieses POS-Kassenterminals.

Außenansicht

■ Vorderansicht



■ Rückansicht



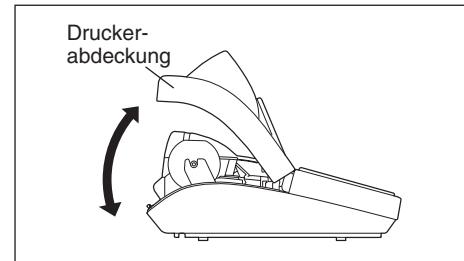
Drucker

HINWEIS

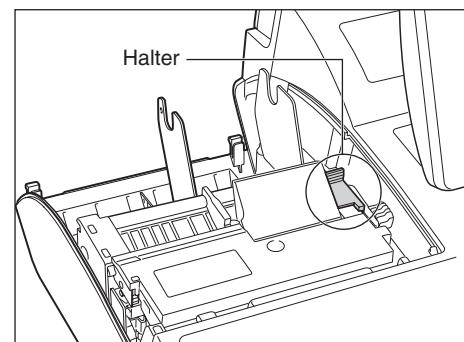
Das POS-Kassenterminal UP-820F kann mit einer Reihe von handelsüblichen Druckern konfiguriert werden. Die Anweisungen über Handhabung und Wartung des jeweiligen Druckers entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Bei dem Drucker handelt es sich um einen Kassenbon/Journalstreifen-Thermodrucker (2 Stationen), der weder ein Farbband noch eine Tonerkassette erfordert. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Zeilen.

Zum Öffnen des Druckers die Abdeckung wie in der rechts stehenden Abbildung anheben.

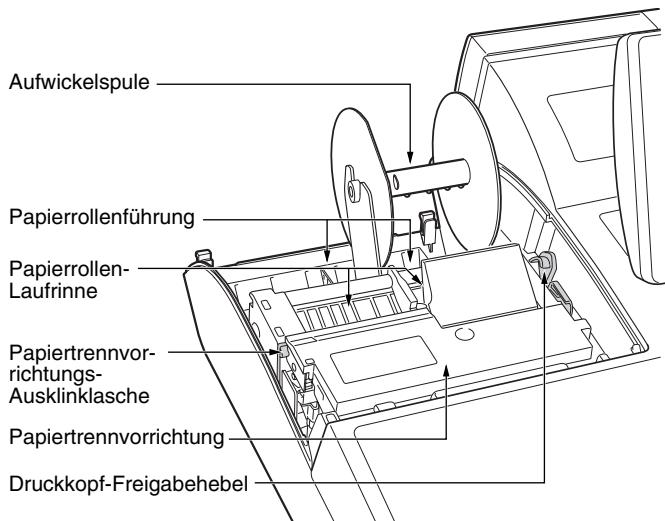


Ihr Kassenterminal wird mit dem Thermodruckkopf-Freigabehebel nach oben gerichtet ausgeliefert. Der Freigabehebel ist mit dem weißen Halter fixiert. Sicherstellen, dass dieser Halter vor der Inbetriebnahme des Kassenterminals entfernt und der Druckkopf-Freigabehebel nach unten gedrückt wird.



Thermodruckkopf-Freigabehebel

Der Thermodruckkopf lässt sich mit dem grünen Hebel (Thermodruckkopf-Freigabehebel) auf der rechten Seite des Druckers anheben. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben. Falls ein Papierstau auftritt und der Thermodruckkopf weiter nach vorne bewegt werden muss, um den Papierstau zu beheben, die Papiertrennvorrichtungs-Ausklinklasche drücken, die Papiertrennvorrichtung öffnen und danach den Hebel weiter nach vorne ziehen.



Papiertrennvorrichtungs-Ausklinklasche

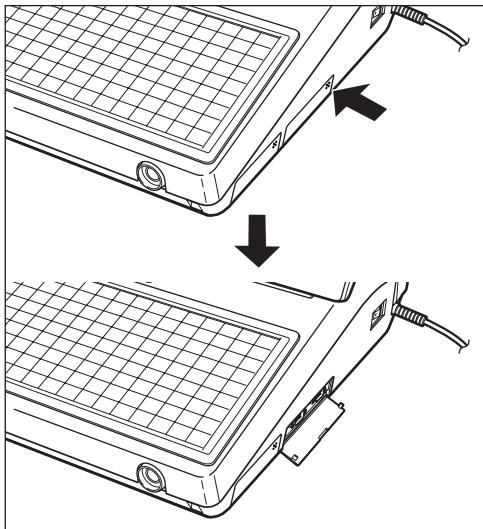
Falls ein Papierstau auftritt, die Papiertrennvorrichtungs-Ausklinklasche drücken und die Papiertrennvorrichtung von hinten hochziehen, um diese zu öffnen. Danach den Papierstau im Druckwerk beseitigen. Dieser Vorgang ist aus dem Abschnitt "Beseitigen von Papierstaus" im Kapitel "Wartungsmaßnahmen des Bedieners" ersichtlich.

HINWEIS

Keinesfalls versuchen, die Papierrolle bei abgesenktem Druckkopf zu entfernen. Sonst droht u.U. Beschädigungsgefahr für Drucker und Druckkopf.

RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

■ Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung



Den durch den Pfeil angezeigten Teil der RS232-Anschlussabdeckung drücken, um diese zu öffnen.

* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.

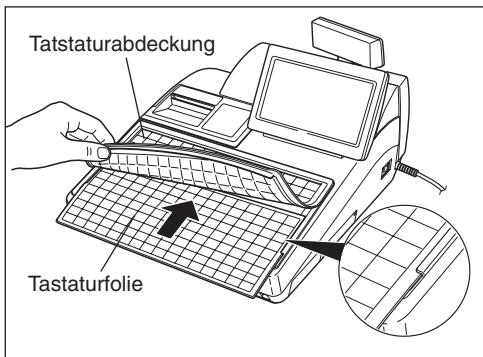
■ Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung

Der Vorgang ist aus dem Abschnitt "SD-Kartenmodus" ersichtlich.

Tastatur

■ Anbringen der Tastaturfolie

Wie unten abgebildet, die Folie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben.

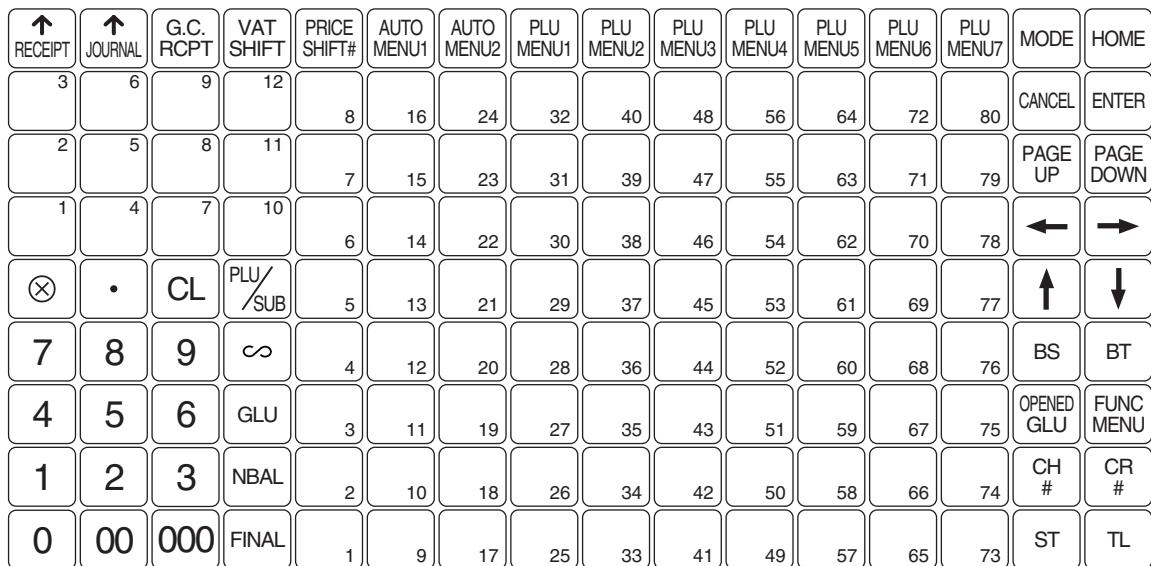


1. Wie links abgebildet, die Tastaturfolie entlang dem Schlitz einschieben, wobei die Tastaturabdeckung angehoben werden muss.
2. Die Tastaturabdeckung schließen.

HINWEIS

- Die Tastaturabdeckung nicht zu straff spannen, da sie sonst reißen kann.
- Die Tastaturfolie gegen eine neue austauschen, falls sie feucht werden sollte. Die Benutzung einer feuchten Tastaturfolie führt u.U. zu Problemen.
- Unbedingt nur Original-Tastaturfolien von SHARP verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren die Tastenbedienung.
- Die Tastaturfolie gleichmäßig unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, sodass keine Falten verbleiben und stets eine problemlose Tastenbedienung gewährleistet ist.
- Wird eine neue Tastaturfolie benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
- Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

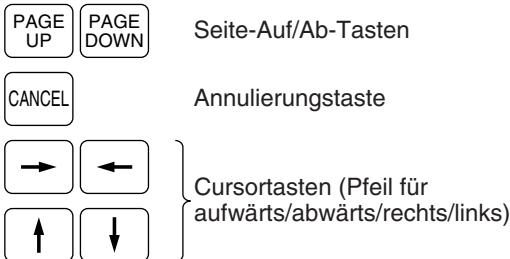
■ Tastaturanordnung (Standardausführung)



HINWEIS

Außer der Kassenbon- und Journal-Vorschubtaste lassen sich sämtliche Tasten beliebig belegen. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

	Kassenbon-Vorschubtaste		Offene Tischliste-Taste
	Journal-Vorschubtaste		Tisch-Taste
	Warengруппентастen		“Neuer Saldo”-Taste
	Zifferntasten		Gastrechnungsbon-Taste
			Taste für Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung
	Dezimalpunktaste		Rechnungsseparierungs-Taste (für Positionen)
	Löschtaste		Funktionsmenü-Taste (Funktionsmenü 4)
	Multiplikationstaste		Eingabetaste
	Stornotaste		MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
	PLU-/Sub-Warengруппентaste	 	Automatik-Menütasten 1 und 2
	Zwischenabschlussstaste		Kreditmenü-Taste (Funktionsmenü 2)
	PLU-Preisebenen-Umschalttaste		Scheckmenü-Taste (Funktionsmenü 3)
	PLU-Menü-Tasten 1 bis 7		Zwischensummentaste
	Direkt-PLU-Tasten		Gesamtsummen-Taste



Seite-Auf/Ab-Tasten
Annulierungstaste
Cursortasten (Pfeil für
aufwärts/abwärts/rechts/links)

MODE-Taste
HOME-Taste

■ Optionale Tasten

HINWEIS Die folgenden optionalen Tasten können anstatt der auf der Standard-Tastaturanordnung gezeigten Tasten genutzt werden. Nähere Auskünfte hierzu gibt Ihnen Ihr Händler.

BACK SPACE	Rückwärtsschritt-Taste	CASH TIP	Trinkgeldtaste (Bargeld)
81 ~ 92	Direkt-PLU-Tasten * ¹	NON-CASH TIP	Trinkgeldtaste (kein Bargeld)
13 ~ 92	Warengруппентастen * ²	TIP PAID	Taste für "Trinkgeld ausgezahlt"
TEXT 1 ~ TEXT 99	Texttasten 1 bis 99	NS	"Kein-Umsatz"-Taste
%1 ~ %9	Prozenttasten 1 bis 9	#/TM	"Nichtaddierender Code" Taste/ Datum- u. Uhrzeitanzeigetaste
⊖1 ~ ⊖9	Rabatttasten 1 bis 9	CLERK #	Bedienercode-Eingabetaste
CR1 ~ CR9	Kreditttasten 1 bis 9	CASH #	Kassierercode-Eingabetaste
TEXT #	Textnummer-Taste	SCALE	Waage-Registrierungs-Taste
CA2 ~ CA5	Bar-Tasten 2 bis 5	OPEN TARE	Tara-Registrierungs-Taste
EX1 ~ EX9	Fremdwährungs- Umrechnungstasten 1 bis 9	RCPT	Kassenbonausdruck-Taste
RA1 RA2	Tasten 1 und 2 für bezahlte Rechnungen	RCP SW	Kassenbon-Ein/Aus-Taste
PO1 PO2	Ausgabettasten 1 und 2	HALF PINT	Half-pint-Taste
AUTO 1 ~ AUTO 99	Automatik-Sequenztasten 1 bis 99	DEPOSIT	Anzahlungstaste
CH1 ~ CH5	Schecktasten 1 bis 5	DEPOSIT RF	Anzahlungs-Retouren-Taste
RF	Retourentaste	DEPT #	Warengруппенnummern-Taste
AMT	Betragseingabetaste	WITH OUT	"Ohne"-Taste
VAT	MWSt-Taste	WITH	"Mit"-Taste

*¹ Die maximale Anzahl der Direkt-PLU-Tasten hängt von der Anzahl anderer Tasten ab, mit denen die Tastatur belegt wird.

*² Die maximale Anzahl der Warengруппentasten hängt von der Anzahl anderer Tasten ab, mit denen die Tastatur belegt wird.

GUEST #	Gastnummer-Eingabetaste	DEL	Löschtaste
TRANS OUT	Taste für Tisch-Abgabe	SLIP	Belegdrucker-Taste
TRANS IN	Taste für Tisch-Übernahme	VAT SFT IT	MWSt-Umschalttaste (für Einzelpositionen)
RCP SF	Bontyp-Umschalttaste	BS AMOUNT	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Betrag)
RECALL GLU	Tischwiederaufruftaste	AUTO MENU3 ~ AUTO MENU6	AUTO-Menü-Tasten 3 bis 6
VP	Quittungsdruck-Taste	MGR #	Managercode-Eingabetaste
RTN	Rückgabetaste	TIME IN	Arbeitsbeginn-Taste
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste	BREAK	Pausenbeginn/-ende-Taste
GC COPY	Proformarechnungs-Taste	POINT REDEEM	Bonuspunkte-Einlösungs-Taste
REPEAT	Wiederholungstaste	NAME& ADDRESS	Namen- und Adress-Taste
VIP1 ~ VIP3	VIP-Verkaufstasten 1 bis 3	ADVANCE ORDER	Kunden-Vorbestellungstaste
CLK 1 ~ CLK 10	Bedienereingabe-Tasten 1 bis 10	CORRECT ORDER	Bestellkorrektur-Taste
CASH 1 ~ CASH 10	Kassierereingabe-Tasten 1 bis 10	WORK CHANGE	Schichtwechsel-Taste
CHK PRINT	Scheckdrucktaste	INT. GLU	Tisch-Zwischenabruf-Taste
LEVEL #	PLU-Ebenennummer-Umschalttaste	E-MAIL	E-Mail-Taste
L1 ~ L10	PLU-Ebene-Umschalttasten 1 bis 10	DISC GROUP1 ~ DISC GROUP10	Rabattgruppentasten 1 bis 10
PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	Preisebenen-Umschalttasten 1 bis 8	CRATE 1 ~ CRATE 99	Getränkekistentasten 1 bis 99
PLU MENU8 ~ PLU MENU50	PLU-Menü-Tasten 8 bis 50	VAT SFT TR	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
C_NEXT	“Nächste Condiment-Tabelle”-Taste	BS ITEM	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Positionen)
E.BILL	“Rechnung mit Bewirtungsbeleg”-Taste	BS PERSON	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Personenzahl)
S.SFT	Sortiergruppen-Umschalttaste	FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	Funktionsmenü-Tasten 1 bis 30
INQ	Preisauskunfttaste	EMPL #	Angestelltencode-Eingabetaste
CUST	Kundencode-Eingabetaste	TIME OUT	Arbeitsende-Taste
PRICE CHANGE	EAN-Preisänderungstaste	WASTE	Abfall-Modus-Taste
CHARGE	Kunden-Funktionstaste	SEARCH NAME	Taste für Kundenaufruf nach Namen

CUST
BILL

Kundenrechnungs-Taste

BANK
CONSOLE

Bankkonsolmodus-Taste

CREDIT
ORDER

Kreditkunden-Vorbestellungstaste

DISC G.
SHIFT1

DISC G.
SHIFT10

Rabattgruppen-Umschalttasten
1 bis 10

MASK

Maskentaste

CRATE
#

Getränkekistennummer-Taste

ITF

ITF-Taste

HINWEIS

Die Warengruppentasten bis werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung als bis wiedergegeben.

■ Standard-Tastentext auf dem Display

Die Funktionstasten lassen sich auf dem Tastaturbereich des Displays definieren, indem sie den Tasten  und  bis  zugeordnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass sich die Tastenbezeichnungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung u.U. von den Standardtexten der auf dem Display angezeigten Tasten unterscheiden. Die Standardtexte sind wie folgt:

Taste	Standardtext	Taste	Standardtext
 ~ 	0 bis 9		RETURN
	00		GLU
	000		NBAL
	.		FINAL
	CLEAR		RA
	X/QTY		RA2
	SUB TOTAL		PO
	MODE		PO2
	▲		AMOUNT
	▼		HALF PINT
	← MORE		VATSF ITEM
	MORE →		VATSF TRANS.
	HOME	 ~ 	VIP1 bis VIP3
	CANCEL		GUEST#
	ENTER		DEPO
	CASH TOTAL		DEPO REFUND
	PAGE UP		B.T.
	PAGE DOWN		B.S. ITEM
	BACK SPACE		B.S. AMOUNT
	DELETE		B.S. PERSON
	DIFFER ST		TRANS OUT
	# TIME		TRANS IN
	NS		G.C. RCPT
	SCALE		CASH TIP
	OPEN TARE		NC TIP
	PLU EAN		TIP PAID
	GCCOPY		WITH
	VP		WITH OUT
	SLIP		CHECK PRINT
	RCPT		MGR#
	RCPT SHIFT		EMPL#
	VOID		REPEAT
	REFUND		RCP ON/OFF

Taste	Standardtext	Taste	Standardtext
TIME IN	TIME IN	BANK CONSOLE	BANK CONSOL
TIME OUT	TIME OUT	EMAIL	E-MAIL
BREAK	BREAK	LEVEL #	LEVEL#
S.SFT	SORTG SHIFT	L1 ~ L10	L1 bis L10
WASTE	WASTE	PRICE SHIFT#	PRICE SHIFT#
OPENED GLU	OPENED GLU	PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	P1 bis P8
VAT	VAT	DISC G SHIFT1 ~ DISC G SHIFT10	GROUP DSF01 bis 10
PRICE CHANGE	PRICE CHANGE	CA2 ~ CA5	CA2 bis CA5
INQ	INQ	CH1 ~ CH5	CHECK bis CHECK5
DEPT #	DEPT#	CR1 ~ CR9	CR1 bis CR9
CUST	CUST	EX1 ~ EX9	EXCH1 bis 9
CHARGE	CUST CHARGE	%1 ~ %9	%1 bis %9
POINT REDEEM	POINT REDEMP	Θ1 ~ Θ9	(-)1 bis (-)9
SEARCH NAME	SEARCH NAME	DISC GROUP1 ~ DISC GROUP10	GROUP DISC01 bis 10
ADVANCE ORDER	ADVANC ORDER	CLERK #	CLK#
CREDIT ORDER	CREDIT ORDER	CLK 1 ~ CLK 10	CLK01 bis 10
MASK	MASK	CASH #	CSR#
WORK CHANGE	WORK CHANGE	CASH 1 ~ CASH 10	CSR1 bis 10
NAME& ADDRESS	NAME ADD	FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	FUNC MENU01 bis 30
ITF	ITF	AUTO 1 ~ AUTO 99	AUTO bis AUTO99
CUST BILL	CUST BILL	AUTO MENU1 ~ AUTO MENU6	AUTO MENU1 bis 6
CORRECT ORDER	CORREC ORDER	PLU MENU1 ~ PLU MENU50	PLU MENU01 bis 50
C.NEXT	C NEXT	TEXT #	TEXT#
E.BILL	E.BILL	TEXT 1 ~ TEXT 99	TEXT01 bis 99
RECALL GLU	RC-GLU	CREATE #	CREATE#
INT. GLU	INTERMED.	CREATE 1 ~ CREATE 99	CREATE01 bis 99

HINWEIS

Im PGM2-Modus lässt sich der Standardtext ändern.

Bedienerschlüssel

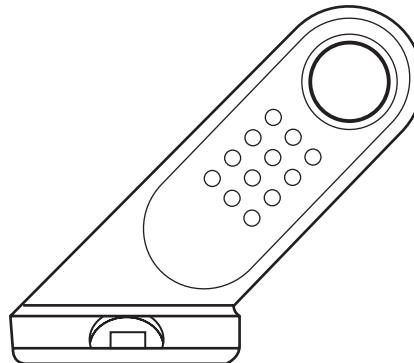
Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die Nutzung der folgenden vier Systeme der Bedieneridentifizierung:

- Elektronisches Bedienerschlüsselsystem (max. 126 Bediener)
- Bedienercode-Eingabesystem (max. 255 Bediener)
- Bedienertastensystem (max. 10 Bediener)
- WMF-Bedienerschlüsselsystem (max. 127 Bediener)*

* Das WMF-Bedienerschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.

Das POS-Kassenterminal wird in der Standardausführung mit dem elektronischen Bedienerschlüsselsystem geliefert. Soll das System der Bedieneridentifizierung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Elektronische Bedienerschlüssel (Sonderzubehör)



Stecken Sie einen der elektronischen Bedienerschlüssel auf das Bedienerschloss.

Bedienercode-Eingabe (1 bis 9999)

Den Bedienercode wie folgt eingeben:

XXXX → **CLERK #** →
Bedienercode

Bedienertasten

CLK 1 ~ **CLK 10**

Diese Tasten dienen zur Identifizierung von Bedienern. Eine beliebige dieser Tasten drücken.

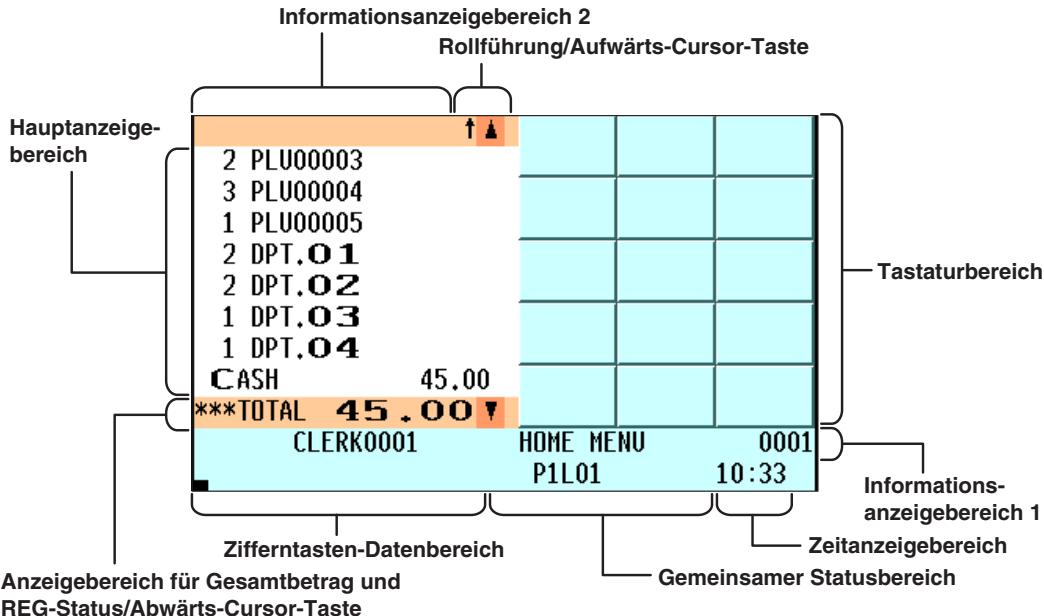
WMF-Bedienerschlüssel

Stecken Sie einen der WMF-Bedienerschlüssel in den WMF-Bedienerschalter.

Display

■ Bedieneranzeige (Touch Panel)

• Anzeigebispiel 1 (REG-Modus)



Hauptanzeigebereich

Zeigt direkt vorher eingegebene Verkaufsinformationen.

Anzeigebereich für Gesamtbetrag und REG-Status

Zeigt den Gesamtumsatzbetrag.

Rollführung/Auf-(/Abwärts)-Cursor-Taste

Wenn eine Transaktion mehr als 8 Zeilen in Anspruch nimmt, erscheint die Abrollleiste Anzeige, so dass sich der Anzeigebereich durch die Auf-/Abwärts-Cursor-Taste / in Pfeilrichtung verschieben lässt.

Tastaturbereich

Zeigt die Tastatur.

Durch Drücken z.B. einer Menütaste wie einer Funktionsmenütaste oder einer PLU-Menütaste werden die aktuell angezeigten Tasten durch die ersetzt, die der betreffenden Menütaste zugeordnet sind.

Informationsanzeigebereich 1

Zeigt die folgenden Angaben:

- | | |
|----------------------------|---|
| Name des Bedieners | : Zeigt den Namen des Bedieners (den Namen des Kassierers im Falle des Kassierer- oder Kassierer- + Bedienersystems). |
| Menütitel | : Zeigt den Titel des aktuellen Menüs. |
| Bedienercode | : Zeigt den Bedienercode (den Kassierercode im Falle des Kassierer- oder des Bediener- + Kassierer- + Bedienersystems). |
| E-Mail-Anzeige (M) | : Erscheint, sobald eine E-Mail eingeht. |
| Postentext | : Erscheint, wenn im Hauptanzeigebereich ein Posten gewählt oder registriert wird. |
| Modifikationsstatus | : Zeigt die Meldungen wie "REFUND" oder "RETURN", wenn die entsprechende Taste gedrückt wird. |

Informationsanzeigebereich 2

Zeigt die Tischnummer bei einer Tischregistrierung.

Zeitanzeigebereich

Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

Gemeinsamer Statusbereich

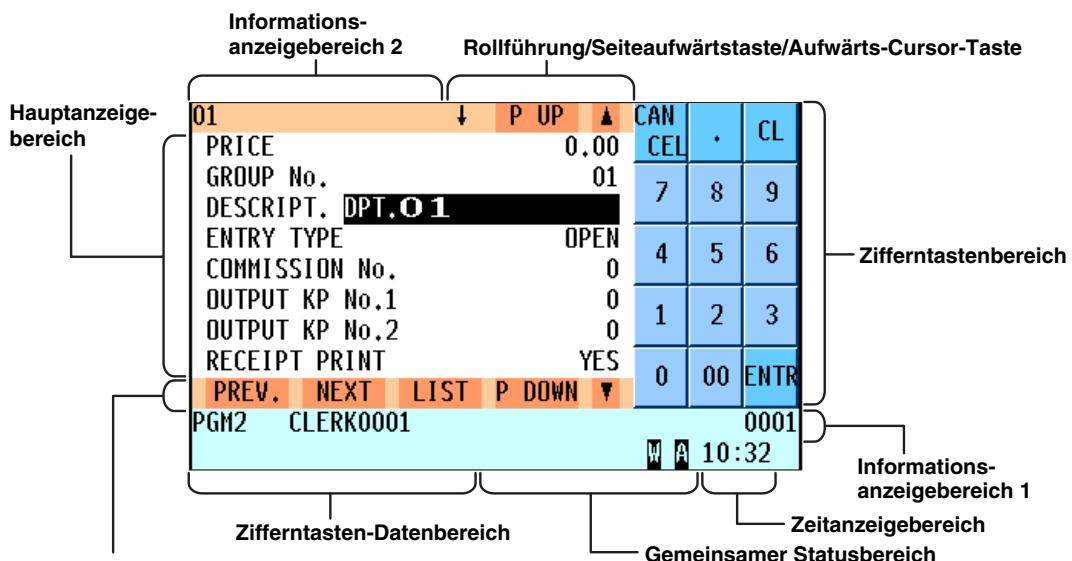
Zeigt die folgenden Angaben:

- Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P8)** : Zeigt die aktuell gewählte PLU/EAN-Preisebene an.
- PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L01-L10)** : Zeigt die aktuell gewählte PLU-Ebene an.
- Kassenbon-Umschaltanzeige (r)** : Zeigt den Kassenbon-Umschaltstatus an.
- Anzeige für fast volle Transaktionsdatei (█)** : █ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
█ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
█ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
- Bestands-Alarmanzeige (!)** : Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.
- Anzeige für fast volles elektronisches Journal (█)** : █ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
█ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
█ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
- MWSt-Status-Umschaltanzeige (V)** : Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.
- Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (R)** : Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.
- Bargeldbestandsmarke (X)** : Erscheint, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den programmierten Grenzbetrag überschreitet.
Der Bargeldbestand wird für die Erfassung des Bar-Gesamtkassensolls ermittelt.
- “VMP-Datei-voll”-Anzeige (1, 2 oder 3)** : Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.

Zifferntasten-Datenbereich

Zeigt die mit den Zifferntasten eingegebenen numerischen Daten.

• Anzeigbeispiel 2 (PGM-Modus)



Taste für vorhergehenden Datensatz/Taste für nächsten

Datensatz/Listen-Taste/Seiteabwärtstaste/Abwärts-Cursor-Taste

Hauptanzeigebereich

Zeigt programmierbare Posten.

Informationsanzeigebereich 1

Zeigt den gewählten Modus sowie den Bedienernamen, die E-Mail-Anzeige (M) und den Bedienercode. Näheres hierzu ist aus dem Anzeigbeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Informationsanzeigebereich 2

Zeigt die Bezeichnung des aktuell ablaufenden Vorgangs wie "READING" oder "RESETTING".

Zifferntastenbereich

Zeigt die Zifferntasten an.

Zeitanzeigebereich/Zifferntasten-Datenbereich/Rollführung/Auf-/(Abwärts)-Cursor-Taste

Näheres hierzu ist aus dem Anzeigbeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Gemeinsamer Statusbereich

Enthält neben den bereits im Anzeigbeispiel für den REG-Modus vorgestellten die folgenden Anzeigen:

Großbuchstaben-Anzeige (A/a)

: Während der Textprogrammierung erscheint der Großbuchstabe "A", wenn die Großschreibung aktiviert ist, und der Kleinbuchstabe "a", wenn sie deaktiviert ist.

Modusanzeige für Zeichen doppelter Größe (W):

Erscheint, wenn während der Textprogrammierung der Doppelzeichengröße-Modus gewählt ist.

Seiteaufwärts-abwärtstasten (P UP / P DOWN)

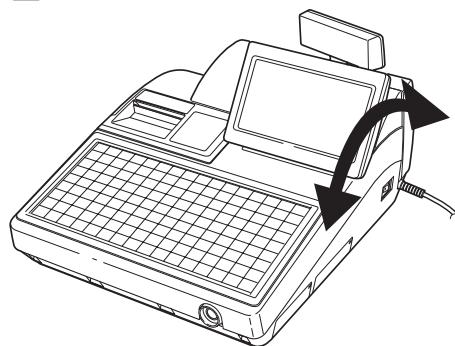
Dienen zum Verschieben des Fensters, um zur nachfolgenden bzw. zur vorhergehenden Seite zu gelangen.

Taste für nächstfolgenden/vorhergehenden Datensatz (NEXT / PREV.)

Dient zum Weiterschalten zum nächstfolgenden oder Zurückschalten zum vorhergehenden Datensatz.

Listen-Taste (LIST)

Dient zur Auflistung programmierbarer Optionen. Das Umschalten zwischen den Optionen ist auch mit der -Taste möglich.



Das Display lässt sich nach vorne und hinten verstehen, um so den bestmöglichen Betrachtungswinkel während des Betriebs einzustellen.

HINWEIS Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kippposition hinaus verstellen.

■ Kundenanzeige (Pop-up-Typ)



■ Einstellung des Displays (Bedieneranzeige)

Der Kontrast des Displays lässt sich im "BRIGHTNESS"-Menü im Rahmen der "TERMINAL"-Programmierung einstellen.

Bei der Hintergrundbeleuchtung des Displays handelt es sich um ein Verschleißteil.

Wenn sich das LCD-Display nicht mehr länger befriedigend einstellen lässt und dunkel wird, ist ein Austausch des LCD-Geräts erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Bildschirmschoner-Modus

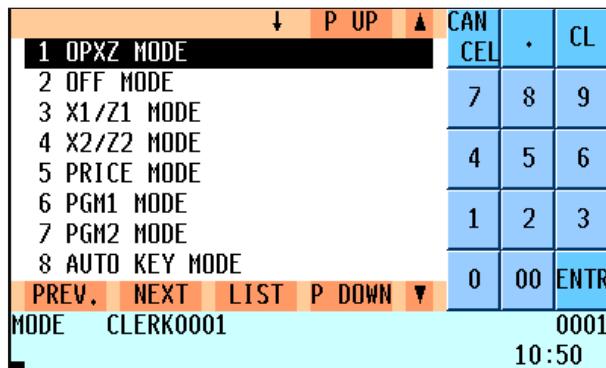
Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Durch diese Funktion wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, wenn das POS-Kassenterminal über längere Zeit nicht bedient wird. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die das POS-Kassenterminal den Normazustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird. Das Rückschalten auf den Normalzustand erfolgt durch Drücken einer beliebigen Taste.

2

Wahl einer Betriebsart

Beim Einschalten des POS-Kassenterminals und Drücken der **[MODE]**-Taste erscheint das Modusauswahlfenster auf dem Display mit der nachstehenden Auflistung der verfügbaren Betriebsarten.

Moduswahlfenster



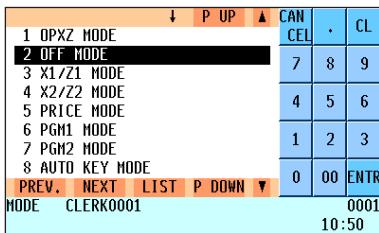
Betriebsarten

Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Das POS-Kassenterminal unterstützt die folgenden zehn Betriebsarten:

REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Zur Wahl dieses Modus über das Modusauswahlfenster ist die [CANCEL] -Taste zu drücken.
OPXZ-Modus	Ermöglicht den Kassierern/Bedienern den Abruf von individuellen X- oder Z-Umsatzberichten. Der Modus kann auch zur Verwaltung der Arbeitsstunden der Angestellten dienen.
OFF-Modus	Sperrt alle Funktionen des POS-Kassenterminals. Bei Wahl dieses Modus wird die Anzeige dunkel geschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das POS-Kassenterminal wieder aktiviert.
X1/Z1-Modus	Dient zum Abruf verschiedener Tagesbilanz-Berichte (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dient zum Abruf verschiedener wöchentlicher oder monatlicher Berichte (X2/Z2-Berichte).
PRICE-Modus	Ermöglicht die Programmierung des Einzelpreises von PLUs.
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder PLUs und Prozentsätze.
PGM2-Modus	Ermöglicht die Programmierung solcher Posten, die sich in PGM1 programmieren lassen und nicht oft geändert zu werden brauchen wie etwa Datum, Uhrzeit und Funktionen.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der AUTO-Menütasten und Automatik-Sequenztasten.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten des POS-Kassenterminals auf und von einer SD-Karte.

Moduswahl

Verfahren



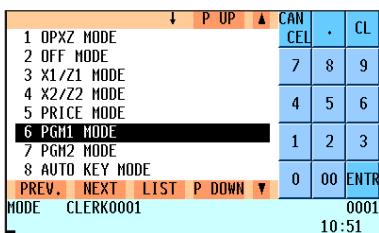
Wahl eines Modus

1. Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:
 - Den Cursor mit der **↑**- oder **↓**-Taste zur gewünschten Option bewegen.
 - Die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste eingeben.
 - Die gewünschte Option auf dem Schirm antippen.
 - Den Cursor durch Antippen der **▲**- oder **▼**-Taste zur gewünschten Option bewegen.

2. Die **ENTER**-Taste drücken.

HINWEIS

- Bei Wahl der Option durch Antippen des Schirms braucht die **ENTER**-Taste nicht gedrückt zu werden.
- Wird der REG-Modus gewünscht, einfach die **CANCEL**-Taste drücken.

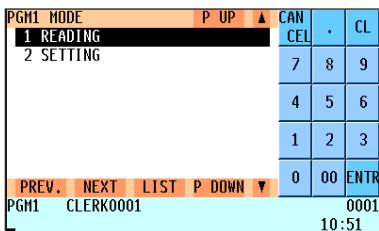


Rückschalten auf das Modusauswahlfenster

Zum Rückschalten auf das Modusauswahlfenster wie folgt vorgehen:

1. Bei Anzeige des Menüschrims für den gewählten Modus die **MODE**- oder **CANCEL**-Taste drücken.
 - Daraufhin schaltet das Gerät auf REG-Modus um.
2. Die **MODE**-Taste drücken.
 - Daraufhin wird auf das Modusauswahlfenster zurück geschaltet.

Verfahren



3

Kassenbons

Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers

Laufende Nummer	123456#0377	22/10/2008	9:46	
Kassenterminalnummer				Uhrzeit
Bedienercode	0001	CLERK0001		
Bedienername				
Datum	2x 1.91		*3.82	
	PLU00001			

	1x 0.79		*0.79	
	PLU00002			Postenregistrierung

	1x 2.20		*2.20	
	PLU00003			

***TOTAL		*6.81		Gesamtumsatz
CASH		*7.00		Zahlgeld
CHANGE		*0.19		Wechselgeld

Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9)

■ BonTypen

Sie können einen der nachstehenden fünf BonTypen für den internen oder externe Drucker wählen. Diese BonTypen stehen im REG- oder MGR-Modus zur Verfügung. Als werkseitige Einstellung ist der Aufrechnungsbon gewählt.

- Aufrechnungsbon
- Einzel-/Doppelbon
- Aufrechnungsbon + Einzelbon
- Doppelter Aufrechnungsbon
- Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)

HINWEIS Vor einer Postenregistrierung lässt sich die Bonart durch Drücken der  Taste umschalten (Kassenbon-Umschaltfunktion).

- Einzel-/Doppelbon → Aufrechnungsbon → Einzel-/Doppelbon

• Aufrechnungsbon

Der Aufrechnungsbon ist ein Standardtyp. Es können mehrere Posten auf einem Kassenbon ausgedruckt werden.

Aufrechnungsbon

10:00	22/10/08
CLERK0001	

1xPLU00001	

1xPLU00002	

1xPLU00003	

- **Einzel-/Doppelbon**

Wenn dieser BonTyp gewählt wird:

- Es wird ein Bon ausgestellt und die Transaktion bei jeder neuen Registrierung abgeschlossen.
- Es wird ein Einzel- oder Doppelbon ausgestellt, abhängig von der PGM2-Programmierung für die Warengruppe.
- Jede Verkaufstransaktion wird automatisch als Barverkauf abgewickelt.
- Posten, die als SICS (Einzelposten-Barverkauf) oder SIF (Einzelposten-Abschluss) definiert sind, werden als Einzelbontyp behandelt.
- Tisch-Registrierung ist zulässig.

Doppelbon

14:55 22/10/08
CLERK0001
1xPLU00001
14:55 22/10/08
CLERK0001
** DOUBLE **
1xPLU00001

Einzelbon

14:55 22/10/08
CLERK0001
1xPLU00001

← Perforation

- **Aufrechnungsbon + Einzelbon**

Wenn dieser BonTyp gewählt wird:

- Ein Aufrechnungsbon und entsprechende Einzelbons werden nach Transaktionsabschluss in Serie ausgestellt.
- Multiplikationsregistrierungen werden auf den Einzelbons ausgedruckt.

14:58 22/10/08 CLERK0001	Aufrechnungsbon
1xPLU00001	
1xPLU00002	Perforation
CASH *2. 70	
14:58 22/10/08 CLERK0001	
1xPLU00001	
14:58 22/10/08 CLERK0001	Einzelbon
1xPLU00002	

- **Doppelter Aufrechnungsbon**

Der Inhalt dieses BonTyps entspricht dem des Aufrechnungsbons.

Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

- **Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)**

Der Inhalt dieses BonTyps entspricht dem Aufrechnungsbon + Einzelbon.

Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

Sortierbonfunktion

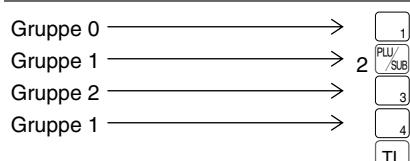
Ist die Sortierbonfunktion für das POS-Kassenterminal programmiert worden, werden die in der PLU-Gruppe befindlichen PLUs in sortierter Form ausgedruckt, wobei die Reihenfolge der eingegebenen Posten keine Rolle spielt.

HINWEIS Die Sortiergruppen-Nummer wird durch Drücken der  Taste (Sortiergruppen-Umschalttaste) vorübergehend umgeschaltet.

→ n →  → {PLU-Registrierung} n : Gruppennummer (00 - 99)

Beispiel

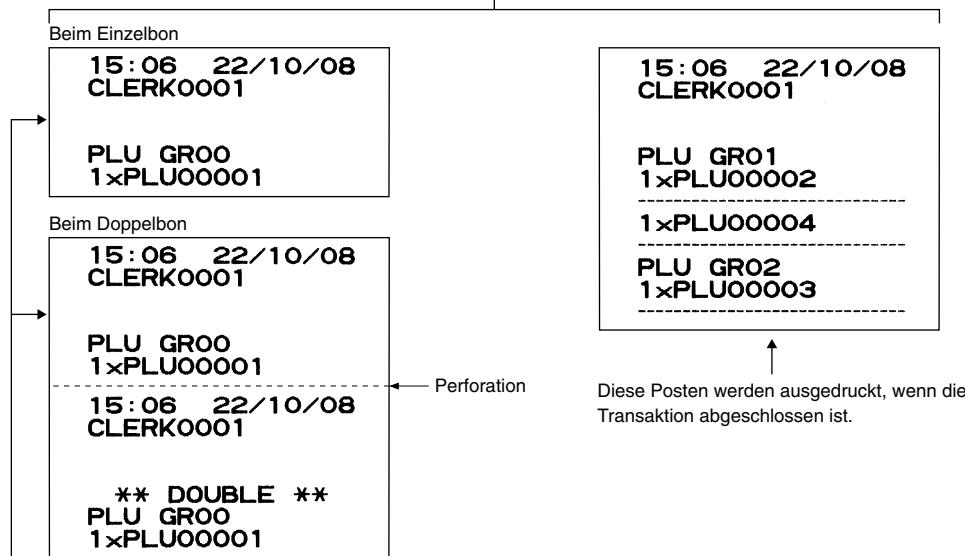
Tastenbedienung



Das Druckformat unterscheidet sich je nach programmiertem KassenbonTyp wie folgt:

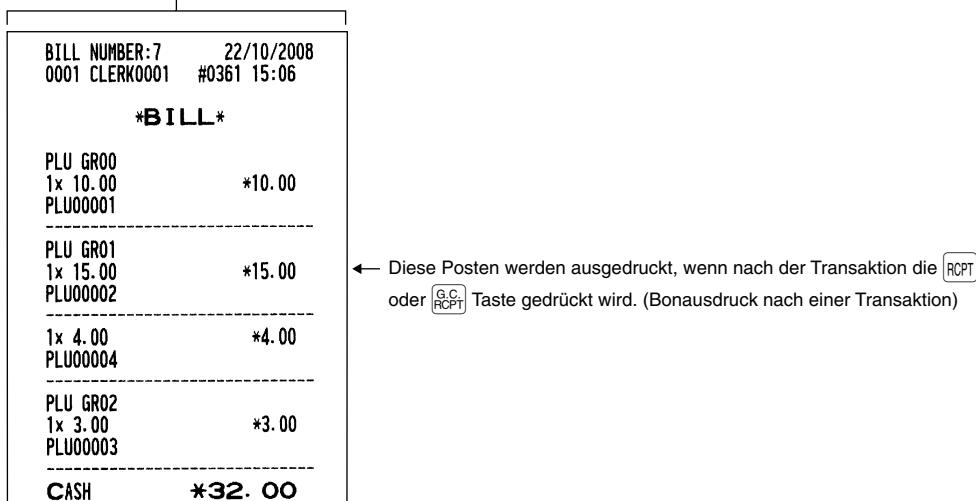
• Aufrechnungsbon

Ausdruck am Küchendrucker



Diese Posten werden unmittelbar nach der Eingabe des PLU mit Gruppennummer 00 oder der Warengruppe ausgedruckt.

Ausdruck am integrierten Drucker



• Aufrechnungsbon + Einzelbon

Ausdruck am Küchendrucker

Doppelbon

15:14 22/10/08 CLERK0001
PLU GR00 1xPLU00001
15:14 22/10/08 CLERK0001
** DOUBLE ** PLU GR00 1xPLU00001

Dieser Posten wird unmittelbar nach der Eingabe des PLU der Gruppennummer 00 oder der Warengruppe ausgedruckt.

Ausdruck am integrierten Drucker

BILL NUMBER:9 22/10/2008 0001 CLERK0001 #0365 15:14
BILL
PLU GR00 1x 10.00 *10.00 PLU00001
PLU GR01 1x 15.00 *15.00 PLU00002
1x 4.00 *4.00 PLU00004
PLU GR02 1x 3.00 *3.00 PLU00003
CASH *32. 00

Diese Posten werden ausgedruckt, wenn nach der Transaktion die **RCPT** oder **G.G RCPT** Taste gedrückt wird. (Bonausdruck nach einer Transaktion)

15:14 22/10/08 CLERK0001
PLU GR01 1xPLU00002
1xPLU00004
PLU GR02 1xPLU00003
15:14 22/10/08 CLERK0001
PLU GR01 1xPLU00002
15:14 22/10/08 CLERK0001
PLU GR01 1xPLU00004
15:14 22/10/08 CLERK0001
PLU GR02 1xPLU00003

Einzelbon

Diese Posten werden ausgedruckt, wenn die Transaktion abgeschlossen ist.

Vorbereitung für Registrierungen

■ Kassenbon- und Journalpapierrollen

Wenn sich keine Kassenbon- und Journalpapierrollen im Drucker befinden oder die Rollen nahezu aufgebraucht sind, sind neue Rollen einzusetzen; siehe hierzu den Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" im Kapitel "Wartungsmaßnahmen des Bedieners".

■ Kassenbon-Ein/Aus-Funktion

Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Um den Kassenbonausdruck zu sperren, die  Taste drücken, um "OFF" zu wählen. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige "R".

HINWEIS

Das Kassenterminal druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.

■ Bedienerzuweisung

Vor Postenregistrierungen müssen die Bediener sich an dem POS-Kassenterminal anmelden. Bei Ihrem POS-Kassenterminal gibt es vier Möglichkeiten um sich als Bediener anzumelden.

Elektronisches Bedienerschlüsselsystem (werkseitige Einstellung)

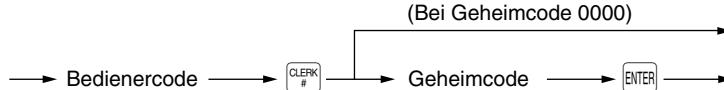
Dieses System ermöglicht den Bedienern die Anmeldung durch Einstecken der zugehörigen elektronischen Bedienerschlüssel. Registrierungsvorgänge sind nur mit eingestecktem elektronischen Schlüssel möglich.

* Die elektronischen Bedienerschlüssel sind Sonderzubehör.

Bedienercode-Eingabesystem (werkseitige Einstellung)

Bei Wahl dieses Systems erfolgt die Zuweisung der Bediener durch Eingabe des jeweiligen Bedienercodes.

Anmeldung:



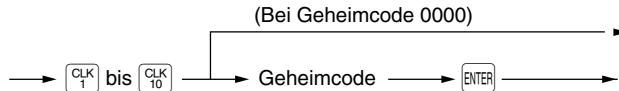
Abmeldung:



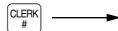
Bedienertastensystem (werkseitige Einstellung)

Bei Wahl dieses Systems ist die Bedieneranmeldung durch Drücken der entsprechenden Bedienertasten auf der Tastatur möglich.

Anmeldung:



Abmeldung:



WMF-Bedienerschlüsselsystem (Option)

Wird dieses System gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

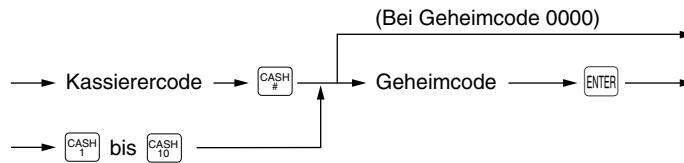
* Das WMF-Bedienerschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.

HINWEIS

- Das elektronische Bedienerschlüsselsystem hat Priorität gegenüber dem Bedienercode-Eingabesystem; während ein Bediener durch das Bedienercode-Eingabesystem angemeldet ist, kann sich ein anderer Bediener über seinen elektronischen Schlüssel anmelden (worauf der vorhergehende Bediener abgemeldet wird).
 - Solange ein Bediener über elektronischen Schlüssel angemeldet ist, ist die Anmeldung eines anderen Bedieners über Bedienercode-Eingabesystem nicht möglich.
 - Wird beim Bedienercode-Eingabesystem ein Bediener angemeldet, während bereits ein anderer Bediener angemeldet ist, wird der letztere automatisch abgemeldet.
 - Soll vor jeder Transaktion ein Bedienercode eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
-
- ### HINWEIS
- Das POS-Kassenterminal erlaubt das Kassierer- + Bedienersystem anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bedienersystem). Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bedienersystem)

Anmeldung:



Abmeldung:



Fehlermeldungen

In den folgenden Beispielen wird das POS-Kassenterminal in einen Fehlerzustand versetzt, begleitet von einer Warntongabe und der Anzeige der Fehlermeldung auf dem Display. Den Fehlerzustand durch Drücken der **CL** Taste aufheben und dann die vorgeschriebene Abhilfemaßnahme ausführen.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):
Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:
Den Fehler löschen und eine korrekte Eingabe vornehmen.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:
Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Ist dies der Fall, so lässt er sich im MGR-Modus aufrufen. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:
Die Zwischensumme durch Drücken der **CL**-Taste löschen und eine Zahlungsmitteltaste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

Postenwahl über das Menü

Das POS-Kassenterminal lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Soll z.B. ein Abschluß mit Scheckverkauf 1 eingegeben werden, die **CH #** oder **FUNC MENU3** Taste drücken, um das Scheck-Menü anzuzeigen und "CHECK1" im Tastaturbereich antippen, anstatt die **CH1** Taste zu drücken.

Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

• Barbetrag-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 1)

FUNC MENU	→	<table border="1"> <tr><td>CA2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CA3</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CA4</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CA5</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 CASH# 0001 P1L01 11:02</p>	CA2			CA3			CA4			CA5		
CA2														
CA3														
CA4														
CA5														

• Kisten-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 7)

FUNC MENU	→	<table border="1"> <tr><td>CRATE#</td><td>05</td><td>10</td></tr> <tr><td>CRATE</td><td>CRATE</td><td>CRATE</td></tr> <tr><td>01</td><td>06</td><td>11</td></tr> <tr><td>CRATE</td><td>CRATE</td><td>CRATE</td></tr> <tr><td>02</td><td>07</td><td>12</td></tr> <tr><td>CRATE</td><td>CRATE</td><td>CRATE</td></tr> <tr><td>03</td><td>08</td><td>13</td></tr> <tr><td>CRATE</td><td>CRATE</td><td>CRATE</td></tr> <tr><td>04</td><td>09</td><td>14</td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 CRATE MENU 0001 P1L01 11:05</p>	CRATE#	05	10	CRATE	CRATE	CRATE	01	06	11	CRATE	CRATE	CRATE	02	07	12	CRATE	CRATE	CRATE	03	08	13	CRATE	CRATE	CRATE	04	09	14
CRATE#	05	10																											
CRATE	CRATE	CRATE																											
01	06	11																											
CRATE	CRATE	CRATE																											
02	07	12																											
CRATE	CRATE	CRATE																											
03	08	13																											
CRATE	CRATE	CRATE																											
04	09	14																											

• Kredit-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 2)

CR # oder FUNC MENU2	→	<table border="1"> <tr><td>CR1</td><td>CR6</td><td></td></tr> <tr><td>CR2</td><td>CR7</td><td></td></tr> <tr><td>CR3</td><td>CR8</td><td></td></tr> <tr><td>CR4</td><td>CR9</td><td></td></tr> <tr><td>CR5</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 CR# 0001 P1L01 11:03</p>	CR1	CR6		CR2	CR7		CR3	CR8		CR4	CR9		CR5		
CR1	CR6																
CR2	CR7																
CR3	CR8																
CR4	CR9																
CR5																	

• Funktionsmenü *

FUNC MENU4 oder FUNC MENU8 oder FUNC MENU6	→	<table border="1"> <tr><td>AMOUNT</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>DIFFER</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>ST</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>WITH</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>WASTE</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>POINT</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>REDEMP</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 FUNC MENU 0001 P1L01 11:06</p>	AMOUNT			DIFFER			ST			WITH			WASTE			POINT			REDEMP		
AMOUNT																							
DIFFER																							
ST																							
WITH																							
WASTE																							
POINT																							
REDEMP																							

• Scheck-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 3)

CH # oder FUNC MENU3	→	<table border="1"> <tr><td>CHECK</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CHECK2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CHECK3</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>CHECK4</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 CH# 0001 P1L01 11:03</p>	CHECK			CHECK2			CHECK3			CHECK4		
CHECK														
CHECK2														
CHECK3														
CHECK4														

• PLU-Menü *

PLU MENU1 oder PLU MENU5	→	<table border="1"> <tr><td>00001</td><td>00006</td><td>00011</td></tr> <tr><td>00002</td><td>00007</td><td>00012</td></tr> <tr><td>00003</td><td>00008</td><td>00013</td></tr> <tr><td>00004</td><td>00009</td><td>00014</td></tr> <tr><td>00005</td><td>00010</td><td>NEXT</td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 PLU MENU 01 0001 P1L01 11:09</p>	00001	00006	00011	00002	00007	00012	00003	00008	00013	00004	00009	00014	00005	00010	NEXT
00001	00006	00011															
00002	00007	00012															
00003	00008	00013															
00004	00009	00014															
00005	00010	NEXT															

• Fremdwährungs-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 5)

FUNC MENU5	→	<table border="1"> <tr><td>EXCH1</td><td>EXCH6</td><td></td></tr> <tr><td>EXCH2</td><td>EXCH7</td><td></td></tr> <tr><td>EXCH3</td><td>EXCH8</td><td></td></tr> <tr><td>EXCH4</td><td>EXCH9</td><td></td></tr> <tr><td>EXCH5</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 EXCH# 0001 P1L01 11:04</p>	EXCH1	EXCH6		EXCH2	EXCH7		EXCH3	EXCH8		EXCH4	EXCH9		EXCH5		
EXCH1	EXCH6																
EXCH2	EXCH7																
EXCH3	EXCH8																
EXCH4	EXCH9																
EXCH5																	

• Auto-Menü *

AUTO MENU1 oder AUTO MENU6	→	<table border="1"> <tr><td>AUTO</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>AUTO2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>AUTO3</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 AUTO MENU 01 0001 P1L01 11:10</p>	AUTO			AUTO2			AUTO3		
AUTO											
AUTO2											
AUTO3											

• Sonstiges Menü (Vorgabe Funktionsmenü 6)

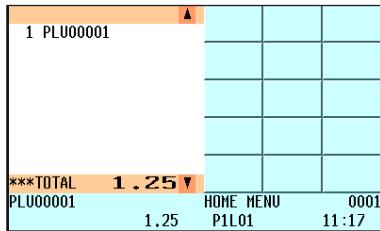
FUNC MENU6	→	<table border="1"> <tr><td>RCP ON/OFF</td><td>PO</td><td></td></tr> <tr><td>INTER MED.</td><td>PO2</td><td></td></tr> <tr><td>BANK CONSOL</td><td>NS</td><td></td></tr> <tr><td>RA</td><td>E-MAIL</td><td></td></tr> <tr><td>RA2</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>***TOTAL 0.00 ✓ CLERK0001 MISC MENU 0001 P1L01 11:05</p>	RCP ON/OFF	PO		INTER MED.	PO2		BANK CONSOL	NS		RA	E-MAIL		RA2		
RCP ON/OFF	PO																
INTER MED.	PO2																
BANK CONSOL	NS																
RA	E-MAIL																
RA2																	

HINWEIS

* Die in diesen Menüs angezeigten Tasten sind typische Beispiele.
Die Funktionstasten im Funktionsmenü, die PLU-Tasten im PLU-Menü und die Automatik-Tasten im AUTO-Menü können nach freier Wahl programmiert werden.

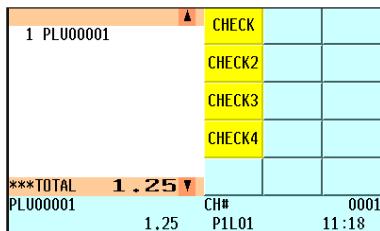
Beispiel

Verkauf eines Artikels mit dem PLU Code 1 und Abschluss durch Scheck 2



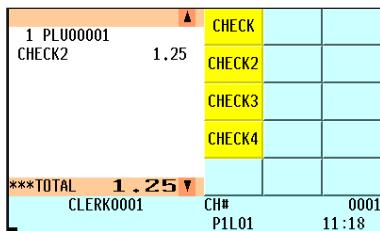
1	PLU00001					
***TOTAL	1.25					
PLU00001		HOME	MENU	0001		
1.25		P1L01		11:17		

1. Die  1 Taste drücken.



1	PLU00001		CHECK			
***TOTAL	1.25		CHECK2			
PLU00001		CH#	P1L01	0001		
1.25		11:18				

2. Die  CH# Taste drücken.
• Daraufhin erscheint das CHECK-Menü im Tastaturbereich.



1	PLU00001		CHECK			
CHECK2	1.25		CHECK2			
			CHECK3			
			CHECK4			
***TOTAL	1.25					
CLERK0001		CH#	P1L01	0001		
		11:18				

3. "CHECK2" im Tastaturbereich antippen.
• Damit wird die Transaktion abgeschlossen.

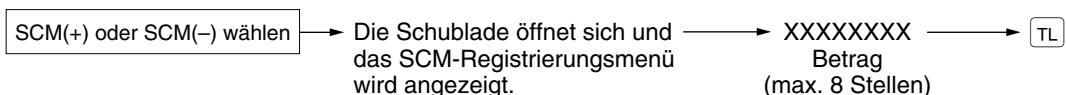
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

Wird vor Beginn von Registrierungen ein Barbestand (Wechselgeldbestand) in der Schublade deponiert, so lässt sich dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen abheben.

Das POS-Kassenterminal kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

Den OPXZ-Modus wählen und folgenden Vorgang auszuführen.



Beispiel

SCM(+)	↓	P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 CENT					0	7	8	9
2 CENT					0	4	5	6
5 CENT					0	1	2	3
10 CENT					0	0	00	ENTR
20 CENT					0	0	00	ENTR
50 CENT					0	0	00	ENTR
1 EURO					0	0	00	ENTR
2 EURO					0	0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	↑				
OPXZ	CLERK0001				0001			
					11:21			

- 1.** “04 SCM(+)” oder “05 SCM(−)” im OPXZ-Modus wählen.
• Das SCM-Registrierungsmenü erscheint.

- 2.** Den Betrag eingeben.

- 3.** Die **TL** Taste drücken.
• Der SCM-Bericht wird ausgedruckt.

CLK#0001	CLERK0001	
		*0.00
20 x	0.01	*0.20
20 x	0.02	*0.40
20 x	0.05	*1.00
10 x	0.10	*1.00
10 x	0.20	*2.00
10 x	0.50	*5.00
10 x	1.00	*10.00
10 x	2.00	*20.00
10 x	5.00	*50.00
5 x	10.00	*50.00
5 x	20.00	*100.00
5 x	50.00	*250.00
3 x	100.00	*300.00
3 x	200.00	*600.00
3 x	500.00	*1500.00
SCM (+)		*2889.60
SCM TTL		*2889.60

Postenregistrierungen

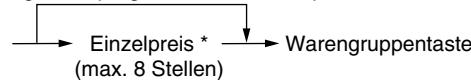
■ Einzelpostenregistrierungen

Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)

Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

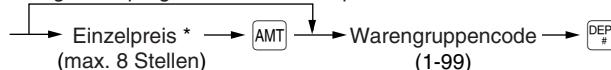
HINWEIS

Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

1200 6
7
8 DEPT #
680 AMT 5 DEPT #
TL

Display

AMOUNT	
DEPT#	
1 DPT.06	
1 DPT.07	
1 DPT.08	
1 DPT.05	
CASH	27.00
***TOTAL 27.001	
CLERK0001	FUNC MENU
P1L01	0001
	13:15

PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die PLU/SUB Taste drücken.

Verfahren

→ PLU-Code → PLU/SUB

HINWEIS

Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU)

Verfahren

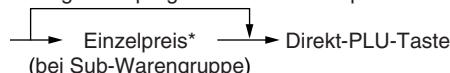
→ Einzelpreis * → AMT → PLU-Code → PLU/SUB
(max. 8 Stellen)

* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel**Tastenbedienung**

1200 **AMT** 16
 2 **PLU/SUB**
 8
TL

Display

		AMOUNT	
1	PLU00002		
1	PLU00016		
1	PLU00008		
CASH	24.80		
***TOTAL 24.80			
CLERK0001		FUNC MENU	0001
		P1L01	13:19

EAN-Registrierungen**Verfahren**

Scannen des EAN-Codes
 → 
 → EAN-Code (max.18 Stellen) → **PLU/SUB**

* Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.

Beispiel**Tastenbedienung**

5012345678900 **PLU/SUB**
TL

Display

		AMOUNT	
1	ITEM-A		
CASH	6.00		
***TOTAL 6.00			
CLERK0001		HOME MENU	0001
		P1L01	13:21

■ Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.

Mit der Taste lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste, Taste oder Taste zu drücken bzw. die PLU-Direktregistrierung vorzunehmen.

Außerdem ist durch Drücken der Taste auch die wiederholte Postenregistrierung über einen Funktionsmenüschild möglich.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
Wiederholte Warengruppen-registrierung (direkt)	200 	3x 2.00 *6.00 DPT. 08
Wiederholte Warengruppen-registrierung (indirekt)	680 5 	2x 6.80 *13.60 DPT. 05
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10 	3x 7.15 *21.45 PLU00010
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	 	2x 6.00 *12.00 PLU00003
Wiederholte Sub-Warengruppen-registrierung	500 60 	2x 5.00 *10.00 PLU00060
Wiederholte EAN-Registrierung	5012345678900 	2x 6.00 *12.00 5012345678900# ITEM-A
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt) über Wiederholungstaste	600 	3x 6.00 *18.00 DPT. 02
		CASH *93. 05

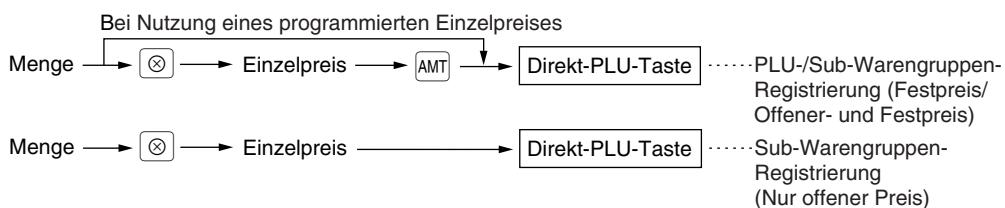
■ Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen.

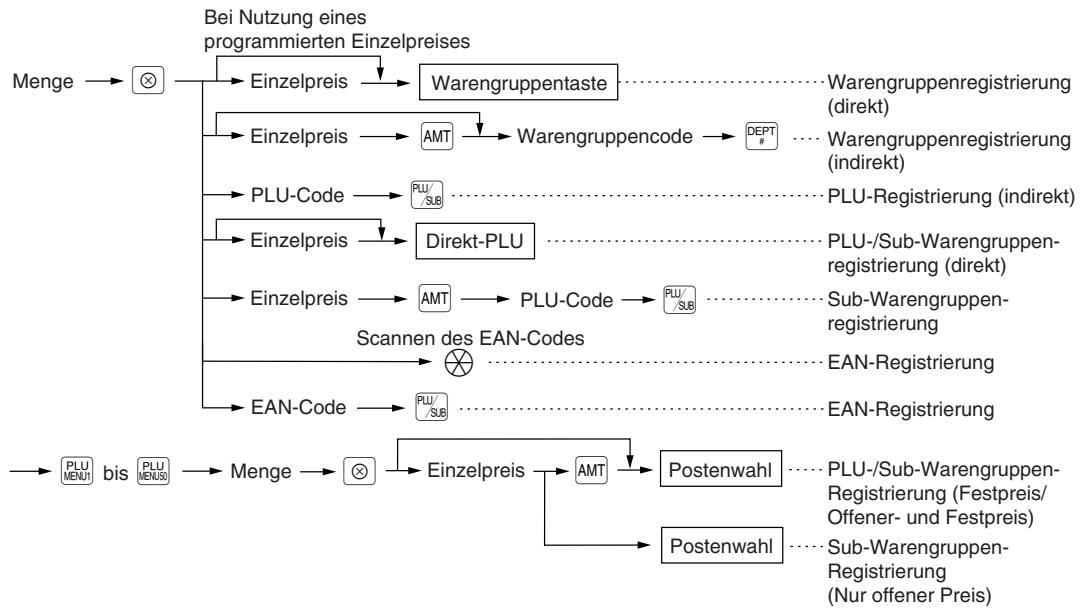
Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach einer EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Umsatzmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

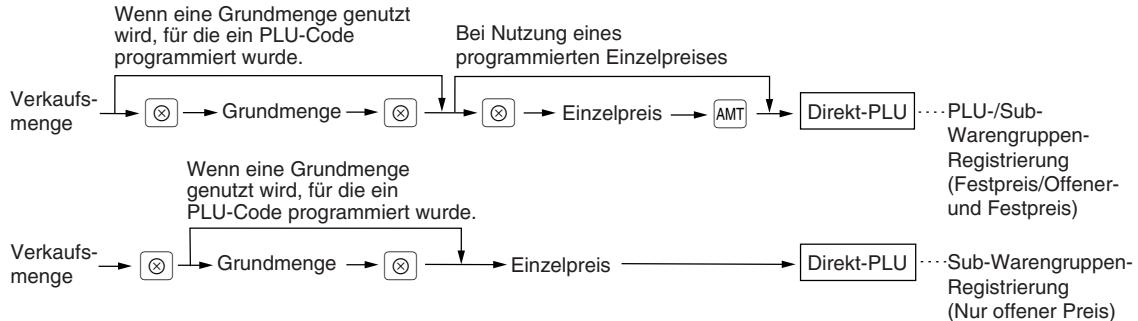
Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	<p>7 \bullet 5 \otimes 165 8 2 \otimes 250 AMT 5 DEPT # 15 \otimes 8 PLU/ SUB</p> <p>8 \bullet 25 \otimes 58 3 \otimes 100 AMT 60 PLU/ SUB 5 \otimes</p> <p>5012345678900 PLU MENU 1 \bullet 8 \otimes</p> <p>PLU-Code 25 aus dem Menü wählen.</p> <p>TL</p>	<p>7.500x 1.65 *12.38 DPT. 08</p> <p>2x 2.50 *5.00 DPT. 05</p> <p>15x 2.00 *30.00 PLU00008</p> <p>8.250x 3.00 *24.75 PLU00058</p> <p>3x 1.00 *3.00 PLU00060</p> <p>5x 6.00 *30.00 5012345678900# ITEM-A</p> <p>1.800x 2.85 *5.13 PLU00025</p> <p>CASH *110. 26</p>

■ Gebinderegistrierungen

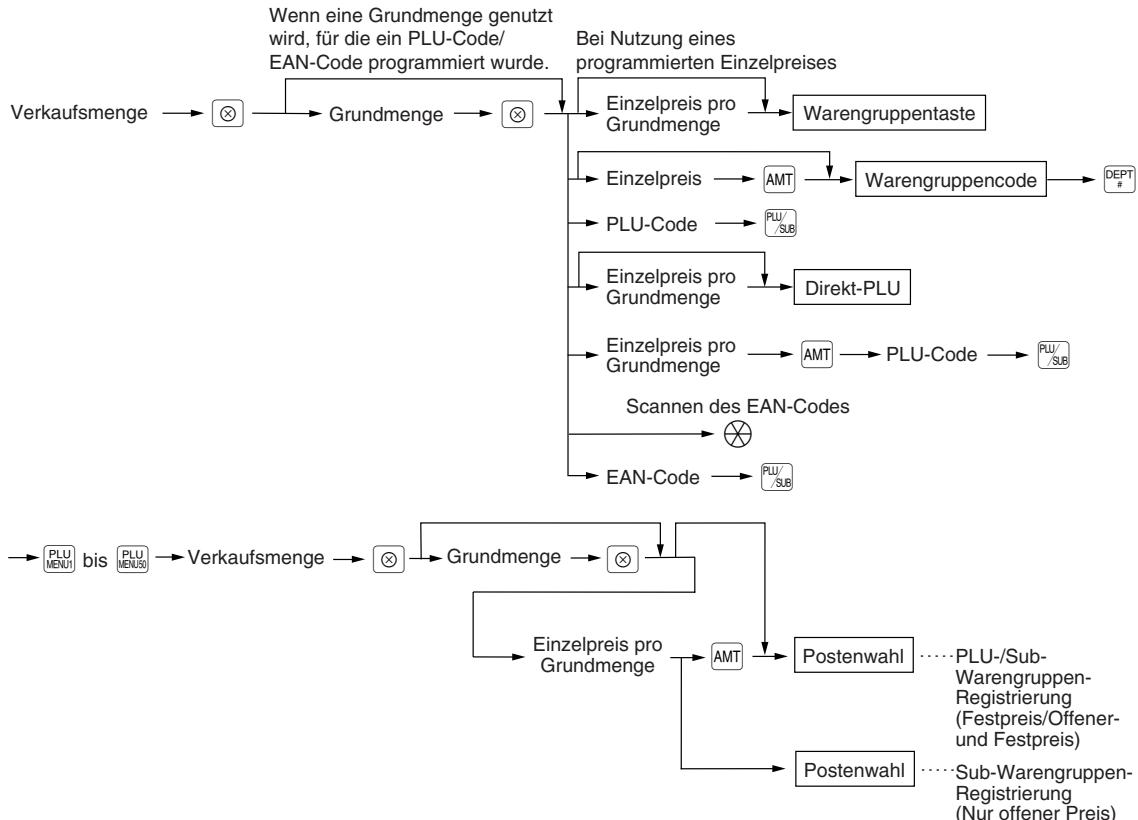
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode

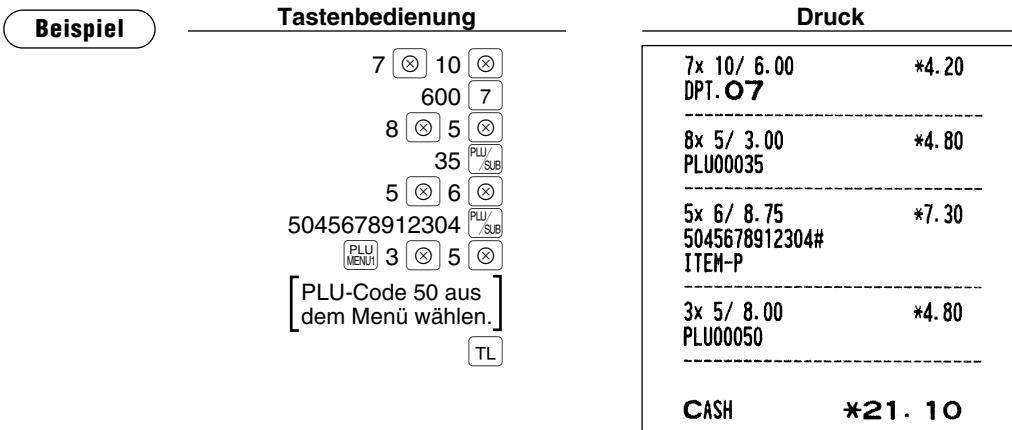


Standardmethode



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

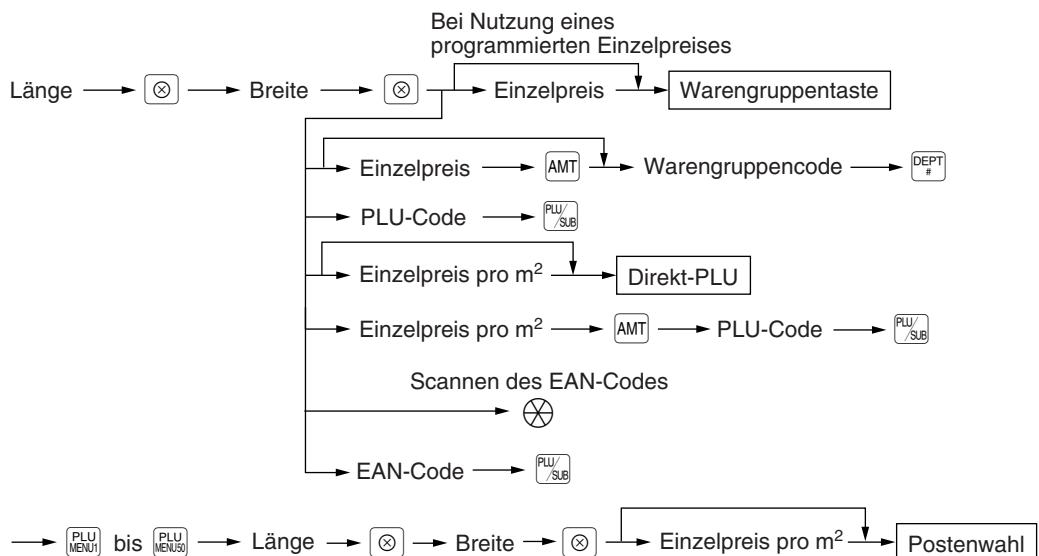
HINWEIS Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.



■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

Verfahren



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
 - Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
 - Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
 - Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

Beispiel**Tastenbedienung**

3 4
 400 5
 1 5
 2 5
 8 PLU/SUB
 1 75
 1 75
 600 AMT
 3 PLU/SUB
 4 5
 50998876543202 PLU/SUB
 1 2
 1 2
 PLU-Code 50 aus
 dem Menü wählen.
 TL

Druck

3x 4x 4.00	*48.00
DPT. 05	

1.500x 2.500x 2.00	*7.50
PLU00008	

1.750x 1.750x 6.00	*18.38
PLU00003	

4x 5x 5.00	*100.00
509988765432#02	
ITEM-M	

1.200x 1.200x 8.00	*11.52
PLU00050	

CASH *185. 40	

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)

Der Bedienvorgang ist wie bei normalen Warengruppen/PLU/EAN-Registrierungen. Die SICS- und die SIF-Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es sich beim Küchendrucker-Bontyp um einen "Aufrechnungsbon" handelt.

SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt, der bar bezahlt wird (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, die DEPT # Taste, die PLU/SUB Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

Beispiel**Tastenbedienung**

250
 Zum Abschluss → 9
 der Transaktion

Druck

1x 2.50	*2.50
DPT. 09	

CASH *2. 50	

HINWEIS

Falls eine auf SICS eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.

SIF-Registrierungen

- Falls eine auf SIF eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf die Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SIF eingestellt sind, wird die Transaktion sofort als Barverkauf abgeschlossen.
- Wie die SICS-Funktion, steht diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Barzahlung) zur Verfügung.

Beispiel**Tastenbedienung**

1745 8
 1500
 Zum Abschluss → 9
 der Transaktion

Druck

1x 17.45	*17.45
DPT. 08	

1x 15.00	*15.00
DPT. 09	

CASH *32. 45	

■ Waagenregistrierungen

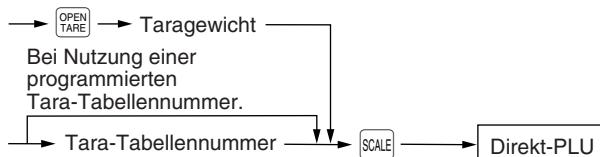
Sie können zwischen der manuellen und automatischen Gewichtsregistrierung (Waagenregistrierung) wählen.

Wird die erste Methode gewählt, muss der Bediener die Gewichtsdaten von Hand eingeben. Bei der zweiten Methode wird das Gewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und der ermittelte Verkaufspreis auf dem Display des POS-Kassenterminals angezeigt. Ist die manuelle Gewichtsregistrierung erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

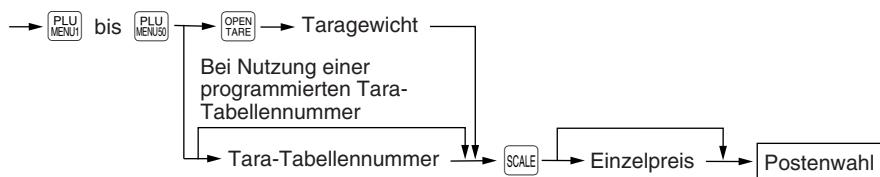
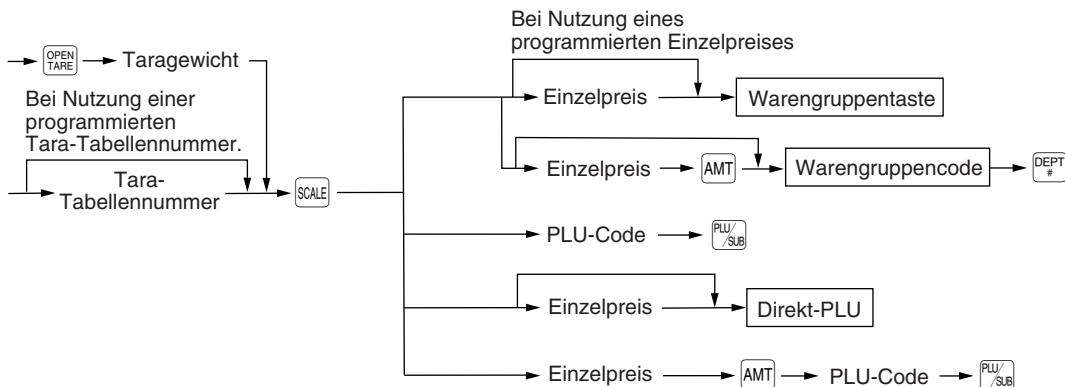
Automatische Gewichtsregistrierung

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Taragewicht: bis zu vier Stellen (Vor- + Nachkommastellen)
- Tara-Tabellennummer: 1 bis 9

HINWEIS

- Das POS-Kassenterminal kann mit bis zu neun Tara-Tabellen programmiert werden und lässt die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zu.
- Wird die **SCALE** Taste gedrückt, so wird das Nettogewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und erscheint auf dem Display des POS-Kassenterminals.
- Ist der PLU auf "zwangsweise Waagenregistrierung" programmiert, so braucht die **SCALE** Taste nicht gedrückt zu werden.
- Zur Ausstellung eines Kassenbons, der lediglich das Taragewicht ausweist, zuerst die **OPEN TARE** Taste drücken, das Taragewicht eingeben und dann die Tasten **SCALE** und **TL** drücken.
- Bei Programmierung auf **CHECK** wird der Währungstext angezeigt bzw. ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

SCALE 8 PLU/SUB
200 ENTER
SCALE 10
TL

Druck

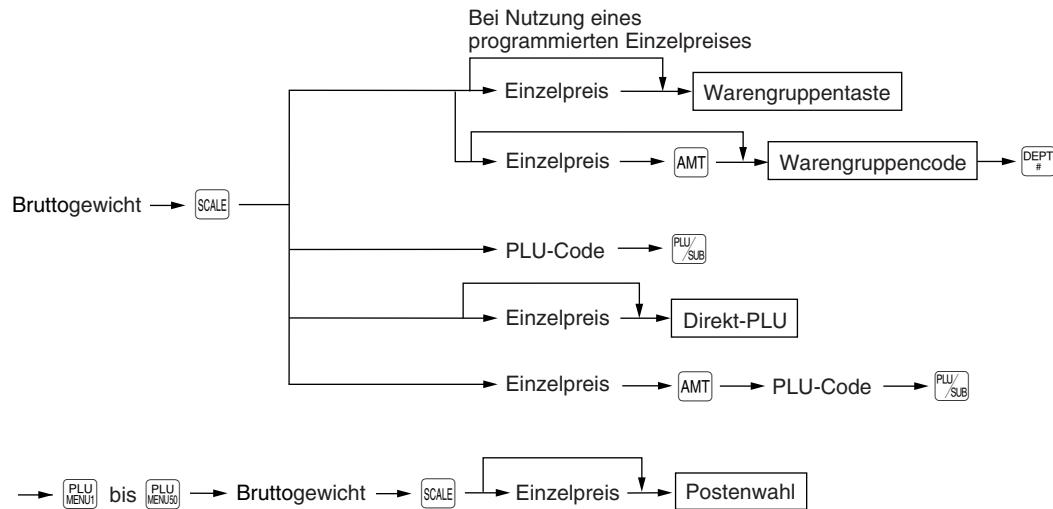
3.000kgx 2.00 /kg *6.00
PLU00008

5.000kgx 7.15 /kg *35.75
PLU00010

CASH *41.75

Manuelle Gewichtsregistrierung**Verfahren****Schnelleingabe-Methode**

Bruttogewicht → **SCALE** → **Direkt-PLU**

Standardmethode

- Bruttogewicht: bis zu fünf Stellen (Vor- + Nachkommastellen). Wenn das Taragewicht 0 ist, ein Nettogewicht eingeben.

HINWEIS

- Das Nettogewicht wird anhand des programmierten Taragewichts automatisch berechnet.*
- Der Währungstext wird angezeigt bzw. ausgedruckt, wenn der Währungstext für eine der verfügbaren CHECK-Tasten programmiert ist.*

Beispiel**Tastenbedienung**

9 **SCALE** 10
TL

Druck

3.000kgx 7.15 /kg *21.45
PLU00010

CASH *21.45

■ Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge

Diese Funktion dient zur Durchführung einer speziellen Transaktion (anders als die übliche Umsatztransaktion), z.B. für den Fall, dass in einem Restaurant Zigaretten oder Blumenbuketts bestellt werden. In diesem Fall bezahlt der Bediener die Rechnung und fordert sie dann vom Guest zusammen mit der Gesamtrechnung zurück.

Dieser Vorgang wird durch Eingabe einer Warengruppe in eine umsatzneutrale Gruppe oder einen der Warengruppe zugehörigen PLU vorgenommen. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	2700 8 Umsatzneutraler → 200 10 Verkauf TL	1x 27.00 *27.00 DPT. 08 ----- 1x 2.00 *2.00 DPT. 10 ----- SUBTOTAL *27.00 NON-TURN *2.00 CASH *29. 00

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen

■ Werbeverkaufsfunktion

Bei der Werbeverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp.

Folgende Werbeverkaufsarten können gewählt werden:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Betragsrabatt: | Rabattiert mit dem programmierten Betrag. |
| Prozentrabatt: | Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz. |
| Gratis-Produkt: | Gewährt einen freien programmierten Artikel als Rabatt |
| Billigstes Produkt: | Gewährt den billigsten programmierten Artikel frei als Rabatt |
| Rabatt mit festem Verkaufspreis: | Verändert den Gesamtbetrag der registrierten Artikel zum programmierten Verkaufspreis. |

HINWEIS Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.

Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Posten (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Werbeverkaufsartikel entspricht der unter der Werbeverkaufsart programmierten Mengen-Ebene.

Werdeverkaufsartikel von Tabelle 1: Artikel A (*2.30), Artikel B (*3.10), Artikel C (*2.50)

Mengen-Ebene: 3

Werdeverkaufstyp: Betragsrabatt

Werdeverkaufsdetails: Rabattbetrag (1.00)

<Werdeverkauf 1>		<Werdeverkauf 2>	
Artikel A	*2.30	Artikel C	*2.50
Artikel B	*3.10	Artikel C	*2.50
Artikel C	*2.50	Artikel C	*2.50
Zwischensumme	*7.90	Zwischensumme	*7.50
Rabatt	-1.00	Rabatt	-1.00
Gesamtsumme	*6.90	Gesamtsumme	*6.50

Beispiel

Im Fall von <Werdeverkauf 1> oben

Tastenbedienung

- Als *2.30-Artikel behandelt →
- Als *3.10-Artikel behandelt →
- Als *2.50-Artikel behandelt →

Druck

1x 2.30	*2.30
PLU00040	
-----	-----
1x 3.10	*3.10
PLU00041	
-----	-----
1x 2.50	*2.50
PLU00042	
-----	-----
VALUE SET	1Q -1.00
CASH	*6.90

Werdeverkaufs-
rabatt

Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Werbeverkaufsartikel (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Werbeverkaufsartikel entsprechen den zugehörigen, in der Werbeverkaufstabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Werdeverkaufsartikel aus Tabelle 2: Artikel A (*3.00), Artikel B (*2.50), Artikel C (*2.10)

Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)

Werdeverkaufstyp:

Prozentrabatt

Werdeverkaufsdetails:

Prozentsatz (40.00%)

<Werbeverkauf 1>		<Werbeverkauf 2>	
Artikel A	*3.00	Artikel A	*3.00
Artikel B	*2.50	Artikel A	*3.00
Artikel C	*2.10	Artikel B	*2.50
Artikel C	*2.10	Artikel C	*2.10
Zwischensumme	*9.70	Zwischensumme	*10.60
Rabatt	-3.88	Rabatt	-0.00
Gesamtsumme	*5.82	Gesamtsumme	*10.60

Rabatt unzulässig
(Menge von Artikel C muss 2 sein.)

Beispiel

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

Tastenbedienung

- Als *3.00-Artikel behandelt →
- Als *2.50-Artikel behandelt →
- Als *2.10-Artikel behandelt →
- Als *2.10-Artikel behandelt →
- TL

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00040	
-----	-----
1x 2.50	*2.50
PLU00041	
-----	-----
2x 2.10	*4.20
PLU00042	
-----	-----
VALUE SET	1Q -3.88
CASH	*5.82

Werdeverkaufsrabatt

■ PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassenbon hängt von der Programmierung (PRINT SELEC2 im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

Ausdrucken detaillierter Informationen

Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

Beispiel

(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)

Tastenbedienung

21
TL

Druck

1x 3.50	*3.50
PLU00021	
1x 3.00	*3.00
PLU00025	
1x 2.00	*2.00
PLU00026	
1x 8.00	*8.00
PLU00027	
<hr/>	
CASH	*16. 50

Verknüpfte PLUs

Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes

Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

Beispiel

(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)

Tastenbedienung

21
TL

Druck

1x 16.50	*16.50
PLU00021	
CASH	*16. 50

Gesamtsumme

HINWEIS

Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.

■ EAN-Lernfunktion

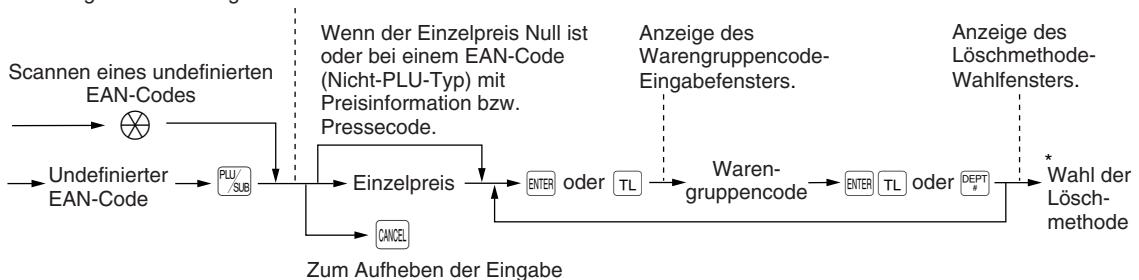
Wenn ein nicht definierten Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in der EAN-Datei bzw. in der dynamischen EAN-Datei gespeichert und bei späteren EAN-Verkaufsregistrierungen genutzt.

HINWEIS

- Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.
- Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.
- Die EAN-Lernfunktion kann im Schulungsmodus verwendet werden. Sie bietet sich daher zum Erlernen des Umgangs mit dem Scanningsystem an.

Verfahren

“UNDEFINED CODE” wird angezeigt bei gleichzeitiger Hinweistongabe und Anzeige des Preiseingabefensters.



* “1 AUTO DELETE” wählen, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der nicht zugegriffenen EAN-Löschfunktion ausnehmen möchten (Löschen durch Wahl der DELETE-Option aus dem EAN DELETE-Menü im Z1-Modus).

HINWEIS Zur Wiederholungsregistrierung ist die **REPEAT** Taste zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

Anzeige von → 5099887654302 **PLU/SUB**
 “UNDEFINED CODE” 750 **TL**
 5 **ENTER**
 “1 AUTO DELETE” wählen. **TL**

Druck

1x 7.50	*7.50
5099887654302#	
DPT. 05	

CASH	*7. 50

■ Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes

Die Konvertierung wandelt EAN/ITF Codes in PLU Codes um.

- Zur Anwendung dieser Funktion ist in der EAN/ITF-zu-PLU-Konvertierungstabelle der gewünschte EAN/ITF-Code einem PLU-Code zuzuordnen.
- Dabei ist wie bei den üblichen EAN-Registrierungen vorzugehen.
- Der in der Umsetzungstabelle programmierte Posten wird als PLU registriert.

Konvertierung von EAN Codes in PLU Codes

Diese Funktion dient zum Verkauf von gleichartigen Artikeln mit unterschiedlicher EAN-Code-Kennzeichnung wie etwa Zigarettenpackungen (wegen verschiedener Packungsdesigns haben diese in manchen Ländern unterschiedliche EAN-Codes).

Beispiel

EAN-Code 4901234567894 verknüpft mit PLU-Code 19
 EAN-Code 4901234500013 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

4901234567894 **PLU/SUB**
 4901234500013 **PLU/SUB**
TL

Druck

2x 9.00	*18.00
PLU00019	

CASH	*18. 00

Registriert als
PLU-Code19

Konvertierung von ITF Codes in PLU Codes

ITF (Interleaved 2 of 5) ist ein genormter Strichcode, der gewöhnlich auf Pappkartons aufgedruckt wird. Mit dieser Funktion lassen sich mit ITF-Codes gekennzeichnete verpackte Artikel verkaufen.

Beispiel

ITF-Code 1234567890123456 verknüpft mit PLU-Code 19

ITF-Code 1234567890000001 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

1234567890123456 **ITF**
1234567890000001 **ITF**
TL

Druck

2x 9.00 *18.00

PLU00019

CASH

*18.00

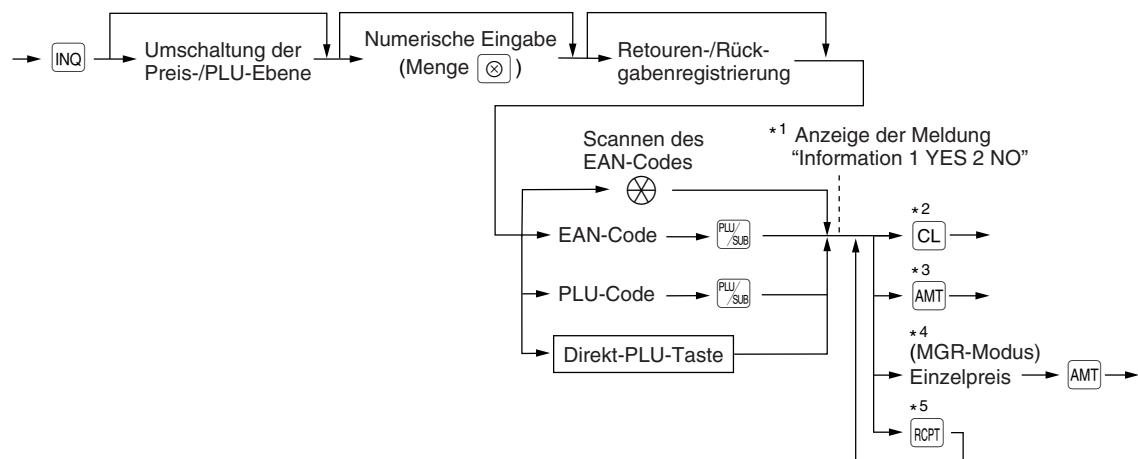
Registriert als
PLU-Code19

■ PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lassen sich Informationen wie Einzelpreis und zusätzliche Artikelinformationen eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).

Außerdem können diese Artikelinformationen auch als Information für den Kunden ausgedruckt werden.

Verfahren



*1: Zur Anzeige der Informationen auf dem Schirm "1 YES" wählen.

*2: Der Ansichtsmodus kann durch Betätigen der **CL** Taste verlassen werden.

*3: Durch Drücken der **AMT** Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.

*4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.

*2-4: Zunächst die **CANCEL** Taste drücken, wenn die Informationen auf dem Schirm angezeigt werden.

*5: Durch Drücken der **RCPT** Taste werden die Informationen ausgedruckt. Diese Bedienung ist nur dann zulässig, wenn die Informationen angezeigt sind.

HINWEIS

Zur Wiederholung der Registrierung ist die **REPEAT** Taste zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

INQ
21
"1 YES" wählen.
RCPT
CANCEL
CL

Druck

PLU00021 29.50
INGREDIENTS:
SUGAR
BUTTER
SALT

■ EAN-Preisänderungsfunktion

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Postens ändern.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

1. Preisänderungsmodus

Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lässt sich ohne Umschalten auf PGM-Modus ändern.

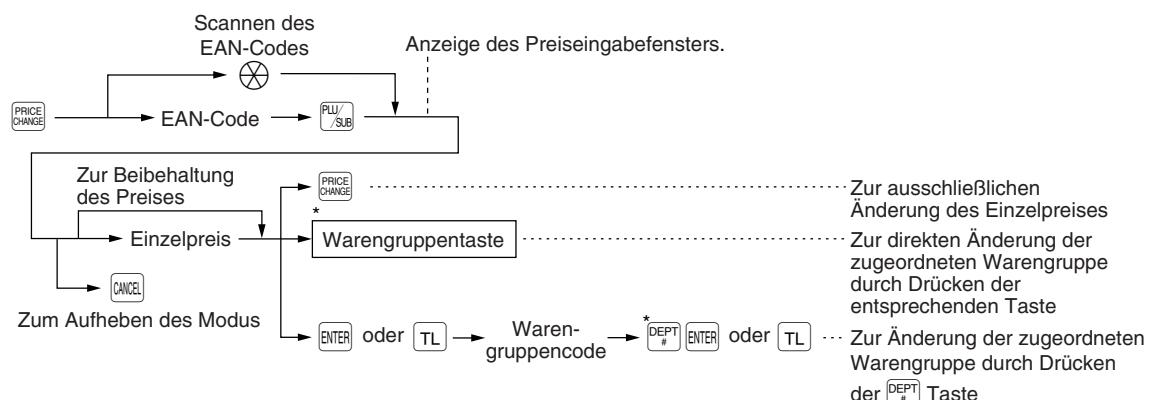
2. Ändern des Preises während einer Transaktion

Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.

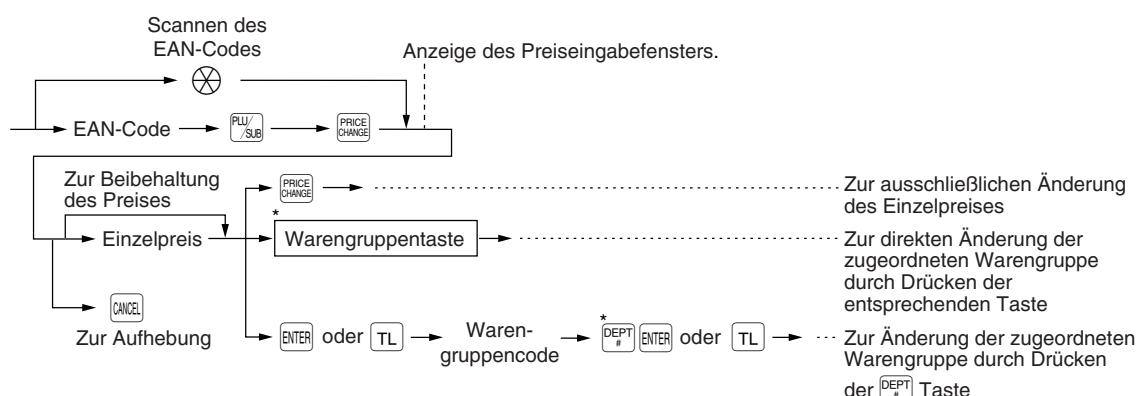
HINWEIS Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.

Verfahren

Preisänderungsmodus



Ändern des Preises während einer Transaktion



*: Die zugeordnete Warengruppe lässt sich nur dann ändern, wenn der Summenspeicher des Artikels "0" entspricht.

Beispiel**Preisänderungsmodus****Tastenbedienung**

5087654321106
600


Druck

PR. CHNG
DEPT01
1x 6.00 *6.00
5087654321106#
ITEM-J *6.00

Beispiel**Ändern des Preises während einer Transaktion****Tastenbedienung**

5087654321106
600


Druck

1x 6.00 *6.00
5087654321106#
ITEM-J

CASH *6.00

HINWEIS

- Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt das POS-Kassenterminal einen Fehlerstatus an.
- Wird während einer Transaktion die  Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim 1. Drücken der  Taste gestrichen; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.
- Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.
- Wiederholungsregistrierung ist die  Taste zu drücken.

■ Combo-Menü-Registrierungen

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.

Wenn ein Combo-PLU/EAN-Menü eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem Combo-Menü-PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt. Die Summe aller angepassten Preise (derjenigen PLUS, die mit dem Combo-PLU verknüpft sind), wird als Combo-Menüpreis festgesetzt.

Beispiel**Tastenbedienung**

12
TL


Druck

1x 9.00 *9.00
PLU00012
PLU00014
PLU00015
PLU00016

CASH *9.00

HINWEIS

Wenn das Combo-Menü registriert wird, werden der Summenspeicher des Combo-Menü-PLU/EAN und aller verknüpften PLUs aktualisiert.

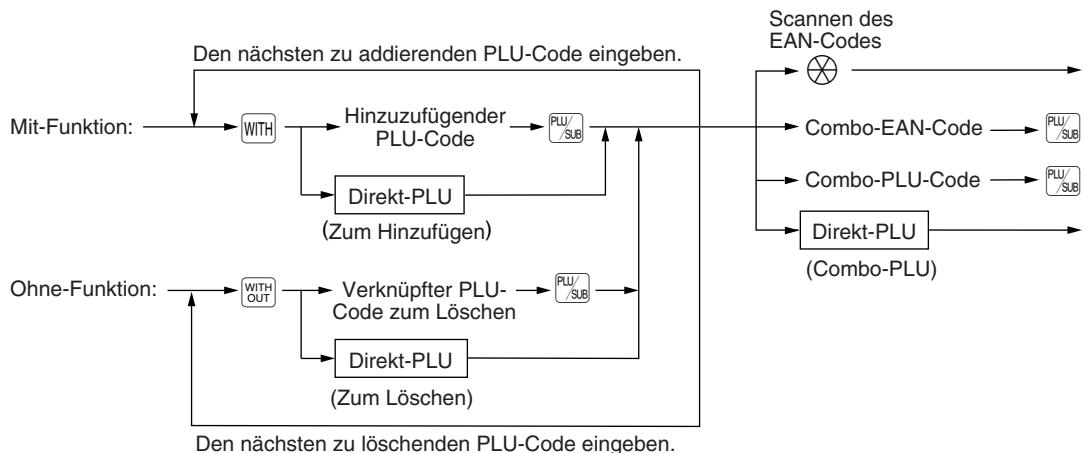
■ Mit-/Ohne-Funktion

Es können maximal 10 verknüpfte PLUs des Combo-Menü-PLU mit den Tasten **WITH OUT** und **WITH** vorübergehend modifiziert werden (Hinzufügen oder Löschen).

Mit-Funktion: Um ein PLU dem Combo-Menü-PLU/EAN hinzuzufügen.

Ohne-Funktion: Um ein verknüpftes PLU aus dem Menü-PLU/EAN zu löschen.

Verfahren



HINWEIS Die "Mit"- und "Ohne"-Funktion kann bis zu 20 Mal angewendet werden.

Beispiel

Tastenbedienung

WITH 17 **PLU/SUB**
WITH OUT 16 **PLU/SUB**
 12 **PLU/SUB**
TL

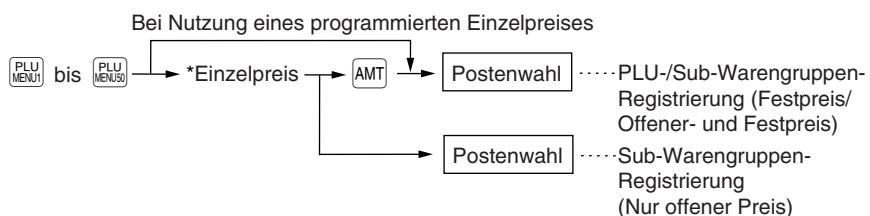
Druck

1x 9.00 *9.00
 PLU00012
 PLU00014
 PLU00015
 PLU00017

CASH *9.00

■ PLU-Menü-Registrierung

Verfahren



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS Zum Verlassen des Menüschriffs die **HOME** Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

[PLU-Code 15 aus dem Menü wählen.]
PLU MENU
TL

Display

1 PLU00015	00015		
CASH	25.00		
***TOTAL 25.00 ***			
CLERK0001		PLU MENU 01	0001
P1L01		13:26	

■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrem POS-Kassenterminal erhöht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit der PLU-Ebenennummer-Umschalttaste  oder der PLU-Ebenen-Umschalttasten **L1** bis **L10** lassen sich Direkt-PLUs auf zehn Ebenen nutzen.

Die PLU-Ebene wird von einer der anderen neun auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)

Das POS-Kassenterminal ist im PGM-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus* und Verriegelungs-Umschalt-Modus**) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

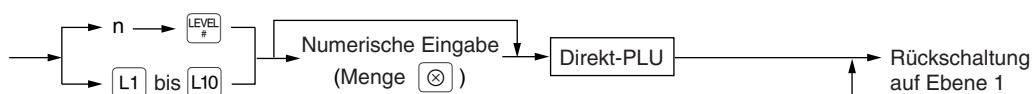
- * Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück.
- ** Im PLU-Umschaltsperrre-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist das POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung) n: PLU-Umschaltnummer



(Rückschaltung nach jeder Transaktion)



HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die  Taste nicht gedrückt zu werden.

Umschaltsperr-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperr-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⌂ Taste nicht gedrückt zu werden.

Beispiel

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2
Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn das POS-Kassenterminal auf Automatik-Rückschalt-Modus programmiert ist:

Tastenbedienung	Druck
 	<pre> 1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 12.00 *12.00 PLU00070 ----- 1x 2.50 *2.50 PLU00002 ----- CASH *16. 41 </pre>

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck
 	<pre> 1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 12.00 *12.00 PLU00070 ----- 1x 5.00 *5.00 PLU00065 ----- CASH *18. 91 </pre>

■ Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-/EAN Code lassen sich acht verschiedene Preisebenen programmieren.

Für PLU/EAN-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln.

Die PLU/EAN-Preisebene (Preisebene 1 bis 8) lässt sich mit der Preisebenennummer-Umschalttaste **PRICE SHIFT#** oder den Preisebenen-Umschalttasten **PRICE SHIFT1** bis **PRICE SHIFT8** wechseln.

Es muss ein Preisebenen-Umschaltmodus programmiert werden (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus* oder Umschaltsperr-Modus**) und die Betriebsarten für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) müssen programmiert werden.

* Nach einer PLU/EAN-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU/EAN-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückgesetzt wird.

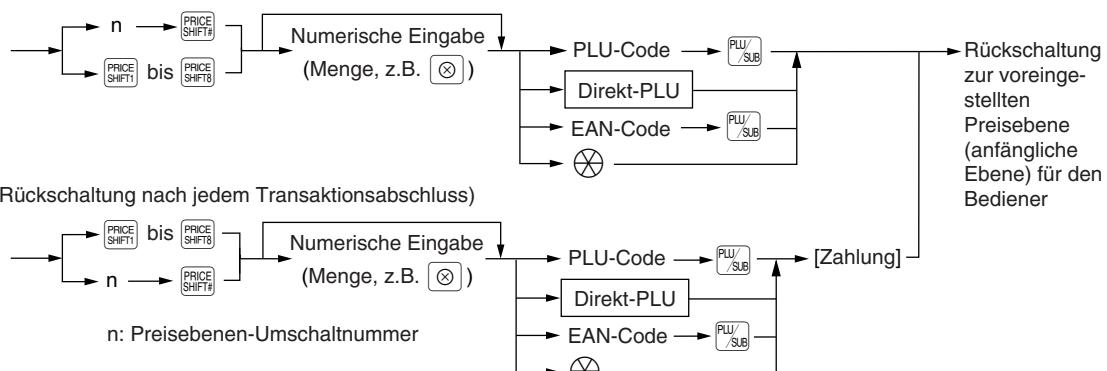
** Im Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU/EAN-Preisebene so lange aktiviert, bis eine Preisebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

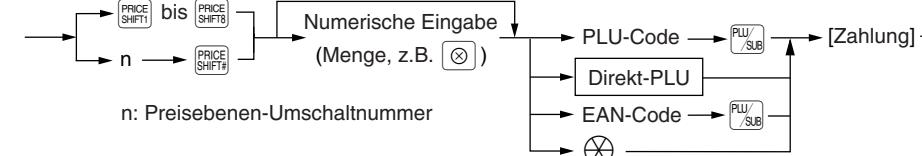
Ist das POS-Kassenterminal im Automatik-Rückschalt-Modus auf PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung) n: Preisebenen-Umschaltnummer



(Rückschaltung nach jedem Transaktionsabschluss)



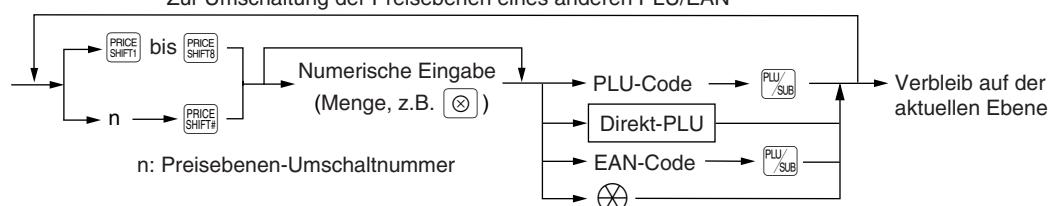
HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⊗ Taste nicht gedrückt zu werden.

Umschaltsperr-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperr-Modus für PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

Zur Umschaltung der Preisebenen eines anderen PLU/EAN



HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⊗ Taste nicht gedrückt zu werden.

Beispiel

PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (bei 1.91), PLU-Code 2 (bei 0.79)

PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (bei 2.00), PLU-Code 2 (bei 0.99)

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck
	1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 2.00 *2.00 PLU00001 ----- 1x 0.79 *0.79 PLU00002 ----- CASH *4. 70

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck
	1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 2.00 *2.00 PLU00001 ----- 1x 0.99 *0.99 PLU00002 ----- CASH *4. 90

■ Condiment-Registrierungen (bei PLU)

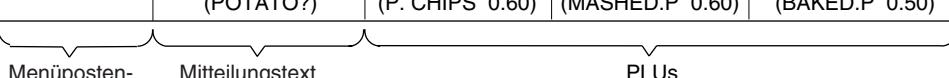
Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass Wünsche bezüglich Zusammensetzung und Zubereitung für ein Menüposten-PLU entgegen genommen werden.

Beispiel:

Wenn ein Condiment-Menü-PLU eingegeben wird, erscheint eine Mitteilung im Informationsbereich des Displays wie etwa "HOWCOOK?" zusammen mit den "Following PLUs" im Tastaturbereich des Displays. Sie müssen nun einen der "Following PLUs" spezifizieren, wie z.B. "without mustard" (ohne Senf), um den speziellen Gastwünschen nachzukommen. Im nachfolgenden Beispiel einer Condiment-Tabelle wird angenommen, dass die Condiment-Tabelle 1 dem PLU-Code 21 (programmierter Text "STEAK") zugewiesen ist und Tabelle Nr. 4 der Tabelle Nr. 1 als nächste Tabellennummer zugewiesen wurde. Wenn Sie den PLU-Code 21 eingeben, erscheint die Mitteilung "HOWCOOK?" und fordert Sie auf, "RARE", "MED.RARE" oder "WELLDONE" auszuwählen. Wenn der Gast "RARE" wünscht, tippen Sie "RARE" auf dem Tastaturbereich an. Daraufhin erscheint die nächste Mitteilung "POTATO?" (Kartoffeln) im Informationsbereich und fordert Sie auf "P.CHIPS", "MASHED.P" oder "BAKED.P." auszuwählen; entscheidet sich der Gast für Kartoffelpüree, "MASHED.P" wählen. Zum Schluss die **TL** Taste drücken, um diese Registrierung abzuschließen.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie eine Condiment-Registrierung gemäß der dargestellten Tabelle vorgenommen wird.

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text und Preis)				Nr. der nächstes Tabelle
1	(HOWCOOK?)	23 (RARE 0.00)	25 (MED.RARE 0.00)	27 (WELLDONE 0.00)	4
4	(POTATO?)	33 (P.CHIPS 0.60)	37 (MASHED.P 0.60)	38 (BAKED.P 0.50)	-----



Beispiel**Tastenbedienung**

21
[“RARE” im Tastaturl-
bereich antippen.
[“MASHED.P” im Tastaturl-
bereich antippen.
TL]

Display

1 STEAK	RARE		
	MED.RA		
	RE		
	WELLDO		
	NE		
***TOTAL 10.00		HOWCOOK?	0001
STEAK	10.00	P1L01	13:37

1 STEAK	P.CHIP		
1 RARE	S		
	MASHED		
	.P		
	BAKED.		
	P		
***TOTAL 10.00		POTATO?	0001
RARE	0.00	P1L01	13:38

1 STEAK			
1 RARE			
1 MASHED.P			
CASH	10.60		
***TOTAL 10.60		HOME MENU	0001
		P1L01	13:38

HINWEIS

- Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwangsweise Condiment-Registrierung programmiert, so setzt es die Condiment-Registrierung so lange fort, wie für das PLU programmiert ist. Wird während der Condiment-Registrierung ein normales PLU eingegeben, der nicht zur Condiment-Tabelle gehört, so erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.
- Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwanglose Condiment-Registrierung programmiert, so hebt die Eingabe eines Normal-PLUs die Condiment-Registrierung auf.
- Bei Drücken der **NEXT** Taste wird zur nächsten programmierten Tabelle übergegangen.
- Wenn Sie ein PLU mit einer Preiszuordnung von “0.00” eingeben, wird auf dem Kassenbon nur der Text ausgedruckt.
- Bei Condiment-Registrierung sind keine Retourenregistrierungen zulässig. Wenn Sie eine Retourenregistrierung mit einem Menü-PLU ausführen, erfolgt die Registrierung der zugeordneten Condiment-PLUs automatisch als Retourenregistrierung.
- Die zwangsweise Condiment-Registrierung lässt sich durch Betätigen der **CANCEL** Taste umgehen.
- Das letztmals eingegebene Menü-PLU oder Condiment-PLU kann mit Hilfe der Sofortstorno-funktion storniert werden.
- Die Cursor- oder Antippen-Stornierungseingabe ist für die PLUs zulässig, die als Condiment (Menü- und Condiment-PLU) programmiert wurden.
- Die Multiplikationsregistrierung lässt sich für jeden Condiment-Posten einzeln ausführen. Die Summe des eingegebenen Menge pro Condiment-Tabelle muss jedoch der Menge der Menü-PLU-Registrierung entsprechen oder unter ihr liegen. Ohne Multiplikationsregistrierung wird die Menge automatisch so festgelegt, dass sie die Nummer der Menü-PLU-Registrierung erreicht.
- Während der Condiment-PLU-Registrierung kann die **PRICE SHIFT** Taste zur Umschaltung der Preisebene gedrückt werden.

■ Pint-Registrierungen

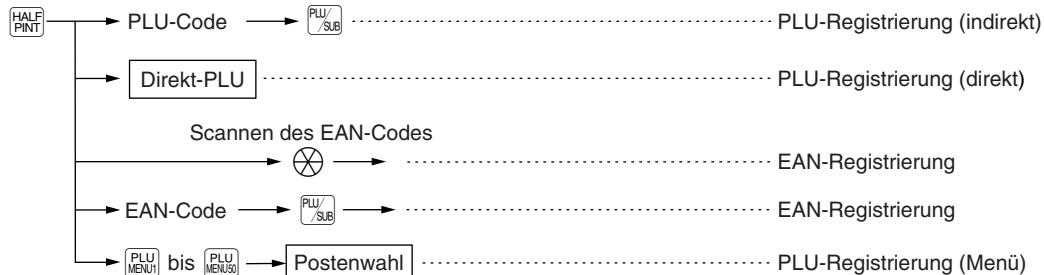
Mit dieser Funktion lassen sich Artikel z.B. mit halben oder doppelten Mengeneinheiten verkaufen. Um diese Funktion anzuwenden, die **HALF PINT** Taste drücken und dann einen einem PLU/EAN-Code zugeordneten Artikel eingeben, für den Sie einen Pint-Preis sowie eine Pint-Menge programmiert haben. Preis und Menge werden auf dem Bon ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode

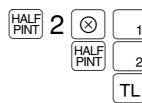


Standardmethode



Beispiel

Tastenbedienung



Druck

2x 1.00	*2.00
PLU00001	

1x 2.00	*2.00
PLU00002	

CASH	*4. 00

■ Happy-Hour-Funktion

Bei Programmierung des Datums-/Zeitbereichs für jede Happy-Hour-Periode wird automatisch der zur Preisebene gehörige Preis innerhalb des Zeitbereichs registriert. Liegt die Zeit außerhalb des definierten Zeitbereichs, so wird auf die Preisebene vor der Happy-Hour-Periode zurück geschaltet:

Die Programmierung "Happy Hour price shift: YES/NO" für jeden Bediener ist möglich.

Das folgenden Beispiel zeigt, dass zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr (vormittags) automatisch auf die Preisebene 2 gesprungen wird.

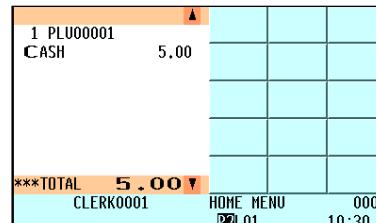
Beispiel

- Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung



Display



1 PLU00001	CASH	5.00

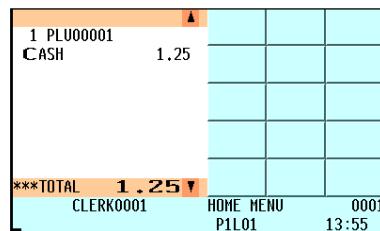
***TOTAL		5.00 !
CLERK0001		0001
HOME MENU		0001
PL01		10:30

- Außerhalb der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung



Display



■ Getränkekisten-Registrierungen

Mit den Tasten **CRATE #** oder **CRATE 1** bis **CRATE 99** ist der Verkauf von Getränkekisten möglich. Zur Nutzung dieser Funktion sind die folgenden Posten im PGM2-Modus zu programmieren.

- Kisten-Tabellen-Nr.
- Kistenpfand-PLU/EAN und zugehöriger Festpreis
- Flaschenanzahl der Kiste
- Flaschen-PLUs/EANs (max. 10 PLU/EANs) und ihre Preisebene
- Kisten-Tabellenpreis
- Kombinationsfunktion: Ja (Kombinationsregistrierungen)/Nein (Einzelregistrierungen)
- Kisten-Tabellentext

Wie nachstehend aufgeführt, gibt es zwei Typen von Getränkekisten-Registrierungen.

Einzelregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit nur einer Art von Getränk.

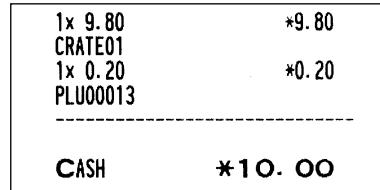
Beispiel

Kisten-Tabellen-Nr.: 1	Kistenpfand-PLU/EAN: PLU-Code 13 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl: 12	Flaschen-PLU/EAN: PLU-Code 14 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis: 9.80	Kombinationsfunktion: Nein
Kisten-Tabellentext: CRATE01	

Tastenbedienung



Druck



Der Festpreis für PLU-Code 14 ist zwar 1.20, bleibt aber bei der Berechnung des Registrierungsbetrags unberücksichtigt. Siehe folgende Berechnungsformel:

- Registrierungsbetrag = Kisten-Tabellenpreis + Kistenpfand-PLU/EAN Preis; im obigen Beispiel beträgt der Registrierungsbetrag (10.00) = 9.80 + 0.20

HINWEIS

Die reine Registrierung des Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 14 im obigen Beispiel) ist erlaubt.

Kombinationsregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit verschiedenartigen Getränken.

Beispiel

Kisten-Tabellen-Nr.: 2 Kistenpfand-PLU/EAN: PLU-Code 9 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl: 6 Flaschen-PLU/EAN: PLU-Code 10, 11, 12 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis: 5.50 Kombinationsfunktion: Ja
Kisten-Tabellentext: CRATE02

Tastenbedienung	Druck												
<p>(Flaschen-PLU/EANs müssen eingegeben werden, bis der Mengenwert die entsprechende Flaschenanzahl der Kiste erreicht.)</p> <p style="text-align: right;">2 <input type="button" value="CRATE #"/> <input type="button" value="10"/> <input type="button" value="10"/> <input type="button" value="11"/> <input type="button" value="11"/> <input type="button" value="11"/> <input type="button" value="12"/> <input type="button" value="TL"/></p>	<table border="1"><tr><td style="text-align: right;">1x 5.50</td><td style="text-align: right;">*5.50</td></tr><tr><td style="text-align: right;">CRATE02</td><td></td></tr><tr><td style="text-align: right;">1x 0.20</td><td style="text-align: right;">*0.20</td></tr><tr><td style="text-align: right;">PLU00009</td><td></td></tr><tr><td colspan="2" style="text-align: center;">-----</td></tr><tr><td style="text-align: right;">CASH</td><td style="text-align: right;">*5. 70</td></tr></table>	1x 5.50	*5.50	CRATE02		1x 0.20	*0.20	PLU00009		-----		CASH	*5. 70
1x 5.50	*5.50												
CRATE02													
1x 0.20	*0.20												
PLU00009													

CASH	*5. 70												

Die Festpreise der PLU-Codes 10, 11 und 12 werden ignoriert. Der Registrierungsbetrag wird nach der selben Formel berechnet wie bei der Einzelregistrierung.

HINWEIS

- *Die reine Registrierung der Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 10, 11 und 12 im obigen Beispiel) ist erlaubt.*
- *Ist die Registrierung eines offenen Preises für die Flaschen PLU/EANs vorgegeben, so wird diese Einstellung ignoriert.*
- *Soll eine Multiplikationsregistrierung erfolgen, muss die Menge ganzzahlig sein und darf die Zahl der in der Kisten-Tabelle angegebenen Flaschenanzahl nicht überschreiten.*

Anzeige von Zwischensummen

Ihr POS-Kassenterminal lässt die folgenden Zwischensummentypen zu:

■ Zwischensumme

Die **ST**-Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Daraufhin erscheint die Zwischensumme einschließlich Steuer auf dem Display.

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Die **DIFF ST** Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der **DIFF ST** Taste werden die Steuern berechnet.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck																								
		<table><tbody><tr><td>1x 1.91</td><td>*1.91</td></tr><tr><td>PLU00001</td><td></td></tr><tr><td>-----</td><td></td></tr><tr><td>1x 0.79</td><td>*0.79</td></tr><tr><td>PLU00002</td><td></td></tr><tr><td>-----</td><td></td></tr><tr><td>DIFF ST</td><td>*2.70</td></tr><tr><td>1x 6.00</td><td>*6.00</td></tr><tr><td>PLU00003</td><td></td></tr><tr><td>-----</td><td></td></tr><tr><td>DIFF ST</td><td>*6.00</td></tr><tr><td>CASH</td><td>*8.70</td></tr></tbody></table>	1x 1.91	*1.91	PLU00001		-----		1x 0.79	*0.79	PLU00002		-----		DIFF ST	*2.70	1x 6.00	*6.00	PLU00003		-----		DIFF ST	*6.00	CASH	*8.70
1x 1.91	*1.91																									
PLU00001																										

1x 0.79	*0.79																									
PLU00002																										

DIFF ST	*2.70																									
1x 6.00	*6.00																									
PLU00003																										

DIFF ST	*6.00																									
CASH	*8.70																									

Abschluss einer Transaktion

■ Bar- oder Scheckzahlung

Die **ST** Taste drücken, um die Zwischensumme einschließlich Steuer zu ermitteln, das Zahlgeld des Kunden eingeben und dann bei Barzahlung **TL** oder **CA2** bis **CA5** drücken bzw. **CH1** bis **CH5**, wenn es sich um einen Scheck handelt. Ist das Zahlgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt das POS-Kassenterminal den Wechselgeldbetrag und das Symbol "CHANGE" an. Andernfalls erscheint das Symbol "DUE" und das entsprechende Defizit auf dem Display. Die korrekte Zahlgeldeingabe vornehmen.

Beispiel

Standardmethode

Tastenbedienung	Druck
1000 TL	1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 0.79 *0.79 PLU00002 ----- ***TOTAL *2.70 CASH *10.00 CHANGE *7.30

Scheckzahlung

Tastenbedienung	Druck
1000 CH1	1x 1.91 *1.91 PLU00001 ----- 1x 0.79 *0.79 PLU00002 ----- ***TOTAL *2.70 CHECK *10.00 CHANGE *7.30

HINWEIS

Sie können eine Bar- oder Scheckzahlung auch über das Bargeld- oder Scheck-Menüfenster abwickeln. Die Taste **CH** oder **FUNC** **MENU** drücken und eine entsprechende Schecknummer wählen, und den Betrag eingeben.

■ Mischzahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

1000
500

Druck

1x 10.00	*10.00
PLU00001	

1x 4.56	*4.56
PLU00002	

***TOTAL	*14. 56
CHECK	*10.00
CASH	*5.00
CHANGE	*0.44

■ Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die Taste oder

Beispiel

Tastenbedienung

10

Druck

1x 6.00	*6.00
PLU00006	

1x 7.15	*7.15
PLU00010	

CASH	*13. 15

Im Fall von Scheckverkauf

1x 6.00	*6.00
PLU00006	

1x 7.15	*7.15
PLU00010	

CHECK	*13. 15

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kredittasten drücken (

Beispiel

Tastenbedienung

Druck

1x 6.00	*6.00
PLU00006	

1x 9.50	*9.50
PLU00007	

CREDIT1	*15. 50

HINWEIS

- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Tasten

62

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	950	1x 1.91 *1.91
	ST	PLU0001
	TL	-----
	CR2	1x 4.56 *4.56
		PLU0002

		1x 6.00 *6.00
		PLU0003

		***TOTAL *12.47
		CASH *9.50
		CREDIT2 *2.97

HINWEIS Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten CH1 bis CH5 oder CR1 bis CR9 anstatt der TL Taste drücken.

Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer

■ MWSt/Steuer-System

Das POS-Kassenterminal kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

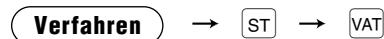
Automatisches MWSt-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steuer-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

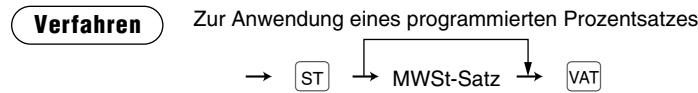
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-6 (Manuelle Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)



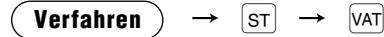
Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten VAT 1-Prozentsatzes, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierte Prozentsätze)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Nach dieser Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 bis 3 und Steuer 4 bis 6. Die Kombination kann jede beliebige MWSt 1 bis 3 bzw. Steuer 4 bis 6 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS Die MWSt/Steuer wird auf dem Kassenbon und der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

- MWSt 1/Steuer 1 → A
- MWSt 2/Steuer 2 → B
- MWSt 3/Steuer 3 → C
- MWSt 4/Steuer 4 → D
- MWSt 5/Steuer 5 → E
- MWSt 6/Steuer 6 → F

Bei Warengruppen oder PLUS mit mehreren MWSt/Steuer-Zuordnungen wird die mit der kleinsten MWSt/Steuer-Nummer ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck																		
(Bei Wahl des manuellen MWSt-System 1 bis 6)	<div style="text-align: center;"> <input type="button" value="8"/> <input type="button" value="ST"/> <input type="button" value="VAT"/> <input type="button" value="TL"/> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">1x 2.00</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">SUBTOTAL</td> <td style="text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">TAX1 ST</td> <td style="text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">VAT 1</td> <td style="text-align: right;">*0.28</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">NET 1</td> <td style="text-align: right;">*1.72</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CASH</td> <td style="text-align: right;">*2. 00</td> </tr> </table>	1x 2.00	*2.00	-----		SUBTOTAL	*2.00	-----		TAX1 ST	*2.00	VAT 1	*0.28	NET 1	*1.72	-----		CASH	*2. 00
1x 2.00	*2.00																			

SUBTOTAL	*2.00																			

TAX1 ST	*2.00																			
VAT 1	*0.28																			
NET 1	*1.72																			

CASH	*2. 00																			

■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

1. Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens. MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die **VAT SHIFT** (**VAT SFT/R**) Taste zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.

Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Direkt vor der Postenregistrierung die **VAT SHIFT** Taste drücken.

Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion

Beispiel	Tastenbedienung	Druck																						
(Bei Wahl des automatischen MWSt-System 1 bis 6)	<div style="text-align: center;"> <input type="button" value="VAT SHIFT"/> <input type="button" value="8"/> <input type="button" value="TL"/> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">1x 2.00</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">PLU00008</td> <td style="text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">SUBTOTAL</td> <td style="text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">TAX2 ST</td> <td style="text-align: right;">*2.00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">VAT 2</td> <td style="text-align: right;">*0.20</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">NET 2</td> <td style="text-align: right;">*1.80</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">-----</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">CASH</td> <td style="text-align: right;">*2. 00</td> </tr> </table>	1x 2.00	*2.00	-----		PLU00008	*2.00	-----		SUBTOTAL	*2.00	-----		TAX2 ST	*2.00	VAT 2	*0.20	NET 2	*1.80	-----		CASH	*2. 00
1x 2.00	*2.00																							

PLU00008	*2.00																							

SUBTOTAL	*2.00																							

TAX2 ST	*2.00																							
VAT 2	*0.20																							
NET 2	*1.80																							

CASH	*2. 00																							

HINWEIS • Wünschen Sie den MWSt-Wechsel am Ende einer Transaktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

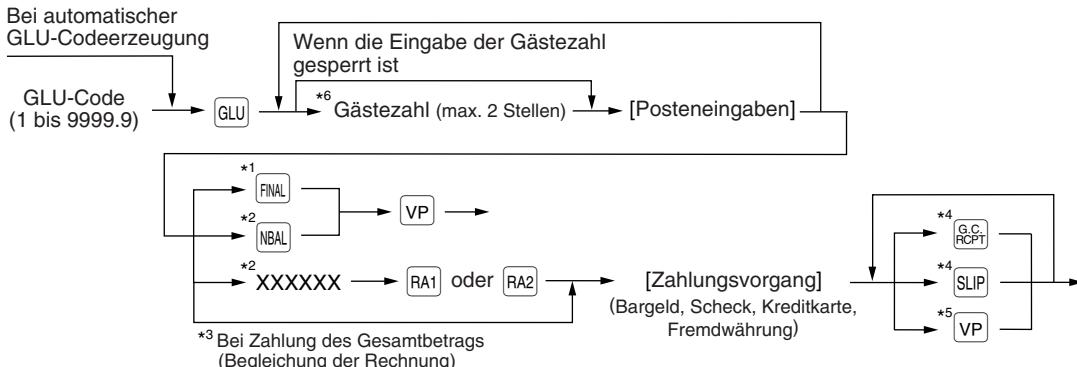
- Wünschen Sie, dass der Anfangsstatus des POS-Kassenterminals auf MWSt-Umschaltmodus (Initial VAT SHIFT) programmiert wird, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Tischrechnung (GLU)

■ Tischabruffunktion (GLU-System)

Neuer Guest

Verfahren



Zum Schließen der Anzeige der offenen Tische (GLU-Codes) die **CANCEL** Taste drücken.

HINWEIS

- Bei Wahl des Bedienersystems oder Kassierer + Bedienersystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.
- Der GLU-Code entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei Nachbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.
- Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Die einzelnen GLU-Codes können allerdings auch manuell über die Zifferntasten eingegeben werden, falls das POS-Kassenterminal nicht für diese Funktion programmiert wurde.
- Wird eine Tischrechnung geöffnet (Beispiel Nr. 2), während gleichzeitig eine andere bearbeitet wird (Beispiel Nr. 1), so wird die frühere Rechnung (Nr. 1) automatisch mit der NBAL-Funktion geschlossen. (Bei Wahl von "Clerk# compulsory" in der Funktionswahl-Programmierung muss vor der Erstellung einer weiteren Tischrechnung zuerst die aktuell bearbeitete geschlossen werden.)

*1 Es handelt sich um eine optionale Funktion (temporärer Abschluss).

Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die **FINAL** Taste drücken. Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch "offen". Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*2 Nach der Postenregistrierung die **NBAL** Taste drücken oder den optionalen Bedienerschlüssel (elektronischer Bedienerschlüssel oder WMF-Bedienerschlüssel) abziehen, um die Rechnung vorübergehend zu schließen. Dabei wird die Steuer nicht berechnet.

*3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*4 Wenn die Kassenbonduplikatsfunktion gesperrt ist, können die Bedienungen der Tasten **G.C. RCPT** und **SLIP** nur einmal wiederholt werden.

*5 Der Quittungsdruck kann standardmäßig einmal wiederholt werden.

Die Anzahl der Quittungsdrücke kann auf 0 bis 9 eingestellt werden.

*6 Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die **GUEST #** Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

1001 **GLU**
2
3
NBAL

Display

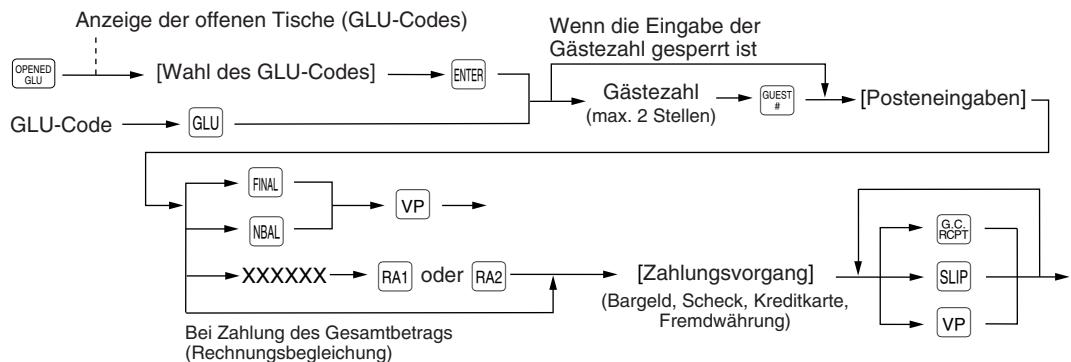
GLU#1001
1 PLU00002
1 PLU00003

***NBAL 16.001

CLERK0001 HOME MENU 0001
P1L01 13:57

Zusätzliche Bestellungen

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1001
GLU
7
TL

Display

GLU#1001	▲		
1 PLU00002			
1 PLU00003			

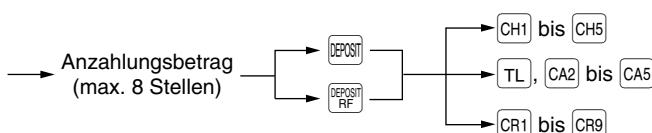
1 PLU00007			
CASH	19.50		
***TOTAL 19.50 !			
CLERK0001	HOME MENU	0001	
	P1L01	13:58	

■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter "Deposit" versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kreditkarte erfolgen. Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlgeldtransaktion erfolgen.

Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der **DEPOSIT RF**-Taste rückgerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

Verfahren



Beispiel**Tastenbedienung**

1001 **GLU**
 5000 **DEPO**
TL
NBAL

Display

GLU#1001	A	DEPO		
CASH				
DEPOSIT	50.00	DEPO		
***NBAL -50.00	CLERK0001	FUNC MENU	0001	
		P1L01	14:02	

Beispiel**Tastenbedienung**

OPENED **GLU** 1001 **ENTER**
 5000 **DEPO**
RF
TL
NBAL

Display

GLU#1001	A	DEPO		
CASH				
DEPOSIT	50.00	DEPO		

CASH		REFUND		
DEPO,(-)	-50.00			
***NBAL 0.00	CLERK0001	FUNC MENU	0001	
		P1L01	14:03	

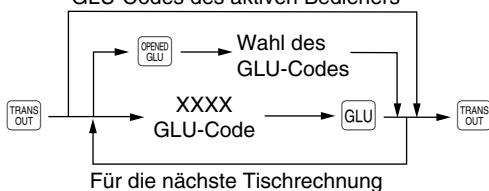
■ Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out)

Abgabe von Tischrechnungen

Am Ende einer Schicht bzw. wenn ein Bediener abgelöst wird, können ein oder mehrere offene Tischrechnungen dieses Bedieners so oft in die Datei für offene Rechnungen übertragen werden, bis schließlich die Verantwortung für sie von einem anderen Bediener übernommen wird. Außerdem können die offenen Tischrechnungen dieses Bedieners auch alle auf einmal übertragen werden.

Verfahren

Bei Übertragung sämtlicher offener GLU-Codes des aktiven Bedieners

**Beispiel****Tastenbedienung**

1001 **TRANS OUT**
GLU
TRANS OUT

Druck

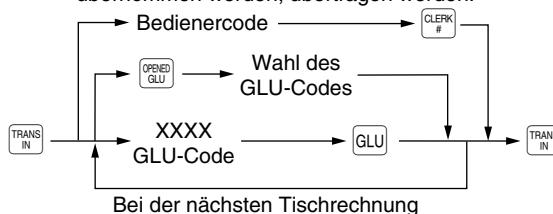
TRAN. OUT
 GLU#1001
 ***PBAL *15.00

Übernahme von Tischrechnungen

Wenn der zweite Bediener die Verantwortung für übertragene Tischrechnungen übernimmt:

Verfahren

Wenn alle Tischrechnungen, die von einem Bediener übernommen werden, übertragen werden:



Beispiel

Tastenbedienung

1001
[TRANS IN]
[GLU]
[TRANS IN]

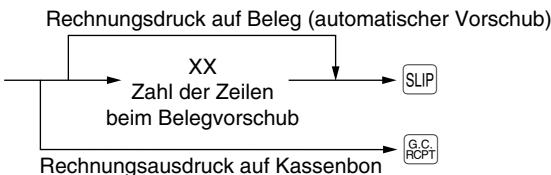
Druck

TRAN. IN
GLU#1001
***PBAL *15.00

■ Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast. Das POS-Kassenterminal kann die Rechnung (normale oder kumulierte Rechnung) auf dem Beleg, Kassenbon oder Journalstreifen ausdrucken. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



HINWEIS

- Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.
- Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Beleg oder Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

[G.C.
RCPT]

Druck

BILL NUMBER:3 22/10/2008
0001 CLERK0001 #0251 14:28

BILL

1x 1.91 *1.91
PLU00001

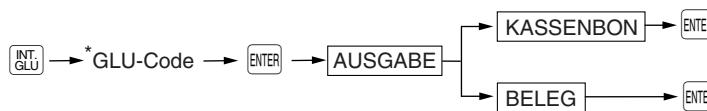
1x 15.00 *15.00
PLU00002

CASH *16.91

■ Tisch (GLU)-Zwischenabruf

Diese Funktion dient zum zwischenzeitlichen Überprüfen der Tischrechnung. Einzelheiten der Tischrechnung können auf Kassenbon oder Beleg ausgedruckt werden. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



* Offene GLU-Codes können durch Drücken der ST Taste angezeigt werden.

HINWEIS

- Diese Funktion ist nach Abschluss der Tischrechnung-Registrierung verfügbar.
- Ist der Tisch (GLU)-Zwischenabschluss zwingend (INTERMEDIATE FINAL in FUNC. PROHIBIT auf DISABLE eingestellt), so kann eine Tischrechnung nur durch die Tisch (GLU)-Zwischenabruffunktion ausgestellt werden (vorübergehender Abschluss über die FINAL und NBAL Taste ist möglich).

Beispiel

Tastenbedienung

Einen GLU-Code eingeben.
ENTER
"RCPT" wählen.
ENTER

Druck

22/10/2008
0001 CLERK0001 #0250 14:27
INTERMED.
***PBAL *0.00
1x 15.00 *15.00
DPT. 01

1x 1.91 *1.91
PLU00001

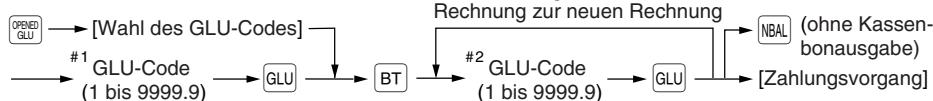
***NBAL *16.91

■ Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung

Rechnungszusammenlegung

Die Funktion Rechnungszusammenlegung dient zum Summieren mehrerer Rechnungen, wenn beispielsweise ein Gast nicht nur seine eigene, sondern auch die Rechnungen anderer Gäste begleicht.

Verfahren



Zum Zuschlagen des Gesamtbetrags der alten Rechnung zur neuen Rechnung

HINWEIS

- Rechnung Nr. 1 und Nr. 2 werden zu einer Rechnung zusammengelegt. Der GLU-Code auf der zusammengelegten Rechnung richtet sich nach der zuletzt eingegebenen Rechnung Nr. 2. Maximal 5 Rechnungen lassen sich unter Nr. 2 zusammenlegen.
- Der GLU-Code von Nr. 1 ist anzuwenden. Wenn die Tischrechnung(en) von Nr. 1 oder Nr. 2 bereits von einem anderen Bediener bearbeitet worden sind, müssen die Tischrechnung(en) über die "Abgabe-Funktion" freigegeben sein.

Beispiel

Tastenbedienung

1002 GLU
BT
1003 GLU
NBAL

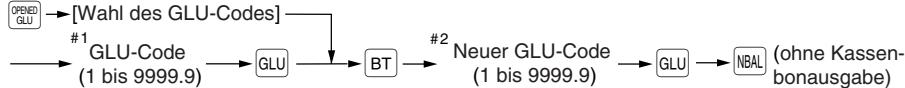
Display

GLU#1003	A		
1 PLU00002			
1 PLU00001			
1 PLU00003			
1 PLU00004			
***NBAL 20.05	1		
CLERK0001		HOME MENU	0001
		P1L01	14:14

Rechnungsumbuchung

Diese Funktion dient zur Änderung des GLU-Codes einer bestimmten Rechnung.

Verfahren



HINWEIS

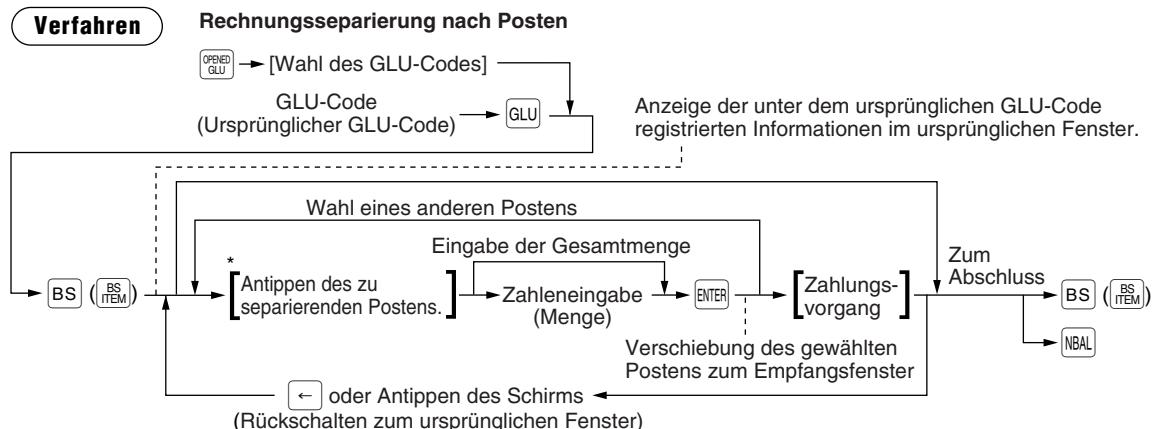
- Diese Funktion erfordert, dass der aktuelle GLU-Code für Nr. 1 und ein neuer GLU-Code für Nr. 2 eingegeben wird.
- Die Rechnung Nr. 1 wird auf Rechnung Nr. 2 umgebucht und anschließend Rechnung Nr. 1 gelöscht und wieder freigegeben.

Beispiel	Tastenbedienung	Display
	<pre> 1001 [GLU] [BT] 1002 [GLU] [NBAL] </pre>	

■ Rechnungsseparierung

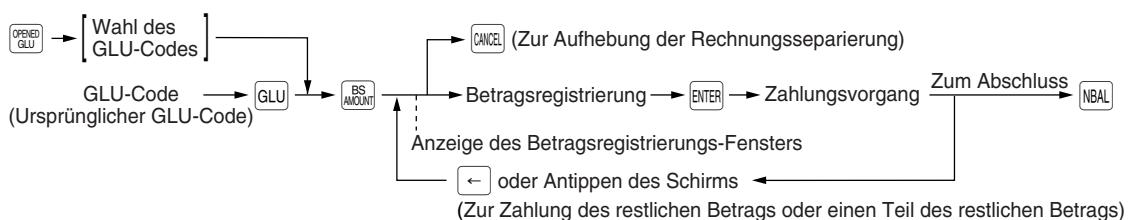
Dieses Funktion wird dann genutzt, wenn jeder Gast einer Gruppe die Rechnung für seine eigene Bestellung begleicht. Mit dieser Funktion lassen sich bestimmte Posten aus einer Tischrechnung wählen und für sie eine Zahlungseingabe machen.

Es gibt drei Möglichkeiten der Rechnungsseparierung: Rechnungsseparierung nach Posten, Betrag und Person.

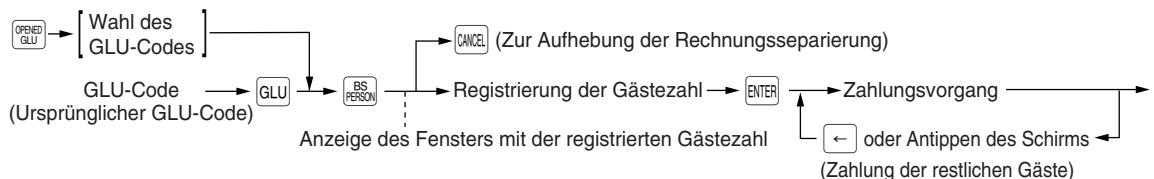


* Der Posten kann ebenfalls mit Hilfe des Cursors gewählt werden. In diesem Fall muss die **↑** Taste einmal gedrückt werden, um den Cursor anzuzeigen.

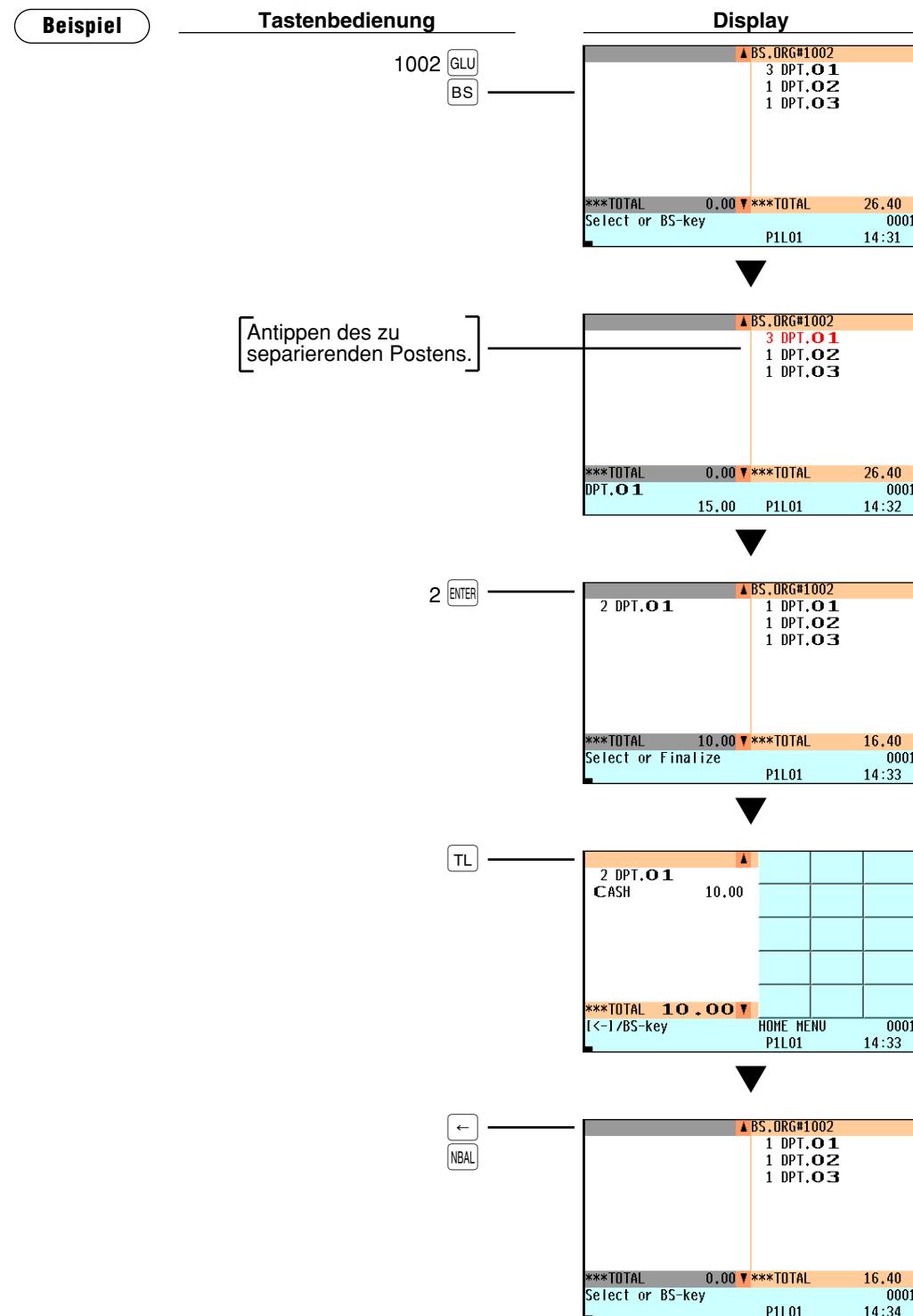
Rechnungsseparierung nach Betrag



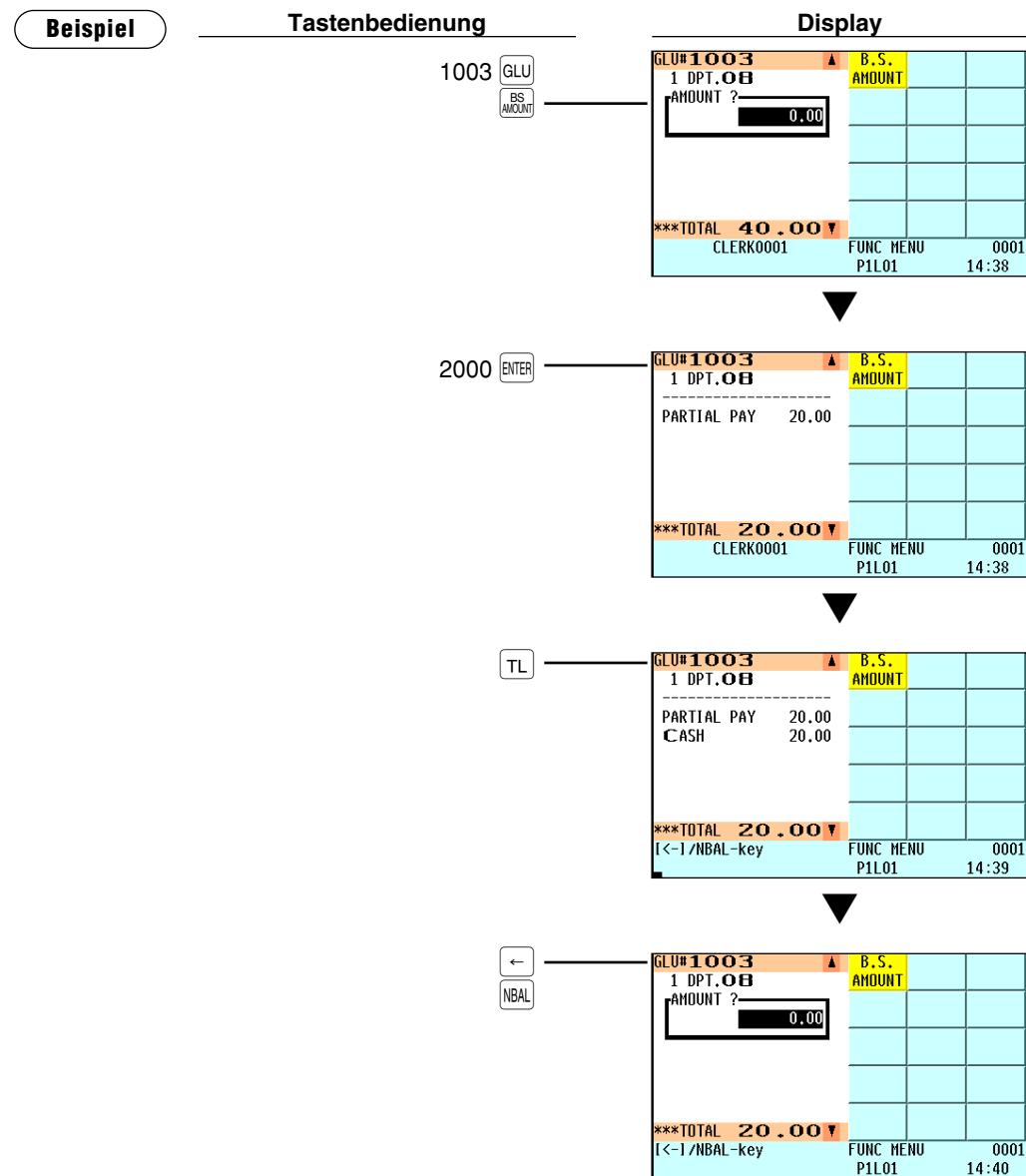
Rechnungsseparierung nach Person



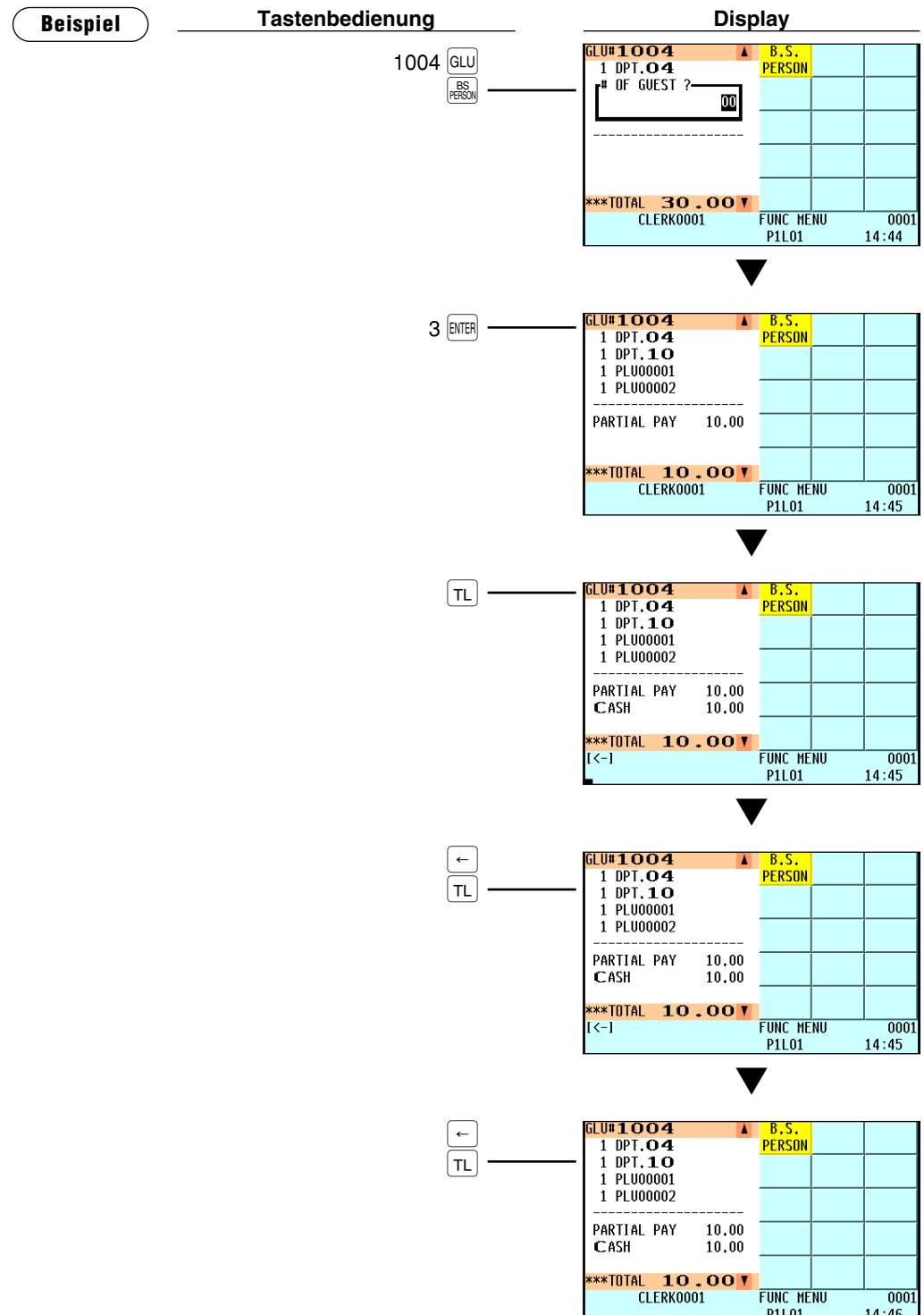
Rechnungsseparierung nach Posten



Rechnungsseparierung nach Betrag



Rechnungsseparierung nach Person



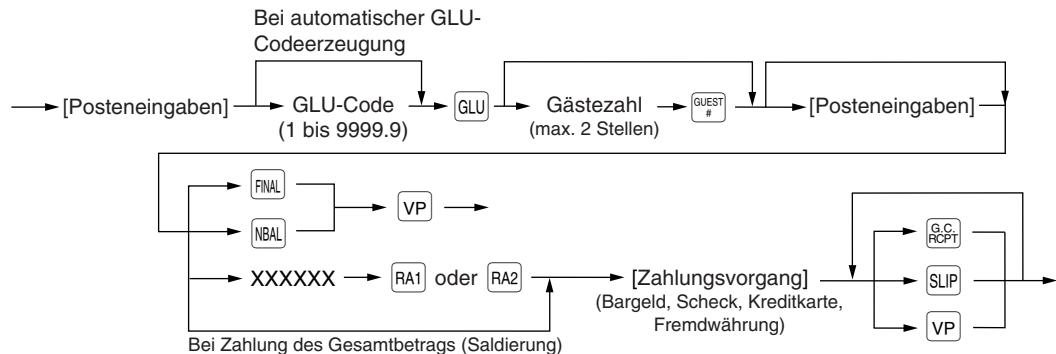
HINWEIS

- Retournierte oder herabgesetzte Posten können nicht separiert werden.
- Wenn die gespeicherte Menge einen Dezimalwert enthält, kann die Menge des entsprechenden Postens nicht angegeben werden.
- Ist noch kein Posten gewählt worden, so wird die Rechnungsseparierung automatisch durch Drücken der  Taste oder Abziehen des Bedienerschlüssels abgeschlossen.
- Nach erfolgter Rechnungsseparierung nach Betrag für eine Rechnung kann für sie eine Separierung nach Posten oder Rechnungszusammenlegung nicht erfolgen.

■ Transaktionsumbuchung

Dieses POS-Kassenterminal erlaubt die Umbuchung einer Transaktion in die Tisch (GLU)-Datei.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1005
1
GLU
2
NBAL

Display

GLU#1005
1 PLU00001
1 PLU00002

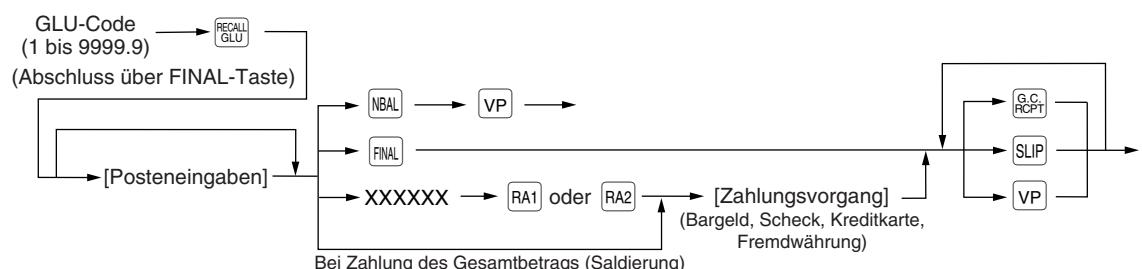
***NBAL 4.25
CLERK0001 HOME MENU 0001
P1L01 15:05

HINWEIS Die Transaktionsumbuchung kann vor der Zahlung erfolgen.

■ Tisch (GLU)-Wiederaufruf

Wenn die **FINAL** Taste als Gesamtstatustaste behandelt wird (die FINAL-Taste funktioniert als Barzahlungstaste), lassen sich die durch die **FINAL** Taste abgeschlossenen Tische durch Drücken der **RECALL GLU** Taste wieder aufrufen, um zusätzliche Postenregistrierungen vorzunehmen und den Abschluss durch eine andere Zahlungsart als Barzahlung ausführen.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1010
RECALL GLU
1
FINAL

Display

GLU#1010
1 PLU00003
1 PLU00004

1 PLU00001

***TOTAL 17.05
CLERK0001 FUNC MENU 0001
P1L01 15:10

Bestellsysteme

■ Kunden-Vorbestellung

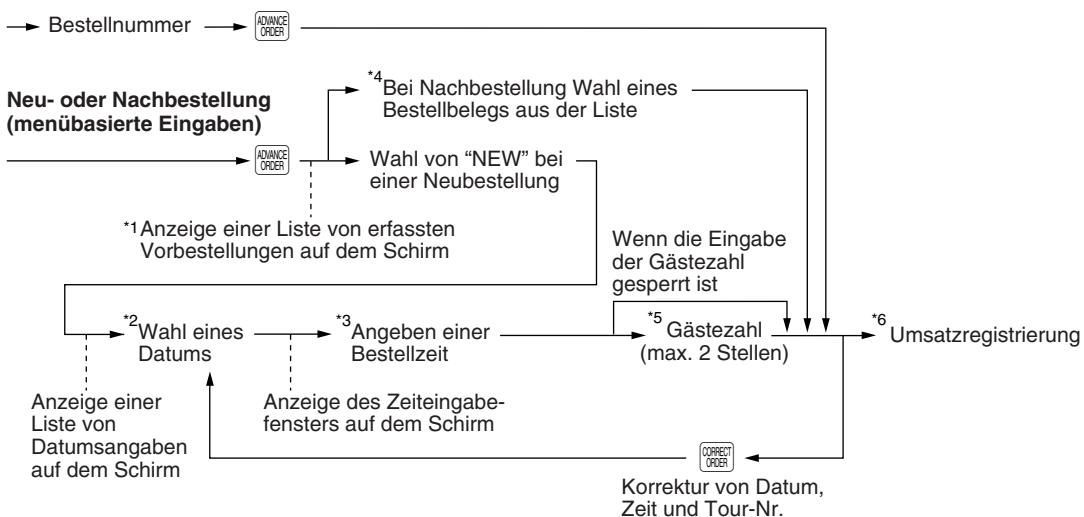
Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kunden-Vorbestellung.

Dabei wird jeder Kunden-Vorbestellung automatisch eine Bestellnummer zugeordnet. Bei der Erfassung einer neuen Kunden-Vorbestellung wird die Nummer der Bestellung weiter gezählt. Nach Abschluss oder Stornierung der Bestellung kann die einmal zugeordnete Bestellnummer nicht mehr wieder verwendet werden.

Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Nachbestellung (Direkttasten-Registrierungen)



*1: Aufgelistet werden die nach Datum und Zeit sortierten Bestellnummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

*2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.

*3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.

*4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die **VOID** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.

*5: Zur Korrektur der Gästzahl eine Zahl wieder eingeben und die **GUEST #** Taste drücken.

*6: Zum Annullieren der Registrierung die **CANCEL** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- Neue Vorbestellungen sind vorübergehend mit der **NBAL** oder **FINAL** Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Bar-, Scheck- oder Kreditzahlung abzuschließen.
- Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.
- Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACH 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "YES" wählen.

Beispiel**Tastenbedienung**

Wahl von "NEW".

ADVANCE
ORDER**Display**

CUSTOMER ORDER		P UP	▲	CAN	•	CL
NEW				CEL		
		7		8	9	
		4		5	6	
		1		2	3	
***TOTAL	0.00	P DOWN	▼	0	00	ENTR
CLERK0001					0001	
P1L01					15:34	

Wahl von "MO 27/10/2008".

DATE		▲	ADVANC ORDER		
WE	22/10/2008				
TH	23/10/2008				
FR	24/10/2008				
SA	25/10/2008				
SU	26/10/2008				
MO	27/10/2008				
***TOTAL	0.00	▼			
CLERK0001			FUNC MENU	0001	
P1L01				15:36	

1430

ORDER MOMENT		▲	ADVANC ORDER		
TIME		1430			
***TOTAL	0.00	▼			
CLERK0001			FUNC MENU	0001	
P1L01				15:36	

2300

ORDER#1		▲	ADVANC ORDER		
1 DPT.06					
***NBAL	23.00	▼			
CLERK0001			FUNC MENU	0001	
P1L01				15:37	

■ Kreditkunden-Vorbestellung

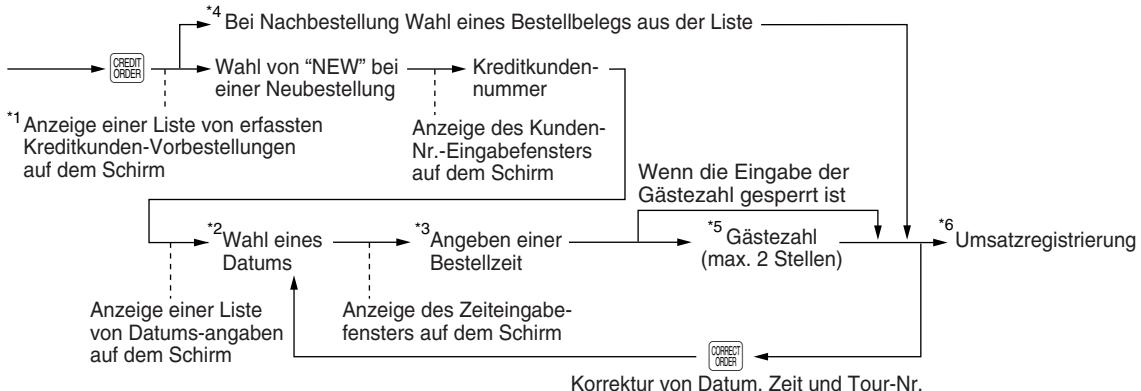
Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung. Im Gegensatz zu einer Kunden-Vorbestellung enthält eine Kreditkunden-Vorbestellung die folgenden beiden Nummern: Kundennummer und kundenbezogene laufende Nummer.

Als werkseitige Einstellung hat die Kundennummer sechs Stellen und die kundenbezogene laufende Nummer ist 1 bis 10. Zur Programmierung der Nummer ist eine Einstellung auf fünf Stellen bzw. auf 1 bis 99 möglich. Zur Einstellungsprogrammierung wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler. Die kundenbezogene laufende Nummer wird bei jeder Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung um Eins vorwärtsgezählt.

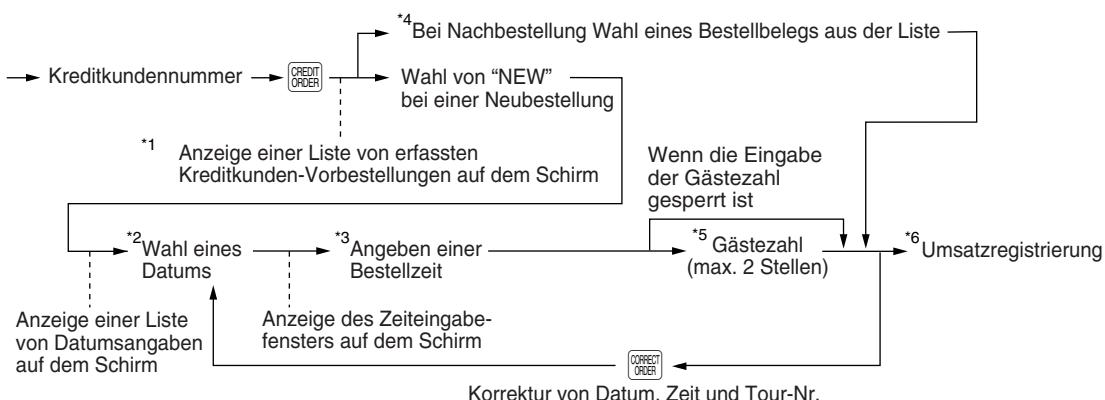
Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Neu- oder Nachbestellung (menübasierte Eingaben)



Neu- oder Nachbestellung (direkte Eingaben)



* Vor direkten-Eingaben ist die menübasierte Eingabe einer Neubestellung erforderlich.

*1: Aufgelistet werden die nach Datum und Uhrzeit sortierten Kreditkundennummern und kundenbezogenen laufenden Nummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

*2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.

*3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.

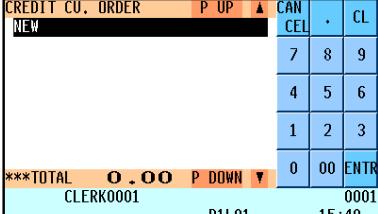
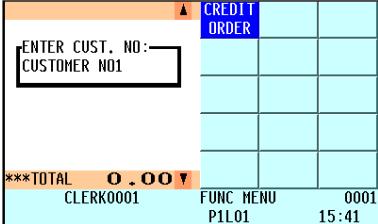
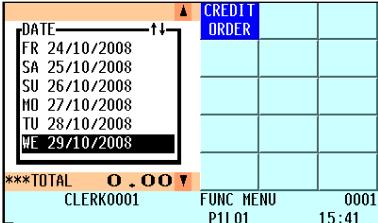
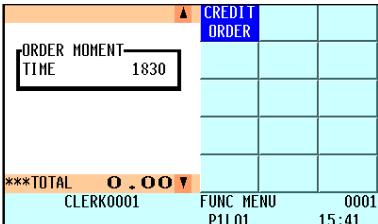
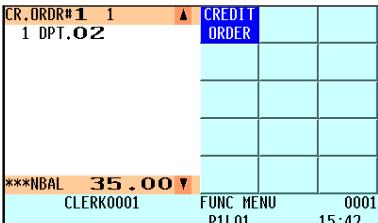
*4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die **VOID** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.

*5: Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die **GUEST #** Taste drücken.

*6: Zum Annullieren der Registrierung die **CANCEL** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- Neue Kreditkunden-Vorbestellungen sind vorübergehend mit der **NBAL** oder **FINAL** Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Kreditzahlung abzuschließen.
- Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.
- Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACHE 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "1 YES" wählen.

Beispiel	Tastenbedienung	Display
		
	Wahl von "NEW".	
		
	1 ENTER	
		
	Wahl von "WE 29/10/2008".	
		
	1830 ENTER	
		
	3500 2 NBAL	

■ Artikel-Bestellmasken

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Artikel-Bestellmasken sind im Grunde genommen nichts anderes als Dateneingabeformulare für Bestellungen die von der Firmenzentrale abgerufen werden. Außerdem dienen sie auch als Formblätter z.B. für Warenrücksendung, Inventuren und Lieferscheine. Es gibt zwei Arten von Bestellmasken: reine Bestellmasken und Universalmasken. Insgesamt lassen sich bis zu 25 Masken erstellen (Maske Nr. 1 bis 25). Die ersten fünf davon dienen ausschließlich zur Artikel-Bestellung, die übrigen dagegen sind universell nutzbar.

Reine Bestellmasken

Bestellmasken werden für Bestellungen an die Firmenzentrale genutzt. Masken Nr. 1 bis 5 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.

In einer Bestellmaske kann man programmieren, wie viele Male pro Tag bestellte Artikel ausgeliefert werden sollen. Eine Auslieferung wird als "TOUR" bezeichnet. Beispiel: 100 Sandwiches werden um 6 Uhr vormittags mit der TOUR1 ausgeliefert, 200 Sandwiches um 11 Uhr vormittags mit der TOUR2 und 50 Sandwiches um 3 Uhr nachmittags mit der TOUR3.

Die Maskendaten (Artikelcodes, Texte und Bestellvorschläge) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt dann der Maskendatenauftruf, die Bestätigung der Bestellvorschläge und die Eingabe der Artikelmengen. Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.

Universalmasken

Universalmasken dienen der Firmenzentrale zum Abruf bestimmter Informationen, z.B. über Warenrücksendungen (Remittenden) oder Bestände. Masken Nr. 6 bis 25 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.

Die Maskendaten (Artikelcodes und Texte) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt die Eingabe von Informationen wie etwa die Remittentenmengen oder Bestände in die Maske.

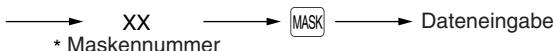
Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.

Eine der Universalmasken kann auch zur Abwicklung der Bestandsübertragung zwischen Filialen dienen. Zur Nutzung dieser Funktion ist die Nummer der gewünschten Maske, die für Bestandsübertragung genutzt werden soll, im PGM2-Modus festzulegen.

Verfahren

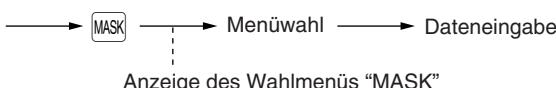
Bestellmasken/Universalmasken

Direktregistrierungen



* Maskennummer
* 01 bis 05 für Bestellmasken, 06 bis 25 für Universalmasken

Menüwahl-Registrierungen



Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal Prozentberechnungen für die Zwischensummen der einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die %1 Taste.)	3 5 5 ST %1 TL	1x 6.00 *6.00 PLU00003 ----- 2x 5.00 *10.00 PLU00005 ----- SUBTOTAL *16.00 %1 -10.00% -1.60 CASH *14. 40

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die %2 Taste.)	6 %2 30 7 • 5 PLU/SUB %2 TL	1x 6.00 *6.00 PLU00006 ----- %2 15.00% *0.90 1x 5.00 *5.00 PLU00030 ----- %2 7.50% *0.38 CASH *12. 28

■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	6 70 PLU/SUB ST 100 %2 TL	1x 6.00 *6.00 PLU00006 ----- 1x 12.00 *12.00 PLU00070 ----- (-2) 1 -1.00 CASH *17. 00

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

7
75
TL

Druck

1x 6.75	*6.75
PLU00007	

(-)> 1	-0.75

CASH	*6.00

■ Retourenregistrierungen

Zu einer Retourenregistrierung die Taste direkt vor einer Warengруппentaste, Taste, Direkt-PLU- oder Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Retourenregistrierung in eine Warenguppe den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die und die zugehörige Warengруппentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann und drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einem Retourenposten handelt, drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

RF
7
7
PLU/SUB
300 AMT
1
250 AMT
4
PLU/SUB
TL

Druck

-1x 1.50	R-1.50
PLU00003	

-7x 2.00	R-14.00
PLU00007	

-1x 3.00	R-3.00
DPT. O1	

-1x 2.50	R-2.50
PLU00004	

CHANGE	*21.00

■ Rückgaberegistrierung

Zu einer Rückgaberegistrierung die Taste direkt vor einer Warengруппentaste, Taste, Direkt-PLU- oder Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Rückgaberegistrierung in einer Warenguppe den Rückgabebetrag eingeben und dann nacheinander die und die zugehörige Warengруппentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann und drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einem Rückgabeposten handelt, drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

RTN
RTN
7
7
PLU/SUB
300 AMT
1
DEPT #
250 AMT
4
PLU/SUB
TL

Druck

1x 5.00	*5.00
PLU00005	

-1x 4.00	RT-4.00
PLU00004	

-7x 2.00	RT-14.00
PLU00007	

-1x 3.00	RT-3.00
DPT. O1	

-1x 2.50	RT-2.50
PLU00004	

CHANGE	*18.50

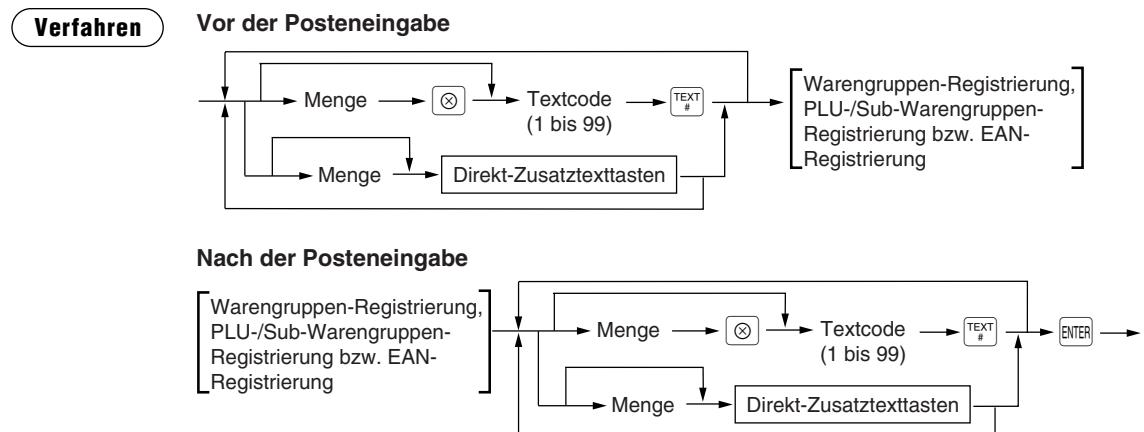
■ Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern

Eine nichtaddierende Codenummer (z.B. eine Gastnummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen eingeben und die **#/TM** Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung drücken. Daraufhin erfolgt sofort der Ausdruck über das POS-Kassenterminal.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	1230 #/TM 1 CR2	#0000000000001230 1x 10.00 *10.00 PLU0001 ----- CREDIT2 *10.00

■ Ausdrucken von Zusatztext

Im PGM-Modus programmierte Zusatztexte lassen sich durch Eingabe des entsprechenden Textcodes und Drücken der **TEXT #** Taste, bzw. der zugeordneten Direkt-Zusatztext-Taste ausdrucken. Zusammen mit Warengruppen und PLUs dienen sie zur Beschreibung von Posten.



Beispiel	Beim Eingeben von Zusatztext vor der Posteneingabe	
	Tastenbedienung	Druck
	2 TEXT 1 TEXT # 1 TL	1x 10.00 *10.00 PLU0001 TEXT01 ----- 1x 4.56 *4.56 PLU0002 TEXT02 ----- CASH *14.56

HINWEIS

- Der Zusatztext kann mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige gelöscht werden.
- Zusatztexte können standardmäßig vor der Posteneingabe eingegeben werden. Sollen Zusatztexte nach der Posteneingabe eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Zahlungshandhabung

■ Registrierung von Trinkgeldern

Das POS-Kassenterminal gestattet die Registrierung von Trinkgeldern der Gäste für Bediener als Barzahlung oder in einer anderen Form (Scheck oder Kreditkarte). Bei der Registrierung von Trinkgeldern kann zwischen den folgenden Systemen gewählt werden:

- Das Trinkgeld wird zunächst dem Bediener vom Guest ausgehändigt und dann im POS-Kassenterminal registriert. Das Restaurant zahlt dem Bediener den Trinkgeldbetrag später in bar aus.
- Die Registrierung des Trinkgeldbetrags im Kassenterminal erfolgt gewöhnlich durch einen Bediener.

Die Trinkgeldregistrierung ist vor dem Zahlungsvorgang zulässig. Nach der Ausführung der Trinkgeldregistrierung sind Postenregistrierungen unzulässig. Die Transaktion muss durch den Zahlungsvorgang abgeschlossen werden. Zwei Arten der Trinkgeldregistrierung (Bargeld und Scheck/Kreditkarte) während einer Transaktion sind unzulässig. Es ist nur eine von beiden Trinkgeldregistrierungen zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag):

Bei einer Transaktion mit Trinkgeld in bar ist der Zahlungsvorgang wie folgt:

Zwangswise Barzahlung (ggf. auch in einer Fremdwährung), bis das Gesamtbetrag mit dem Bar-Trinkgeldbetrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist die Zahlungsoperation mit Scheck oder Kreditkarte zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte): Bei einer Transaktion mit Scheck/Kreditkarte ist der Zahlungsvorgang wie folgt:

Zwangswise Scheck/Kreditkartenzahlung, bis der Gesamt-Scheck/Kreditkartenbetrag mit dem Trinkgeldbetrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist der Zahlungsvorgang mit Bargeld zulässig.

Verfahren

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag)

→ Trinkgeldbetrag →  →

Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte)

→ Trinkgeldbetrag →  →

Beispiel

Tastenbedienung

1001 
300 
300 
1500 

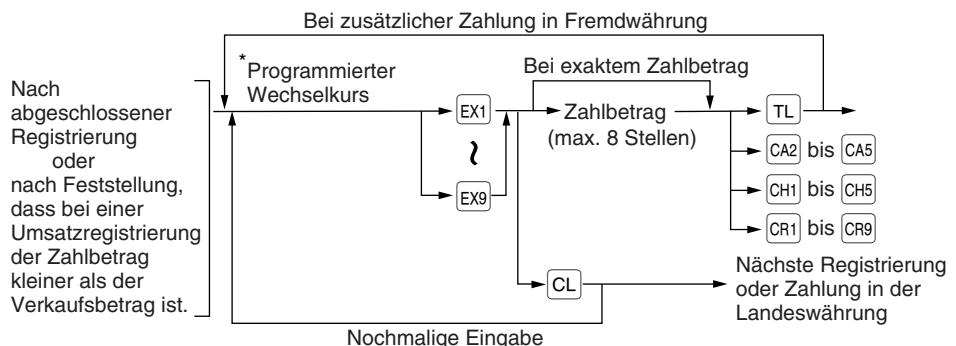
Druck

GLU#1001	
***PBAL	*15.00
CASH TIP	*3.00
***TOTAL	*18.00
CASH	*3.00
CHECK	*15.00
CHANGE	*0.00

■ Fremdwährungsumrechnung

Das POS-Kassenterminal lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Durch Drücken einer der Tasten EX1 bis EX9 wird eine Zwischensumme in der Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

Verfahren



* Programmierter Wechselkurs: 0,0000 bis 9999,999999

HINWEIS

- Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Sie können eine Zahlung in Fremdwährung auch über das Fremdwährungs-Menüfenster abwickeln. Die Taste drücken, eine entsprechende Fremdwährungsnummer wählen und den Betrag eingeben.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab (nur bei Fremdwährung 1).

Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1.550220): EX1

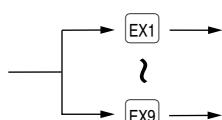
Tastenbedienung	Druck
Fremdwährungs-umrechnung → EX1 Zahlgeldbetrag in → 12000 TL	1x 23.00 *23.00 PLU00006 ----- 1x 46.50 *46.50 PLU00007 ----- ***TOTAL *69.50 EXCH1 1.550220 US \$107.74 CASH US \$120.00 CHANGE *7.90

Währungstext

HINWEIS

Fälle für das Öffnen der Fremdwährungs-Schublade:

- Zum Zeitpunkt der Kassenbonausstellung nach der Zahlung mit Fremdwährung.
- Zum Zeitpunkt der Ausstellung des X/Z-Berichts (samt Kassen-Ist-Eingabe).
- Ausführung der Funktion zur Öffnung der Fremdwährungs-Schublade:
Bei Drücken der Fremdwährungs-Umrechnungstasten außerhalb einer Transaktion öffnet sich die Fremdwährungs-Schublade (der "Kein-Verkauf-Zähler" zählt dabei Eins weiter).



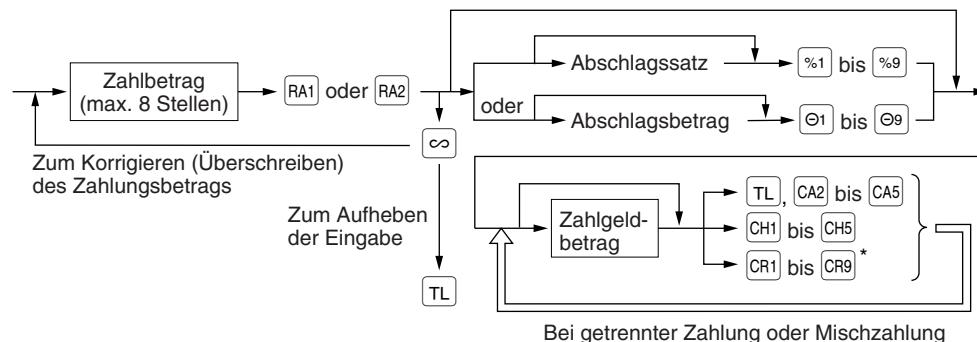
■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.

Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



HINWEIS

* Unter den Tasten CR1 bis CR9 spricht nur diejenige an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

12345	#/TM
4800	RA1
4000	CH1
800	TL

Druck

#0000000000012345	
***RA	*48.00
CHECK	*40.00
CASH	*8.00
CHANGE	*0.00

Barzahlungssystem

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

12345 #/TM
4800 RA1

Druck

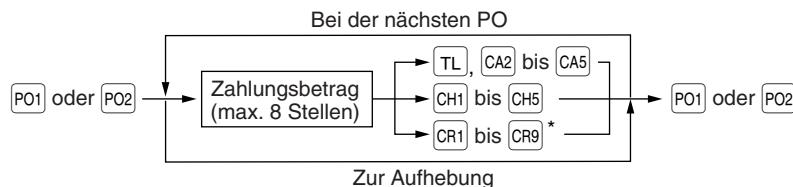
#000000000012345
***RA *48.00

■ Ausgabenregistrierungen

Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen darf eine Ausgabenregistrierung nur bei einer Transaktion erfolgen. Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



HINWEIS

* Unter den Tasten CR1 bis CR9 spricht nur die an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

6789 #/TM
PO1
3000 TL
PO1

Druck

#000000000006789
***PO
CASH *30.00
***PO *30.00

Barzahlungssystem

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

6789 #/TM
2500 P01

Druck

#000000000006789
***P0
*25.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die **[NS]** Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und der Drucker druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassenbon aus. Falls Sie das Kassenterminal vor dem Drücken der **[NS]** Taste eine nichtaddierende Codenummer ausdrucken lassen, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt (nichtaddierende Nummer wird ausgedruckt).

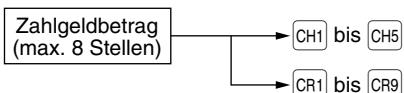
Druck

NO SALE

■ Zahlungsumbuchung

Diese Funktion wird angewendet, wenn Barzahlungen auf Kredit- oder Scheckzahlung umgebucht werden müssen. Mit dieser Funktion können Sie z.B. Ihrem Gast auf Verlangen die Zahlung auf Kredit umbuchen oder eine Scheckzahlung leisten lassen.

Verfahren



HINWEIS

- Die Tasten **CH1** bis **CH4** sind werkseitig der Taste **CH #** oder **FUNC MENU1** zugeordnet.
- Die Tasten **CR1** bis **CR9** sind werkseitig der Taste **CR #** oder **FUNC MENU2** zugeordnet.

Beispiel

Tastenbedienung

2000 CH1

Druck

TRANSFER
CHECK
*20.00

■ Scheckeinlösung

HINWEIS

Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler; allerdings ist diese Funktion nicht zusammen mit der Zahlungsumbuchungsfunktion anwendbar.

Verfahren

Scheck-
betrag → [CH1] bis [CH5]

Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#TM]
3000 [CH1]

Druck

#000000000006789
CA/CHK *30.00

■ Bedienungsgeld

Wenn ein Zahlungsvorgang für eine Umsatzregistrierung erfolgt, wird der Bedienungszuschlag berechnet und ausgedruckt. Sie können einen Prozentsatz für die Berechnung des Bedienungszuschlags programmieren. Wenn der Prozentsatz als 0% programmiert ist, wird kein Bedienungszuschlag ausgedruckt. Bedienungsgeld ist beim automatischen MWSt-System 1-6 und automatischen Steuer-System 1-6 sowie beim automatischen MWSt-System 1-3 und automatischen Steuer-System 4-6 anrechenbar.

Beispiel

Tastenbedienung

2
3
ST
TL

Druck

1x 15.00 *15.00
PLU00002

1x 3.00 *3.00
PLU00003

SUBTOTAL *18.00
SER. CHRG *1.80

CASH *19.80

■ VIP-Funktion

Diese Funktion dient zur kostenlosen Bewirtung wichtiger Gäste. In dieser Betriebsart wird kein Einzelpreis berücksichtigt.

Verfahren



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

Für PLU1
programmierter
Einzelpreis: 1.15
Für PLU2
programmierter
Einzelpreis: 15.00

3 [⊗] [VIP1]
1
2
TL

Druck

VIP1 SALE
1x 0.00 *0.00
PLU00001

3x 0.00 *0.00
PLU00002

CASH *0.00

Kundenverwaltung

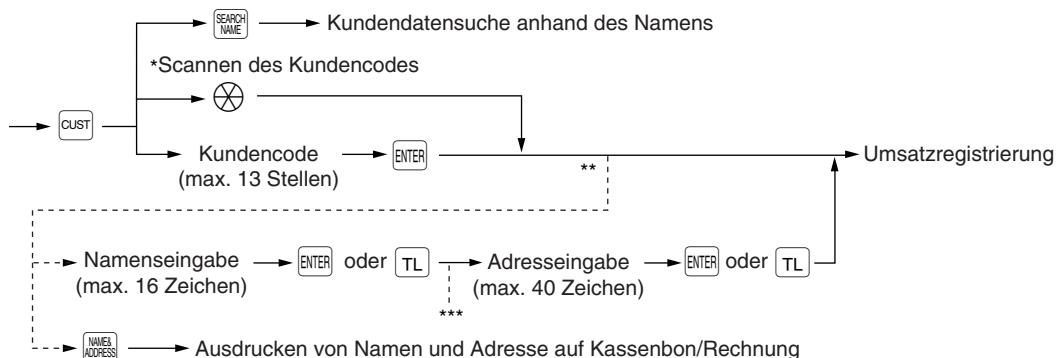
Das POS-Kassenterminal verfügt über eine Kundenverwaltungsfunktion.

Die Kundenverwaltungsfunktion erfordert die Eingabe des dem Kunden zugeordneten Kundencodes. Der Kundencode kann jederzeit während einer Transaktion eingegeben werden.

Die Kundeninformationen (Name, Code und Adresse) sind im Normalfall vorprogrammiert. Sie können allerdings während einer Transaktion die Informationen über einen neuen Kunden eingeben. Wird ein undefinierter Kundencode eingegeben, so erscheint die Meldung "UNDEFINED CODE" auf dem Display; danach lässt sich der Name und die Adresse des Kunden eingeben, die in der Kundendatei gespeichert werden.

Bei registrierten Kunden besteht die Möglichkeit eines Zahlungsaufschubs. Führen Sie einen vorübergehenden Abschluss mit der **CHARGE** Taste aus. Bei jedem einzelnen Kunden wird der Verkaufsbetrag im Kundenabschlußspeicher erfasst. Wenn der Kunde dann den Rechnungsbetrag auf seinem Kreditkonto begleicht, nehmen Sie die Registrierung für bezahlte Rechnungen vor.

Verfahren



*: Scannen des Kundencodes auf der Kundenkarte oder eines EAN-13-Format-Strichcodes. Darüber hinaus lässt sich der Kundencode auch über den als Option erhältlichen Magnetkartenleser lesen.

**: Wird bei der Kundenregistrierung ein Code eingegeben, der nicht in der Kundendatei vorkommt, so erscheint die Meldung "UNDEFINED CODE" kurzzeitig auf dem Display, begleitet von einer Hinweistragbe. Danach wird das NAME-Eingabefenster angezeigt als Aufforderung an den Bediener zur Eingabe eines Kundennamens.

***: Anzeige des ADDRESS-Eingabefensters.

HINWEIS

- Nach dem Zahlungsvorgang ist die Kundencode-Registrierung gesperrt.
- Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annulierung anzuwenden.
 - Ist kein Posten eingegeben worden, die **TL** Taste drücken.
 - Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

■ Grundlegende Bedienverfahren

Beispiel	Tastenbedienung	Display
	<p>0800000000075</p> <p>CUST ENTER 2 TL</p>	<p>1 PLU00002 CASH 3.00</p> <p>***TOTAL 3.00</p> <p>CLERK0001 FUNC MENU 0001 P1L01 15:55</p>

- Zur Eingabe eines neuen Kundencodes im REG/MGR-Modus

Tastenbedienung	Druck
<p>0800000001232</p> <p>N A M E 5 A D D R 5 ENTER ENTER ENTER TL</p>	<p>1x 6.80 *6.80 PLU00001</p> <p>CASH *6.80</p> <p>0800000001232#NAME5 ADDR5 ***PBAL *0.00 CHARGE *0.00 ***NBAL *0.00</p>

- Wenn dem Kunden Zahlungsaufschub gewährt wird.

Tastenbedienung	Druck
<p>0800000000075</p> <p>5370 6 CHARGE</p>	<p>1x 53.70 *53.70 PLU00006</p> <p>CHARGE *53.70</p> <p>0800000000075#NAME1 ADDR1 ***PBAL *0.00 CHARGE *53.70 ***NBAL *53.70</p>

- Wenn der Kunde die Rechnung auf seinem Kreditkonto ganz oder teilweise begleicht.

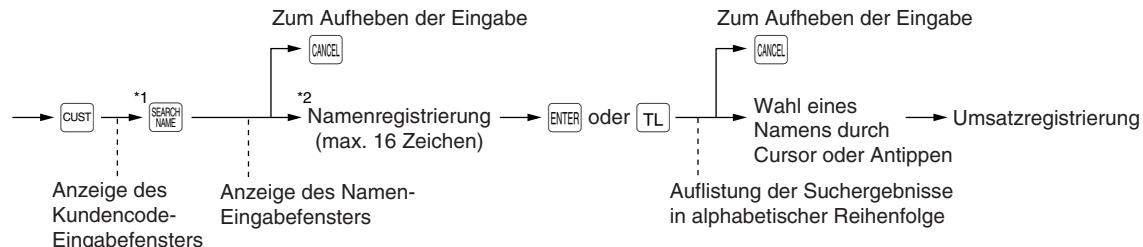
Tastenbedienung	Druck
<p>0800000000075</p> <p>3000 RA1 TL</p>	<p>***RA *30.00 CASH *30.00</p> <p>0800000000075#NAME1 ADDR1 ***PBAL *53.70 CHARGE -30.00 ***NBAL *23.70</p>

Restzahlungsbetrag auf dem Kreditkonto

■ Kundendatensuche anhand des Namens

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach Kunden in der Kundendatei anhand des Namens. Sie ist vor bzw. während einer Transaktion verfügbar.

Verfahren



*1: Zur Suche anhand des Codes einen Kundencode eingeben.

*2: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.

HINWEIS

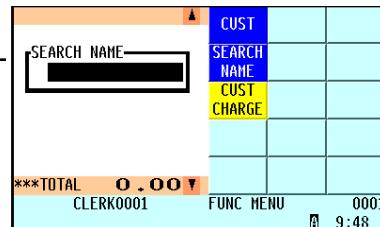
- Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annullierung anzuwenden.
 - Ist kein Posten eingegeben worden, die **TL** Taste drücken.
 - Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

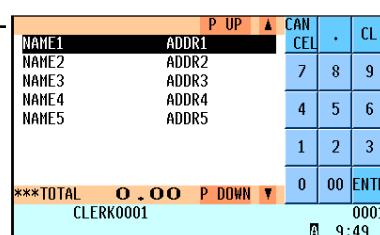


Display



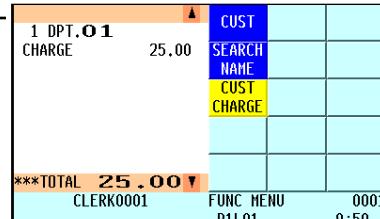
“N” eingeben.

(Alle Namen mit dem Anfangsbuchstaben “N” werden auf dem Schirm aufgelistet.)



“NAME3” wählen.

2500 1
CHARGE



■ Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung

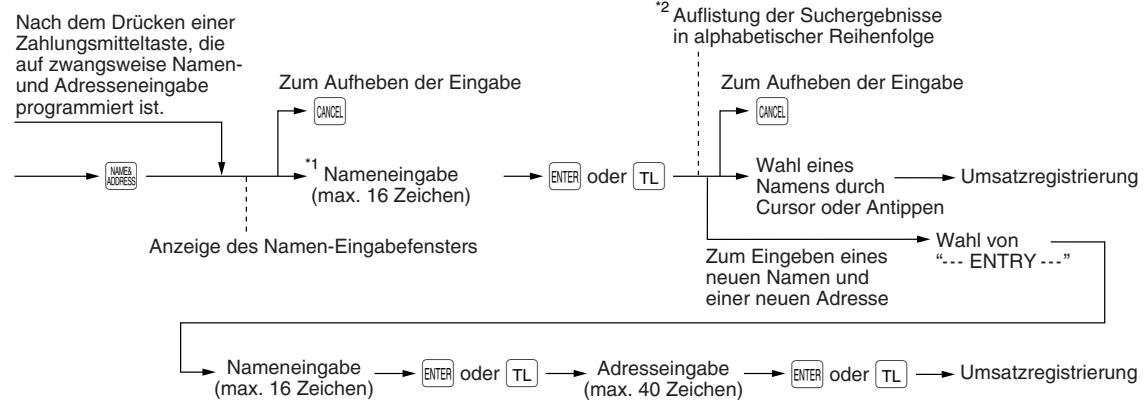
HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mit dieser Funktion lassen sich in der Namen- und Adressendatei abgelegte Namen und Adressen auf Kassenbon oder Rechnung ausdrucken. Die Daten der Namen- und Adressendatei können auf einem Rechner erzeugt und dann auf das POS-Kassenterminal über Online-Kommunikation oder optionale SD-Karte geladen werden.

Diese Funktion ist in den folgenden Situationen verfügbar:

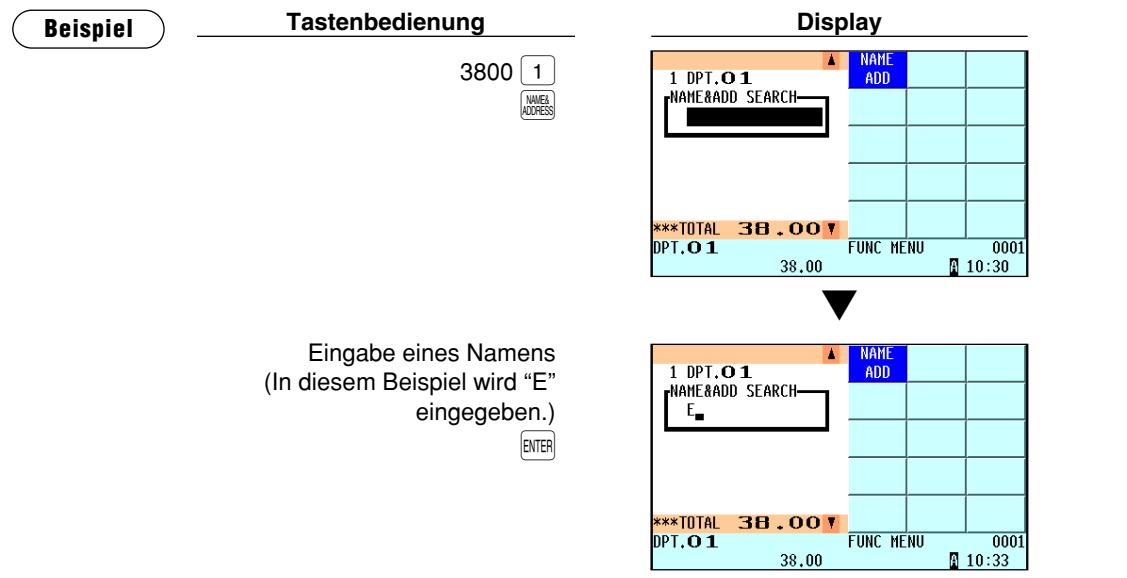
- Drücken der  Taste während einer Transaktion.
- Drücken der  Taste im Namen-Eingabefenster bei der Erfassung eines neuen Kunden.
- Nach dem Drücken einer Zahlungsmitteltaste, die auf zwangsweise Namen- und Adresseneingabe programmiert ist.

Verfahren



*1: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.

*2: Wenn keine Namen- und Adressendatei sich im POS-Kassenterminal befindet, wird nur "--- ENTRY ---" angezeigt.



(Namen werden aufgelistet.)
Wahl eines Namens

[ENTER]

--- ENTRY ---			P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
EDMOND		WIMBLETON			7	8	9	
EDWARD		SOUTH BANK			4	5	6	
ELIOT		RICHMOND			1	2	3	
					0	00	ENTR	
***TOTAL 38.00			P DOWN	▼				
DPT. 01					0001			
								10:34

200 [2]
TL

1 DPT. 01	NAME	ADD		
1 DPT. 02				
CASH	40.00			
***TOTAL 40.00			1	
CLERK0001			FUNC MENU	0001
			P1L01	10:34

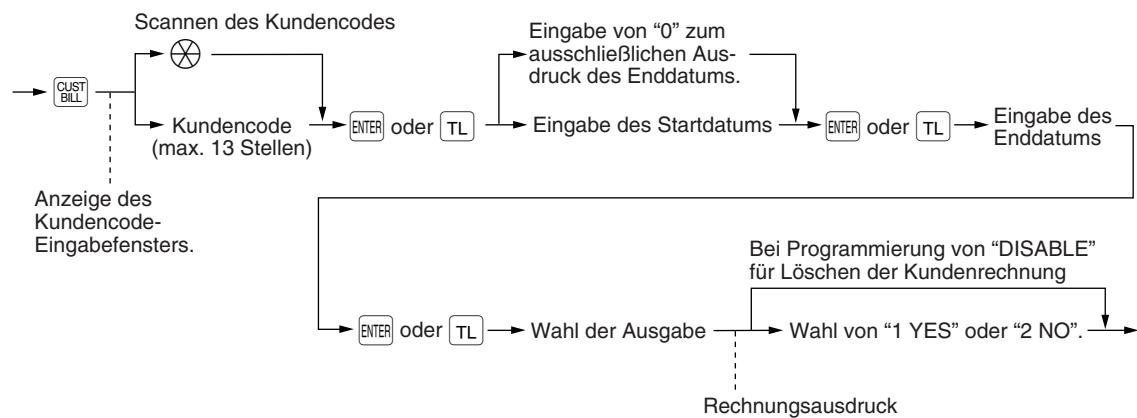
1x 38.00	*38.00
DPT. 01	
-----	-----
1x 2.00	*2.00
DPT. 02	
-----	-----
CASH	*40. 00
EDWARD	
SOUTH BANK	

Der gewählte Name und die gewählte Adresse werden auf dem Kassenbon ausgedruckt.

■ Drucken von Kundenrechnungen

Diese Funktion druckt die Daten der Kunden-Transaktionen, die mit der **CHARGE** Taste abgeschlossen wurden. Einen Kundencode eingeben, für den die Transaktionsdaten gedruckt werden sollen. Der auszudruckende Datenbereich lässt sich nach Datum spezifizieren. Außerdem besteht auch die Wahlmöglichkeit, die ausgedruckten Daten zu löschen oder weiterhin abzuspeichern.

Verfahren



Beispiel**Tastenbedienung**

CUST BILL
 6
 221008
 251008
 "RCPT" wählen.
 "1 YES" wählen.

Druck

25/10/2008
 0001 CLERK0001 #0246 14:20
 BILL
 000000000006#DAVID
 LONDON
 22/10/2008 19:30
 CHARGE *23.00
 1x 23.00 *23.00
 DPT. 01
 23/10/2008 15:00
 CHARGE *50.00
 1x 50.00 *50.00
 DPT. 05
 24/10/2008 10:30
 CHARGE -30.00
 ***RA *30.00
 25/10/2008 14:20
 CHARGE *15.00
 1x 15.00 *15.00
 DPT. 05
 22/10/2008 -> 25/10/2008
 CHARGE *58.00

Mitarbeiterfunktion

Sie können die folgenden Funktionen durch die Verwendung von Mitarbeiternummern nutzen:

■ Anmeldung von Bediener/Manager

Bediener oder Manager können durch die Eingabe von Mitarbeiternummern angemeldet werden. Die Anmeldung kann jedoch auch über Mitarbeiterkarten erfolgen. Wenn Mitarbeiterkarten verwendet werden sollen, wird ein Magnetkartenleser (MCR) benötigt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Hierzu den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen.

• Bediener-Anmeldung



HINWEIS Im Fall des "Elektronischen Bedienerschlüsselsystems" ist die Anmeldung nach diesem Verfahren nicht möglich.

• Manager-Anmeldung

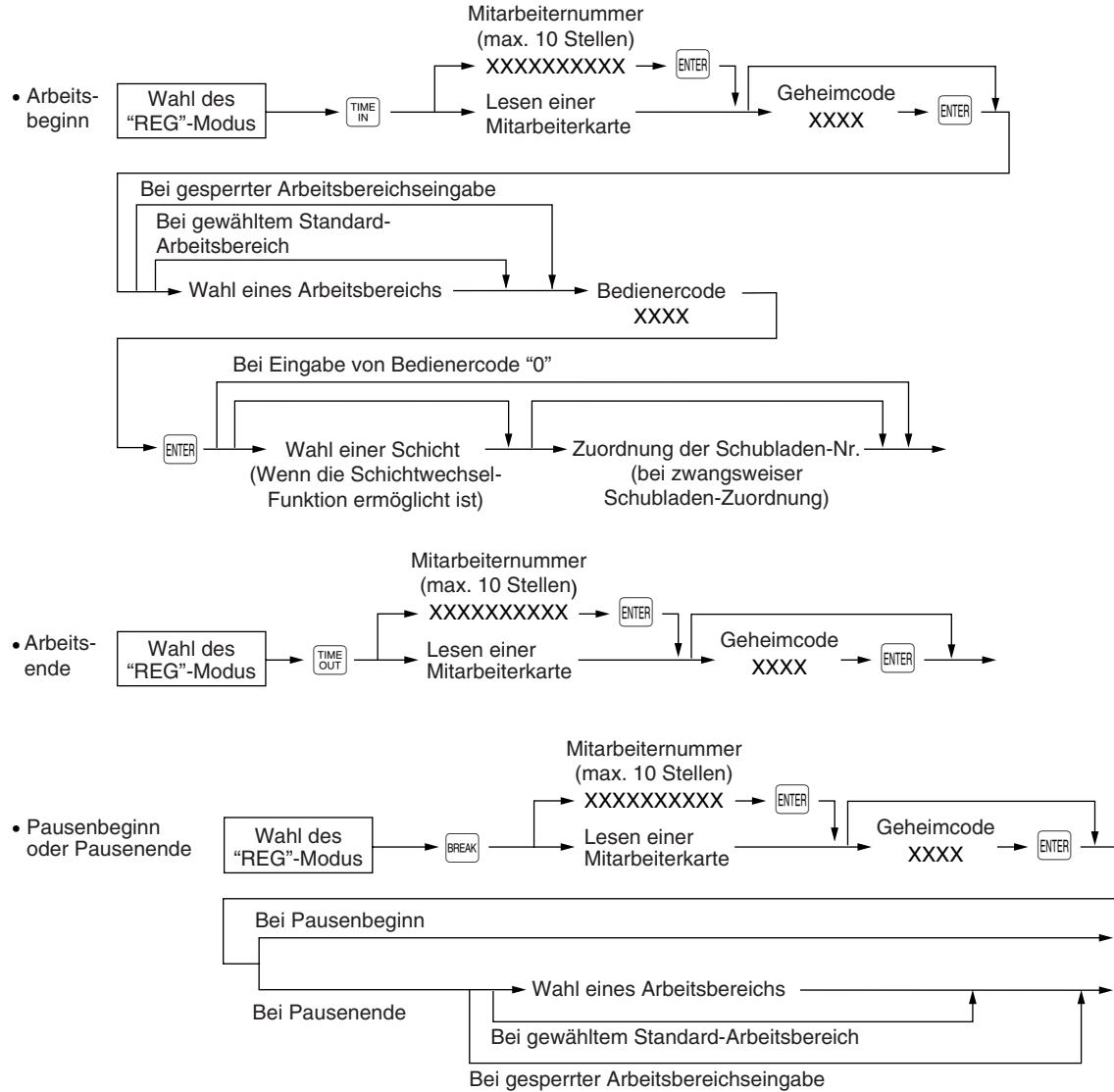


■ Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter

Die Verwaltung der Arbeitsstundenzahl der Mitarbeiter ist möglich.

Die Arbeitszeit lässt sich wie im Folgenden beschrieben aufzeichnen:

Bedienvorgänge für Arbeitsbeginn/-ende und Pausenbeginn/-ende



HINWEIS

- Arbeitsbereich und Schubladen-Nr. lassen sich mit der Taste wählen.
- Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die An- oder Abmeldung ohne Bezugnahme auf Arbeitsbeginn oder -ende.

Beispiel**Tastenbedienung**Mitarbeiternummer → 1  Geheimcode → 1375 

Arbeitsbereichs-Nr. wählen.
(Option mit der  Taste wählen.)

Mit der  Taste lässt sich die Optionsliste auch anzeigen.)

Bedienercode → 

Wahl einer Schicht

Display

TIME-IN	TIME IN		
EMPLOYEE CODE			
1			
***TOTAL	0 . 00	▼	
			FUNC MENU 0001
			P1L01 10:02

TIME-IN	TIME IN		
ENTER SECRET#			

***TOTAL	0 . 00	▼	
			FUNC MENU 0001
			P1L01 10:04

TIME-IN	TIME IN		
LOCATION NO.			
KITCHEN03			
***TOTAL	0 . 00	▼	
			FUNC MENU 0001
			P1L01 10:07

TIME-IN	TIME IN		
CLERK CODE			
0001			
***TOTAL	0 . 00	▼	
			FUNC MENU 0001
			P1L01 10:08

TIME-IN	TIME IN		
MORNING01			
MORNING02			
LUNCH			
AFTERNOON			
EVENING			
NIGHT			
***TOTAL	0 . 00	▼	
			FUNC MENU 0001
			P1L01 10:09

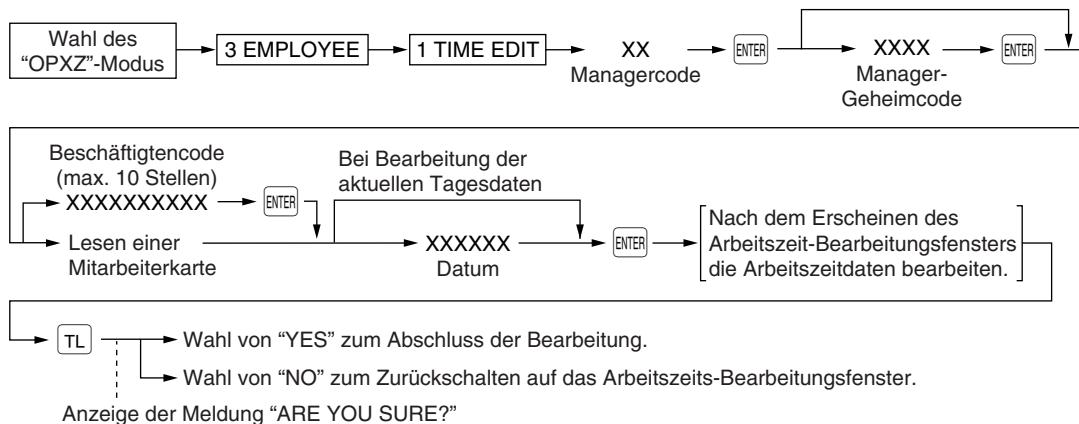
Schubladen-Nr. wählen.
(Option mit der **•** Taste wählen.
Mit der **ST** Taste lässt sich die
Optionsliste anzeigen.)

TIME-IN		TIME	IN	
DRAWER NO.		DRAWER2		
***TOTAL 0.001				
EMPLOYEE1		FUNC	MENU	0001
P1L01				10:10

TIME-IN		TIME	IN	
#0000000001				
EMPLOYEE1		10:11		
TIME-IN	10:11			
03 KITCHEN03				
EVENING				
***TOTAL 0.001				
EMPLOYEE1		FUNC	MENU	0001
P1L01				10:11

Bearbeitung von Arbeitszeiten

Manager können die Daten für Arbeitsbeginn/-ende von Mitarbeitern editieren, um die Arbeitszeit der betreffenden Person korrekt zu protokollieren und abzuspeichern.



■ Schichtzeiten der Mitarbeiter

Mit dieser Funktion lassen sich die Arbeitsschichten der Mitarbeiter festlegen. Die Arbeitsschichten pro Tag werden in maximal neun unterteilt.

Mit dieser Funktion lassen sich außerdem die Kassen-Ist-Eingaben festlegen, wobei ein Mitarbeiter gezwungen wird, bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe vorzunehmen (Kassen-Ist-Eingabe pro Schicht).

Beispiel

Wenn der Mitarbeiter gezwungen ist, bei Schichtwechsel eine Kassen-ist-Eingabe vorzunehmen und die untenstehenden Arbeitsschichten programmiert sind:

6:00 - 9:00	:	MORNING01	(SHIFT1)
9:00 - 11:00	:	MORNING02	(SHIFT2)
11:00 - 14:00	:	LUNCH	(SHIFT3)
14:00 - 16:00	:	AFTERNOON	(SHIFT4)
16:00 - 19:00	:	EVENING	(SHIFT5)
19:00 - 23:00	:	NIGHT	(SHIFT6)

In diesem Beispiel bleiben SHIFT7 bis 9 ungenutzt.

Durch Drücken der  Taste wird die aktuelle Schicht auf die nächstfolgende umgelegt. Wenn die letzte Schicht (in diesem Beispiel SHIFT6) erreicht ist, wird auf SHIFT1 zurück geschaltet.

Tastenbedienung


Kassen-Ist-Eingabe vornehmen.

Display

CCD ENTRY	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
CASH IS			**0.00	CEL		
CHECK IS			*0.00	7	8	9
EXCH1 IS			0.00			
EXCH2 IS			0.00	4	5	6
EXCH3 IS			0.00			
EXCH4 IS			0.00	1	2	3
EXCH5 IS			0.00			
EXCH6 IS			0.00	0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN			
					0001	
						12:38
CLERK0001						



“1 YES” wählen.

WORKING TIME	▲		
LUNCH			
***TOTAL	0.00	▼	
CLERK0001			0001
P1L01			12:39
HOME MENU			

HINWEIS

- Zur Anwendung dieser Funktion müssen den Mitarbeitern bei der Registrierung des Arbeitsbeginns jeweils ihre Arbeitsschichten zugewiesen werden.
- Die Mitarbeiter können nur während der ihnen jeweils zugewiesenen Schichten Bedienvorgänge am Kassenterminal vornehmen.
- Wenn das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe erforderlich wird, erscheint das obenstehende Kassen-Ist-Eingabe-Fenster.
- Das POS-Kassenterminal lässt sich ebenfalls so programmieren, dass ein Mitarbeiter eine Kassen-Ist-Eingabe jedesmal nach Schichtwechsel vornehmen kann. In diesem Fall erscheint die Meldung “CCD IS NOT DONE” auf dem Display als Aufforderung zur Kassen-Ist-Eingabe, wenn der Mitarbeiter beim Schichtwechsel eine Registrierung des Arbeitsendes ohne Kassen-Ist-Eingabe vornimmt.

Kundenbeziehungs-Management

■ Rabattgruppen

Mit dieser Funktion lassen sich alle Verkaufsposten in Gruppen aufteilen und Ab-/Aufschlags-Registrierungen anhand der Prozentsätze und anderer Einstellungen vornehmen, die nach der Aufteilung für die einzelnen Gruppen programmiert sind.

Zur Anwendung dieser Funktion ist nach Warengruppe oder PLU/EAN-Registrierung eine Gruppenrabatt-Taste ( bis ) zu drücken.

Bei Drücken einer Rabattgruppen-Umschalttaste ( bis ) vor der Gruppenrabatt-Taste wird die diskontierbare Zwischensumme für die zugehörige Gruppe angezeigt.

Beispiel

PLU-Code 40 und 41: Rabattgruppe 1

PLU-Code 50 und 51: Rabattgruppe 2

Anzeige der diskontierbaren Zwischensumme für Rabattgruppe 1.

Tastenbedienung











Druck

1x 3.80	*3.80
PLU00040	

1x 4.40	*4.40
PLU00041	

1x 2.50	*2.50
PLU00050	

1x 4.90	*4.90
PLU00051	

SUBTOTAL	*15.60
GDSC%1	-5.00% -0.41
SUBTOTAL	*15.19
GDSC%2	-7.50% -0.56

CASH	*14.63

 angewendet auf Rabattgruppe 2

 angewendet auf Rabattgruppe 1

Rabattgruppen-Umschaltung

Während einer Transaktion ist auch die Umschaltung einer Rabattgruppe auf eine andere möglich.

Hierzu eine Rabattgruppen-Umschalttaste ( bis ) vor einer Warengruppen- oder PLU/EAN-Registrierung drücken.

Beispiel

PLU-Code 40: Rabattgruppe 1

Tastenbedienung






Druck

1x 3.80	*3.80
PLU00040	

SUBTOTAL	*3.80
GDSC%3	-4.00% -0.15

CASH	*3.65

Rabattgruppe 1 wird auf Rabattgruppe 3 umgeschaltet.

■ Bonuspunkte

Für ihre Käufe können die Kunden Bonuspunkte erhalten. Es gibt die beiden folgenden Arten von Bonuspunkten:

- Bonuspunkte auf bestimmte PLU/EANs
- Bonuspunkte auf bestimmte Verkaufssummen

Im ersten Fall lässt sich die Zahl der zu vergebenden Bonuspunkte bei der PLU/EAN-Artikelprogrammierung festlegen.

Im zweiten Fall ist die Programmierung in der Bonuspunktetabelle möglich.

In der Bonuspunktetabelle kann man auch den für die programmierte Bonuspunktezahl einlösbarer Rabattbetrag programmieren.

Beispiel

<Bonuspunktetabelle>
Menge1 (1.00) → 1 Punkt
Menge2 (2.00) → 2 Punkte
Menge3 (5.00) → 5 Punkte
Menge4 (10.00) → 10 Punkte

PLU-Code 1 → 2 Punkte

Tastenbedienung



Druck

1x 3.20	*3.20
PLU00001	

1x 4.50	*4.50
PLU00002	

CASH	*7. 70
BONUS POINTS	7

Einlösen von Bonuspunkten

Die Kunden können ihre angesammelten Bonuspunkte für Rabatte einlösen.

Die **POINT REDEEM** Taste zu einer beliebigen Zeit vor einer Zahlungsoperation drücken.

Beispiel

Eingelöste Punkte: 10
Rabatt: 1.00

Tastenbedienung



Druck

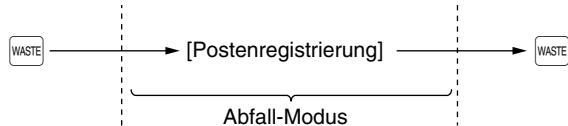
1x 3.20	*3.20
PLU00001	

BON. PTS. RDM	10 -1.00
CASH	*2. 20

Abfall-Modus

Dieser Modus wird genutzt, wenn ein Artikel weggeworfen wird, der bereits zubereitet und nicht länger für den Verzehr zulässig ist.

Verfahren

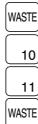


HINWEIS

- Im Abfall-Modus sind nur PLU-Registrierungen sowie auch direkte und indirekte Storno-Vorgänge zulässig.
- Wenn eine Transaktion im Abfall-Modus abgeschlossen wird, öffnet sich die Schublade nicht.
- Die laufende Nummer erhöht sich mit jeder einzelnen Transaktion im Abfall-Modus schrittweise.
- Wenn der Abfall-Modus durch Drücken der **WASTE**-Taste aktiviert wird, erscheint die Modusbezeichnung "WASTE" auf dem Display.

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

WASTE	
1x 7.15	*7.15
PLU00010	

1x 5.25	*5.25
PLU00011	

Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge am POS-Kassenterminal.

HINWEIS Wenn für das POS-Kassenterminal das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/Kassierer gewählt, so schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Die Programmierung von einem Schulungstext und maximal zwei zu schulenden Bedienern/Kassierern ist möglich.

Die Schulungsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.

Kassenbons, die im Schulungsmodus ausgedruckt werden, weisen eine entsprechende Markierung als Schulungsbon auf.

Der Journalstreifendruck ist im Schulungsmodus deaktiviert. Und die laufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. Solche Tisch (GLU)-Codes werden dann von den anderen durch den Großbuchstaben "T" unterschieden. Die Daten von Schulungs-GLU-Codes werden nicht der Gesamtsumme zugeschlagen.

Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener-/Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern-/Kassierern.

Tastenbedienung	Druck														
<p>Wahl des zu schulenden Bedieners</p> 	<p>TRAINING</p> <table><tbody><tr><td>1x 2.25</td><td>*2.25</td></tr><tr><td>PLU00005</td><td></td></tr><tr><td colspan="2">-----</td></tr><tr><td>3x 1.40</td><td>*4.20</td></tr><tr><td>PLU00003</td><td></td></tr><tr><td colspan="2">-----</td></tr><tr><td>CASH</td><td>*6. 45</td></tr></tbody></table>	1x 2.25	*2.25	PLU00005		-----		3x 1.40	*4.20	PLU00003		-----		CASH	*6. 45
1x 2.25	*2.25														
PLU00005															

3x 1.40	*4.20														
PLU00003															

CASH	*6. 45														

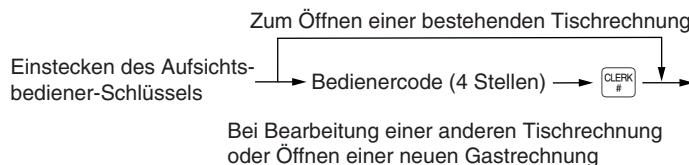
Aufsichtsbediener

Diese Funktion ist für den Aufsichtsbediener vorgesehen, der gegenüber den anderen Bedienern Vorrang hat. Der Aufsichtsbediener kann wie ein normaler Bediener Registrierungen vornehmen, indem er den jeweiligen normalen Bedienercode eingibt. Die Aufsichtsbediener-Funktion kann nur für Vorgänge genutzt werden, die anstelle eines normalen Bedieners durchgeführt werden. Diese Funktion ist nur beim Bedienerschlüsselsystem verfügbar.

Zur Anwendung dieser Funktion ein dem Aufsichtsbediener zugewiesenen Bedienerschlüssel einstecken, den normalen Bedienercode eingeben und die **CLERK #** Taste drücken. Wenn der Schlüssel für den Aufsichtsbediener eingesteckt und eine bestehende Tischrechnung geöffnet wird, so wird automatisch der ursprüngliche Bediener zugewiesen, der normalerweise für die Tischrechnung zuständig ist.

- HINWEIS**
- Diese Funktion ist nicht anwendbar, wenn die "überlappendende Bedienerfunktion" aktiv ist.
 - Wenn der Aufsichtsbediener und der ursprüngliche Bediener angemeldet sind, ist der Betrieb im OPXZ-, X1/Z1-, X2/Z2-, PGM1- oder PGM2-Modus gesperrt.

Verfahren



Beispiel

- Bei Öffnen einer neuen Tischrechnung (GLU-Code 1010) mit dieser Funktion:

Tastenbedienung	Display
Einsticken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12) 1 1010 CLERK # GLU 1 NBAL	GLU#1010 1 PLU00001 ***NBAL 1.25 CLERK0001 HOME MENU 0001 P1L01 14:38

- HINWEIS**
- Wenn das Kassenterminal für die Anzeige des Bediener-Popup-Fensters ("CLERK POPUP" im FUNC.SELECT2-Menü) programmiert ist, können Sie die Operation von einer Tisch (GLU)-Coderegistrierung aus starten. Nach dem Drücken der **GLU** Taste öffnet sich das Bediener-Popup-Fenster zur Eingabe einer Bedienernummer.

- Beim Empfang einer Zahlung für die unter dem Tisch (GLU)-Code 1010 gespeicherte Bestellung:

Tastenbedienung	Display
Einsticken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12) 1010 GLU TL	GLU#1010 1 PLU00001 ----- CASH 1.25 ***TOTAL 1.25 CLERK0001 HOME MENU 0001 P1L01 14:40

Überlappendende Bedienerregistrierung

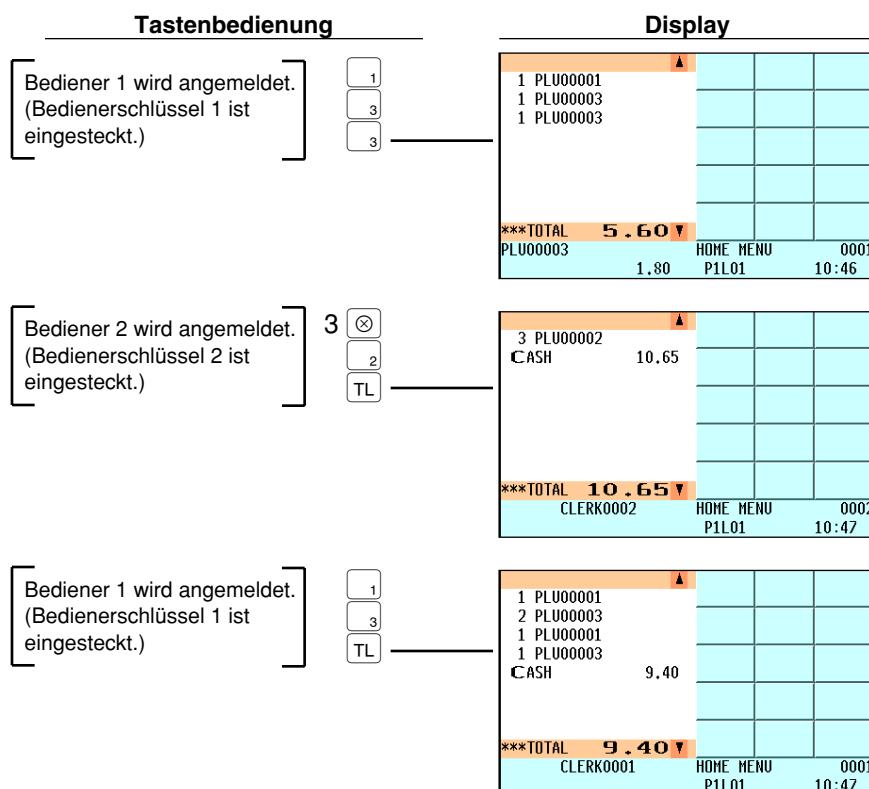
Diese Funktion ermöglicht den Wechsel von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich. Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

HINWEIS

- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nur beim Bedienersystem möglich.
- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.
- Wenn ein Bediener immer noch eine Registrierung versucht (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), arbeitet das POS-Kassenterminal ausschließlich in den Betriebsarten REG und MGR, wobei auch keine X/Z-Berichte ausdruckbar sind. Dabei wird die Meldung "CLERK REMAINED" zusammen mit dem zugehörigen Bediener angezeigt.

Beispiel

- Bediener 1: Start der Registrierung
Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert
Bediener 2: Transaktion abgeschlossen
Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung



Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Prozentsatz (0% bis 99%), Abschlag (01 bis 99%), Retouren oder Trinkgeld können Sie diese Registrierung durch Drücken der  Taste sofort stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

1250 6
2 PLU/SUB
∞
5012345678900
600 8
%2
∞
328 9
28 01
∞
250 RF 6
∞
TL

Display

Display 1:
1 DPT.06
***TOTAL 12.50 !
DPT.06 12.50 HOME MENU 0001
12.50 P1L01 10:53

Display 2:
1 DPT.06
***TOTAL 0.00 !
DPT.06 V-12.50 HOME MENU 0001
V-12.50 P1L01 10:54

Display 3:
1 DPT.08
1 DPT.09
CASH 9.28 REFUND
(-)1
***TOTAL 9.28 !
CLERK0001 FUNC. MENU 0001
P1L01 10:59

Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **TL** Taste), so ist Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

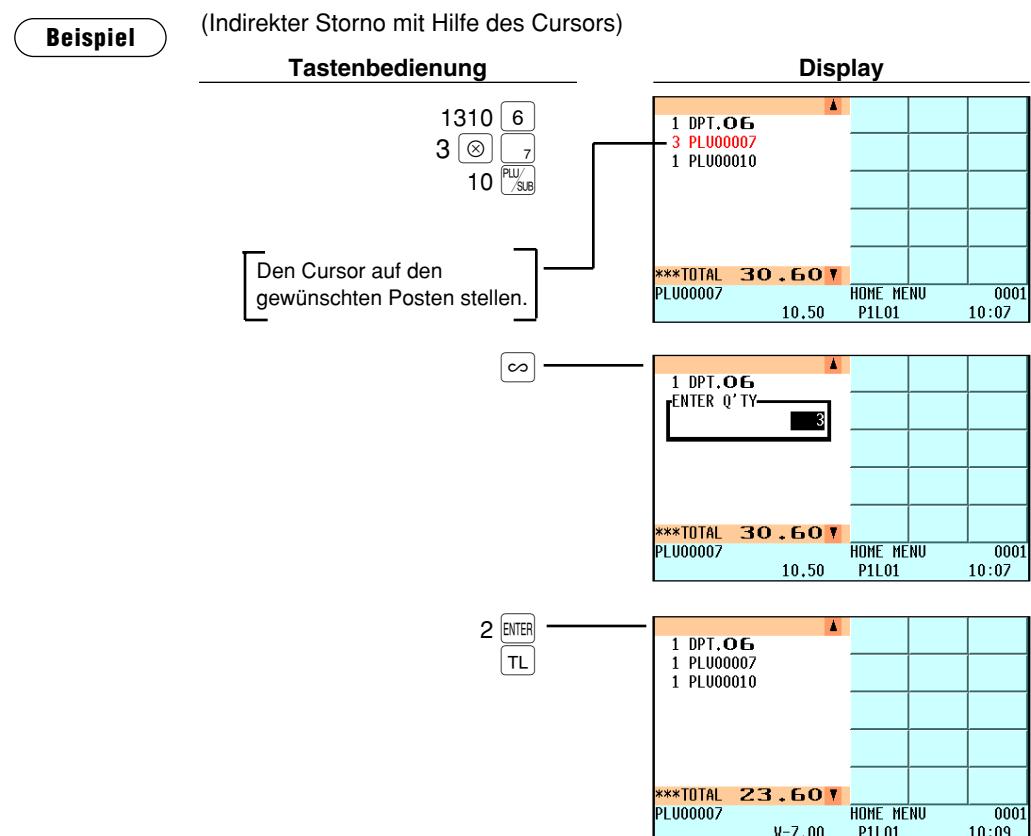
Die **↑** Taste drücken, um den Cursor anzuzeigen und dann diesen mit den **↑** und **↓** Tasten auf den zu stornierenden Posten stellen. Dieser Posten kann ebenfalls durch Antippen auf dem Schirm gewählt werden. Nach der Wahl des zu stornierenden Postens die **∞** Taste drücken.

Zum Stornieren von zwei oder mehreren Posten die zu stornierenden Menge in den Mengeneingabekasten eingeben.

Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

Direkt vor einer Warengruppentaste, **DEPT #** Taste, Direkt-PLU- oder **PLU/SUB** Taste bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes die **∞** Taste drücken. Für Retouren bei indirektem Storno die **∞** Taste nach der **RF** Taste drücken.



Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt ist, wird die Transaktion abgebrochen und das POS-Kassenterminal gibt einen entsprechenden Kassenbon aus.

Beispiel	Tastenbedienung	Display
10	1 6 PLU/SUB ST ∞ ST	1 PLU00001 1 PLU00006 1 PLU00010 SBTL VD -14.50 ***TOTAL 0.00 ***TOTAL 0.001 CLERK0001
Zwischensummenstorno	{	HOME MENU 0001 P1L01 11:01

Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können

Fehler, die nach dem Abschluss der gesamten Transaktion oder während einer Zahlgeldregistrierung entdeckt werden, lassen sich nicht stornieren. Diese Fehler müssen vom Manager behoben werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei einer Zahlgeldregistrierung die Transaktion abschließen.
2. Vom Anfang an die korrekten Registrierungen vornehmen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager zur Stornierung aushändigen.

Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die **RCP**-Taste drücken. Das POS-Kassenterminal kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, ob die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf ON (Kassenbonausgabe) eingestellt ist oder nicht. *Soll ein Duplikat ausgestellt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

HINWEIS

- Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist folgendermaßen zu verfahren:
- Die **RCP SW** Taste drücken, um das "RCP SW."-Fenster zu öffnen.

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung		Druck														
3	<input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> RCP <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> TL	Ausdruck auf dem Journal <table border="1"> <tr><td>1x 4.50</td><td>*4.50</td></tr> <tr><td>PLU00002</td><td></td></tr> <tr><td>3x 3.20</td><td>*9.60</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>CASH</td><td>*14.10</td></tr> </table>	1x 4.50	*4.50	PLU00002		3x 3.20	*9.60	PLU00001		CASH	*14.10				
1x 4.50	*4.50															
PLU00002																
3x 3.20	*9.60															
PLU00001																
CASH	*14.10															
		Ausdruck auf dem Kassenbon <table border="1"> <tr><td>1x 4.50</td><td>*4.50</td></tr> <tr><td>PLU00002</td><td></td></tr> <tr><td>-----</td><td>-----</td></tr> <tr><td>3x 3.20</td><td>*9.60</td></tr> <tr><td>PLU00001</td><td></td></tr> <tr><td>-----</td><td>-----</td></tr> <tr><td>CASH</td><td>*14.10</td></tr> </table>	1x 4.50	*4.50	PLU00002		-----	-----	3x 3.20	*9.60	PLU00001		-----	-----	CASH	*14.10
1x 4.50	*4.50															
PLU00002																
-----	-----															
3x 3.20	*9.60															
PLU00001																
-----	-----															
CASH	*14.10															

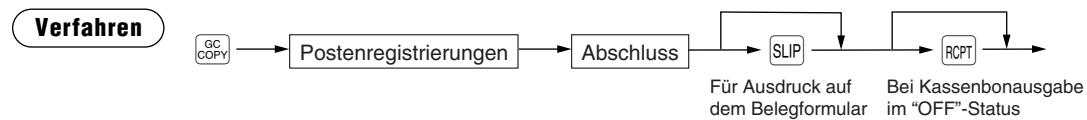
"COPY" wird auf dem Kassenbonduplikat ausgedruckt

COPY	
1x 4.50	*4.50
PLU00002	
-----	-----
3x 3.20	*9.60
PLU00001	
-----	-----
CASH	*14.10

Proformarechnung

Mit Hilfe dieser Funktion kann auf Wunsch eine Proformarechnung ausgestellt werden.

Einfach die **[GC COPY]** Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.

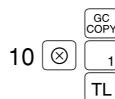


HINWEIS

- Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.
- Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Der einzige Unterschied besteht darin, dass kein Quittungsdruck möglich ist und sich die Schublade nicht öffnet.

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

G. C COPY	
10x 3.20	*32.00
PLU00001	

CASH	*32. 00

Quittungsdruckfunktion

Das POS-Kassenterminal kann auch einen Quittungsdruck ausführen, sofern ein Belegdrucker angeschlossen ist. Näheres über den Belegdrucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

1. Einen Beleg in den Belegdrucker einlegen.
2. Die **[VP]** Taste drücken. Der Quittungsdruck wird ausgeführt.

HINWEIS

Ein programmierter zwangsweiser Quittungsdruck kann folgendermaßen außer Kraft gesetzt werden. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

1. Den Managermodus aktivieren.

2. → **[CANCEL]** → **[VP]**

Barcode-Druck

Diese Funktion dient zum Drucken eines Barcodes (Strichcodes), der den Gesamtumsatz bzw. die einzelnen Warengruppenumsätze in codierter Form darstellt. Die Transaktion muss mit der **[CA2]** Taste abgeschlossen werden. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

1
2
[CA2]

Druck

1x 2.50 *2.50
PLU00001

1x 5.00 *5.00
PLU00002

CASH2 *7.50



2000010007509

Rechnung mit Bewirtungsbeleg

Diese Funktion dient zum Ausdruck von Tischrechnungen mit Bewirtungsbeleg auf einem Bondrucker.

Verfahren

→ E.BILL →

Druckbeispiel

SHARP

BILL NUMBER:4 22/10/2008
0001 CLERK0001 #0293 15:46

BILL

1x 10.00 *10.00
PLU00001

CASH *10.00

Angaben
zum Nachweis der Höhe und der
betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen

Bewirtete Person(en) :

Anlass der Bewirtung:

Höhe der Aufwendungen
***10.00**

bei Bewirtung im Restaurant

in anderen Fällen

Ort **Datum**
TOWNNAMETOWNNAM 22/10/2008

Unterschrift

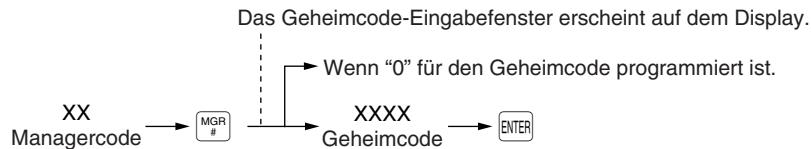
Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen im POS-Kassenterminal betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS Auch normale POS-Kassenterminal-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.

Umschalten auf Managerfunktion

Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

Verfahren

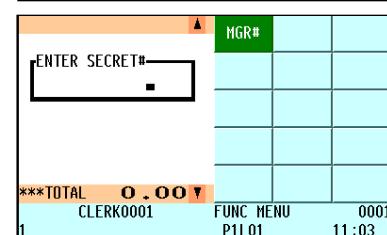


Beispiel

Der Managercode ist im Voraus in der Managerdatei gespeichert worden. Ist der Code in dieser Datei nicht auffindbar, so tritt ein Fehler auf.

Bei korrektem Code schaltet das POS-Kassenterminal auf die Managerfunktion um.

Display



Überschreibungsregistrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten des POS-Kassenterminals auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2.00 zulässig sind.

Tastenbedienung

Registrierungen im REG-Modus

250 **2** ...Fehler
 CL

Zur Aktivierung des Managermodus

1 **MGR #**
1245 **ENTER**
250 **2**

Rückschaltung auf REG-Modus

TL

Druck

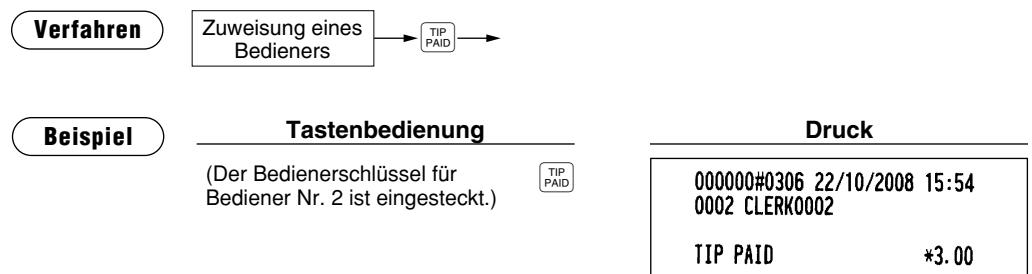
1x 15.00	*15.00
PLU0002	

(-2)	-2.50
CASH *12.50	

Trinkgeldregistrierungen

Diese Funktion wird angewendet, wenn Trinkgelder, die von Gästen nicht in bar (also per Scheck oder Kreditkarte) gewährt werden, an die einzelnen Bediener in bar ausbezahlt werden.

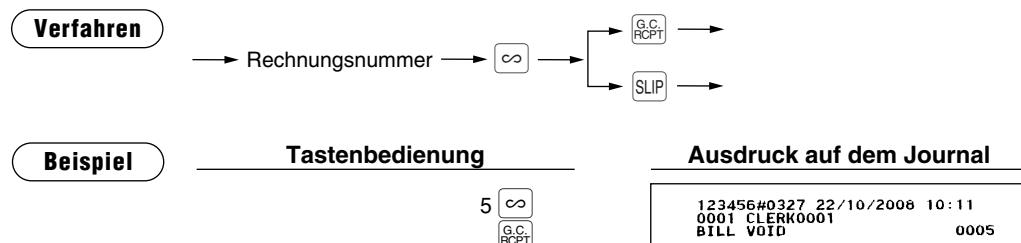
Trinkgeldregistrierungen sind nur im MGR-Modus ausführbar. Die Trinkgelder werden den betreffenden Bedienern anteilmäßig ausbezahlt.



Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung

Rechnungsinformationen werden nach Erstellung der Rechnungsberichtsdatei abgespeichert (Rechnungsspeicherung). Jeder einzelne Datensatz enthält die "laufende Rechnungsnummer", die "Bedienernummer", das "Ausstellungsdatum" und die "Summe".

Die aufgezeichnete Rechnungsinformation kann aus der Rechnungsberichtsdatei gelöscht werden. Die gestrichene Rechnungsnummer wird für eine neue Rechnung genutzt, damit der Rechnungsbericht vollständig ist.



Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen (nach Abschluss der Transaktion gefundene oder nicht durch Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Storno korrigierbare) Falschregistrierungen storniert werden, die Bediener nicht korrigieren können, so ist nach folgender Methode im MGR-Modus vorzugehen:

1. Den Managercode eingeben und die  Taste drücken, dann ggf. den Geheimcode eingeben.
2. Die  Taste drücken, um das POS-Kassenterminal auf VOID-Modus umzuschalten. (Dabei die Displayanzeige beachten.)
3. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

FEHLERHAFTER KASSENBON	ANNULLIERTER KASSENBON
<p>000000#0307 22/10/2008 15:56 0001 CLERK0001</p> <p>1x 1.25 *1.25 PLU00001</p> <p>1x 15.00 *15.00 PLU00002</p> <p>CASH *16. 25</p>	<p>000000#0308 22/10/2008 15:57 0001 CLERK0001</p> <p>*VOID*</p> <p>1x 1.25 *1.25 PLU00001</p> <p>1x 15.00 *15.00 PLU00002</p> <p>CASH *16. 25</p>

HINWEIS

Das POS-Kassenterminal verlässt den Stornomodus, sobald eine Transaktion aufgehoben (d.h. im Stornomodus (VOID) abgeschlossen) wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

X1 / Z1 - MODUS
X2 / Z2 - MODUS
OPXZ - MODUS

- Verwendung der Abruffunktion (X) zum Abrufen der Umsätze seit der letzten Nullstellung. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher des POS-Kassenterminals wird dadurch nicht beeinflusst.
- Verwendung der Nullstellungsfunktion (Z), wenn der Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht werden muss. Bei der Nullstellung werden alle Umsatzinformationen ausgedruckt, wobei der gesamte Speicherinhalt außer GT1 bis GT3 (Bruttogesamtsumme), der Nullstellungszähler und die laufende Nummer gelöscht werden.
- Aus den X1- und Z1-Berichten gehen die Tagesumsätze hervor. Diese Berichte lassen sich im X1/Z1-Modus abrufen.
- X2- und Z2-Berichte enthalten periodische (monatliche) konsolidierte Umsatzinformationen. Diese Berichte lassen sich im X2/Z2-Modus abrufen.
- Im OPXZ-Modus können Bediener bzw. Kassierer ihre jeweiligen Berichte abrufen.
- Soll der Berichtsausdruck abgebrochen werden, die  Taste drücken. Trotz Ausgabeabbruch wird die laufende Nummer (und bei Ausdrucken eines Z-Berichts der Z-Zähler) um Eins erhöht.

HINWEIS

Nur wenn das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.

Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts

[Abruf eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "1 READING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint. Wenn Sie einen Posten in Klammern auf dem anfänglichen Displayschirm wählen, können Sie auf die zugehörigen Berichtstitel zugreifen.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Zur Ausgabe die gewünschte Komponente ("DISPLAY" oder "REPORT PRINTER") wählen.

[Abruf eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "2 RESETTING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Nach Abruf des Berichtes erscheint die Mitteilung "RESET OK?" auf dem Display.
Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
 - Zur Umsatznullstellung "YES" wählen.
 - Zum Speichern der Umsatzinformationen "NO" wählen.

Flash-Bericht

Sie können Flash-Berichte (nur auf dem Display) im X1-Modus für Warengruppenverkäufe, für das Kassensoll (CID) und den Gesamtumsatz abrufen.

1. Im X1/Z1-Modus-Menüfenster Option "3 FLASH MODE" zur Anzeige der Optionsliste wählen.
2. Option "DEPT SALES" wählen, um einen Flash-Bericht von Warengruppenumsätzen, "CID", um einen Flash-Bericht des Kassensolls oder "SALES TOTAL", um dem Gesamtumsatz-Flash-Bericht abzurufen.

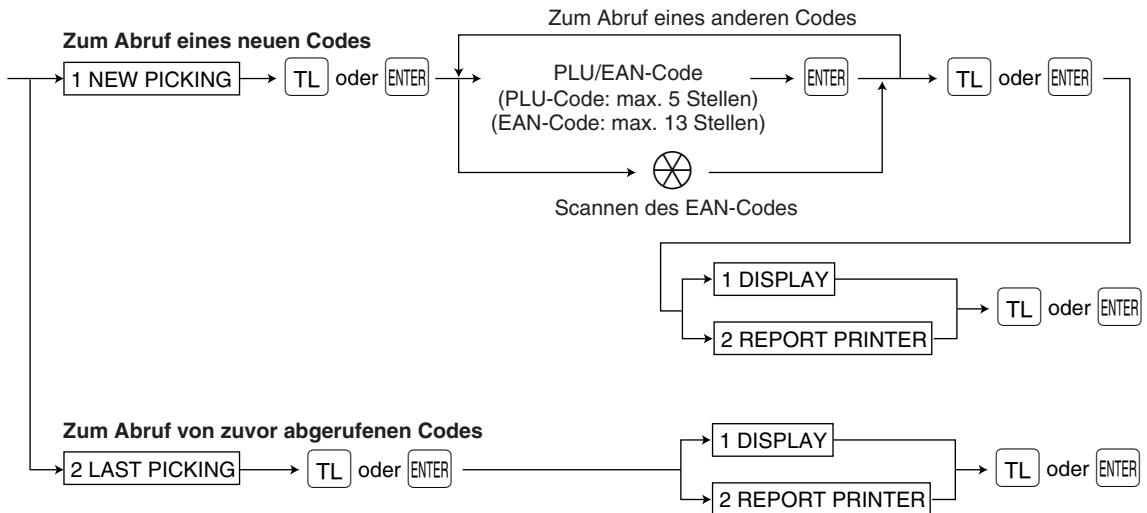
Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Umsatzbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	
<DEPARTMENT>					
DEPT. /GROUP	Warenguppe nach Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Einzel-Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 17)
DEPT. GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptwarengruppen	-	X1	X2	
<PLU>					
PLU	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich	-	X1,Z1	X2,Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU PICKUP	PLU/EAN-Abrufbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	*1
COMBO SALES	Combo-Umsätze	-	X1	X2	PLU-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
COMBO PICKUP	Combo-Umsatzabrufbericht	-	X1	X2	*1
PLU BY DEPT.	PLU/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe	-	X1,Z1	X2,Z2	Warengruppencode
PLU IND. GROUP	PLU/EAN-Einzelgruppenbericht	-	X1	X2	PLU/EAN-Gruppen-Nr.
PLU GROUP TOTAL	PLU/EAN-Gesamtgruppe	-	X1	X2	
PLU STOCK	PLU/EAN-Bestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU STOCK PICKUP	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht	-	X1	-	*1
PLU TOP 20	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Betrag	-	X1	X2	
	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Menge	-	X1	X2	
PLU ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatz	-	X1	X2	All PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatz nach zugeordneter Warengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode
PLU MINIMUM STOCK	PLU/EAN-Mindestbestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU PRICE CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie	-	X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
PLU HOURLY GROUP	PLU/EAN-Stundengruppe	-	X1,Z1	-	
<TRANSACTION>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht	-	X1	X2	
TL-ID	Gesamtkassensoll	-	X1	X2	
COMMISSION SALES	Provisionsumsatz	-	X1	X2	
TAX	Steuer	-	X1	X2	
CHIEF	Chefbericht	-	X1	-	

Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
<PERSONNEL>					
ALL CLERK	Alle Bediener	-	X1,Z1	X2,Z2	
IND. CLERK	Einzelbediener	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer	-	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
EMPLOYEE	Mitarbeiterbericht	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
EMP. ADJUSTMENT	Einstellung der Uhrzeit bzgl. Mitarbeiter	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
EMP. ACTIVE STATUS	Mitarbeiter-Aktivstatus	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
EMP. OVER TIME	Mitarbeiter-Überstunden	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
<OTHERS>					
HOURLY	Stündlich (nach definiertem Bereich)	-	X1	-	Bei einzelнем Zeitbereich
	Stündlich (insgesamt)	-	X1,Z1	-	
DAILY NET	Täglicher Nettoumsatz	-	-	X2,Z2	
LABOR COST%	Arbeitskosten prozentual	-	X1	-	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht	-	X1,Z1	-	Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	-	X1,Z1	-	
BALANCE	Saldenbericht	-	X1	X2	
BILL	Rechnungsbericht:	-	X1,Z1	-	
CUSTOMER SALES	Kundenumsätze	-	-	X2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
CUSTOMER SALES 1	Kundenumsätze 1 (nur Einzelposten)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
CUSTOMER SALES 2	Kundenumsätze 2 (Einzelposten/Betrag u. Gesamtbetrag)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
CUSTOMER BY AMT	Kundenumsätze nach definiertem Umsatzbereich	-	-	X2	Kundenumsatzbereich
CHARGE ACCOUNT	Kundenkreditkonto (Kunden-Zahlungsaufschub)	-	-	X2	
CUSTOMER ORDERING	Kunden-Bestellungen	-	-	X2,Z2	Kunden-Bestellcode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Enddecode definieren.)
STACKED REPORT	Kettenbericht 1	-	X1,Z1	X2,Z2	
	Kettenbericht 2				
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X,Z	X1,Z1	-	

HINWEIS

*1: Sie können PLU/EAN-Codes für die Berichtsausstellung abrufen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option "1 NEW PICKING" wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Zum Abruf die bereits beim letzten Mal abgerufenen Codes ist Option "2 LAST PICKING" zu wählen.

Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:

PLU, PLU BY DEPT, PLU IND. GROUP, PLU ZERO SALES, PLU STOCK, PLU MINIMUM STOCK und PLU PRICE CATEGORY

Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E

Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD)

Ist das POS-Kassenterminal auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

Zu diesem Zweck ist gemäß dem im nachfolgenden Abschnitt "Tastenbedienung" dargestellten Verfahren vorzugehen.

Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim "Nur-Bediener-System"):

- Zwangsweise bei Einzelbediener-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim "Kassierer- + Bediener-System"):

- Zwangsweise bei Einzelkassierer-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Kassenterminal (CCD bei Tagesbilanz):

- Zwangsweise bei allgemeiner Nullstellung.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD pro Schicht:

HINWEIS

- Keine Kassen-Ist-Eingabe kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.
- Keine Verkaufsregistrierung kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.
- Die Kassen-Ist-Eingabe muss an allen programmierten Schichten vor Erstellen eines allgemeinen Z1-Berichts beendet werden.

- Zwangsweise, wenn im OPXZ-Modus Option "CCD SHIFT ENTRY" gewählt ist.
- Zwangsweise, wenn allgemeine Nullstellung vor Beenden der Kassen-Ist-Eingabe an der letzten Schicht vorgenommen wird.
- Zwangsweise beim Schichtwechsel.*

* Das POS-Kassenterminal lässt sich so programmieren, dass nach erfolgtem Schichtwechsel der Mitarbeiter eine nachträgliche Kassen-Ist-Eingabe für die vorangegangene Schicht vorgenommen kann.

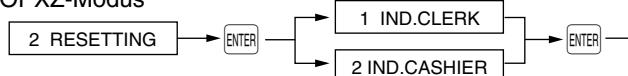
HINWEIS

Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (Barzahlung/Scheck) ist in den vier obigen Typen verfügbar. Sie können einen davon wählen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

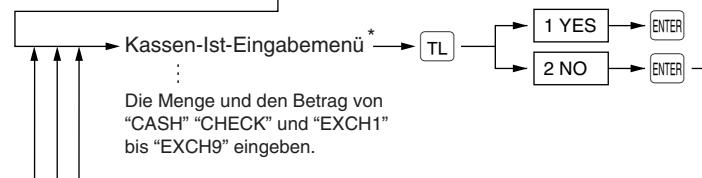
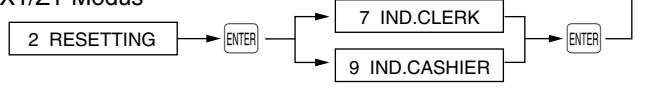
Tastenbedienung

• Einzelbediener-/Kassierer-Nullstellungsbericht

OPXZ-Modus



X1/Z1-Modus



• Allgemeiner Nullstellungsbericht

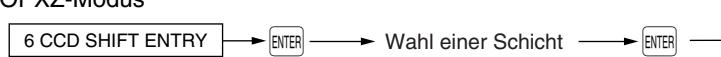
X1/Z1-Modus



* Falls eine falsche Eingabe erfolgt, die falsche Eingabe wieder vornehmen und die Taste drücken. Dann eine richtige Eingabe vornehmen.

• CCD SHIFT ENTRY

OPXZ-Modus



EANs und Kunden, auf die für eine bestimmte Dauer nicht zugegriffen wurde, können gelöscht werden. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden. Kundendaten können auch ungeachtet der Nichtzugriffsdauer gelöscht werden.

Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen von nicht zugegriffenen EANs

1. Den X1/Z1-Modus wählen.
2. Option "7 NON ACCESSED EAN" wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Option "1 READING" bzw. "2 DELETE" zum Löschen von nicht zugegriffenen EANs wählen.
4. Nach Wahl von Option "2 DELETE" Option "1 ALL DELETE" wählen, um alle nicht zugegriffenen EANs insgesamt zu löschen oder Option "2 IND.DELETE" wählen, um diese EANs einzeln zu löschen.

HINWEIS *Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.*

Löschen von nicht zugegriffenen Kunden

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "6 NON ACCESSED CUST" wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Optionen "1 READING" bzw. "2 DELETE" zum Löschen von nicht zugegriffenen Kunden wählen.
4. Nach Wahl von Option "2 DELETE" Option "1 ALL DELETE" wählen, um alle nicht zugegriffenen Kunden insgesamt zu löschen oder Option "2 IND.DELETE" wählen, um diese Kunden einzeln zu löschen.

HINWEIS *Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.*

Löschen von Kunden

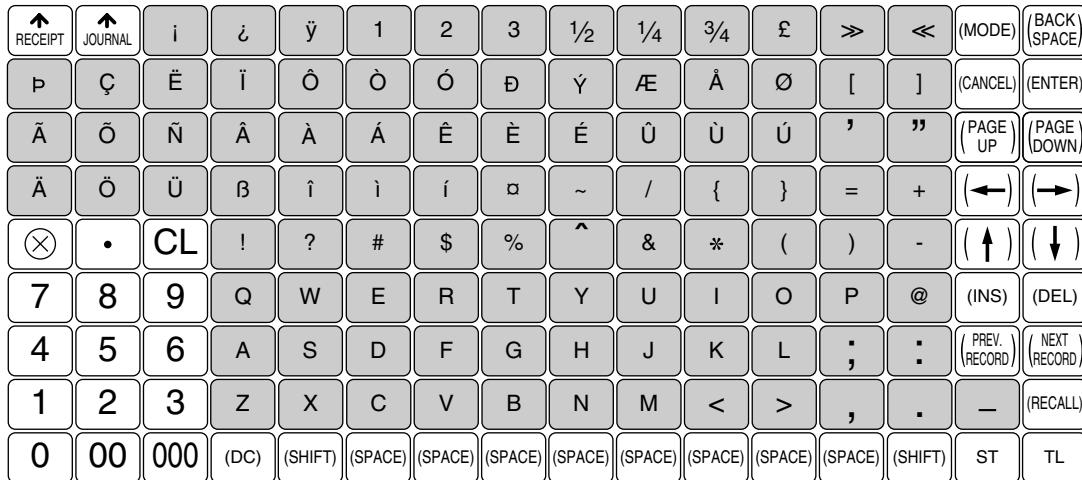
1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "7 CUSTOMER DELETE" wählen.
3. Den zu löschenenden Bereich (Kunden-Start-/Enddecode) definieren.

Verwendung der Programmier-Tastaturfolie

Die Programmier-Tastaturfolie dient zur Programmierung im PGM 1 oder 2 Modus.

Bei der Tastaturfolie handelt es sich um eine transparente Folie. Legen Sie diese Folie beim Programmieren über die Standard-Tastaturfolie oder eine leere Tastenfolie.

Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur



: Der schattierte Bereich enthält die Zeichtasten, die zum Programmieren von Zeichen dienen.

(SHIFT) (DC) (INS) (DEL) (BACKSPACE) : Zum Programmieren von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt "Programmierung von alphanumerischen Zeichen" zu entnehmen.

→, ←, ↑, ↓ : Zum Bewegen des Cursors.

ENTER : Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.

TL : Zum Abschließen der Programmierung.

CANCEL : Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.

(PREV RECORD) : Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.

(NEXT RECORD) : Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.

(PAGE DOWN) : Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.

(PAGE UP) : Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.

CL : Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.

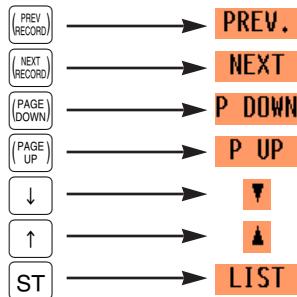
• : Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.

ST : Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels Taste • erlaubt.

(RECALL) : Zum Abrufen eines gewünschten Codes.

Zifferntasten: Zur Eingabe von Zahlen.

Betreffs der Tasten       und  lassen sich statt deren die entsprechenden Tasten auf der Displayanzeige verwenden.



Nähere Informationen über die Nutzung dieser Tasten finden Sie im Abschnitt "Allgemeine Anleitungsschritte" im Kapitel 12 "Programmierung".

Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen wie "DESCRIPTION", "NAME" und "TEXT".

■ Nutzung der Zeichtasten auf der Tastatur

Eingabe alphanumerischer Zeichen

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste bei der Programmier-Tastaturanordnung drücken.

Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

 : Mit dieser Taste kann zwischen dem Modus für Zeichen normaler und doppelter Größe umgeschaltet werden. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe "W" am unteren Displayrand.

Eingabe von Großbuchstaben

 : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

Editieren von Text

Der eingegebene Text kann durch Löschen bzw. Einfügen von Zeichen editiert werden.

Wahl des Text-Editiermodus

 : Umschaltung zwischen Einfügungsmodus (" _ ") und Überschreibmodus (" ■ ").

Bewegen des Cursors

 oder  : Bewegt den Cursor.

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.

 : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück.

Kopieren/Einfügen von Text

Zum Kopieren (in den Pufferspeicher): Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die  Taste drücken.

Zum Einfügen (aus dem Pufferspeicher): Den Cursor auf die gewünschte Zeile stellen und dann die  Taste drücken.

■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich durch Eingabe von **00** und der Zeichencodes programmieren. Das folgende Verfahren anwenden, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, wo die Zeichen eingegeben werden sollen:

00 → XXX XXX : Zeichencode (3 Stellen)

Zeichen-
code:

	016	017	018	019	020	021	022	023	024	025	026	027	028	029	030	031
016 - 031	▶	◀	‡	!!	¶	§	-	£	↑	↓	→	←	↳	*	▀	▀
032 - 047	!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/	
048 - 063	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	:	<	=	>	?
064 - 079	Q	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	M	O
080 - 095	P	Q	R	S	T	U	U	W	X	Y	Z	[]	^	_	
096 - 111	‘	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112 - 127	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
128 - 143	p	q	r	s	t	u	u	w	x	y	z	{	}	~	ø	
144 - 159	é	æ	æ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	ö	ü	ø	£	ø	x	f
160 - 175	á	í	ó	ú	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ	ñ
176 - 191	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
192 - 207	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l	l
208 - 223	á	ð	é	é	é	€	í	í	í	í	í	í	í	í	í	í
224 - 239	ó	þ	ó	ð	ð	ð	ð	þ	þ	þ	þ	þ	þ	þ	þ	þ
240 - 255	-	+	=	%	¶	§	÷	,	°	..	-	1	3	2	█	(DC)

*(DC) : Doppelgrößenzeichen-Code

_(095) : Zeilenumbruchcode

: Schattierte Zeichen lassen sich mit dem integrierten Drucker nicht ausdrucken (sie werden nur auf dem Display angezeigt).

PRICE - MODUS
PGM1 - MODUS
PGM2 - MODUS
AUTO KEY - MODUS
SD CARD - MODUS

In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben.

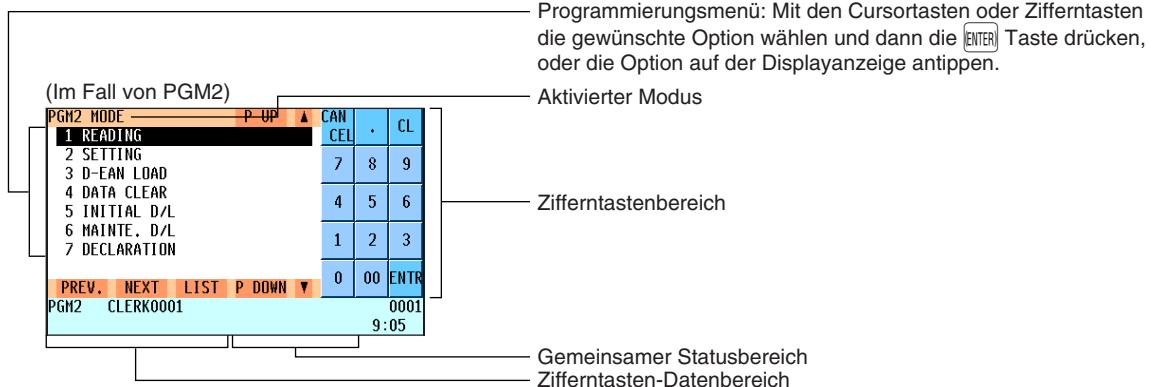
Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Modus-Wahlschirm zu wählen.

Allgemeine Anleitungsschritte

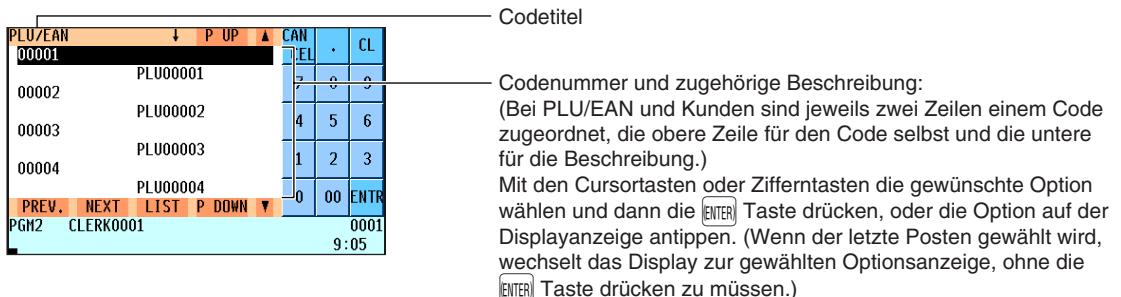
In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

■ Programmierungs-Display

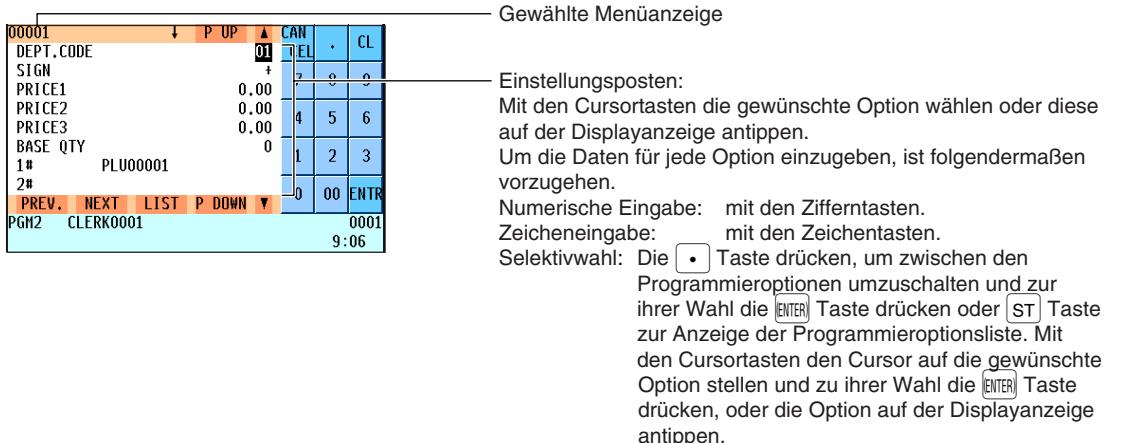
Öffnungsdisplay: Bei Wahl von PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Moduswahl-schirm zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.



Codewahlschirm (Warengruppe-PLU/EAN, Kunde):



Programmierungs-Display:



Verfahren

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Programmierung von 2.00 für den Einzelpreis, "ABCDE" für den Warengруппentext und "taxable 2 yes" für Warengruppe 1.

1. Auf dem PGM2 MODE-Schirm mit der Taste  oder  Option "2 SETTING" wählen und die  Taste drücken.

- Daraufhin erscheint das SETTING-Menü.

HINWEIS

- Sie können ebenfalls Option "2 SETTING" mit der Zifferntaste "2" und der  Taste oder durch Antippen der Option auf der Displayanzeige wählen.

- Zum Zurückschalten auf das vorhergehende Menü die  Taste drücken.

2. Option "1 ARTICLE" wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Menü.

HINWEIS

Das Pfeilsymbol  im Fenster zeigt an, dass das Menü mehr Optionen enthält als tatsächlich im Fenster angezeigt werden. Zum Abrollen des Fensters ist die  Taste zu drücken.

Zum Zurückschalten auf die vorhergehende Seite die  Taste drücken.

3. Option "1 DEPT" wählen.

- Daraufhin erscheint das DEPT-Menü mit einer Auflistung programmierbarer Warengruppen.

4. "01 DPT.01" zur Programmierung für Warengruppe 1 wählen.

- Daraufhin erscheint das "01"-Menüfenster.

PGM2 MODE	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
1 READING			7	8	9
2 SETTING			4	5	6
3 D-EAN LOAD			1	2	3
4 DATA CLEAR			0	00	ENTR
5 INITIAL D/L					
6 MAINTEN. D/L					
7 DECLARATION					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
			9:11		

SETTING	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE			7	8	9
02 DIRECT KEY			4	5	6
03 FUNCTION GROUPS			1	2	3
04 MEDIA			0	00	ENTR
05 TRAINING TEXT/CLK					
06 TEXT					
07 PERSONNEL					
08 TERMINAL					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
			9:11		

ARTICLE	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
01 DEPT			7	8	9
02 PLU/EAN			4	5	6
03 DYNAMIC EAN			1	2	3
04 PLU RANGE			0	00	ENTR
05 HAPPY HOUR					
06 PLU MENU KEY					
07 COMBO MEAL					
08 LINK PLU/EAN TABLE					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
			9:12		

DEPT	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
01 DPT.01			7	8	9
02 DPT.02			4	5	6
03 DPT.03			1	2	3
04 DPT.04			0	00	ENTR
05 DPT.05					
06 DPT.06					
07 DPT.07					
08 DPT.08					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
			9:12		

01		P UP	P DOWN	CAN	CEL	.	CL
PRICE	200						
GROUP No.	01			7	8	9	
DESCRIPT. DPT. 01				4	5	6	
ENTRY TYPE	OPEN			0			
COMMISSION No.	0			1	2	3	
OUTPUT KP No.1	0			0			
OUTPUT KP No.2	0			0			
RECEIPT PRINT	YES			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST							
PGM2 CLERK0001				0001			
				9:18			

[ENTER] ↓

01		P UP	P DOWN	CAN	CEL	.	CL
PRICE	2,00						
GROUP No.	01			7	8	9	
DESCRIPT. ABCDE				4	5	6	
ENTRY TYPE	OPEN			0			
COMMISSION No.	0			1	2	3	
OUTPUT KP No.1	0			0			
OUTPUT KP No.2	0			0			
RECEIPT PRINT	YES			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST							
PGM2 CLERK0001				0001			
				9:17			

[PAGE DOWN] ↓ [PAGE UP] ↑

01		P UP	P DOWN	CAN	CEL	.	CL
TAXABLE1	NO						
TAXABLE2	YES			7	8	9	
TAXABLE3	NO			4	5	6	
TAXABLE4	NO			0			
TAXABLE5	NO			1	2	3	
TAXABLE6	NO			0	00	ENTR	
GROUP DISCOUNT1	NO						
GROUP DISCOUNT2	NO						
PREV. NEXT LIST							
PGM2 CLERK0001				0001			
				9:17			

5. Auf der ersten Seite des “01”-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengruppentext wie folgt zu programmieren:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Den Cursor auf “PRICE” stellen oder “PRICE” antippen, “200” mit den Zifferntasten eingeben und dann die [ENTER] Taste drücken. → **Numerische Eingabe**
- Den Cursor auf “DESCRIPT.” stellen oder “DESCRIPT.” antippen, “ABCDE” mit den Zeichentasten eingeben und dann die [ENTER] Taste drücken. → **Zeicheneingabe**

Wenn die Einstellung gelöscht werden soll, zuerst die [CL] Taste und dann die [ENTER] Taste drücken.

6. Die [PAGE DOWN] Taste zweimal drücken, um zur links angezeigten Seite zu gelangen, und dann das Kassenterminal wie folgt auf “TAXABLE 2” programmieren:

- Den Cursor auf “TAXABLE 2” stellen oder “TAXABLE 2” antippen, mit der [•] Taste “YES” wählen und dann die [ENTER] Taste drücken. → **Selektive Eingabe**

HINWEIS

Die [•] Taste schaltet zwischen beiden Wahlmöglichkeiten wie folgt um:

NO → YES → NO → ...

Durch Drücken der [ST] Taste werden alle relevanten Wahlmöglichkeiten angezeigt.

7. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

- Zur Aufhebung der Programmierung ist die [CANCEL] Taste zu drücken. Option “1 YES” im Fenster “ARE YOU SURE?” wählen.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten [TL] und [CANCEL] drücken. Daraufhin schaltet das Display auf das “DEPT”-Fenster zurück.
- Um für die folgende Warengruppe zu programmieren, die [NEXT RECORD] Taste drücken. Daraufhin erscheint das “02”-Fenster. Zum Zurückschalten auf das “01”-Fenster die [PREV RECORD] Taste drücken.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmiergruppe ist.

Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren

SETTING	P UP	CAN	CL
01 ARTICLE		.	CL
02 DIRECT KEY	7	8	9
03 FUNCTION GROUPS	4	5	6
04 MEDIA	1	2	3
05 TRAINING TEXT/CLK	0	00	ENTR
06 TEXT			
07 PERSONNEL			
08 TERMINAL			
PREV. NEXT LIST P DOWN			
PGM2 CLERK0001	0001		
	9:20		

[ENTER] ↓ ↑ [CANCEL]

ARTICLE	P UP	CAN	CL
01 DEPT		.	CL
02 PLU/EAN	7	8	9
03 DYNAMIC EAN	4	5	6
04 PLU RANGE	1	2	3
05 HAPPY HOUR	0	00	ENTR
06 PLU MENU KEY			
07 COMBO MEAL			
08 LINK PLU/EAN TABLE			
PREV. NEXT LIST P DOWN			
PGM2 CLERK0001	0001		
	9:20		

[PAGE DOWN] ↓ [PAGE UP] ↑

ARTICLE	P UP	CAN	CL
09 CONDIMENT TABLE		.	CL
10 PROMOTION TABLE	7	8	9
11 CRATE TABLE	4	5	6
12 EAN PLU CONVERT	1	2	3
13 ITF PLU CONVERT	0	00	ENTR
14 EAN NON-PLU			
15 PRESS CODE			
16 SCALE TABLE			
PREV. NEXT LIST P DOWN			
PGM2 CLERK0001	0001		
	9:21		

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option "1 ARTICLE" wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Fenster.

2. Eine beliebige Option aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 DEPT: | Warengruppen |
| 2 PLU/EAN: | PLUs/EANs |
| 3 DYNAMIC EAN: | Dynamische EANs |
| 4 PLU RANGE: | PLU-Bereich |
| 5 HAPPY HOUR: | Happy Hour |
| 6 PLU MENU KEY: | PLU-Menütaste |
| 7 COMBO MEAL: | Combo-Menü |
| 8 LINK PLU/EAN TABLE: | Haupt-PLU-/EAN-Tabelle |
| 9 CONDIMENT TABLE: | Condiment-Tabelle |
| 10 PROMOTION TABLE: | Werbeverkaufs-Tabelle |
| 11 CRATE TABLE: | Getränkekisten-Tabelle |
| 12 EAN PLU CONVERT: | EAN Code-zu-PLU Code |
| 13 ITF PLU CONVERT: | ITF Code-zu-PLU Code |
| 14 EAN NON-PLU: | Konvertierungstabelle
Intern EAN-Code (Nicht PLU-Code Format) |
| 15 PRESS CODE: | Pressecode |
| 16 SCALE TABLE: | Waagen-Tabelle |
| 17 PLU/EAN STOCK: | PLU/EAN-Bestand |
| 18 EAN DELETE: | EAN-Lösung |

Die folgende Tabelle zeigt jene Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.

1 ARTICLE	1 DEPT
	2 PLU/EAN
	3 DYNAMIC EAN
	4 PLU RANGE
	5 HAPPY HOUR
	6 PLU MENU KEY
	7 COMBO MEAL
	8 LINK PLU/EAN TABLE
	9 CONDIMENT TABLE
	10 PROMOTION TABLE
	11 CRATE TABLE
	12 EAN PLU CONVERT
	13 ITF PLU CONVERT
	14 EAN NON-PLU
	15 PRESS CODE
	16 SCALE TABLE
	17 PLU/EAN STOCK
	18 EAN DELETE

- Siehe "Warengruppe" auf Seite 129.
- Siehe "PLU/EAN" auf Seite 131.
- Siehe "Dynamischer EAN" auf Seite 133.
- Siehe "PLU-Bereich" auf Seite 134.
- Siehe "Happy-Hour-Funktion" auf Seite 134.
- Siehe "PLU-Menütaste" auf Seite 135.
- Siehe "Combo-Menü" auf Seite 136.
- Siehe "Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)" auf Seite 136.
- Siehe "PLU-Condiment-Tabelle" auf Seite 137.
- Siehe "Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)" auf Seite 139.
- Siehe "Getränkekisten-Tabelle" auf Seite 141.
- Siehe "EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle" auf Seite 142.
- Siehe "ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle" auf Seite 142.
- Siehe "Intern EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)" auf Seite 143.
- Siehe "Pressecode (bei EAN)" auf Seite 144.
- Siehe "Waagen-Tabelle" auf Seite 144.
- Siehe "PLU/EAN-Bestand" auf Seite 145.
- Siehe "EAN-Lösung" auf Seite 145.

■ Warengruppe

Das POS-Kassenterminal ist mit 20 Standard-Warengruppen bestückt und kann bis zu maximal 99 Warengruppen berücksichtigen.

Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

Verfahren

Den zugehörige Warengruppen-
code aus der Warengruppenliste
wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Nähre Informationen über die Eingabemuster finden Sie im
Abschnitt "Allgemeine Anleitungsschritte".

01	PRICE	0,00	P UP	P DOWN	CAN	CL	
GROUP No.	01	01			7	8	9
DESCRIPT. DPT.	01	01					
ENTRY TYPE	OPEN	0	4	5	6		
COMMISSION No.	0	0	1	2	3		
OUTPUT KP No.1	0	0	1	2	3		
OUTPUT KP No.2	0	0	1	2	3		
RECEIPT PRINT	YES	0	00	00	00	00	00
PREV.	NEXT	LIST	P UP	P DOWN	ENTR		
PGM2	CLERK0001				0001		
						9:23	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

• PRICE (Numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 6 Stellen)

• GROUP No. (Numerische Eingabe)

01-09: Plus-Warengruppe

10: Minus-Warengruppe

11: Plus-Extra-Warengruppe

12: Minus-Extra-Warengruppe

13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe

14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe

15-17: Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge1 bis 3

- Wenn die Funktionen "Extra-Warengruppe", "Flaschenrückgabe-Warengruppe" und "Umsatzneutraler Verkauf" gesperrt sind, ist ihre Wahl unzulässig.

• DESCRIPT. (Zeicheneingabe)

Beschreibung einer Warengruppe. Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen

OPEN & PRESET: offen u. vorprogrammiert.

PRESET: nur vorprogrammiert.

OPEN: nur offen.

INHIBIT: gesperrt.

• COMMISSION No. (Numerische Eingabe)

Provisionsgruppennummer (1 bis 9)

Bei Eingabe von Ziffer "0" wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.

• OUTPUT KP No. 1 und No. 2 (Numerische Eingabe)

Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)

Bei Eingabe von Kennnummer "0" arbeitet kein externer Drucker.

• RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Druckt Warengruppen-Umsatzinformationen auf dem Kassenbon.

NO: Kein Ausdruck auf dem Kassenbon

• SIF/SICS/NORMAL (Selektive Eingabe)

Wahl des Warengruppentyps

SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss

SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf

NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.

• RECEIPT TYPE (Selektive Eingabe)

Wahl des Bontyps (bei "Einzel-/Doppelbon" oder "Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon" als Bontyp)

DOUBLE: Doppelbon

SINGLE: Einzelbon

■ Warengruppe (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht
NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht

• ITEM VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Quittungsdruckpflicht
NON-COMPULSORY: Keine Quittungsdruckpflicht

• HALO (Numerische Eingabe)

- Sie können für jede Warengruppe eine obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) festlegen. Die Begrenzung ist bei Bedienvorgängen im REG-Modus wirksam und kann im MGR-Modus überschrieben werden.
- AB entspricht $A \times 10^B$.
- A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
- B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

• SCALE (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Waagenregistrierungspflicht
ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.
INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung

• TARE TABLE (Numerische Eingabe)

Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

• VMP No. (Numerische Eingabe)

VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)
Bei Eingabe der Nummer "0", wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)

Steuerstatus
YES: Steuerpflichtig
NO : Nicht steuerpflichtig

HINWEIS

- *Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6, sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*

• GROUP DISCOUNT1 bis 10

Gruppenrabattstatus
YES: Diskontierbar
NO: nicht diskontierbar.

■ PLU/EAN

HINWEIS

- Der Ausdruck "EAN" in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).
- Näheres zu den EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, finden Sie in Kapitel 14.

Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



00001	↓	P	UP	▲	CAN	CEL	•	CL
DEPT. CODE				01				
SIGN				+	7	8	9	
PRICE1				0.00				
PRICE2				0.00				
PRICE3				0.00	4	5	6	
BASE QTY				0				
1#	PLU00001				1	2	3	
2#					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼				
PGH2	CLERK0001				0001			
					9:27			

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPT. CODE (Numerische Eingabe)

Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist.

Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 17)
- Postenquittungsdruck (zwingend/nicht zwingend)
- Einzelposten-Barverkauf/Einzelpostenabschluss
- Einzel-/Doppelbon
- HALO (nur bei Sub-Warenguppen)

• SIGN (Selektive Eingabe)

+: Plus-PLU/EAN

-: Minus-PLU/EAN

Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe: + Dient als normaler Plus-PLU/EAN.
PLU/EAN: +

Warengruppe: - Dient als normaler Minus-PLU/EAN.
PLU/EAN: -

Warengruppe: + Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
PLU/EAN: -

Warengruppe: - Nicht gültig; nicht akzeptiert.
PLU/EAN: +

• PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PRICE 1 bis 3 eingegeben werden. Ist Preiseingabe für PRICE 4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

• 1# bis 8# (Zeicheneingabe)

Beschreibung für PLU/EAN (auf jeder Preisebene)

Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur die Beschreibung für 1# bis 3# eingegeben werden. Ist die Beschreibungseingabe für 4# bis 8# gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• TOUCH KEY TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für eine PLU-Touchtaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Modusparameter

OPEN: nur offener Preis.

INHIBIT: gesperrt.

OPEN&PRESET: offener Preis und Festpreis.

PRESET: nur Festpreis.

HINWEIS

Bei EAN ist der Eingabetyp PRESET festgelegt.

■ PLU/EAN (Forts.)

- **MENU TYPE (Selektive Eingabe)**

Wahl des PLU/EAN-Menütyps

COMBO: Menü-PLU/EAN

LINK: Haupt-PLU/EAN

NORMAL: Normaler PLU/EAN

- **COMBO#/LINK# (Numerische Eingabe)**

Tabellennummer für Menü-PLU/EANs/Haupt-PLU/EANs (1 bis 99)

- **CONDIMENT TBL# (Numerische Eingabe)**

Tabellennummer für Condiment-Registrierung (1 bis 99)

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabewert "00" festgelegt.

- **CONDIMENT TYPE (Selektive Eingabe)**

YES: Condiment-Typ

NO: Nicht-Condiment-Typ

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp "NO" festgelegt.

- **CONDIMENT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Condiment-Eingabepflicht

NON-COMPULSORY: Keine Condiment-Eingabepflicht

HINWEIS Bei EAN ist der Eingabetyp "NON-COMPULSORY" festgelegt.

- **PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: PLU/EAN-Preisebenen-Umschaltungspflicht.

INHIBIT: Sperrt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene.

ALLOWED: Lässt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene zu.

- **SCALE (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Waageneingabepflicht

ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.

INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung.

- **TARE TABLE # (Numerische Eingabe)**

Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

- **SORT GROUP (Numerische Eingabe)**

PLU-Sortiergruppennummer (00 bis 99)

- **INFORMATION# (Numerische Eingabe)**

Informationstextnummer (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

- **COMMISSION No. (Numerische Eingabe)**

Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).

Bei Eingabe von Nummer "0" wird der PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

- **OUTPUT KP No.1 und No.2 (Numerische Eingabe)**

Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)

Bei Eingabe von Kennnummer "0" arbeitet kein externer Drucker.

- **RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)**

YES: Druckt PLU/EAN-Umsatzinformationen auf dem Kassenbon.

NO: Kein Ausdruck auf dem Kassenbon

■ PLU/EAN (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck auf Bedienerbericht
NO: Kein Ausdruck

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)

YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN
NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN

HINWEIS

- *Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und automatischer Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*
- *Ein PLU/EAN, der nicht für eine diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.*

• PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Ist die Preiseingabe für PINT PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• PINT BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/Sub-Warengruppen/EAN, die nur bei Halb-/Doppel-Pint-Registrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

• HAPPY HOUR1 bis 9 (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht die Happy-Hour-Registrierung.
NO: Sperrt die Happy-Hour-Registrierung.

• GROUP DISCOUNT1 bis 10 (Selektive Eingabe)

Gruppenrabattstatus
YES: Diskontierbar
NO: Nicht diskontierbar

• HOURLY GR.#1 bis 3 (Numerische Eingabe)

PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz zur Klassifizierung der PLUs für stündliche PLU-Gruppenberichte (1 bis 9)

• BONUS POINT (Numerische Eingabe)

Bonuspunkte für PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)

Mindestbestandsmenge für einen PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• NON-ACCESS (Selektive Eingabe)

NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.
DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

HINWEIS

Beim PLU ist der Eingabetyp auf "NON DEL." festgelegt.

■ Dynamischer EAN

HINWEIS

Näheres über die EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, findet sich in Kapitel 14.

Nach Wahl von "3 DYNAMIC EAN" im "ARTICLE"-Menü einen EAN-Code eingeben oder einen entsprechenden EAN-Code wählen. Außer MINIMUM STOCK erscheinen die gleichen Einstellposten wie für "PLU/EAN" (im vorherigen Abschnitt beschrieben). Zur Eingabe von Werten oder die Wahl von Optionen siehe den "PLU/EAN"-Abschnitt. Die Daten werden in der dynamischen EAN-Datei abgespeichert.

■ PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

Verfahren

PLU RANGE	P UP	▲	CAN	.	CL
START CODE	00000		CAN	.	CL
END CODE	00000		CEL	.	
OPERATION	NEW&MAINT		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	0	00	ENTR		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGH2	CLERK0001			0001	9:38

▼

00001-00020	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
DEPT. CODE	01		CAN	.	CL	
SIGN			CEL	.		
PRICE1	7	8	9			
PRICE2	4	5	6			
PRICE3	1	2	3			
BASE QTY						
1#						
2#						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGH2	CLERK0001			0001	9:39	

Die Displayanzeige erfolgt weiter im gleichen Format wie in den Fenstern, die im Abschnitt "PLU/EAN" gezeigt sind.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

- **START CODE (Numerische Eingabe)**

Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)

- **END CODE (Numerische Eingabe)**

Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)

- **OPERATION (Selektive Eingabe)**

MAINT: Die programmierte Einstellung kann geändert werden.

NEW&MAINT: Die augenblickliche Einstellung kann geändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).

DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

■ Happy-Hour-Funktion

Sie können den Zeitbereich für jede Happy-Hour-Periode (Happy-Hour 1 bis 9) programmieren. Außerdem lässt sich auch der Wochentag festlegen, an dem die programmierten Happy-Hour-Funktionen aktiviert sein sollen. Sobald ein Bediener am vorprogrammierten Tag eine PLU-Registrierung vornimmt, wird automatisch auf die Preisebene umgeschaltet, für die ein Zeitbereich programmiert wurde.

Beispiel: Bei Einstellung der Startzeit auf 9.00 Uhr und der Endezeit auf 11.00 Uhr vormittags, der Option "ENABLE" für SUNDAY und der Umschaltebene auf 2 wechselt die aktuelle Preisebene sonntags von 9.00 bis 11.00 Uhr auf Ebene 2.

Verfahren

Eine passende Happy-Hour-Funktion aus der Liste auswählen.

▼

↓	P UP	▲	CAN	.	CL
START TIME	0000		CAN	.	CL
END TIME	0000		CEL	.	
SHIFT LEVEL	1	7	8	9	
SUNDAY	ENABLE	4	5	6	
MONDAY	ENABLE	1	2	3	
TUESDAY	ENABLE	0	00	ENTR	
WEDNESDAY					
THURSDAY					
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGH2	CLERK0001			0001	9:40

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **START TIME (Numerische Eingabe)**

Startzeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)

- **END TIME (Numerische Eingabe)**

Endezeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)

- **SHIFT LEVEL (Numerische Eingabe)**

Umschaltebene (1 bis 9)

- **SUNDAY bis SATURDAY (Selektive Eingabe)**

ENABLE: Freigabe der Happy-Hour-Funktion.

DISABLE: Sperre der Happy-Hour-Funktion.

HINWEIS

Sind Start- und Endezeit auf "0000" oder die Umschaltebene auf 1 eingestellt, ist die Happy-Hour-Funktion nicht verfügbar.

■ PLU-Menütaste

Beim Eingeben von PLUs vereinfacht die Nutzung der PLU-Menütaste, kategorisierte PLU-Posten in der Menüliste aufzufinden.

Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung von max. 50 PLU-Menütasten. Für jede PLU-Menütaste lassen sich max. 42 PLUs/Untermenüs programmieren.

Verfahren

ARTICLE	P UP	▲	CAN	.	CL
01 DEPT			7	8	9
02 PLU/EAN			4	5	6
03 DYNAMIC EAN			1	2	3
04 PLU RANGE			0	00	ENTR
05 HAPPY HOUR					
06 PLU MENU KEY					
07 COMBO HEAL					
08 LINK PLU/EAN TABLE					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:48

PLU MENU KEY	P UP	▲	CAN	.	CL
---NOTHING---			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:48

Gewählte PLU-
Menütastennummer →

01	P UP	▲	CAN	.	CL
TEXT			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:49

01	P UP	▲	CAN	.	CL
01 INHIBIT			7	8	9
02 INHIBIT			4	5	6
03 INHIBIT			1	2	3
04 INHIBIT			0	00	ENTR
05 INHIBIT					
06 INHIBIT					
07 INHIBIT					
08 INHIBIT					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:49

01	P UP	▲	CAN	.	CL
TYPE	PLU		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:50

01	P UP	▲	CAN	.	CL
PLU	0000		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					
			0001		
					9:50

Nach dem folgenden Verfahren eine PLU-Menütaste programmieren:

Im ARTICLE-Fenster Option "6 PLU MENU KEY" wählen und die einzelnen Posten wie folgt programmieren:

• PLU MENU KEY (Numerische Eingabe)

PLU-Menütastennummer (1 bis 50)
1 bis 50 : für die Direkt-PLU-Menütaste.

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der PLU-Menütaste.
Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

• TYPE (Selektive Eingabe)

PLU: für Programmierung eines PLU.
MENU: zur Programmierung eines Untermenüs.

• PLU oder MENU (Numerische Eingabe)

Ein Menü-PLU oder ein Untermenü aus der Liste wählen.

HINWEIS

Wenn ein Untermenü gewählt wird, erscheint die Displayanzeige, bei der eine Untermenü-Nr. eingegeben werden muss ("MENU" erscheint.)

HINWEIS

- Der PLU-Code muss vor dem Programmieren einer PLU-Menütaste definiert werden.
- Wenn die Taste auf dem PLU-Menütasten-Wahlmenü gedrückt wird, wird die PLU-Menütastennummer an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschen PLU-Menütastennummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.
- Wenn die Taste auf dem PLU/Menü-PLU-Codewahlfenster gedrückt wird, wird der PLU-Code an der Cursorposition gelöscht.

■ Combo-Menü

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettmenüs gewähren möchten, sollte die "Combo-Menü" Funktion angewendet werden; ein PLU oder EAN (Combo-PLU oder -EAN) kann maximal 10 Neben-PLUs/EANs aufweisen.

Verfahren

COMBO MEAL	P UP	▲	CAN	.	CL												
---NOTHING---																	
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>00</td><td>ENTR</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	ENTR
7	8	9															
4	5	6															
1	2	3															
0	00	ENTR															
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼													
PGM2	CLERK0001	0001			9:52												

Gewählte Combo-Menünummer →

01	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
COMBO PLU#1		00000		CEL		
PRICE		0.00		7	8	9
COMBO PLU#2		00000				
PRICE		0.00		4	5	6
COMBO PLU#3		00000				
PRICE		0.00		1	2	3
COMBO PLU#4		00000				
PRICE		0.00		0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001	0001			9:53	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **COMBO MEAL (Numerische Eingabe)**

Combo-Menünummer (1 bis 99)

- **COMBO PLU#XX**

Combo-PLU-Codes (max. 10 PLUs)

- **PRICE (Numerische Eingabe)**

Einzelpreis jedes Combo-Menüs (max. 6 Stellen) eingeben.

HINWEIS

- Vor der Programmierung des Combo-Menüs müssen die PLU-Codes definiert werden.

- Wenn die Taste im Combo-Menünummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Combo-Menütabellen an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschen Combo-Menünummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)

Es ist möglich, Haupt-PLU/EAN mit PLUs zu verknüpfen, so dass alle Haupt-PLU/EANs und deren verknüpfte PLUs per Tastendruck zusammen registriert werden. Die Zahl verknüpfter PLUs ist jedoch auf 30 festgelegt.

Verfahren

LINK PLU/EAN TABLE	P UP	▲	CAN	.	CL												
---NOTHING---																	
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>00</td><td>ENTR</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	ENTR
7	8	9															
4	5	6															
1	2	3															
0	00	ENTR															
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼													
PGM2	CLERK0001	0001			9:54												

Gewählte Haupt-PLU-Tabellennummer →

01	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
LINK PLU/EAN #1		00000		CEL		
LINK PLU/EAN #2		00000		7	8	9
LINK PLU/EAN #3		00000				
LINK PLU/EAN #4		00000		4	5	6
LINK PLU/EAN #5		00000				
LINK PLU/EAN #6		00000		1	2	3
LINK PLU/EAN #7		00000				
LINK PLU/EAN #8		00000		0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001	0001			9:54	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU/EAN TABLE (Numerische Eingabe)**

Haupt-PLU-Tabellennummer (1 bis 99)

- **LINK PLU/EAN #XX**

Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 30 PLUs) eingeben.

HINWEIS

- Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.

- Wenn die Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

■ PLU-Condiment-Tabelle

Die "Condiment-Menü-PLU-Eingabe" soll dem Bediener bei Menüeingaben anleiten, spezielle Anweisungen zu Kocharten bzw. Menüzusammenstellungen auszuwählen. So kann ein Bediener z.B. solche Registrierungen vornehmen wie "garnierte Kartoffeln", "mit Salat" und "nicht durchgebratenes Steak". Wenn ein Bediener ein Condiment-Menü-PLU eingibt, zu dem PLUs für die Condiment-Menü-PLU-Eingabe zugeordnet wurden, werden diese Bestellungen (wie z.B. "garnierte Kartoffeln") auf dem Bon ausgedruckt und an die Küche weitergeleitet.

Vor Beginn der Programmierung der Condiment-Menü-PLU-Eingabe ist eine Condiment-Tabelle zusammenzustellen. Nachfolgend ein Beispiel für eine Condiment-Tabelle.

Condiment-Tabelle

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text)					
01	Hinweistext (HOWCOOK?)	23 (RARE)	25 (MED.RARE)	27 (WELLDONE)	.....	02
02	Hinweistext (WITH?)	44 (SALAD)	45 (FRUITS)	.....	.....	.....
.....
04	Hinweistext (POTATO?)	33 (P.CHIPS)	37 (MASHED.P)	38 (BAKED.P)	.....	99
99	Hinweistext (DRINK?)	63 (TEA)	65 (MILK)	67 (A.JUICE)	.....	.....

PLUs (bis zu 28 für eine Tabelle)
Nächste Condiment-Tabellen-Nummer

Condiment-Tabellen (bis zu 99)

Die Condiment-Tabelle muss Folgendes enthalten:

Condiment-Tabelle: Die Condiment-Tabelle ist eine Gruppe von Condiment-PLUs, die jedem Menüposten-PLU zugeordnet ist. Eine Tabelle besteht aus einem Hinweistext und bis zu 28 PLUs. Außerdem lassen sich Condiment-Tabellen durch Zuweisung einer nächsten Condiment-Tabellen-Nummer miteinander verknüpfen.

Der Hinweistext dient zur Anzeige einer Aufforderungsmeldung. Die PLUs dienen für zusätzliche Anweisungen bei Bestellungen. Wenn ein Bediener z.B. einen Menüposten-PLU eingibt, erscheint ein programmierter Hinweistext wie etwa "HOWCOOK?". Danach ist eine Auswahl eines PLUs mit dem programmierten Text wie z.B. "RARE" vorzunehmen.

Tabellennummer: Die Tabellennummern dienen zur Identifizierung der einzelnen Condiment-Tabellen.

HINWEIS

Das in der Condiment-Tabelle programmierte Condiment-PLU lässt sich mit einer anderen Condiment-Tabelle verknüpfen (**Menüposten-Verknüpfungsmethode**).

Beispiel: Wenn PLU 44 (SALAD) in der oberen Tabelle mit der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE) verknüpft ist, erscheinen die Posten der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE), wenn das PLU 44 (SALAD) registriert wird.

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text)					
10	Hinweistext (SAUCE)	51 (ITALIAN)	53 (FRENCH)	.....	12	

Nächste Condiment-Tabellen-Nummer

Verfahren

CONDIMENT TABLE		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---							
		7		8		9	
		4		5		6	
		1		2		3	
		0		00	ENTR		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼			
PGM2	CLERK0001				0001		
						9:57	

Gewählte
Condiment-
Tabellen-Nummer → 

01		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TXT							
NEXT LINK TBL#		00		7	8	9	
PLU#01	00000						
PLU#02	00000						
PLU#03	00000			4	5	6	
PLU#04	00000						
PLU#05	00000			1	2	3	
PLU#06	00000						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001		
						9:58	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CONDIMENT TABLE (Numerische Eingabe)**

Condiment-Tabellen-Nummer (1 bis 99)

- **TXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Condiment-Tabellentextes für das Condiment-Menü.

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- **NEXT LINK TBL# (Numerische Eingabe)**

Die nächste Condiment-Tabellen-Nummer (max. 2 Stellen) eingeben.

- **PLU#01 bis #28**

Condiment-PLUs (max. 28 PLUs) eingeben.

HINWEIS

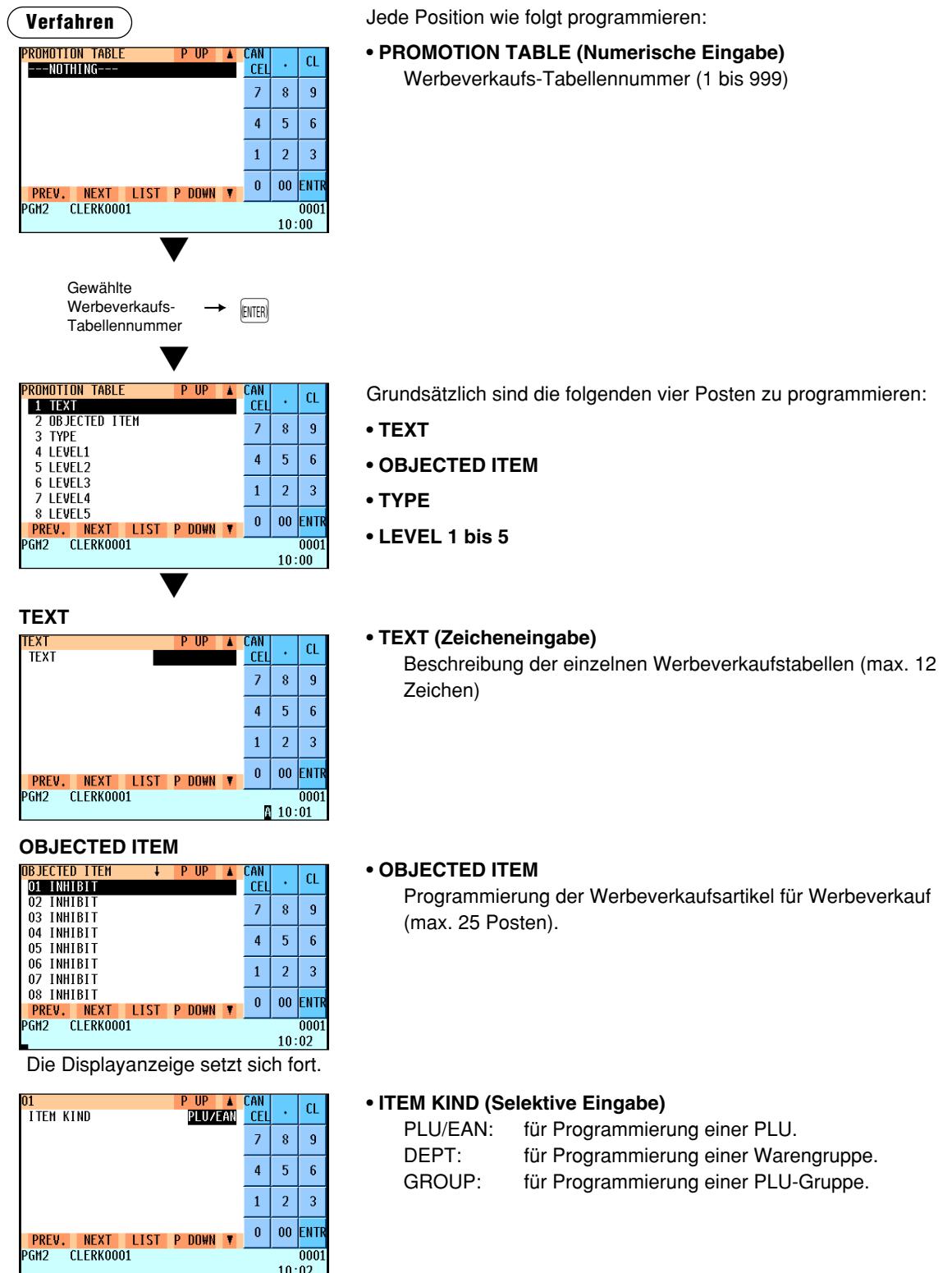
- Die Beschreibung dient als Display-Hinweistext.

- Vor der Programmierung der Condiment-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden.

- Wenn die  Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im -Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die  Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)

Es gibt zwei Arten von Werbeverkaufs-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Die Globaltyp-Verkaufsaktion erfordert die Programmierung einer Mengen-Ebene für einen Satz von Werbeverkaufsartikeln, die Individualtyp-Verkaufsaktion dagegen für jeden einzelnen Werbeverkaufsartikel.



■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)

01	P UP	▲	CAN	.	CL
PLU/EAN CODE	██████████		CEL		
	7	8	9		
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:03

- **PLU/EAN CODE, DEPT oder GROUP (Numerische Eingabe)**
Eingabe von PLU/EAN, Warengruppe oder PLU-Gruppencode.

TYPE	P UP	▲	CAN	.	CL
TYPE	██████████		CEL		
	7	8	9		
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:03

- **TYPE (Selektive Eingabe)**

GLOBAL: Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion.

INDIVIDUAL: Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion.

LEVEL1	P UP	▲	CAN	.	CL
1 TRIP LEVEL	██████████		CEL		
2 PROMOTION TYPE	7	8	9		
3 PROMOTION DETAIL	4	5	6		
	1	2	3		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:04

(Globaltyp-Verkaufsaktion)

Jeder LEVEL 1 bis 5 besteht aus den folgenden drei Posten:

- **TRIP LEVEL**
- **PROMOTION TYPE**
- **PROMOTION DETAIL**

TRIP LEVEL	P UP	▲	CAN	.	CL
TRIP LEVEL	██████████		CEL		
	7	8	9		
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:04

(Individualtyp-Verkaufsaktion)

- **TRIP LEVEL (Numerische Eingabe)**

Bei Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.

Mengen-Ebene für die programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

TRIP LEVEL	P UP	▲	CAN	.	CL
TRIP LEVEL1	00		CEL		
TRIP LEVEL2	00	7	8	9	
TRIP LEVEL3	00				
TRIP LEVEL4	00	4	5	6	
TRIP LEVEL5	00				
TRIP LEVEL6	00	1	2	3	
TRIP LEVEL7	00				
TRIP LEVEL8	00				
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:05

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

- **TRIP LEVEL1 bis 25 (Numerische Eingabe)**

Bei Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.

Mengen-Ebene für jeden einzelnen programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

PROMOTION TYPE	P UP	▲	CAN	.	CL
WAY	██████████		CEL		
	7	8	9		
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					10:05

- **PROMOTION TYPE (Selektive Eingabe)**

AMOUNT DISCOUNT: Wahl des Betragrabattyps.

% DISCOUNT: Wahl des Prozentrabattyps.

GIVE FREE ITEM: Wahl des Gratis-Produkttyps.

CHEAPER ITEM FREE: Wahl des billigsten

Verkaufspreisrabattyps.

SELLING PRICE: Wahl des Verkaufspreistyps.

■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)

PROMOTION DETAIL	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
AMOUNT DISCOUNT	0.00					
	7	8	9			
	4	5	6			
	1	2	3			
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001			0001		
				10:06		

- **PROMOTION DETAIL (Numerische Eingabe)**

- AMOUNT DISCOUNT: Eingabe eines Betragrabatts.
- % DISCOUNT: Eingabe eines Prozentrabatts.
- GIVE FREE ITEM: Eingabe eines PLU/EAN-Codes.
- CHEAPER ITEM FREE: Eingabe einer Menge.
- SELLING PRICE: Eingabe eines Verkaufspreises.

HINWEIS

- Vor der Programmierung der einer Werbeverkaufs-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.
- Wenn die **DEL** Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im **DELETE**-Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die **ENTER** Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Getränkekisten-Tabelle

Bis zu 99 Getränkekisten-Tabellen lassen sich programmieren.

Verfahren

CREATE TABLE	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---	0.00					
	7	8	9			
	4	5	6			
	1	2	3			
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001			0001		
				10:13		

Gewählte Getränkekisten-Tabellennummer → **ENTER**

01	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CREATE PLU/EAN#	0.00					
COMBINATION FUNC.	YES					
TEXT						
NUMBER OF BOTTLE	00					
PRICE	0.00					
PRICE LEVEL	LEVEL1					
PLU/EAN#1						
PLU/EAN#2						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001			0001		
				10:14		

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CREATE TABLE (Numerische Eingabe)**

Kisten-Tabellennummer (1 bis 99)

- **CREATE PLU/EAN# (Numerische Eingabe)**

Eingeben eines Kistenpfand-PLU/EAN.

- **COMBINATION FUNC. (Selektive Eingabe)**

YES: Nutzung des Kombinationsregistriertyps.

NO: Nutzung des Einzelregistriertyps.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der einzelnen Kisten-Tabellen (max. 16 Zeichen)

- **NUMBER OF BOTTLE (Numerische Eingabe)**

Eingeben der Flaschenanzahl in der Kiste. (0 bis 99)

- **PRICE (Numerische Eingabe)**

Eingeben eines Kisten-Tabellenpreises. (max. 6 Stellen)

- **PRICE LEVEL (Selektive Eingabe)**

Wahl einer Preisebene.

- **PLU/EAN#1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

Eingeben der Flaschen-PLUs/EANs

HINWEIS

- Vor der Programmierung der einer Kisten-Tabelle sind die PLU-Codes zu definieren. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.
- Wenn die **DEL** Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im **DELETE**-Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die **ENTER** Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungsstabelle

Verfahren

EAN PLU CONVERT	P UP	▲	CAN	.	CL									
---NOTHING---														
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR									
PGM2	CLERK0001	0001												
11:53														

Eingeben eines EAN-Codes → 

Jede Position wie folgt programmieren:

• EAN PLU CONVERT (Numerische Taste)

Eingeben eines EAN-Codes

• PLU CODE (Numerische Taste)

Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

Wenn die  Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die  Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

5000328161471	P UP	▲	CAN	.	CL									
PLU CODE 00000														
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR									
PGM2	CLERK0001	0001												
11:55														

■ ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungsstabelle

Verfahren

ITF PLU CONVERT	P UP	▲	CAN	.	CL									
---NOTHING---														
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR									
PGM2	CLERK0001	0001												
11:59														

Eingeben eines ITF-Codes → 

Jede Position wie folgt programmieren:

• ITF PLU CONVERT (Numerische Eingabe)

Eingeben eines ITF-Codes

• PLU CODE (Numerische Taste)

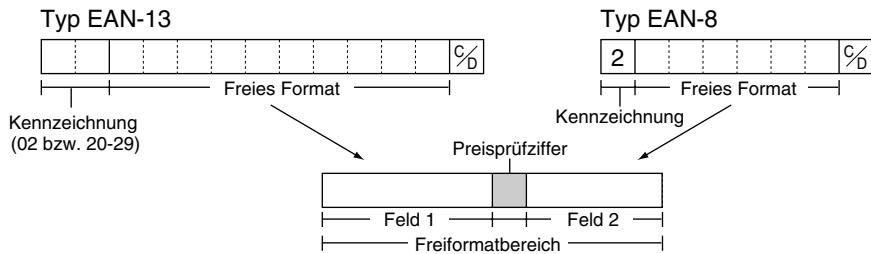
Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

Wenn die  Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschen Tabellennummer bestätigen, die  Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

0001480406060000	P UP	▲	CAN	.	CL									
PLU CODE 00000														
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </table>						7	8	9	4	5	6	1	2	3
7	8	9												
4	5	6												
1	2	3												
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR									
PGM2	CLERK0001	0001												
12:00														

■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**

EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)
EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)

- **SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)**

Systemcode (d.h. Kennzeichnungscode): EAN-8: 1 Stelle,
EAN-13: 2 Stellen

HINWEIS

ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.

- **LENGTH FIELD#1 (Numerische Eingabe)**

Feldlänge 1 (Stellenzahl): 0 bis 9

- **LENGTH FIELD#2 (Numerische Eingabe)**

Feldlänge 2 (Stellenzahl): 0 bis 9

- **FIELD#1 DATA**

Inhalt von Feld 1: auf FREE festgelegt.

- **FIELD#2 DATA (Selektive Eingabe)**

Inhalt von Feld 2

QUANTITY: Menge

PRICE: Preis

- **PRICE CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)**

Preisprüfziffer

YES: Die Preisprüfziffer nutzen.

NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.

- **TAB (Selektive Eingabe)**

Tabulator oder Dezimalpunkt von Feld 2: 3/2/1/0

■ Pressecode (bei EAN)

Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung für das Pressecodeformat.

Verfahren

PRESS CODE	P UP	▲	CAN	.	CL
1 GERMAN TYPE1			CAN	.	CL
2 U.K.	7	8	9		
3 FRENCH	4	5	6		
4 SWEDEN	1	2	3		
5 GERMAN TYPE2					
	0	00	ENTR		
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
				12:08	

GERMAN TYPE1	P UP	▲	CAN	.	CL
TYPE OF CODE			CAN	.	CL
PRICE	NORMAL		CAN	.	CL
LABEL TYPE	ENCODED		7	8	9
	ARTICLE		4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
				12:09	

Jede Position wie folgt programmieren:

• PRESS CODE (1 bis 5) (Selektive Eingabe)

- 1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
- 2: U.K. (Präfix: 988/989)
- 3: FRANCE (Präfix: 378/379)
- 4: SWEDEN (Präfix: 7388)
- 5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)

• TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Normaler EAN
PRESS: Pressecode

• PRICE (Selektive Eingabe)

Preiseingabeverfahren für Pressecode (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises

ENCODED: Nutzung des codierten Preises

COMPULSORY: zwingende Registrierung.

• LABEL TYPE (Selektive Eingabe)

Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

ARTICLE: Präfix + Artikelnummer

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.

PREFIX: Nur Präfix

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien erfasst werden soll.

■ Waagen-Tabelle

Sie können bis zu 9 Waagen-Tabellen programmieren, die die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zulassen.

Verfahren

SCALE TABLE	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
1				CAN	.	CL
2	7	8	9			
3	4	5	6			
4	1	2	3			
5						
6						
7						
8						
	0	00	ENTR			
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001			0001			
				12:17		

Gewählte Waagen-Tabellennummer

→

Jede Position wie folgt programmieren:

• SCALE TABLE (Numerische Eingabe)

Waagen-Tabellennummer (1 bis 9)

• WEIGHT (Numerische Eingabe nutzen)

Eingabe eines Taragewichts für die Waagen-Tabellennummer (max. 4 Stellen: 1 bis 9.999 kg).

HINWEIS

Das POS-Kassenterminal kann auch auf Gewichtswerte mit 2 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen eingestellt werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

WEIGHT	P UP	▲	CAN	.	CL
0,000kg			CAN	.	CL
7	8	9			
4	5	6			
1	2	3			
0	00	ENTR			
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001			0001		
				12:22	

■ PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.

Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option "1 OVERWRITE" gezeigt.

Verfahren

PLU/EAN STOCK	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 OVERWRITE			7	8	9	
2 ADD			4	5	6	
3 SUBTRACT			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					12:24	

Nach Wahl der Option "1 OVERWRITE" ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

- **CURRENT STOCK**

Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.

- **NEW STOCK (Numerische Eingabe)**

Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 1 bis 9999,999 (9999999))

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.

00001	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CURRENT STOCK			0.000	7	8	9
NEW STOCK			0.000	4	5	6
				1	2	3
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					12:30	

HINWEIS

- Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, "2 ADD" bzw. "3 SUBTRACT" wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.
- Für die mit "!" gekennzeichneten Positionen kann kein Wert eingegeben werden.
- Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.

■ EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

Verfahren

EAN DELETE	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
PERIOD (DAY)		99	7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00 ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					12:34	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)**

Eingabe des EAN-Löschezeitraums: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)

Programmierung der Direkteingabetasten

Zur Wahl der Programmierung der Direkteingabetasten wie folgt vorgehen:

■ Direkteingabetaste

Der Tastatur können Warengruppen und PLUs direkt zugewiesen werden. Im Fall von PLUs können der Tastatur bis zu zehn direkt zugreifbare Ebenen zugewiesen werden. Die Tastennummer-Positionen sind aus der nachfolgenden Abbildung ersichtlich.

Verfahren

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE							
02 DIRECT KEY				7	8	9	
03 FUNCTION GROUPS				4	5	6	
04 MEDIA				1	2	3	
05 TRAINING TEXT/CLK				0	00	ENTR	
06 TEXT							
07 PERSONNEL							
08 TERMINAL							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:44

Eine zugehörige Tastennummer aus der Tastennummernliste wählen.

044	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TYPE	PLU					
			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR	
PGM2 CLERK0001						0001
						12:45

044	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
LEVEL1			00001				
LEVEL2			00000	7	8	9	
LEVEL3			00000	4	5	6	
LEVEL4			00000	1	2	3	
LEVEL5			00000	0	00	ENTR	
LEVEL6			00000				
LEVEL7			00000				
LEVEL8			00000				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:49

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Bei Wahl von "044 DIRECT PLU"

• TYPE (Selektive Eingabe)

PLU: Festlegung der Taste als Direkt-PLU-Taste.

DEPT: Festlegung der Taste als Direkt-Warengruppentaste.

HINWEIS

• Statt die Auswahl über das Menü vorzunehmen, können Sie eine Direkt-PLU-Taste auch durch Drücken der entsprechenden Taste definieren.

• Wird eine Warengruppe gewählt, so erscheint die Meldung "DEPT. CODE" auf der Displayanzeige, so dass der Warengruppencode eingegeben werden kann.

• LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe)

Für jede Ebene einen PLU-Code eingeben. Soll z. B. diese Taste als PLU-Code 1 (Ebene 1) und PLU-Code 101 (Ebene 2) dienen, sind 1 für "LEVEL1" und 101 für "LEVEL2" einzugeben.

Tastennummern

RECEIPT	JOURNAL	25	34	43	52	61	70	79	88	97	106	115	124	133	142
8	16	24	33	42	51	60	69	78	87	96	105	114	123	132	141
7	15	23	32	41	50	59	68	77	86	95	104	113	122	131	140
6	14	22	31	40	49	58	67	76	85	94	103	112	121	130	139
5	13	21	30	39	48	57	66	75	84	93	102	111	120	129	138
4	12	20	29	38	47	56	65	74	83	92	101	110	119	128	137
3	11	19	28	37	46	55	64	73	82	91	100	109	118	127	136
2	10	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135
1	9	17	26	35	44	53	62	71	80	89	98	107	116	125	134

Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

HINWEIS

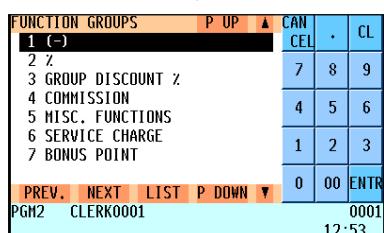
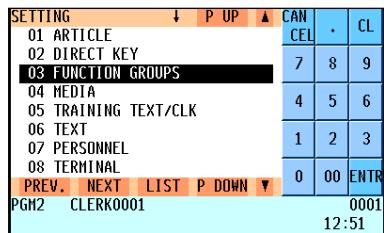
• Warengruppen und PLUs können nur dem "Programmierfeld für Warengruppen und PLUs" zugeordnet werden (siehe obere Abbildung).

• Sie können keine Warengruppe oder ein PLU einer Position zuweisen, der bereits eine Funktionstaste zugeordnet wurde.

Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



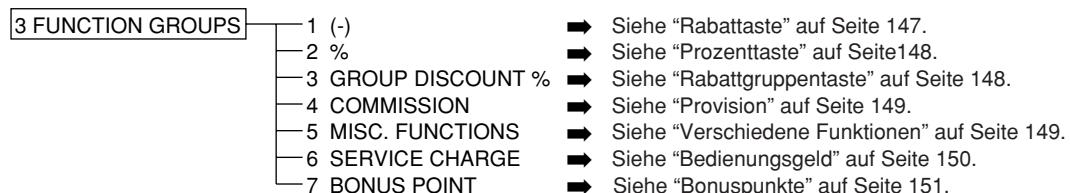
1. Im SETTING-Menü Option "3 FUNCTION GROUPS" wählen.

- Daraufhin erscheint das FUNCTION-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|---------------------|---|
| 1 (-) : | Rabattaste |
| 2 %: | Prozenttaste |
| 3 GROUP DISCOUNT %: | Rabattgruppentaste |
| 4 COMMISSION: | Provision |
| 5 MISC. FUNCTIONS: | Verschiedene Funktionen
(Anzahlung, Bezahlte Rechnung
(RA), Ausgabe (PO), Trinkgeld,
Höchstbetrag Schubladeninhalt und
Scheckwechselgeldbetrag) |
| 6 SERVICE CHARGE: | Bedienungsgeld |
| 7 BONUS POINT: | Bonuspunkte (Bonuspunktetabelle/
Bonuspunkteeinlösung) |

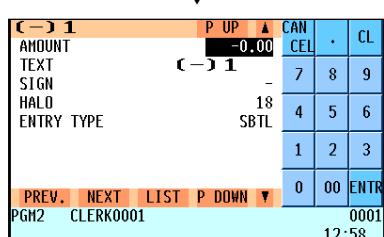
Das folgende Diagramm zeigt die Optionen, die in der Funktionsgruppen-Programmierung enthalten sind.



■ Rabattaste (Θ1 bis Θ9)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattaste aus der Rabattastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

• AMOUNT (Numerische Eingabe)

Rabattbetrag (max. 6 Stellen)

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der Rabattaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• SIGN (Selektive Eingabe)

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabattaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)

+: Plusbetrag (Aufschlag)

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

■ Rabatttaste (Θ1 bis Θ9) (Forts.)

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**

RA: Bezahlte Rechnungen (-)
ITEM: Posten (-)
SBTL: Zwischensumme (-)

HINWEIS Sie können die Rabatttaste auch durch Drücken der entsprechenden Taste wählen.

■ Prozenttaste (%1 bis %9)

Verfahren

Eine zugehörige Prozenttaste aus der Prozenttastenliste wählen.



Z1	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
RATE	-0.00%				
TEXT				7	8
SIGN				9	
ZHALO				4	5
ENTRY TYPE				6	
				1	2
				3	
				0	00
					ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGM2	CLERK0001			0001	
				13:02	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **SIGN (Selektive Eingabe)**

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)
+: Plusbetrag (Aufschlag)

- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0.00 bis 100.00)

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**

RA: Bezahlte Rechnungen (%)

ITEM: Posten (%)

SBTL: Zwischensumme (%)

HINWEIS Sie können auch die Prozenttaste durch Betätigen der entsprechenden Taste wählen.

■ Rabattgruppentaste (DISC1 bis DISC10)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattgruppentaste aus der Rabattgruppentastenliste wählen.



GDSCZ1	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
RATE	-0.00%				
TEXT DISC.	GDSCZ1			7	8
TEXT DISC.ST	GD1 ST			9	
SIGN	-			4	5
ZHALO				6	
				1	2
				3	
				0	00
					ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGM2	CLERK0001			0001	
				13:04	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

- **TEXT DISC. (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Rabattgruppentaste.
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **TEXT DISC. ST (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Rabattgruppen-Zwischensumme.
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **SIGN (Selektive Eingabe)**

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabattgruppentaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)
+: Plusbetrag (Aufschlag)

- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

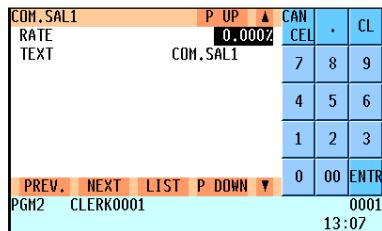
HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Gruppenrabatttaste (0.00 bis 100.00)

HINWEIS Sie können eine Rabattgruppentaste auch durch Drücken der zugehörigen Taste wählen.

■ Provision

Verfahren

Eine zugehörige Provision aus der Provisionsliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

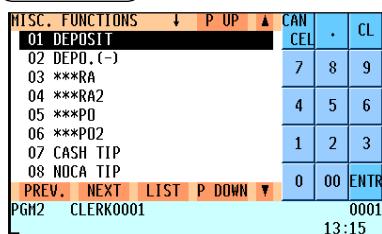
Prozentsatz (0.00 bis 99.999)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

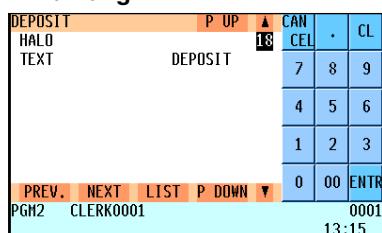
HINWEIS

Statt die Auswahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine zugehörige Funktion auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern sie der Tastatur direkt zugeordnet ist.

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Eine zugehörige Funktion aus der Liste der verschiedenen Funktionen wählen.

Anzahlung



- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

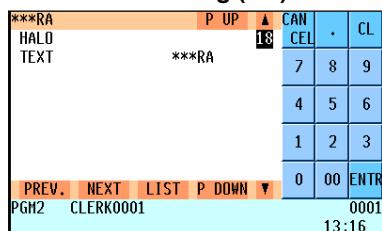
AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Anzahlung

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Bezahlte Rechnung (RA)



- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Taste für bezahlte Rechnungen

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen (Forts.)

Ausgaben (PO)

***PO	P UP	▲	CAN	.	CL
HALO	18		CEL		
TEXT	***PO		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001		0001	0001	13:18

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Ausgabentaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Trinkgeld

CASH TIP	P UP	▲	CAN	.	CL
HALO	18		CEL		
TEXT	CASH TIP		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001		0001	0001	13:19

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Trinkgelds

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Höchstbetrag Schubladeninhalt

CTD	P UP	▲	CAN	.	CL
TEXT	****CID		CEL		
HALO	9999999.99		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001		0001	0001	13:19

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Höchstbetrages Schubladeninhalt

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Betragsgrenze: 0 bis 9999999.99

Scheckwechselbetrag

CHK/CG	P UP	▲	CAN	.	CL
TEXT	CHK/CG		CEL		
HALO	999999.99		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001		0001	0001	13:20

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Scheckwechselbetrages

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Betragsgrenze: 0 bis 999999.99

■ Bedienungsgeld

Verfahren

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Bedienungsgeldes. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

SERVICE CHARGE	P UP	▲	CAN	.	CL
RATE	0.00%		CEL		
TEXT	SER.CHRG		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001		0001	0001	13:00

■ Bonuspunkte

Bis zu 10 Sätze von Kaufbeträgen und Bonuspunkten lassen sich in der Bonuspunktetabelle programmieren.

Bei der Bonuspunkteeinlösungs-Programmierung sind die Mindestbonuspunktezahl, die einzulösenden Bonuspunkte und der Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte einstellbar.

Verfahren

BONUS POINT		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1	BONUS POINT TABLE						
2	BONUS REDEMPTION			7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
		PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001						0001
							13:01



Eine zugehörige Funktion aus der Bonuspunktetabelle wählen.

Bonuspunktetabelle

BONUS POINT TABLE		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
AMOUNT1			0.00				
BONUS POINT1			0	7	8	9	
AMOUNT2			0.00				
BONUS POINT2			0	4	5	6	
AMOUNT3			0.00				
BONUS POINT3			0	1	2	3	
AMOUNT4			0.00				
BONUS POINT4			0	0	0	0	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00	
PGM2	CLERK0001						0001
							13:01

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Bonuseinlösung

BONUS REDEMPTION		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
MINIMUM POINT			0				
REDEEMED POINTS			0	7	8	9	
REDEEMED AMOUNT			0.00				
				4	5	6	
				1	2	3	
		PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001						0001
							13:02

- **AMOUNT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

Verkaufsbeträge für Bonuspunkte 1 bis 10 (max. 9 Stellen)

- **BONUS POINT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

Bonuspunkte für Verkaufsbeträge 1 bis 10 (max. 7 Stellen)

- **MINIMUM POINT**

Mindestbonuspunktezahl (max. 7 Stellen)

- **REDEEMED POINTS**

Für den folgenden Betrag einzulösende Bonuspunkte (max. 7 Stellen)

- **REDEEMED AMOUNT**

Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte (max. 5 Stellen)

Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 ARTICLE				CEL	.	CL
02 DIRECT KEY				7	8	9
03 FUNCTION GROUPS						
04 MEDIA				4	5	6
05 TRAINING TEXT/CLK						
06 TEXT				1	2	3
07 PERSONNEL						
08 TERMINAL				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001					0001	
						13:04

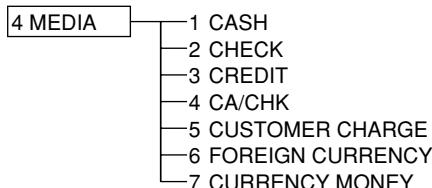
1. Im SETTING-Menü Option “4 MEDIA” wählen.
• Daraufhin erscheint das MEDIA-Menü.

MEDIA	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
1 CASH				CEL	.	CL
2 CHECK				7	8	9
3 CREDIT						
4 CA/CHK				4	5	6
5 CUSTOMER CHARGE						
6 FOREIGN CURRENCY				1	2	3
7 CURRENCY MONEY						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					0001	
						13:04

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- 1 CASH: Bargeldtaste
2 CHECK: Schecktaste
3 CREDIT: Kredittaste
4 CA/CHK: Scheckeinlösung
5 CUSTOMER CHARGE: Kunden-Funktionstaste
6 FOREIGN CURRENCY: Fremdwährung (Fremdwährungs-Umrechnungstaste und Fremdwährungs-Schublade)
7 CURRENCY MONEY: Währungseinheiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zahlungsmitteltasten-Programmiergruppe enthalten sind.



- Siehe “Bargeldtaste” auf Seite 152.
→ Siehe “Schecktaste” auf Seite 153.
→ Siehe “Kredittaste” auf Seite 154.
→ Siehe “Scheckeinlösung” auf Seite 155.
→ Siehe “Kunden-Funktionsabschlussstaste” auf Seite 155.
→ Siehe “Fremdwährungen” auf Seite 156.
→ Siehe “Währungseinheiten” auf Seite 157.

Bargeldtaste

Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.

CASH	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
TEXT		CASH		CEL	.	CL
HALO				18	7	8
BILL PRINT		NON-COMPULSORY			9	
FOOTER PRINT		NO			4	5
NAME&ADDRESS		NON-COMPULSORY				6
AMOUNT ENTRY		NON-COMPULSORY			1	2
NON-ADD#		NON-COMPULSORY				3
VP		NON-COMPULSORY			0	00
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						ENTR
PGM2 CLERK0001					0001	
						13:04

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht A x 10^B.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck.

■ Bargeldtaste (Forts.)

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adresseneingabe

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adresseneingabe

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

Es besteht die Wahl zwischen zwingendem und nicht zwingendem Zahlgeldbetrag.

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

• NON-ADD # (Selektive Eingabe)

Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.

YES: Schubladenöffnung.

NO: Sperren der Schubladenöffnung.

HINWEIS

Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Bargeldtaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

■ Schecktaste (CH1 bis CH5)

Verfahren

Eine zugehörige Schecktaste aus der Schecktastenliste wählen.



CHECK	P UP	CHECK	CAN	CEL	.	CL
TEXT		CHECK				
HALO		18	7	8	9	
BILL PRINT	NON-COMPULSORY	YES	4	5	6	
FOOTER PRINT	NON-COMPULSORY					
NAME&ADDRESS	NON-COMPULSORY					
AMOUNT ENTRY	NON-COMPULSORY		1	2	3	
NON-ADD#	NON-COMPULSORY		0	00	ENTR	
EFT	NON-COMPULSORY					
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN			
PGM2	CLERK0001			0001		
					A 13:06	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Schecktaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht A x 10^B.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Scheckzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Schecktaste (Forts.)

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.

NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung.

NO: Sperren der Schubladenöffnung.

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion.

ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion.

• DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)

Währungsbezeichnung. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

HINWEIS *Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Schecktaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.*

■ Kredittaste (CR1 bis CR9)

Verfahren

Eine zugehörige Kredittaste aus der Kredittastenliste wählen.



CREDIT1	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT		CREDIT1					
HALO		18		7	8	9	
BILL PRINT	NON-COMPULSORY						
FOOTER PRINT		NO		4	5	6	
NAME&ADDRESS	NON-COMPULSORY						
AMOUNT ENTRY		INHIBITED		1	2	3	
NON-ADD#	NON-COMPULSORY						
EFT	NON-COMPULSORY			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼			
					0001		
PGM2	CLERK0001						
							13:07

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Kredittaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kredittaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Kreditzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Kredittaste (Forts.)

HINWEIS

Statt die Wahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine Kredittaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlgeldbetrags.
INHIBITED: Sperre der Zahlgeldbetragregistrierung.

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Kein zwingender eines nichtaddierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung
NO: Sperren der Schubladenöffnung

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

• VP (Selektive Eingabe)

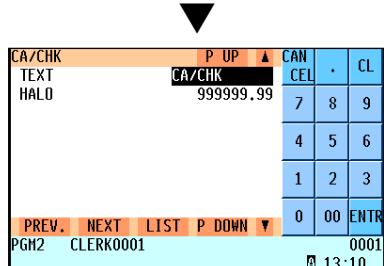
COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

■ Scheckeinlösung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Scheckeinlösungs-Nr. aus der Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

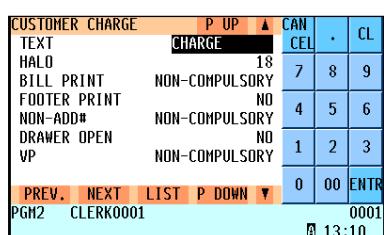
Text bei Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Betragsgrenze: 0 bis 999999.99

■ Kunden-Funktionsabschlussstaste

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Kunden-Funktionsabschlussstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht A x 10^B.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

■ Kunden-Funktionsabschlusstaste (Forts.)

HINWEIS

Sie können die Kunden-Funktionsabschlusstaste auch durch Betätigung der entsprechenden Taste wählen, wenn diese direkt der Tastatur zugeordnet worden ist.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn die Kunden-Funktionsabschlusstaste betätigt wird.
YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)

Die Einstellung der Rabattgruppennummer in dieser Position ermöglicht die automatische Ausführung der Rabattgruppenfunktion bei Kunden-Funktionsregistrierungen.
Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung
NO: Sperren der Schubladenöffnung

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

■ Fremdwährungen

Verfahren

FOREIGN CURRENCY	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 FOREIGN DRW#							
02 FOREIGN1				7	8	9	
03 FOREIGN2							
04 FOREIGN3				4	5	6	
05 FOREIGN4							
06 FOREIGN5				1	2	3	
07 FOREIGN6							
08 FOREIGN7				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼			
PGM2	CLERK0001				0001		
						13:11	

Einen zugehörigen Posten aus der Fremdwährungsliste wählen.

Fremdwährungsschublade

FOREIGN DRW#	P UP	▲	CAN	•	CL
FOREIGN DRW#	NONE		CEL		
	7	8	9		
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001	0001				13:12

- **FOREIGN DRW# (Selektive Eingabe)**

DRAWER2/DRAWER1/NONE

HINWEIS

Die Zahl der Schubladenöffnungen über die EXCHANGE(n)-Taste wird dem NO-SALE-Zähler hinzugefügt.

Fremdwährungstaste (EX1 bis

EX9)

FOREIGN1	P UP	▲	CAN	•	CL
RATE	0.000000		CEL		
TEXT	EXCH1		7	8	9
TAB			4	5	6
DESCRIPTOR			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001	0001				13:13

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Wechselkurs (0.000000 bis 999.999999)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Texte der Fremdwährungstaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **TAB (Numerische Eingabe)**

Tabulierung (0 bis 3)

- **DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)**

Währungsbezeichnung

Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

■ Währungseinheiten

Sie können die Texte und Beträge für alle Geldscheine und Münzen in der Landeswährung programmieren. Diese Währungseinheiten werden bei der Eingabe des Wechselgeld-Anfangsbestands bzw. -Abschöpfung sowie bei der Kassen-Ist- Eingabe angezeigt. Bis zu 20 Währungseinheiten (MONEY1 bis 20) lassen sich programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Währungseinheit aus der Währungseinheitsliste wählen.

MONEY1	P UP	▲	CAN	•	CL
TEXT	1 CENT		CEL		
AMOUNT	0.01		7	8	9
	4	5	6		
	1	2	3		
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001	0001				A 13:14

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text für die Währungseinheit

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**

Währungseinheitsbetrag (max. 6 Stellen)

Schulungstext/Bediener Programmierung

Option "5 TRAINING TEXT/CLK" im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und bis zu 2 Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

Verfahren

TRAINING TEXT/CLK	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT	TRAINING					
CLK/CSR1 CODE	0000		7	8	9	
CLK/CSR2 CODE	0000		4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN		▼				0001
PGM2 CLERK0001						13:14

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT

Text für den Schulungsmodustitel

Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

• CLK/CSR1 CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

• CLK/CSR2 CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Textgruppe wählen:

Verfahren

SETTING	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE			7	8	9	
02 DIRECT KEY			4	5	6	
03 FUNCTION GROUPS			1	2	3	
04 MEDIA			0	00	ENTR	
05 TRAINING TEXT/CLK						0001
06 TEXT						13:15
07 PERSONNEL						
08 TERMINAL						
PREV. NEXT LIST P DOWN		▼				
PGM2 CLERK0001						

1. Im SETTING-Menü Option "6 TEXT" wählen.

- Daraufhin erscheint das TEXT-Menü.

TEXT	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 FUNCTION TEXT			7	8	9	
2 DEPT. GROUP			4	5	6	
3 PLU GROUP			1	2	3	
4 PLU HOURLY GROUP			0	00	ENTR	
5 PLU INFORMATION						0001
PREV. NEXT LIST P DOWN		▼				13:15
PGM2 CLERK0001						

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|---------------------|------------------------------------|
| 1 FUNCTION TEXT: | Funktionstext |
| 2 DEPT. GROUP: | Haupt-Warengruppentext |
| 3 PLU GROUP: | PLU-Gruppen-Text |
| 4 PLU HOURLY GROUP: | PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz |
| 5 PLU INFORMATION: | PLU-Informationstext |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|--------|--------------------|---|
| 6 TEXT | 1 FUNCTION TEXT | ► Siehe "Funktionstext" auf Seite 159. |
| | 2 DEPT. GROUP | ► Siehe "Haupt-Warengruppentext" auf Seite 161. |
| | 3 PLU GROUP | ► Siehe "PLU-Gruppen-Text" auf Seite 161. |
| | 4 PLU HOURLY GROUP | ► Siehe "PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz" auf Seite 162. |
| | 5 PLU INFORMATION | ► Siehe "PLU-Informationstext" auf Seite 162. |

■ Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Verfahren

FUNCTION TEXT	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
001 DISCOUNT				7	8	9	
002 DIFFER				4	5	6	
003 TAX1 ST				1	2	3	
004 TAX2 ST				0	00	ENTR	
005 TAX3 ST							0001
006 TAX4 ST							
007 TAX5 ST							
008 TAX6 ST							
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN				
PGM2	CLERK0001						13:16

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Nr.	Funktion	Standardtext
001	Werbeverkaufsrabatt	DISCOUNT
002	Differenz	DIFFER
003	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
004	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
005	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
006	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
007	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
008	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
009	MWSt/Steuer 1	VAT 1
010	MWSt/Steuer 2	VAT 2
011	MWSt/Steuer 3	VAT 3
012	MWSt/Steuer 4	VAT 4
013	MWSt/Steuer 5	VAT 5
014	MWSt/Steuer 6	VAT 6
015	Netto 1	NET 1
016	Netto 2	NET 2
017	Gutschein-PLU	CP PLU
018*	Stornierung für Bestellbon	VD
019	Zwischensummenstorno	SBTL VD
020	Managerstorno	MGR VD
021	Stornomodus	VOID
022	Retouren	REFUND
023	Rückgabe	RETURN
024*	Storno für Extrawarengruppe (für Bestellbon)	HASH VD
025	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
026	Rückgabe für Extrawarengruppe	HASH RT
027*	Storno für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNVD
028	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRF
029	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRT
030	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
031	MWSt/Steuer-Lösung	TAX DELE
032	Quittungsdruckzähler	VP CNT
033	Belegdruckzähler	BILL CNT
034	Kein Verkauf	NO SALE
035	Gastrechnungszähler	G.C. CNT

Nr.	Funktion	Standardtext
036	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
037	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
038	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)	SCM (+)
039	Wechselgeld-Anfangsbestand (-)	SCM (-)
040	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
041	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
042	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
043	Fremdwährung 4 Kassen-Ist	EXCH4 IS
044	Fremdwährung 5 Kassen-Ist	EXCH5 IS
045	Fremdwährung 6 Kassen-Ist	EXCH6 IS
046	Fremdwährung 7 Kassen-Ist	EXCH7 IS
047	Fremdwährung 8 Kassen-Ist	EXCH8 IS
048	Fremdwährung 9 Kassen-Ist	EXCH9 IS
049	Bargeld-Ist	CASH IS
050	Scheck-Ist	CHECK IS
051	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CHK ID
052	Gastzahl	GUEST
053	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
054	VIP-Verkauf 1	VIP1 SALE
055	VIP-Verkauf 2	VIP2 SALE
056	VIP-Verkauf 3	VIP3 SALE
057	Gesamtabfall	WASTE TL
058	Gesamtbestellung	ORDER TL
059	Gesamtzahlung	PAID TL
060	Abgabe von Tischrechnungen	TRAN.OUT
061	Übernahme von Tischrechnungen	TRAN.IN
062	Trinkgeldauszahlung	TIP PAID
063	Landeswährung 1	DOM.CUR1
064	Landeswährung 2	DOM.CUR2
065	Landeswährung 3	DOM.CUR3
066	Landeswährung 4	DOM.CUR4
067	Landeswährung 5	DOM.CUR5
068	Landeswährung 6	DOM.CUR6
069	Landeswährung 7	DOM.CUR7
070	Landeswährung 8	DOM.CUR8

* Dieser Storno gilt für geöffnete Tische (GLU).

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
071	Landeswährung 9	DOM.CUR9
072	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1	*NT TL1
073	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2	*NT TL2
074	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3	*NT TL3
075	Scheckbestand	*CHECK ID
076	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
077	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(-)
078	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
079	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(-)
080	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
081	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL (-)
082	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
083	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
084	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
085	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
086	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
087	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
088	Zwischensumme	SUBTOTAL
089	Verkaufsatikel-Zwischensumme	MDSE ST
090	Gesamtsumme	***TOTAL
091	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
092	Umsatzneutrale Zwischensumme	NON-TURN
093	Rückgeld	CHANGE
094	Druck einer englischen Rechnung	CHECK PR
095	Rest	DUE
096	Auszuzahlendes Trinkgeld	TIP DUE
097	Saldo	BALANCE
098	Umsatzmenge	ITEMS
099	Posten-Zwischensumme (bei Haupt-PLU/EAN)	ITEM ST
100	Bonkopie-Kopfzeile	C O P Y
101	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
102	Rechnungszusammenlegung/Umbuchung-Kopfzeile	B . T .
103	Rechnungsseparierungs-Kopfzeile	B . S .
104	Tisch (GLU)-Zwischenabruf-Kopfzeile	INTERMED.
105	Kopfzeile bei Rechnung auf Kassenbon	B I L L
106	Teilrechnungs-Kopfzeile	PARTIAL BILL
107	VIP-Umsatz-Kopfzeile 1	VIP1 SALE
108	VIP-Umsatz-Kopfzeile 2	VIP2 SALE
109	VIP-Umsatz-Kopfzeile 3	VIP3 SALE
110	Abfall-Modus-Kopfzeile	W A S T E
111	Journaltext bei Belegdruck	SLIP PR.
112	Belegdruck auf nachfolgender Seite	NEXT P.
113	Durchschnitt	AVE.
114	Zwangswise Kassen-Ist-Eingabe	C C D
115	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
116	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
117	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	O - P

Nr.	Funktion	Standardtext
118	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
119	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
120	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
121	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4
122	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
123	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
124	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
125	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
126	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
127	Gesamt-Provisionsbetrag	COM.TTL
128	Rechnungssaldo	BILL BAL
129	Freie Tische (GLU)	FREE GLU
130	Alter Saldo	OLD BAL.
131	Neuer Saldo	BALANCE
132	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand	SCM TTL
133	Umsatz pro Tisch	T.TABLE
134	Umsatz pro Gast	T.GUEST
135	Umsatz pro Rechnung	T.BILL
136	Posten pro Gast	I.GUEST
137	Posten pro Rechnung	I.BILL
138	Durchschnittspreis pro Posten	AVE.ITEM
139	Gesamtarbeitskosten	TTL COST
140	Arbeitsbereichs-Nr.	LOC#
141	Arbeitsplatzkosten	L.COST
142	Gesamtarbeitszeit	TTL HOUR
143	Überstunden	OVR TIME
144	Mehrkosten	OVR COST
145	Arbeitsbeginn	TIME-IN
146	Arbeitsende	TIME-OUT
147	Pausenbeginn	BREAK-IN
148	Pausenende	BREAK-OUT
149	Gesamt-Pausenzeit	BREAK TL
150	Arbeitskosten prozentual	LABOR%
151	Gesamtsteuer	TTL TAX
152	Nettosumme ohne Steuer	N E T
153	Stadtbezeichnung 1	TOWNNAME
154	Stadtbezeichnung 2	TOWNNAME
155	Zahlungsumbuchung	TRANSFER
156	Tisch (GLU)-Nummer	GLU#
157	Half-pint-Verkauf	HF PINT SAL
158	Taragewicht	TARE WT.
159	Kassenbonschalter	RCP SW.
160	Rechnungsstornotext	BILL VOID
161	Text für Abfall im PLU-Bericht	WASTE
162	Text für COMBO im PLU-Bericht	COMBO
163	Text für COMBO-Abfall im PLU-Bericht	COMBO WASTE
164	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
165	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CREDIT
166	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM.CUR1 CHK
167	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM.CUR1 CR
168	VOID-Text auf externem Drucker	VOID
169	REFUND-Text auf externem Drucker	REFUND
170	RETURN-Text auf externem Drucker	RETURN
171	Neuer Kunden-Code	NEW CODE
172	Kreditbetrag für Kunde	CHARGE
173	Abzug	DEDUCTION
174	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
175	Bonuspunkte für Posten	BON.PTS.
176	Bonuspunkte für Gesamtsumme	BON.PTS.AMT
177	Gesamt-Bonuspunkte	BONUS POINTS

Nr.	Funktion	Standardtext
178	Bonuspunkte-Einlösung	BON.PTS.RDM
179	Gesamt-Bonuspunkte-Einlösung	REDEMP.TL
180	CCD-Schichteingabe 1	CCD SHIFT 1
181	CCD-Schichteingabe 2	CCD SHIFT 2
182	CCD-Schichteingabe 3	CCD SHIFT 3
183	CCD-Schichteingabe 4	CCD SHIFT 4
184	CCD-Schichteingabe 5	CCD SHIFT 5
185	CCD-Schichteingabe 6	CCD SHIFT 6
186	CCD-Schichteingabe 7	CCD SHIFT 7
187	CCD-Schichteingabe 8	CCD SHIFT 8
188	CCD-Schichteingabe 9	CCD SHIFT 9
189	Teilzahlung	PARTIAL PAY

■ Haupt-Warengруппentext

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-Warengruppe (1 bis 9) programmieren.

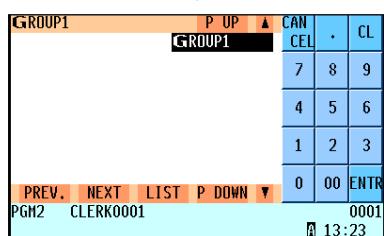
Verfahren

Eine entsprechende Hauptgruppennummer aus der Hauptgruppenliste wählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.



■ PLU-Gruppen-Text

Sie können maximal 12 Zeichen für jede PLU-Gruppe (0 bis 99) programmieren.

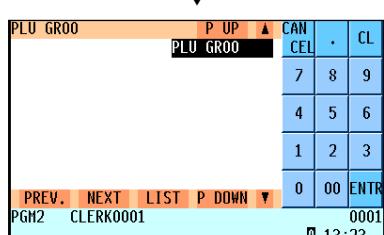
Verfahren

Eine entsprechende PLU-Gruppennummer aus der PLU-Gruppenliste wählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.



■ PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-PLU-Gruppe stündlicher Umsatz (1 bis 9) programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz aus den stündlichen PLU-Gruppen wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text der stündlichen PLU-Gruppe

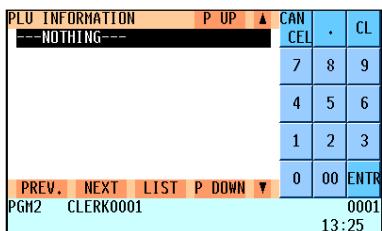
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.



■ PLU-Informationstext

Informationstext lässt sich in PLU-Informationstexttabellen (1 bis 9999) programmieren. Eine PLU-Informationstexttabelle besteht aus 10 Zeilen, die jeweils bis zu 20 Zeichen enthalten können.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **PLU INFORMATION (Numerische Eingabe)**

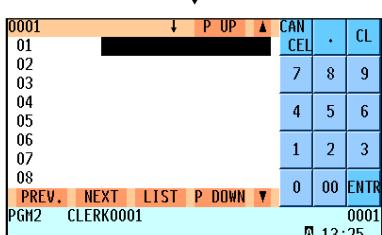
PLU-Informationstexttabellen-Nr. (1 bis 9999)

- **TEXT (01 bis 10) (Zeicheneingabe)**

Text für jede Zeile

Es können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

Gewählte PLU-
Informations-
tabellen-Nr. →



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Personal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE				7	8	9	
02 DIRECT KEY				4	5	6	
03 FUNCTION GROUPS				1	2	3	
04 MEDIA				0	00	ENTR	
05 TRAINING TEXT/CLK							
06 TEXT							
07 PERSONNEL							
08 TERMINAL							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001				0001			
							13:26

1. Im SETTING-Menü Option "7 PERSONNEL" wählen.
• Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Menü.

PERSONNEL	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 CLERK				7	8	9	
2 CASHIER				4	5	6	
3 MANAGER				1	2	3	
4 EMPLOYEE				0	00	ENTR	
5 JOB LOCATE TBL							
6 WORKING TIME SHIFT							
7 CONTACTLESS KEY							
8 CLERK KEY DEL.							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001				0001			
							13:26

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 CLERK: | Bediener |
| 2 CASHIER: | Kassierer |
| 3 MANAGER: | Manager |
| 4 EMPLOYEE: | Mitarbeiter |
| 5 JOB LOCATE TBL: | Arbeitsbereich-Tabelle |
| 6 WORKING TIME SHIFT: | Schicht |
| 7 CONTACTLESS KEY: | Elektronische Bedienerschlüssel |
| 8 CLERK KEY DEL.: | Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Personal-Programmiergruppe enthalten sind.

7 PERSONNEL	1 CLERK
	2 CASHIER
	3 MANAGER
	4 EMPLOYEE
	5 JOB LOCATE TBL
	6 WORKING TIME SHIFT
	7 CONTACTLESS KEY
	8 CLERK KEY DEL.

- Siehe "Bediener" auf Seite 164.
- Siehe "Kassierer" auf Seite 166.
- Siehe "Manager" auf Seite 167.
- Siehe "Mitarbeiter" auf Seite 168.
- Siehe "Arbeitsbereich-Tabelle" auf Seite 169.
- Siehe "Schichten" auf Seite 169.
- Siehe "Elektronische Bedienerschlüssel" auf Seite 170.
- Siehe "Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels" auf Seite 171.

■ Bediener

HINWEIS Ist das "Kassierer- und Bedienersystem" für das POS-Kassenterminal programmiert, sind nur SECRET CODE, NAME und KEY No. gültig.

Verfahren

CLERK	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
0001 CLERK0001				7	8	9	
0002 CLERK0002				4	5	6	
0003 CLERK0003				1	2	3	
0004 CLERK0004				0	00	ENTR	
0005 CLERK0005							0001
0006 CLERK0006							
0007 CLERK0007							
0008 CLERK0008							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							13:27

0001	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
SECRET CODE	0000			7	8	9	
NAME	CLERK0001			4	5	6	
KEY No.	001			1	2	3	
SUPERVISOR	NO			0	00	ENTR	
VIP1 SALE	ENABLE						0001
VIP2 SALE	ENABLE						
VIP3 SALE	ENABLE						
GLU TYPE	NON-COMPULSORY						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							13:27

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000)

• NAME (Zeicheneingabe)

Name des Bedieners. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• KEY No. (Numerischen Eingabe)

Schlüsselnummer (0 bis 255)

Die Eingabe von "0" (Null) sperrt die Verwendung der Bedienerschlüssel.

• SUPERVISOR (Selektive Eingabe)

YES: Freigabe für Aufsichtsbediener.

NO: Sperre für Aufsichtsbediener.

• VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.

ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.

• GLU TYPE (Selektive Eingabe)

GLU: Zwingende Tisch (GLU)-Eingabe.

NON-COMPULSORY: Nicht zwingende Tisch (GLU)-System.

• G.C. COPY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Proformarechnung.

ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.

• VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

• DRAWER No. (Selektive Eingabe)

DRAWER2/DRAWER1/NONE

• START GLU (Numerische Eingabe)

Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)

• END GLU (Numerische Eingabe)

Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

• PGM2 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.

• PGM1 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.

• PRICE MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.

• X1 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

■ Bediener (Forts.)

- **Z1 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

- **X2/Z2 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

- **FLASH MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

- **AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

- **SD CARD MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

- **RE-CALL GLU (Selektive Eingabe)**

LIMITED: Für Bediener unzugänglich.

PUBLIC: Für Bediener zugänglich.

- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

- **HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)**

NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.

YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

- **CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

- **AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.

ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Kassierer

Verfahren

CASHIER	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
0001 CASHIER0001						
			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
	0	00	ENTR			
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CASHIER0001					0001	
						13:31

0001	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
SECRET CODE		0000					
NAME	CASHIER0001			7	8	9	
KEY No.	001						
VIP1 SALE	ENABLE			4	5	6	
VIP2 SALE	ENABLE						
VIP3 SALE	ENABLE			1	2	3	
G.C. COPY	ENABLE						
VAT SHIFT	NOT			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CASHIER0001					0001		
							13:31

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000)

- **NAME (Zeicheneingabe)**
Name des Kassierers. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **KEY No. (Numerischen Eingabe)**
Schlüsselnummer (0 bis 255)

- **VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.

ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.

- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre der Proformarechnung.

ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.

- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**

STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**

DRAWER2/DRAWER1/NONE

- **PGM2 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.

- **PGM1 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.

- **PRICE MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.

- **X1 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

- **Z1 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

- **X2Z2 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

- **FLASH MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

- **AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

■ Kassierer (Forts.)

• SD CARD MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

• P.SFT START (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• P.SFT END (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)

NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.
YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

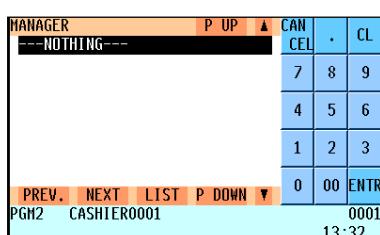
• AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.
ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Manager

Für jeden Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

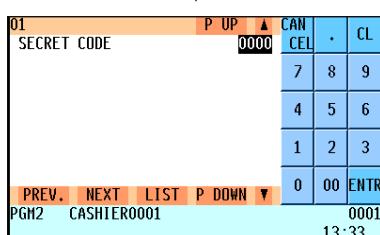
• MANAGER (Numerische Eingabe)

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

Zugehöriger Managercode →



■ Mitarbeiter

Für jeden Mitarbeiter lassen sich verschiedene Posten programmieren.

Verfahren

EMPLOYEE	P UP	▲	CAN	.	CL
---NOTHING---					
7	8	9			
4	5	6			
1	2	3			
0	00	ENTR			
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGM2	CASHIER0001				0001
13:33					

Zugehörige Mitarbeiternummer →

0000000001	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
SECRET CODE	0000			CEL		
NAME		7	8	9		
CLERK CODE	0000					
MANAGER CODE	00	4	5	6		
DAILY WORK TIME	0,0					
WORKING SHIFT1	ENABLE	1	2	3		
WORKING SHIFT2	ENABLE					
WORKING SHIFT3	ENABLE	0	00	ENTR		
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CASHIER0001				0001	
13:34						

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EMPLOYEE (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiternummer (max. 10 Stellen: 0000000001 bis 9999999999)

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

- **NAME (Zeicheneingabe)**

Name des Mitarbeiters

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- ***1 CLERK CODE (Numerische Eingabe)**

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

- **MANAGER CODE (Numerische Eingabe)**

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

Betrifft den Manager, der zur Vornahme von Änderungen der Arbeitsstunden des Mitarbeiter zuständig oder in der Lage ist.

- **DAILY WORK TIME (Numerische Eingabe)**

Die normale Arbeitsstundenzahl des Mitarbeiters pro Tag (max. 3 Stellen: 0 bis 99,9)

- **WORKING SHIFT1 bis 9 (Selektive Eingabe)**

ENABLE: Freigabe für alle Schichten.

DISABLE: Sperre für alle Schichten.

- ***2 LOCATION#1 bis #7 (Numerische Eingabe)**

Arbeitsbereich-Tabellennummer (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

HINWEIS

- *1 Der Bediener mit einer zugeordneten Mitarbeiternummer kann sich nur dann zum Arbeitsbeginn anmelden, wenn dies der entsprechende Mitarbeiter vorgenommen hat.

- *2 Ist für eine Arbeitsbeginn-Registrierung des Mitarbeiters keine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert, so wird die Arbeitsbereich-Nr. 1 zugeordnet.

Daher ist sicherzustellen, dass für "LOCATION#1" eine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert wird.

■ Arbeitsbereich-Tabelle

Für jede Arbeitsbereich-Tabellennummer, die Mitarbeitern zugeordnet ist, lassen sich drei Funktionen programmieren.

Verfahren

JOB LOCATE TBL	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL												
---NOTHING---																		
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>00</td><td>ENTR</td></tr> </table>							7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	ENTR
7	8	9																
4	5	6																
1	2	3																
0	00	ENTR																
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼														
PGM2	CASHIER0001					0001												
13:36																		

Zugehörige Arbeitsbereich-
Tabellennummer →

01	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL												
TEXT																		
SALARY AMOUNT	0.00																	
OVER-TIME RATE	0.00																	
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>00</td><td>ENTR</td></tr> </table>							7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	ENTR
7	8	9																
4	5	6																
1	2	3																
0	00	ENTR																
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼														
PGM2	CASHIER0001					0001												
A 13:36																		

Jede Position wie folgt programmieren:

- **JOB LOCATE TBL (Numerische Eingabe)**

Arbeitsbereich-Tabellennummer (1 bis 99)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text der Arbeitsbereich-Tabelle

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **SALARY AMOUNT (Numerische Eingabe)**

An den Mitarbeiter ausgezahlter Gehaltsbetrag (max. 5 Stellen: 0 bis 999.99)

- * **OVER-TIME RATE (Numerische Eingabe)**

Rate für Überstunden (max. 4 Stellen: 0.01 bis 99.99)

HINWEIS

* Überstundenbetrag = SALARY AMOUNT x OVER-TIME RATE

■ Schichten

Sie können die Bezeichnungen für 9 Arbeitsschichten programmieren.

Verfahren

WORKING TIME SHIFT ↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CASHIER0001					0001
13:37						

Zugehörige
Schichtnummer →

Jede Position wie folgt programmieren:

- **WORKING TIME SHIFT (Numerische Eingabe)**

Schichtnummer (0 bis 9)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Text der Schicht

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

1	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL												
TEXT																		
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>0</td><td>00</td><td>ENTR</td></tr> </table>							7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	ENTR
7	8	9																
4	5	6																
1	2	3																
0	00	ENTR																
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼														
PGM2	CASHIER0001					0001												
A 13:37																		

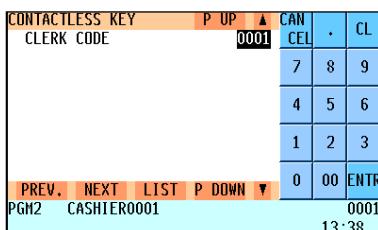
■ Elektronische Bedienerschlüssel

Für jeden elektronischen Bedienerschlüssel lässt sich ein Bedienercode programmieren und der Bedienername überprüfen.

Bei dieser Programmierung muss der zugehörige elektronische Bedienerschlüssel in das Bedienerschloß eingesetzt sein.

Derselbe Bedienercode ist für zwei oder mehrere elektronische Bedienerschlüssel programmierbar.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK CODE (Numerische Eingabe)

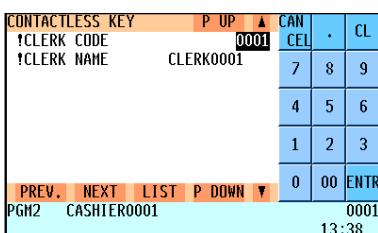
Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

Die Eingabe von "0" (Null) sperrt die Verwendung elektronischer Bedienerschlüssel.

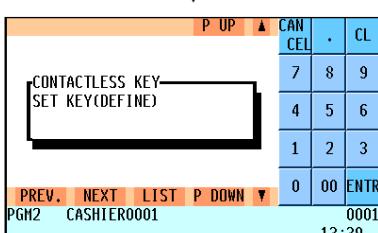
• CLERK NAME (Zeicheneingabe)

Bedienername (max. 12 Zeichen)

Eingabe des Bedienercodes und
Drücken der **ENTER** Taste.



Bestätigung des Bedienernamens
und Drücken der **TL** Taste.



HINWEIS

Bei der Bestätigung von Bedienercode und -name für die einzelnen elektronischen Bedienerschlüssel die Programmlesesequenz "25 CONTACTLESS KEY" in Abschnitt "Abruf gespeicherter Programme" ausführen.

Bei Fortsetzung der Programmierung den elektronischen Bedienerschlüssel in das Bedienerschloß einsetzen.
Zum Abschluss der Programmierung die **CANCEL** Taste drücken.

■ Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels

Durch Eingabe des Bedienercodes für einen nicht mehr zulässigen elektronischen Bedienerschlüssel können Sie dessen missbräuchliche Nutzung unterbinden.

Diese Programmierung ist ohne den zugehörigen elektronischen Bedienerschlüssel möglich.

Verfahren

CLERK KEY DEL.	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CLERK CODE	0000		7 8 9			
			4 5 6			
			1 2 3			
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00	ENTR
PGM2	CASHIER0001			0001		
13:40						

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CLERK CODE (Numerische Eingabe)**

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

Zugehöriger
Bediener → 

CLERK KEY DEL.	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CLERK CODE	0001		7 8 9			
ARE YOU SURE ?						
1 YES						
2 NO						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00	ENTR
PGM2	CASHIER0001			0001		
13:40						

HINWEIS

Bei Anwendung dieses Verfahrens werden alle elektronischen Bedienerschlüssel annulliert, denen ein bestimmter Bedienercode zugeordnet ist. Ist eine Aktivierung des elektronischen Bedienerschlüssels mit Gebrauchsverbot erforderlich, so ist ein Bedienercode nach dem Vorgehen unter "Elektronische Bedienerschlüssel" zu programmieren.

POS-Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der POS-Kassenterminal-Programmierung wählen.

Verfahren

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 ARTICLE				7	8	9
02 DIRECT KEY				4	5	6
03 FUNCTION GROUPS				1	2	3
04 MEDIA				0	00	ENTR
05 TRAINING TEXT/CLK						
06 TEXT						
07 PERSONNEL						
08 TERMINAL						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CASHIER0001				0001		
						13:41

▼

TERMINAL	P UP	▲	CAN	.	CL	
MACHINE#	000000			7	8	9
CONSECUTIVE#	0041			4	5	6
BILL NUMBER	0000			1	2	3
DRAWER ALARM	000			0	00	ENTR
SCREEN SAVE	00					
BRIGHTNESS	00					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CASHIER0001				0001		
						13:41

1. Im SETTING-Menü Option "8 TERMINAL" wählen.

- Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- MACHINE# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (max. 6 Stellen: 0 bis 999999)

- CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**

Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die um Eins kleiner ist, als die gewünschte Startnummer.

- BILL NUMBER (Numerische Eingabe)**

Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die die gewünschte Startnummer ist.

- DRAWER ALARM (Numerische Eingabe)**

Alarmsdauer bei Schubladenöffnung (0 bis 255 Sekunden)

Das POS-Kassenterminal beginnt mit der Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick der Schubladenöffnung am Ende einer Transaktion im REG/VOID-Modus. Die Öffnungszeitüberwachung stoppt, wenn eine zulässige Taste (außer den Tasten **VP**, **SLIP** und **RCPT**) für die nächste Transaktion gedrückt wird. Die Zeitüberwachung beginnt erneut, nachdem diese Transaktion abgeschlossen ist. Der Warnsummer wird durch Schließen der Schublade ausgeschaltet. Während der Warnsummer ertönt, sind keine Tastenbedienungen möglich. Die Eingabe von "0" (Null) deaktiviert die Schubladen-Öffnungsfunktion.

- SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**

Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen: 0 bis 99 Minuten)

Wenn die Nummer "0" (Null) eingegeben wird, schaltet das POS-Kassenterminal das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.

- BRIGHTNESS (Numerische Eingabe)**

Einstellung der LCD-Helligkeit (0 bis 13)

"13" entspricht der größten Helligkeit.

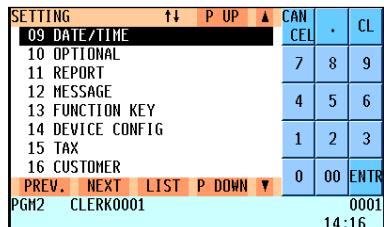
Einstellung von Datum und Uhrzeit

Die Menü-Option "9 DATE/TIME" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Datum/Uhrzeit

Für das POS-Kassenterminal können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Verfahren



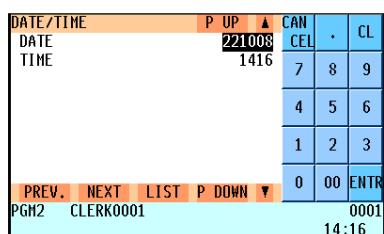
Jede Position wie folgt einstellen:

• DATE (Numerische Eingabe)

Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

• TIME (Numerische Eingabe)

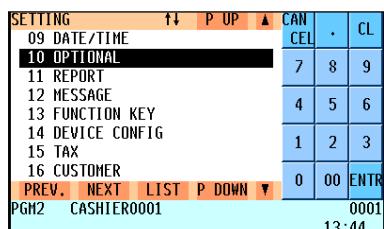
Die Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System einstellen. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt. Nachdem die Uhrzeit eingestellt ist, läuft die interne Uhr so lange weiter, bis die integrierte Batterie erschöpft ist. Das Datum (Tag, Monat, Jahr) wird dabei automatisch aktualisiert.



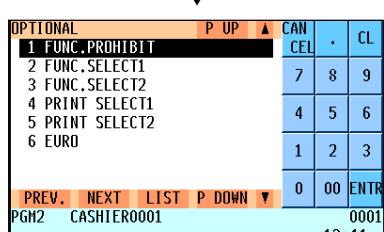
Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option "10 OPTIONAL" wählen.
• Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Menü.



2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1 FUNC. PROHIBIT: | Funktionsunterdrückung |
| 2 FUNC. SELECT1: | Funktionswahl 1 |
| 3 FUNC. SELECT2: | Funktionswahl 2 |
| 4 PRINT SELECT1: | Druckwahl 1 |
| 5 PRINT SELECT2: | Druckwahl 2 |
| 6 EURO: | EURO |

Das folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zusatzfunktions-Programmiergruppe enthalten sind.

10 OPTIONAL	1 FUNC.PROHIBIT	→ Siehe "Funktionsunterdrückung" auf Seite 174.
	2 FUNC.SELECT1	→ Siehe "Funktionswahl 1" auf Seite 176.
	3 FUNC.SELECT2	→ Siehe "Funktionswahl 2" auf Seite 177.
	4 PRINT SELECT1	→ Siehe "Druckwahl 1" auf Seite 178.
	5 PRINT SELECT2	→ Siehe "Druckwahl 2" auf Seite 179.
	6 EURO	→ Siehe "EURO" auf Seite 181.

■ Funktionsunterdrückung

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC.PROHIBIT	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
OPX/Z REPORT		ENABLE					
PAID OUT		PUBLIC		7	8	9	
REFUND/RETURN		PUBLIC					
ISSUE ITEM VOID		PUBLIC		4	5	6	
NO ISSUED VOID		PUBLIC					
SBTL VOID		PUBLIC		1	2	3	
ITEM VP		ENABLE					
INTERMEDIATE GLU		PUBLIC					
PREV. NEXT LIST	P DOWN	▼		0	00	ENTR	
PGM2 CASHIER0001				0001			
				13:44			

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.

• PAID OUT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• REFUND/RETURN (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ISSUE ITEM VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• NO ISSUED VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• SBTL VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ITEM VP (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Postenquittungsdrucks.

ENABLE: Freigabe des Postenquittungsdrucks.

• INTERMEDIATE GLU (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• GLU FINALIZE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.

ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.

• VIP SALES (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• WASTE MODE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

■ Funktionsunterdrückung (Forts.)

• INTERMEDIATE FINAL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.
ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.

• OPEN GLU DISPLAY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.
ENABLE: Freigabe der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.

• EAN LEARNING (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.
ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.

• PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER OPEN (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER BILL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUSTOMER BILL DEL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

• FINALIZE ST=0 (Selektive Eingabe)

LIMITED: Abschluss bei Zwischensumme "0" nur im MGR-Modus möglich.
PUBLIC: Abschluss bei Zwischensumme "0" nur im REG- und MGR-Modus möglich.

• 0 RECEIPT DRAWER (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon "0" ist.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon "0" ist.

• VOID AFTER ST-KEY (Selektive Eingabe)

LIMITED: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste nur im MGR-Modus möglich.
PUBLIC: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste im REG- und MGR-Modus möglich.

• DRAWER OPEN X1/X2 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

• DRAWER OPEN Z1/Z2 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

• DRAWER OPEN OP X/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

■ Funktionswahl 1

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC.SELECT1	↓	P UP	▲	CAN	·	CL
REFUND VP		NON-COMPULSORY		CEL		
(-) VP		NON-COMPULSORY		7	8	9
DOUBLE RCPT HEADER		NORMAL		4	5	6
VAT SHIFT		BY SHIFT		1	2	3
LEVEL SHIFT TYPE		AUTO		0	00	ENTR
LEVEL SHIFT		PUBLIC				
LEVEL RETURNTIMING		RECEIPT				
PRICE SHIFT TYPE		AUTO				
PREV. NEXT LIST	P DOWN	▼				
PGM2 CASHIER0001						0001
						13:47

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• REFUND VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Retouren-Quittungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Retouren-Quittungsdruck

• (-) VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Minus-Quittungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Minus-Quittungsdruck

• DOUBLE RCPT HEADER (Selektive Eingabe)

1 LINE: Ausdruck einer einzeilige Kopfzeile auf einem Doppelbon.
NORMAL: Ausdruck einer normalen Kopfzeile auf einem Doppelbon.

• VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.
BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.

• LEVEL SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperrre-Modus
AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• LEVEL SHIFT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• LEVEL RETURNTIMING (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassenbon auf Ebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.

• PRICE SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperrre-Modus
AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• PRICE RETURNTIMING (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassenbon auf Preisebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.

• NON-TURNOVER (Selektive Eingabe)

IN. VAT: Freigabe für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.
EX. VAT: Sperre für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.

• QTY IN VIP (Selektive Eingabe)

UPDATE: Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.
NON: Keine Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.

• CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)

UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.
NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

■ Funktionswahl 2

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC.SELECT2	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
SHIFT KEY ACTION			CAPS				
T-LOG FULL			CONTINUE	7	8	9	
WHEN E.J. FULL			CONTINUE				
PAY FOR EX1			CASH	4	5	6	
EX1 CALC.			MULTI.				
CLERK POPUP			DISABLE	1	2	3	
ISBN PRICE			COMPULSORY				
VMP FULL			CONTINUE	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST	P DOWN	▼					
PGM2	CASHIER0001						0001
							13:48

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SHIFT KEY ACTION (Selektive Eingabe)**

CAPS: Aktivierung des Großbuchstaben-Modus, sobald die Umschalttaste betätigt wird.
SHIFT: Umschaltung von Großbuchstaben- auf Kleinbuchstaben-Modus nach Eingabe eines Buchstabens.

- **T-LOG FULL (Selektive Eingabe)**

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller T-LOG-Datei.
CONTINUE/LOCK

- **WHEN E.J. FULL (Selektive Eingabe)**

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.
CONTINUE/LOCK

- **PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)**

Zahlung für Fremdwährung 1

CASH: Nur Bargeld

ALL: Alle Zahlungsmittel

- **EX1 CALC. (Selektive Eingabe)**

Berechnungsmethode für Fremdwährung 1

DIVIDE: Division

MULTI.: Multiplikation

- **CLERK POPUP (Selektive Eingabe)**

Wird ein Bediener nicht unter dem Aufsichtsbediener angemeldet, so erscheint die Meldung "CLERK POPUP".

ENABLE/DISABLE

- **ISBN PRICE (Selektive Eingabe)**

Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.

INHIBIT/COMPULSORY

- **VMP FULL (Selektive Eingabe)**

VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.

ERROR/CONTINUE

- **ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)**

Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.

ERROR/CONTINUE

- **CUSTOMER DATA (Selektive Eingabe)**

TOTAL: Gesamtumsatz und Gesamtkreditverkaufsumsatz

DETAIL: Detaillierte Daten (Gesamtumsatz, Gesamtkreditverkaufsumsatz, Verkaufsdatum, Artikelbezeichnung, -betrag und -menge)

- **EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)**

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.

CONVERT/NO CONVERT

- **EURO ALL CONVERT (Selektive Eingabe)**

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.

CONVERT/NO CONVERT

■ Druckwahl 1

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren

PRINT SELECT1	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
PURCHASE NO.			NO	CE		
TIME PRINT			YES	7	8	9
JOURNAL SELECTIVE			FULL			
JOURNAL TEXT SIZE			SMALL			
VAT/TAX AMT ON R/J			YES	4	5	6
TAXABLE AMT ON R/J			YES	1	2	3
NET AMOUNT ON R/J			YES			
VAT/TAX AMT BILL			YES	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST	P DOWN	▼				
PGM2 CASHIER0001				0001		
					13:51	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

• TIME PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

• JOURNAL SELECTIVE (Selektive Eingabe)

PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in "+"-Warenguppen und ihre zugehörigen "+"-PLUs).

FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.

• JOURNAL TEXT SIZE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck der Buchstaben in normaler Größe auf dem Journalstreifen.

SMALL: Ausdruck der Buchstaben in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• TAXABLE AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• NET AMOUNT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

• TAXABLE AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

• NET AMOUNT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

• TIME PRINT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

• TABLE# PRINT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

• BILL PRINT ON SLIP (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.

YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.

■ Druckwahl 1 (Forts.)

• BILL PRINT ON RCPT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Kassenbon.

• INTERMEDIATE SLIP (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.

• INTERMEDIATE RCPT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassenbon.

• EDITING PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).
YES: Editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).

• CUSTOMER ADDRESS (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassenbon.

■ Druckwahl 2

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren

PRINT SELECT2	P UP	CAN	CL
SEPARATOR LINE	NO	CEL	
LINK PLU	EACH PLU	7	8
FREE TEXT ON KP	YES	9	
ITEM CODE ON KP	NO	4	5
PRICE ON KP	NO	6	
AMOUNT ON KP	NO	1	2
GUEST# ON KP	NO	3	
QTY=1 ON KP	YES	0	00 ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN
PGM2	CASHIER0001	0001	13:53

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.
NO: Erzeugt einzelige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

• LINK PLU (Selektive Eingabe)

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.
EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

• FREE TEXT ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.

• ITEM CODE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.

• PRICE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.

• AMOUNT ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.

• GUEST# ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.

• QTY=1 ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.
NO: Kein Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.

■ Druckwahl 2 (Forts.)

- **TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)**

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck in Landeswährung und EX1-Fremdwährung.

- **PAYMENT VP (Selektive Eingabe)**

Ausdruck der Zahlungs-Quittung mit Fremdwährung-1-Betrag

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

- **MAXIMUM TICKET (Numerische Eingabe)**

Höchstzahl auszugebener Bons (1 bis 99)

- **NON-PAY CUST. REP (Selektive Eingabe)**

Berichtsformat für nicht bezahlte Kunden

DETAIL: Detaillierte Daten

CHARGE: Kreditbetragsdaten

- **UNIT PRICE PRINT (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (1-Zeile-Ausdruck).*

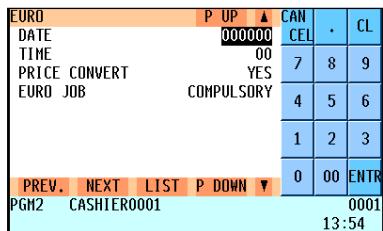
YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (2-zeiliger-Ausdruck).

* Dies erfolgt, außer wenn unterschiedliche Registrierungen wie Gebinderegistrierungen und Waagenregistrierungen vorgenommen werden.

■ EURO

Sie können zusätzliche Funktionen für EURO programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “EURO-Übergangsfunktion”.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• DATE (Numerische Eingabe)

Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll. Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

• TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.

Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.

• PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)

NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS

Der Standardkurs unter der **EX1**-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf “Division” eingestellt.

• EURO JOB (Selektive Eingabe)

NON-COMPULSORY: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS

Wenn der EURO-Status Ihres POS-Kassenterminals bereits “D” (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO im Kassenterminal bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.

Programmierung von Berichten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	.	CL
09 DATE/TIME				CEL	.	
10 OPTIONAL				7	8	9
11 REPORT						
12 MESSAGE				4	5	6
13 FUNCTION KEY						
14 DEVICE CONFIG				1	2	3
15 TAX						
16 CUSTOMER				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001					0001	
						10:19

1. Im SETTING-Menü Option "11 REPORT" wählen.

- Daraufhin erscheint das REPORT-Menü.

REPORT	↑	P UP	▲	CAN	.	CL
1 0 SKIP				CEL	.	
2 GENERAL RPT FORMAT				7	8	9
3 TRANS. RPT FORMAT						
4 CLERK RPT FORMAT				4	5	6
5 HOURLY REPORT						
6 STACKED REPORT				1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				0	00	ENTR
PGM2 CLERK0001					0001	
						10:19

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1 0 SKIP: | Nullunterdrückung |
| 2 GENERAL RPT FORMAT: | Allgemeines Berichtsformat |
| 3 TRANS. RPT FORMAT: | Transaktionsberichtsformat |
| 4 CLERK RPT FORMAT: | Bedienerberichtsformat |
| 5 HOURLY REPORT: | Stündlicher Bericht |
| 6 STACKED REPORT: | Kettenbericht |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Bericht-Programmiergruppe enthalten sind.

11 REPORT	1 0 SKIP	→ Siehe "Nullunterdrückung" auf Seite 182.
	2 GENERAL RPT FORMAT	→ Siehe "Allgemeines Berichtsformat" auf Seite 183.
	3 TRANS. RPT FORMAT	→ Siehe "Transaktionsberichtsformat" auf Seite 184.
	4 CLERK RPT FORMAT	→ Siehe "Bedienerberichtsformat" auf Seite 186.
	5 HOURLY REPORT	→ Siehe "Stündlicher Bericht" auf Seite 187.
	6 STACKED REPORT	→ Siehe "Kettenbericht" auf Seite 188.

■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Verfahren

Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK (Selektive Eingabe)

- | | |
|-----------|--|
| SKIP: | Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen. |
| NOT SKIP: | Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen. |

• CASHIER (Selektive Eingabe)

- | | |
|-----------|---|
| SKIP: | Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen. |
| NOT SKIP: | Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen. |

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

■ Nullunterdrückung (Forts.)

• PLU (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

• HOURLY (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.

• DAILY NET (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.

■ Allgemeines Berichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im allgemeinen Bericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

GENERAL RPT FORMAT	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
DEPARTMENT	NOT SKIP					
TRANSACTION	NOT SKIP		7	8	9	
TAX SALE	NOT SKIP					
CID	NOT SKIP		4	5	6	
DEPT. Q'TY	NOT SKIP					
DEPT. %SHARE	NOT SKIP		1	2	3	
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00 ENTR
PGM2	CLERK0001					0001
						10:25

Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.

HINWEIS

Diese Programmierung ist außer für Steuerdaten/Kassensolldaten gültig.

• TAX SALE (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.

• CID (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.

• DEPT. Q'TY (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.

• DEPT. %SHARE (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.

■ Transaktionsberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Transaktionsbericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

TRANS. RPT FORMAT	P UP	CAN	CEL	.	CL
*DEPT TL	NOT SKIP				
DEPT(-)	NOT SKIP	7	8	9	
*HASH TL	NOT SKIP	4	5	6	
HASH(-)	NOT SKIP	1	2	3	
*BTTL TL	NOT SKIP	0	00	ENTR	
BTTL(-)	NOT SKIP				
*NT TL1	NOT SKIP				
*NT TL2	NOT SKIP				
PREV. NEXT LIST	P DOWN				
PGM2 CLERK0001		0001			
		10:26			

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen "SKIP" bzw. "NOT SKIP" wählen. Bei Wahl von "SKIP" für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte "Daten" im Transaktionsbericht ignoriert.

Option	Daten
*DEPT TL	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme
DEPT(-)	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme
*HASH TL	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
HASH(-)	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
*BTTL TL	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
BTTL(-)	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
ST(-)	Abschlag auf Zwischensumme
ST %	Prozentberechnung für Zwischensumme
N E T 1	Gesamtnettoumsatz
DIFFER	Differenz
TAX1 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 1
VAT1	MWSt/Steuer 1
TAX2 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 2
VAT2	MWSt/Steuer 2
TAX3 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 3
VAT3	MWSt/Steuer 3
TAX4 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 4
VAT4	MWSt/Steuer 4
TAX5 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 5
VAT5	MWSt/Steuer 5
TAX6 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 6
VAT6	MWSt/Steuer 6
TTL TAX	Gesamtsteuer
N E T	Nettosumme ohne Steuer
VAT SFT	MWSt-Umschaltung
TAX DELE	MWSt/Steuer-Lösung
SER.CHRG	Bediengeld
N E T 2	Netto 2
ITEM(-)	Abschlag für Posten
ITEM %	Prozentberechnung für Posten
GR.DISCOUNT	Rabattgruppen

Option	Daten
DISCOUNT	Werbeverkaufsrabatt
CP PLU	Gutschein-PLU
BON.PTS.	Bonuspunkte für Posten
BON.PTS.AMT	Bonuspunkte für Betrag
BONUS POINTS	Bonuspunkte insgesamt
BON.PTS.RDM	Bonuspunkte-Einlösung
REDEMPT.TL	Bonuspunkte-Einlösung insgesamt
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
V O I D	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
HASH VD	Storno für Extrawarengruppe
HASH RF	Retouren für Extrawarengruppe
HASH RT	Rückgabe für Extrawarengruppe
NOTURNVD	Storno für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRF	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRT	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen
VPCNT	Quittungszähler
BILL CNT	Rechnungsdruckzähler
NOSALE	Kein Verkauf
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
ORDER TL	Gesamtbestellung
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O - P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3

■ Transaktionsberichtsformat (Forts.)

Option	Daten
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (-)	Wechselgeld-Anfangsbestand (-)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen2
RA -	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
CA/CHK	Scheckeinlösung
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(-)	Anzahlung(-)
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4

Option	Daten
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

■ Bedienerberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Bedienerberichtsformat ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

CLERK RPT FORMAT	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
Z1 COUNTER	NOT SKIP				
CLERK CODE	NOT SKIP	7	8	9	
CLERK NAME	NOT SKIP				
ORDER TL	NOT SKIP	4	5	6	
COM.SAL1	NOT SKIP				
COM.AMT1	NOT SKIP				
COM.SAL2	NOT SKIP	1	2	3	
COM.AMT2	NOT SKIP	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST	P DOWN				
PGM2 CLERK0001		0001			
		10:30			

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen "SKIP" bzw. "NOT SKIP" wählen. Bei Wahl von "SKIP" für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte "Daten" im Bedienerbericht ignoriert.

Option	Daten
Z1 COUNTER	Bediener Z1 Nullstellungszähler
CLERK CODE	Bedienercode
CLERK NAME	Name des Bedieners
ORDER TL	Gesamtbestellung
COM.SAL1	Provisionsumsatz 1
COM.AMT1	Provisionsbetrag 1
COM.SAL2	Provisionsumsatz 2
COM.AMT2	Provisionsbetrag 2
COM.SAL3	Provisionsumsatz 3
COM.AMT3	Provisionsbetrag 3
COM.SAL4	Provisionsumsatz 4
COM.AMT4	Provisionsbetrag 4
COM.SAL5	Provisionsumsatz 5
COM.AMT5	Provisionsbetrag 5
COM.SAL6	Provisionsumsatz 6
COM.AMT6	Provisionsbetrag 6
COM.SAL7	Provisionsumsatz 7
COM.AMT7	Provisionsbetrag 7
COM.SAL8	Provisionsumsatz 8
COM.AMT8	Provisionsbetrag 8
COM.SAL9	Provisionsumsatz 9
COM.AMT9	Provisionsbetrag 9
COM.TTL	Gesamt-Provisionsbetrag
NON COM.	Keine Provision
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O - P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen

Option	Daten
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
V O I D	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
NOSALE	Kein Verkauf
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(-)	Anzahlung(-)
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen 2
RA -	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (-)	Wechselgeld-Anfangsbestand (-)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
SER.CHRG	Bediengeld
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4

■ Bedienerberichtsformat (Forts.)

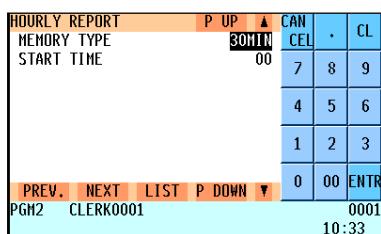
Option	Daten
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2

Option	Daten
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung
NBAL GLU	Offene Tisch (GLU)
FREE GLU	Freie Tische (GLU)
DEPARTMENT	Warengruppenausdruck
PLU	PLU-Ausdruck
EAN/D-EAN	Ausdruck EANs/Dynamischer EANs

■ Stündlicher Bericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)

- 15MIN: Wahl des 15-Minuten-Typs.
- 30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.
- 60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.

• START TIME (Numerische Eingabe)

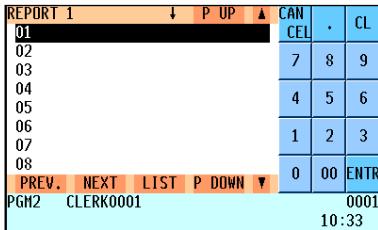
Startzeiteingabe (max. 2 Stellen: 0 bis 23)

■ Kettenbericht

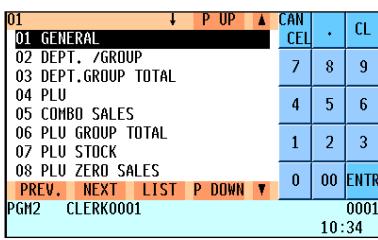
Das POS-Kassenterminal ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Kettenberichtsliste wählen.

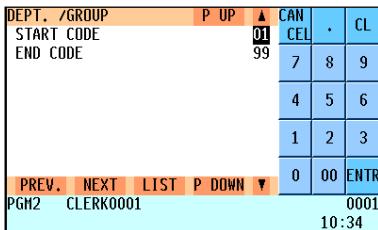


REPORT 1		P UP	CAN	CEL	.	CL
01						
02						
03			7	8	9	
04			4	5	6	
05			1	2	3	
06						
07						
08						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN		0001	
PGH2	CLERK0001					10:33



REPORT 1		P UP	CAN	CEL	.	CL
01						
01 GENERAL						
02 DEPT. /GROUP			7	8	9	
03 DEPT.GROUP TOTAL			4	5	6	
04 PLU			1	2	3	
05 COMBO SALES						
06 PLU GROUP TOTAL						
07 PLU STOCK						
08 PLU ZERO SALES						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN		0001	
PGH2	CLERK0001					10:34

Wenn die Parametereinstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint ein Parametereinstellungsfenster wie das folgende auf dem Display.



DEPT. /GROUP	P UP	CAN	CEL	.	CL
START CODE	01				
END CODE	99	7	8	9	
		4	5	6	
		1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN		0001
PGH2	CLERK0001				10:34

Sie können aus der Kettenberichtsliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Parametereinstellung wie z.B. "START CODE" und "END CODE".

- **01 GENERAL**

Allgemeiner Umsatzbericht

- **02 DEPT./GROUP (Numerische Eingabe)**

Gesamtwarengruppenbericht

Parameter: Start-/End-Warengruppencode (1 bis 99)

- **03 DEPT.GROUP TOTAL**

Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht

- **04 PLU (Numerische Eingabe)**

PLU-Bericht pro ausgewisemem Bereich

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

- **05 COMBO SALES (Numerische Eingabe)**

Combo-Menü-Verkaufsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 99999)

- **06 PLU GROUP TOTAL**

PLU-Gesamtgruppenbereich

- **07 PLU STOCK (Numerische Eingabe)**

PLU-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

- **08 PLU ZERO SALES (Selektive/numerische Eingabe)**

PLU-Minimumbestandsbericht

Parameter: 1 ALL/2 BY DEPT.

Wenn "2 BY DEPT." gewählt ist, eine Warengruppennummer (1 bis 99) eingeben.

- **09 PLU MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)**

PLU-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

- **10 PLU PRICE CATEGORY (Numerische Eingabe)**

PLU/EAN pro Preiskategorie

Parameter: Anfangs-/Endpreis

- **11 PLU HOURLY GROUP (Numerische Eingabe)**

Stündlicher PLU-Gruppenbericht

Parameter: Start-/Endzeit (0 bis 2345)

- **12 TRANSACTION**

Transaktionsbericht

- **13 TL-ID**

Gesamtkassenbestandsbericht

■ Kettenbericht (Forts.)

- **14 COMMISSION SALES**

Provisionsumsatzbericht

- **15 TAX**

Steuerbericht

- **16 CHIEF**

Chefbericht

- **17 ALL CLERK**

Gesamtbedienerbericht

- **18 ALL CASHIER**

Gesamtkassiererbericht

- **19 EMPLOYEE (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiterbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **20 EMP. ADJUSTMENT (Numerische Eingabe)**

Arbeitszeitanpassungsbericht bzgl. Mitarbeiter

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **21 EMP. ACTIVE STATUS (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiter-Aktivstatusbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **22 HOURLY (Numerische Eingabe)**

Stündlicher Bericht

Parameter: Start-/Endezeit (0 bis 2345)

HINWEIS Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.

- **23 LABOR COST%**

Bericht über prozentuale Arbeitskosten

- **24 EMP. OVER TIME (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiter-Überstundenbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **25 DAILY NET**

Täglicher Nettoumsatzbericht

- **26 GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Bericht

Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

- **27 BALANCE**

Saldenbericht

- **28 BILL**

Rechnungsbericht

- **29 CUSTOMER SALES1 (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht 1

Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 99999999999999)

- **30 CUSTOMER SALES2 (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht 2

Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 99999999999999)

■ Kettenbericht (Forts.)

- **31 CUSTOMER BY AMT (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht nach Betrag

Parameter: Anfangs-/Endpreis (0 bis 99999.99)

- **32 CHARGE ACCOUNT**

Kundenkontobericht

- **33 NON ACCESSED EAN**

Bericht über nicht zugegriffene EANs

- **34 NON ACCESSED CUST.**

Bericht über nicht zugegriffene Kunden

- **35 CUSTOMER ORDERING (Numerische Eingabe)**

Kunden-Bestellbericht

Parameter: Start-/End-Kundenbestellnummer (10000000 bis 29999999)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

Verfahren

SETTING	P UP	CAN	CL
09 DATE/TIME	7	8	9
10 OPTIONAL	4	5	6
11 REPORT	1	2	3
12 MESSAGE	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			
PGM2 CLERK0001	0001		
	10:41		

1. Im SETTING-Menü Option “12 MESSAGE” wählen.

- Daraufhin erscheint das MESSAGE-Menü.



MESSAGE	P UP	CAN	CL
1 RECEIPT LOGO	7	8	9
2 FREE TEXT	4	5	6
3 VP TEXT	1	2	3
4 SLIP TEXT	0	00	ENTR
5 SLIP FOOTER			
6 PAYEE NAME			
7 E.BILL MESSAGE			
8 SCROLL POLE DISP.			
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			
PGM2 CLERK0001	0001		
	10:42		

2 Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|----------------------|---|
| 1 RECEIPT LOGO: | Kassenbon-Logo |
| 2 FREE TEXT: | Zusatztext |
| 3 VP TEXT: | Quittungsdrucktext |
| 4 SLIP TEXT: | Belegtext |
| 5 SLIP FOOTER: | Beleg-Fußzeilentext |
| 6 PAYEE NAME: | Name des Zahlungsempfängers
(bei englischen Schecks) |
| 7 E.BILL MESSAGE: | Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg |
| 8 SCROLL POLE DISP.: | Laufschrift optionales Kunden-
display |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

12 MESSAGE	1 RECEIPT LOGO
	2 FREE TEXT
	3 VP TEXT
	4 SLIP TEXT
	5 SLIP FOOTER
	6 PAYEE NAME
	7 E.BILL MESSAGE
	8 SCROLL POLE DISP.

- Siehe “Kassenbon-Logo” auf Seite 192.
- Siehe “Zusatztext” auf Seite 192.
- Siehe “Quittungsdrucktext” auf Seite 192.
- Siehe “Belegtext” auf Seite 193.
- Siehe “Beleg-Fußzeilentext” auf Seite 193.
- Siehe “Name des Zahlungsempfängers” auf Seite 193.
- Siehe “Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg” auf Seite 193.
- Siehe “Laufschrift optionales Kundendisplay” auf Seite 194.

■ Kassenbon-Logo

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.

Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

Verfahren

RECEIPT LOGO	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
■ SHARP						
PRESENTS THE			7	8	9	
BEST MACHINE						
■ SHARP			4	5	6	
IS THE						
BEST			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					10:44	

Die Position wie folgt programmieren:

• RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)

Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen × 6 Zeilen)

Bei der Eingabe des sequenziellen Zeichens ("=") wird der zugehörige Bedienername in der Fußzeile ausgedruckt. 12 Mal das Zeichen "=" eingeben.

HINWEIS

Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- 3-zeiliger Kopfzeilentext
- Ausschließlich grafisches Logo
- Grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 6-zeiliger Kopfzeilentext
- 3-zeiliger Kopf- und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 3-zeiliger Kopfzeilentext, grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- Grafisches Logo und jeweils 3-zeiliger Kopf- und Fußzeilentext

Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Zusatztext

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons Zusatztexte für Warengruppen und PLUs ausdrucken.

Verfahren

Eine zugehörige Textnummer aus der Zusatztextliste wählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• FREE TEXT (Zeicheneingabe)

Zusatztexte für Warengruppen und PLUs (max. 99 Texte/20 Zeichen pro Zusatztext)

TEXT01	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT01						
			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					10:45	

■ Quittungsdrucktext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Quittungsdrucktext für Kunden auf dem Quittungsformular ausdrucken.

Verfahren

Die Position wie folgt programmieren:

• VP TEXT (Zeicheneingabe)

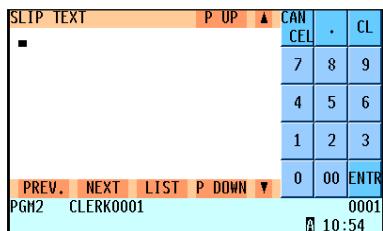
Texte für Quittungsformular (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

VP TEXT	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
■						
FOR DEPOSIT ONLY			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0 00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001	
					10:48	

■ Belegtext

Ihr POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

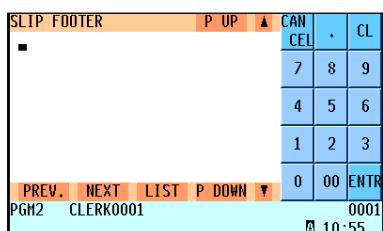
- **SLIP TEXT (Zeicheneingabe)**

Texte für den Beleg (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Beleg-Fußzeilentext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden in der Fußzeile auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

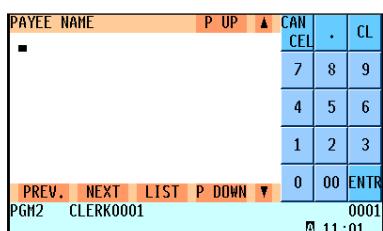
- **SLIP FOOTER (Zeicheneingabe)**

Texte für die Fußzeile (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Name des Zahlungsempfängers

Das POS-Kassenterminal kann programmierte Namen von Zahlungsempfängern bei englischen Schecks ausdrucken.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

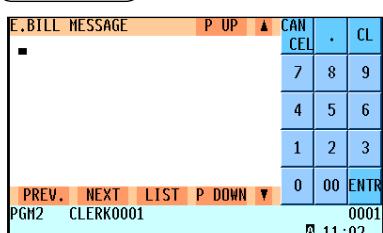
- **PAYEE NAME (Zeicheneingabe)**

Name des Zahlungsempfängers bei englischen Schecks (2 Zeilen/max. 21 Zeichen pro Zeile)

■ Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Textmitteilung auf dem Bewirtungsbeleg ausdrucken.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

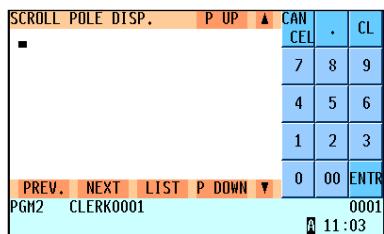
- **E.BILL MESSAGE (Zeicheneingabe)**

Text für den Bewirtungsbeleg (max. 30 Zeichen)

■ Laufschrift optionales Kundendisplay

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay anzeigen.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

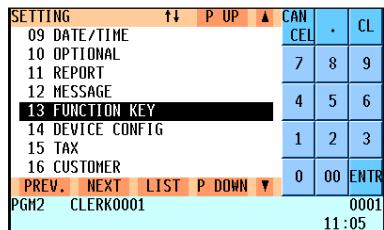
- **SCROLL POLE DISP. (Zeicheneingabe)**

Text für die Laufschrift (max. 64 Zeichen)

Funktionstasten-Programmierung

Die einzelnen Optionen in der Funktionstastengruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren



- 1.** Im SETTING-Menü Option "13 FUNCTION KEY" wählen.
• Daraufhin erscheint das FUNCTION KEY-Menü.



- 2.** Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- 1 FUNCTION MENU KEY: Funktionsmenütasten
2 FUNCTION KEY: Funktionstasten

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Funktionstasten-Programmierungsgruppe enthalten sind.

- | | | |
|------------------------|---------------------|--|
| 13 FUNCTION KEY | 1 FUNCTION MENU KEY | → Siehe "Funktionsmenütasten" auf Seite 196. |
| | 2 FUNCTION KEY | → Siehe "Funktionstasten" auf Seite 198. |

* Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

■ Funktionsmenütasten

Jeder der 30 Funktionsmenütasten lassen sich maximal 15 Funktionstasten zuordnen. Außerdem können Sie auch die Displaymenütitel für jede Funktionsmenütaste programmieren.

Beim Drücken einer Funktionsmenütaste erscheinen die zugeordneten Funktionstasten im Tastaturbereich des Displays und können dann durch Antippen ausgelöst werden.

Einstellung der Funktionsmenütasten

Verfahren

FUNCTION MENU KEY ↓	P UP	▲ CAN	CAN	CEL	.	CL
01 FUNCTION MENU01						
02 FUNCTION MENU02			7	8	9	
03 FUNCTION MENU03						
04 FUNCTION MENU04			4	5	6	
05 FUNCTION MENU05						
06 FUNCTION MENU06						
07 FUNCTION MENU07			1	2	3	
08 FUNCTION MENU08						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR	
PGM2 CLERK0001						0001
						11:07

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.

FUNCTION MENU01 ↓	P UP	▲ CAN	CAN	CEL	.	CL
1 SETTING						
2 MENU TITLE			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR	
PGM2 CLERK0001						0001
						11:07

- 2 Option "1 SETTING" wählen.

FUNCTION MENU01 ↓	P UP	▲ CAN	CAN	CEL	.	CL
01 CASH2						
02 CASH3			7	8	9	
03 CASH4						
04 CASH5			4	5	6	
05 INHIBIT						
06 INHIBIT			1	2	3	
07 INHIBIT						
08 INHIBIT						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR	
PGM2 CLERK0001						0001
						11:08

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

3. Eine zugehörige Funktionstastennummer wählen.

Manchen Funktionsmenütasten sind die spezifischen Funktionstasten bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel sind die Tasten **CA2** bis **CA5** der **FUNC MENU** Taste zugeordnet. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

01 ↓ P UP ▲ CAN	CAN	CEL
01 <028 ALL FUNC.KEY>		
02 <106 LEVEL#>	7	8
03 <117 PRICE SFT#>		
04 <126 GD1SFT#>	4	5
05 <136 CASH2>		
06 <140 CHECK>	1	2
07 <145 CREDIT1>		
08 <154 EX 1>		
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00 ENTR
PGM2 CLERK0001		0001
		11:08

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

4. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen.

Die Wahl einer Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.

01 ↑ P UP ▲ CAN	CAN	CEL
0128 BACK SPACE		
!029 DELETE	7	8
030 DIFFER ST		
031 #/TIME	4	5
032 NO SALE		
033 SCALE	1	2
034 OPEN TARE		
035 PLU/EAN		
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00 ENTR
PGM2 CLERK0001		0001
		11:09

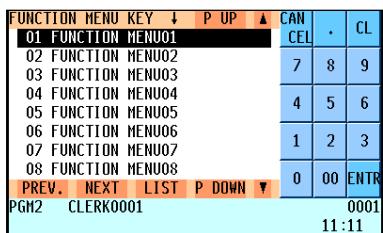
Die Displayanzeige erfolgt weiter.

5. Eine zugehörige Funktionstaste zur Zuordnung zur Funktionsmenütaste wählen.

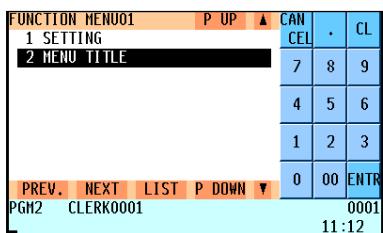
■ Funktionsmenütasten (Forts.)

Einstellung des Menütitels

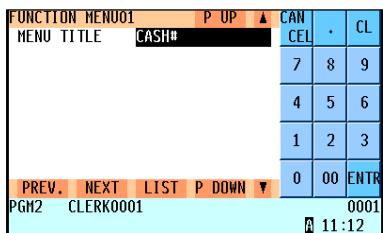
Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.



- 1.** Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.



- 2.** Option "2 MENU TITLE" wählen.

- 3.** Einen Text für den Menütitel eingeben.

• MENU TITLE (Zeicheneingabe)

Text für den Menütitel

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

Manchen Funktionsmenütasten sind die zu den Funktionsmenütasten gehörigen Titeltexte bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel ist der Text "CASH#" für die Taste vorprogrammiert. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

■ Funktionstasten

Für jede Funktionstaste können Sie die Tastenbeschriftungen und die Tastenfarben für das Display programmieren.

Verfahren

FUNCTION KEY	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 <028 ALL FUNC. KEY>							
02 <106 LEVEL#>				7	8	9	
03 <117 PRICE SFT#>							
04 <126 GD1SFT>				4	5	6	
05 <136 CASH2>							
06 <140 CHECK>							
07 <145 CREDIT1>				1	2	3	
08 <154 EX 1>							
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001		
					11:14		

Die Displayanzeige erfolgt weiter.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.



028	P UP		CAN	CEL	.	CL
KEY TEXT	BACK SPACE		7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00 ENTR
PGM2	CLERK0001		0001			
	▲ 11:14					



- ## 1. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen

Die Wahl einer Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.

- ## 2 Eine zugehörige Funktionstaste wählen

- 3.** Den Beschriftungstext für die Taste eingeben und die **ENTER** Taste drücken.

• KEY TEXT (Zeicheneingabe)

TEXT (Erläuterungstext)
Beschriftungstext für die Funktionstaste

Bestimmt den Text für die Funktionstaste

Durch die Eingabe des Zeichens “_” wird ein Zeilenumbruch erzeugt.

Zu den vorprogrammierten Beschriftungen der einzelnen Funktionstasten siehe "Standard-Tastentext auf dem Display".

- #### 4. Aus 232 möglichen Tastenfarben eine auswählen

■ Funktionsmenütastenliste

Die einzelnen Funktionsmenütasten (**[FUNC MENU1]** bis **[FUNC MENU30]**) haben die folgenden werkseitigen Einstellungen.

Funktionsmenütaste 01 (**[FUNC MENU1]**)

Menütitel:	CASH#
Funktionstaste 1:	CASH2
Funktionstaste 2:	CASH3
Funktionstaste 3:	CASH4
Funktionstaste 4:	CASH5
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 02 (**[FUNC MENU2]**)

Menütitel:	CR#
Funktionstaste 1:	CREDIT1
Funktionstaste 2:	CREDIT2
Funktionstaste 3:	CREDIT3
Funktionstaste 4:	CREDIT4
Funktionstaste 5:	CREDIT5
Funktionstaste 6:	CREDIT6
Funktionstaste 7:	CREDIT7
Funktionstaste 8:	CREDIT8
Funktionstaste 9:	CREDIT9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 03 (**[FUNC MENU3]**)

Menütitel:	CH#
Funktionstaste 1:	CHECK
Funktionstaste 2:	CHECK2
Funktionstaste 3:	CHECK3
Funktionstaste 4:	CHECK4
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 04 (**[FUNC MENU4]**)

Menütitel:	FUNC MENU
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 05 (**[FUNC MENU5]**)

Menütitel:	EXCH#
Funktionstaste 1:	EX 1
Funktionstaste 2:	EX 2
Funktionstaste 3:	EX 3
Funktionstaste 4:	EX 4
Funktionstaste 5:	EX 5
Funktionstaste 6:	EX 6
Funktionstaste 7:	EX 7
Funktionstaste 8:	EX 8
Funktionstaste 9:	EX 9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 06 (**[FUNC MENU6]**)

Menütitel:	MISC MENU
Funktionstaste 1:	RCPT ON/OFF
Funktionstaste 2:	INTERMED.
Funktionstaste 3:	BANK CONSOLE
Funktionstaste 4:	RA
Funktionstaste 5:	RA2
Funktionstaste 6:	PO
Funktionstaste 7:	PO2
Funktionstaste 8:	NO SALE
Funktionstaste 9:	E-MAIL
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 07 (**[FUNC MENU7]**)

Menütitel:	CRATE MENU
Funktionstaste 1:	CRATE #
Funktionstaste 2:	CRATE 1
Funktionstaste 3:	CRATE 2
Funktionstaste 4:	CRATE 3
Funktionstaste 5:	CRATE 4
Funktionstaste 6:	CRATE 5
Funktionstaste 7:	CRATE 6
Funktionstaste 8:	CRATE 7
Funktionstaste 9:	CRATE 8
Funktionstaste 10:	CRATE 9
Funktionstaste 11:	CRATE 10
Funktionstaste 12:	CRATE 11
Funktionstaste 13:	CRATE 12
Funktionstaste 14:	CRATE 13
Funktionstaste 15:	CRATE 14

Funktionsmenütaste 08 bei 30 (**[FUNC MENU8]** bis **[FUNC MENU30]**)

Menütitel:	FUNCTION MENUxx*
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

*xx = 08 bis 30

Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	.	CL
09 DATE/TIME				CEL	.	
10 OPTIONAL				7	8	9
11 REPORT						
12 MESSAGE				4	5	6
13 FUNCTION KEY						
14 DEVICE CONFIG				1	2	3
15 TAX						
16 CUSTOMER				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				0001		
PGH2 CLERK0001				0001		
				11:48		

▼

DEVICE CONFIG	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 BUILT-IN PRINTER				CEL	.	
02 JOURNAL PRINTER				7	8	9
03 RECEIPT PRINTER						
04 SLIP PRINTER				4	5	6
05 KP#1						
06 KP#2				1	2	3
07 KP#3						
08 KP#4				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				0001		
PGH2 CLERK0001				0001		
				11:49		

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option "14 DEVICE CONFIG." wählen.

- Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2 Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 01 BUILT-IN PRINTER: | Integrierter Drucker |
| 02 JOURNAL PRINTER: | Journaldrucker |
| 03 RECEIPT PRINTER: | Bondrucker |
| 04 SLIP PRINTER: | Belegdrucker |
| 05 KP#1: | Externer Drucker 1 |
| 06 KP#2: | Externer Drucker 2 |
| 07 KP#3: | Externer Drucker 3 |
| 08 KP#4: | Externer Drucker 4 |
| 09 KP#5: | Externer Drucker 5 |
| 10 KP#6: | Externer Drucker 6 |
| 11 KP#7: | Externer Drucker 7 |
| 12 KP#8: | Externer Drucker 8 |
| 13 KP#9: | Externer Drucker 9 |
| 14 BCR (SCANNER) : | Strichcodeleser (SCANNER) |
| 15 SCALE: | Waage |
| 16 ONLINE: | Online-Funktion |
| 17 POLE DISPLAY: | Optionales Kundendisplay |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Geräte-Konfigurationsgruppe enthalten sind.

14 DEVICE CONFIG	01 BUILT-IN PRINTER	→ Siehe "Integrierter Drucker" auf Seite 201.
	02 JOURNAL PRINTER	→ Siehe "Journaldrucker" auf Seite 201.
	03 RECEIPT PRINTER	→ Siehe "Bondrucker" auf Seite 202.
	04 SLIP PRINTER	→ Siehe "Belegdrucker" auf Seite 202.
	05 KP#1	
	06 KP#2	
	07 KP#3	
	08 KP#4	
	09 KP#5	
	10 KP#6	
	11 KP#7	
	12 KP#8	
	13 KP#9	
	14 BCR (SCANNER)	→ Siehe "Strichcodeleser (SCANNER)" auf Seite 204.
	15 SCALE	→ Siehe "Waage/Online-Funktion" auf Seite 204.
	16 ONLINE	→ Siehe "Waage/Online-Funktion" auf Seite 204.
	17 POLE DISPLAY	→ Siehe "Optionales Kundendisplay" auf Seite 204.

■ Integrierter Drucker

Verfahren

BUILT-IN PRINTER		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
LIGHT&SHADE	50			7	8	9	
IMAGE FOOTER	NOT PRINT			4	5	6	
				1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001		
					11:50		

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)**

Den Grauwert einstellen (00 bis 99)

00: 75% für Standarddruck

50: 100% <Standarddruck>

99: 125% für Standarddruck

- **IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)**

PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.

NOT PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo nicht.

■ Journaldrucker

Verfahren

JOURNAL PRINTER		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#	000			7	8	9	
CHANNEL#	0			4	5	6	
PRINTER	BUILT-IN(820)			1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001		
					14:26		

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **PRINTER (Selektive Eingabe)**

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

EJ FILE (elektronische Journal-Datei)

BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)

BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

■ Bondrucker

Verfahren

RECEIPT PRINTER	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#	000		0			
CHANNEL#	0		7	8	9	
PRINTER	BUILT-IN(820)					
AUTO CUTTER	YES		4	5	6	
HEAD LOGO PRINT	PRE-PRINT		1	2	3	
RCPT LENGTH	00		0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001					0001
						14:28

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **PRINTER (Selektive Eingabe)**

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

TM-T88(3)(4)+LOGO

BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)

BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

- **AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)**

Automatische Papiertrennfunktion

YES: Freigabe der automatischen Papiertrennfunktion.

NO: Sperre der automatischen Papiertrennfunktion.

- **HEAD LOGO PRINT (Selektive Eingabe)**

Die Zeitsteuerung des Kopfzeilenlogodrucks wählen.

EACH ISSUE: Das Logo wird direkt nach dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassenbon ausgedruckt.

PRE-PRINT: Das Logo wird direkt vor dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassenbon ausgedruckt.

- **RCPT LENGTH (Numerische Eingabe)**

Mindestlänge der Rechnung auf Kassenbon (0 bis 30)

■ Belegdrucker

Verfahren

SLIP PRINTER	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#	001		1	7	8	9
CHANNEL#	1					
PRINTER	TH-U295					
INITIAL FEED#	00		4	5	6	
SLIP MAX LINE	99					
VP PRINT TIMES	1		1	2	3	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼		
PGM2	CLERK0001					0001
						11:52

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **PRINTER (Selektive Eingabe)**

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

TM-U295

TM-T88(3)(4)+LOGO

- **INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)**

Anzahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für den Beleg (0 bis 64 Zeilen)

- **SLIP MAX LINE (Numerische Eingabe)**

Maximale Zahl von Druckzeilen auf einem Beleg (0 bis 99)

- **VP PRINT TIMES (Numerische Eingabe)**

Zahl der Quittungsdrucke (0 bis 9)

■ Externer Drucker (KP#1 bis KP#9)

Verfahren

KP#1	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#		000					
CHANNEL#		0		7	8	9	
PRINTER	TM-T88(3) /T88(4)			4	5	6	
AUTO CUTTER	YES			1	2	3	
PRINT TYPE	ADDITION			0	00	ENTR	
SECOND KP	0						0001
NAME							
INITIAL FEED#	00						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN				
PGH2	CLERK0001						11:54

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **PRINTER (Selektive Eingabe)**

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)

BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

- **AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)**

Automatische Papier trennfunktion

YES: Freigabe der automatischen Papier trennfunktion.

NO: Sperre der automatischen Papier trennfunktion.

- **PRINT TYPE (Selektive Eingabe)**

Die Art des Kassenbon-Druckformats wählen.

ADDITION: Aufrechnung

S/D: Einzel-/Doppelbon

ADD.+S: Aufrechnungs- + Einzelbon

D ADD.: Doppelter Aufrechnungsbon

D ADD+S: Doppelter Aufrechnungsbon + Einzelbon

- **SECOND KP (Numerische Eingabe)**

Sie können dem Kassenterminal einen zweiten externen Drucker zuweisen, zu dem die Daten übertragen werden sollen, falls der erste externe Drucker während der Datenübertragung eine Störung aufweist.

Zweiter externer Drucker (0 bis 9)

- **NAME (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des externen Druckers (max. 12 Zeichen)

- **INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)**

Zahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für einen externen Drucker (0 bis 64)

- **SORT RCPT. CUTTING (Selektive Eingabe)**

Abtrennung des Sortierbons zwischen den einzelnen Sortiergruppen

YES: Freigabe der Abtrennung des Sortierbons.

NO: Sperre der Abtrennung des Sortierbons.

- **SEQUENTIAL PRINT (Selektive Eingabe)**

Sequenzieller Druck ab Sortiergruppe 1 außer Kopf- und Fußzeile

YES: Freigabe des sequenziellen Drucks.

NO: Sperre des sequenziellen Drucks.

■ Strichcodeleser (SCANNER)

Verfahren

BCR(SCANNER)	P UP	▲	CAN	.	CL
CHANNEL#	0		CAN	CEL	.
BAUD RATE	4800bps		7	8	9
DATA BITS	7 Bits		4	5	6
PARITY	ODD		1	2	3
STOP BIT	1 Bit		0	00	ENTR
					0001
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGH2	CLERK0001				12:01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (0 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**

Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)

19200 bps/9600 bps/4800 bps

- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**

Datenbit: 7/8 Bit

- **PARITY (Selektive Eingabe)**

Paritätsbit: NON/ODD/EVEN

- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**

Stoppbit: 1/2 Bit

■ Waage/Online-Funktion

Verfahren

SCALE	P UP	▲	CAN	.	CL
CHANNEL#	0		CAN	CEL	.
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGH2	CLERK0001				0001
					12:02

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ Optionales Kundendisplay

Verfahren

POLE DISPLAY	P UP	▲	CAN	.	CL
WAITING TIME	000		CAN	CEL	.
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼	
PGH2	CLERK0001				0001
					12:03

Jede Position wie folgt programmieren:

- **WAITING TIME (Numerische Eingabe)**

Wartezeit bis zur Anzeige der Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay (1 bis 999)

Bei Programmierwert "0" erfolgt keine Laufschrift.

Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

Verfahren

SETTING	P UP	CAN	.	CL
09 DATE/TIME		7	8	9
10 OPTIONAL		4	5	6
11 REPORT		1	2	3
12 MESSAGE				
13 FUNCTION KEY				
14 DEVICE CONFIG				
15 TAX				
16 CUSTOMER				
PREV. NEXT LIST P DOWN	0 00 ENTR			
PGM2 CLERK0001	0001			
	12:05			

- 1.** Im SETTING-Menü Option "15 TAX" wählen.

- Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

TAX	P UP	CAN	.	CL
1 TAX1		7	8	9
2 TAX2		4	5	6
3 TAX3		1	2	3
4 TAX4				
5 TAX5				
6 TAX6				
PREV. NEXT LIST P DOWN	0 00 ENTR			
PGM2 CLERK0001	0001			
	12:05			

- 2.** Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1 TAX1: MwSt 1 | 2 TAX2: MwSt 2 |
| 3 TAX3: Steuer 3 | 4 TAX4: Steuer 4 |
| 5 TAX5: Steuer 5 | 6 TAX6: Steuer 6 |

HINWEIS

Wird die **DEL** Taste im Steuernummer-Wahlmenü gedrückt, so wird der Steuersatz an der Cursorposition gelöscht.

- 3.** Jede Position wie folgt programmieren:

• **RATE SIGN (Selektive Eingabe)**

- : Minusvorzeichen
- +: Plusvorzeichen

• **TAX RATE (Numerische Eingabe)**

Steuersatz (max. 7 Stellen: 0.0000 bis 999.9999%)

TAX1	P UP	CAN	.	CL
RATE SIGN		7	8	9
TAX RATE	0.0000%	4	5	6
		1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN	0 00 ENTR			
PGM2 CLERK0001	0001			
	12:05			

Kundenprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option in der Kunden-Programmiergruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	.	CL
09 DATE/TIME				CEL	.	CL
10 OPTIONAL				7	8	9
11 REPORT				4	5	6
12 MESSAGE				1	2	3
13 FUNCTION KEY						
14 DEVICE CONFIG						
15 TAX						
16 CUSTOMER						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR			
PGM2 CLERK0001				0001		
					12:06	

1. Im SETTING-Menü Option "16 CUSTOMER" wählen.

- Daraufhin erscheint das CUSTOMER-Menü.

CUSTOMER	P UP	▲	CAN	.	CL
1 CUSTOMER			CEL	.	CL
2 CUSTOMER PROG.			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:06

2. Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1 CUSTOMER: | Kundennummer |
| 2 CUSTOMER PROG.: | Kundenprogrammierung |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Kunden-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|-------------|------------------|---|
| 16 CUSTOMER | 1 CUSTOMER | → Siehe "Kundencode" auf Seite 206. |
| | 2 CUSTOMER PROG. | → Siehe "Kundenprogrammierung" auf Seite 207. |

Kundencode

Verfahren

CUSTOMER	P UP	▲	CAN	.	CL
—NOTHING—			CEL	.	CL
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:07

Jede Position wie folgt programmieren:

• NAME (Zeicheneingabe)

Den Namen des Kunden eingeben (max. 16 Zeichen)

• ADDRESS (Zeicheneingabe)

In der zweiten Zeile die Adresse des Kunden (max. 40 Zeichen) eingeben.

• AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)

Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)

Gewählte Kundennummer	→	ENTER			
0800000000075	P UP	▲	CAN	.	CL
NAME			CEL	.	CL
AUTO GROUP DISC.#	0		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼	0	00	ENTR		
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:07

■ Kundenprogrammierung

Verfahren

CUSTOMER PROG.	P UP	▲	CAN	•	CL
PERIOD(MONTH)	99				
LIMIT CHARGE	99999999		7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001			0001	
				12:09	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PERIOD(MONTH) (Numerische Eingabe)**

Eine bestimmte Frist festlegen, nach deren Ablauf detaillierte Kundendaten gelöscht werden sollen.

Die Frist in Monaten (01 bis 99) eingeben.

Bei Eingabe von "00" werden die detaillierten Kundendaten nicht gelöscht.

- **LIMIT CHARGE (Numerische Eingabe)**

Maximaler Kreditbetrag (max. 8 Stellen: 0 bis 99999999)

HINWEIS

Ist die folgende Bedingung erfüllt, so wird die Kundennummer durch die Löschfunktion gelöscht.

Datum der Löschung (Jahr, Monat) \geq Datum des letzten Zugriffs (Jahr, Monat) + programmierte Frist + 1
Beispiel: Datum der Löschung = (1 bis 31)/8/2008, Frist = 12 Monate:

Kunde	Datum des letzten Zugriffs	
Kunde A	((1 bis 30)/6/2007)	→ Gelöscht
Kunde B	((1 bis 30)/7/2007)	→ Gelöscht
Kunde C	((1 bis 30)/8/2007)	→ Beibehalten

Filialumlagerungs-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option aus der Filialumlagerungs-Programmiergruppe wählen.

Verfahren

SETTING	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
16 CUSTOMER					
17 ORDER MASK			7	8	9
18 BACKUP SEND					
19 BACKUP RECEIVE			4	5	6
20 ONLINE CONFIG					
21 INLINE CONFIG			1	2	3
22 MWS CONFIG					
23 VMP CONFIG			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:10

- 1.** Im SETTING-Menü Option "17 ORDER MASK" wählen.
• Daraufhin erscheint das ORDER MASK-Menü.

ORDER MASK	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
1 BRANCHES					
2 TRANSFER MASK			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
				0	00 ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:10

- 2.** Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

- 1 BRANCHES : Filialen
2 TRANSFER MASK: Transfermaske

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Filialumlagerungs-Programmiergruppe enthalten sind.

- 17 ORDER MASK 1 BRANCHES → Siehe "Filialprogrammierung" auf Seite 208.
 2 TRANSFER MASK → Siehe "Transfermaskenprogrammierung" auf Seite 209.

■ Filialprogrammierung

Für Artikel-Umlagerungsmasken können Sie Filialummern und -beschriftungen programmieren.

Verfahren

BRANCHES	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
--NOTHING--			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
				0	00 ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:12

- **BRANCHES (Numerische Eingabe)**
Filialnummer max. 8 Stellen: 1 bis 99999999

- **BRANCH NAME (Zeicheneingabe)**
Filialname
Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

BRANCH NAME	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
00000001			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
				0	00 ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
					12:12

Zugehörige
Filialnummer → **ENTER**

■ Transfermaskenprogrammierung

Für Bestandstransfers können Sie eine Maskennummer zuweisen.

Verfahren

TRANSFER MASK	P UP	▲	CAN	•	CL
MASK NO.	00	CEL			
		7	8	9	
		4	5	6	
		1	2	3	
	PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼
PGM2	CLERK0001			0001	
				12:13	

- **MASK NO. (Numerische Eingabe)**

Maskennummer (max. 2 Stellen: 6 bis 25)

Programmierung Backup-Daten senden

Die Menü-Option "18 BACKUP SEND" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten senden

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten zu einem anderen Gerät senden.

Verfahren

SETTING	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
16 CUSTOMER					
17 ORDER MASK					
18 BACKUP SEND		7	8	9	
19 BACKUP RECEIVE					
20 ONLINE CONFIG		4	5	6	
21 INLINE CONFIG					
22 MWS CONFIG		1	2	3	
23 VMP CONFIG					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼		0	00	ENTR	
PGH2 CLERK0001					0001
					12:14



BACKUP SEND	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
SEND DATA					
SPEED	ALL RAM	PROGRAMMED			
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼		0	00	ENTR	
PGH2 CLERK0001					0001
					12:14

Jede Position wie folgt programmieren:

• SEND DATA (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Datenquellen) wählen:

ALL RAM

SSP

• SPEED (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

PROGRAMMED: Sendet Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.

38400bps: Sendet Daten mit 38400 bps.

19200bps: Sendet Daten mit 19200 bps.

9600bps: Sendet Daten mit 9600 bps.

4800bps: Sendet Daten mit 4800 bps.

2400bps: Sendet Daten mit 2400 bps.

Programmierung Backup-Daten empfangen

Die Menü-Option "19 BACKUP RECEIVE" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten empfangen

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten von einem anderen Gerät empfangen.

Verfahren

SETTING	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
16 CUSTOMER					
17 ORDER MASK					
18 BACKUP SEND		7	8	9	
19 BACKUP RECEIVE					
20 ONLINE CONFIG		4	5	6	
21 INLINE CONFIG					
22 MWS CONFIG		1	2	3	
23 VMP CONFIG					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼		0	00	ENTR	
PGH2 CLERK0001					0001
					12:16



Jede Position wie folgt programmieren:

• SPEED (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

PROGRAMMED: Empfängt Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.

38400bps: Empfängt Daten mit 38400 bps.

19200bps: Empfängt Daten mit 19200 bps.

9600bps: Empfängt Daten mit 9600 bps.

4800bps: Empfängt Daten mit 4800 bps.

2400bps: Empfängt Daten mit 2400 bps.

BACKUP RECEIVE	P UP	▲ CAN	CEL	.	CL
SPEED	PROGRAMMED				
		7	8	9	
		4	5	6	
		1	2	3	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼		0	00	ENTR	
PGH2 CLERK0001					0001
					12:16

Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

SETTING	P	UP	▲	CAN	•	CL
16 CUSTOMER				7	8	9
17 ORDER MASK				4	5	6
18 BACKUP SEND				1	2	3
19 BACKUP RECEIVE				0	00	ENTR
20 ONLINE CONFIG						
21 INLINE CONFIG						
22 MWS CONFIG						
23 VIP CONFIG						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGH2 CLERK0001				0001		
				12:18		

- 1.** Im SETTING-Menü Option "20 ONLINE CONFIG." wählen.
• Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

ONLINE CONFIG	P	UP	▲	CAN	•	CL
TERMINAL No.		000001		7	8	9
CI SIGNAL				4	5	6
LINE FORM		FULL		1	2	3
BAUD RATE	9600	bps		007		
START CODE		002				
END CODE		013				
TIME OUT		007				
AT OPEN STORE				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				0001		
PGH2 CLERK0001				12:19		

- 2.** Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL No. (Numerischen Eingabe)**
Kassenterminalnummer (0 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**
Erkennen des CI-Signals
NON
SENSING
- **LINE FORM (Selektive Eingabe)**
Programmierung der Modemsteuerung
FULL: Voll-Duplex-System
HALF: Halb-Duplex-System
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
Datenübertragungsrate
38400 bps 19200 bps 9600 bps
4800 bps 2400 bps
- **START CODE (Numerischen Eingabe)**
Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerischen Eingabe)**
Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerischen Eingabe)**
Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)
- **AT OPEN STORE (Zeicheneingabe)**
Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsoffnung.
Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.
- **AT CLOSE STOR (Zeicheneingabe)**
Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsschließung.
Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.

Preismodus Programmierung

Die Preismodus Programmierung wird hauptsächlich vom Aufsichtsbediener oder Manager zur täglichen Änderung von PLU/EAN-Einzelpreisen angewendet.

Verfahren

1 OPXZ MODE	P UP	CAN	CEL	.	CL
2 OFF MODE		7	8	9	
3 X1/Z1 MODE		4	5	6	
4 X2/Z2 MODE		1	2	3	
5 PRICE MODE		0	00	ENTR	
6 PGM1 MODE					
7 PGM2 MODE					
8 AUTO KEY MODE					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
MODE CLERK0001		0001			
		12:21			

- 1.** Option "5 PRICE MODE" im Moduswahlfenster wählen.
• Daraufhin erscheint die PLU/EAN-Liste.

PLU/EAN	P UP	CAN	CEL	.	CL
00001	PLU00001	7	8	9	
00002	PLU00002	4	5	6	
00003	PLU00003	1	2	3	
00004	PLU00004	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PRICE CLERK0001		0001			
		12:21			

- 2.** Einen PLU/EAN-Code aus der Liste wählen.

00001	P UP	CAN	CEL	.	CL
PRICE1	0.00	7	8	9	
PRICE2	0.00				
PRICE3	0.00				
PINT PRICE1	0.00	4	5	6	
PINT PRICE2	0.00	1	2	3	
PINT PRICE3	0.00	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PRICE CLERK0001		0001			
		12:22			

- 3.** Einen Einzelpreis für die entsprechende Preisebene programmieren.

• PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)
Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)
Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PINT PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Programmierung der Automatik-Sequenztasten

Einfach das Drücken einer Automatik-Sequenztaste ermöglicht Ihnen die Ausführung einer Reihe häufig benötigter Tastenbetätigungen, die der betreffenden Automatik-Sequenztaste zugeordnet werden.

Insgesamt 99 Automatik-Sequenztasten stehen zur Verfügung.

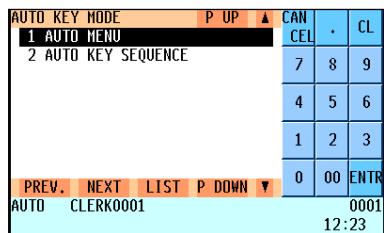
Außerdem lassen auch maximal 15 Automatik-Sequenztasten den einzelnen 6 AUTO-Menütasten zuordnen. Über eine AUTO-Menütaste lassen sich ein Menüfenster öffnen und dann dort die zugeordneten Automatik-Sequenztasten wählen.

■ Automenü Programmierung

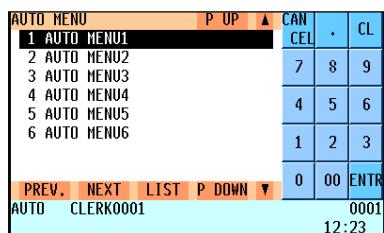
Einstellung des AUTO-Menüs

Verfahren

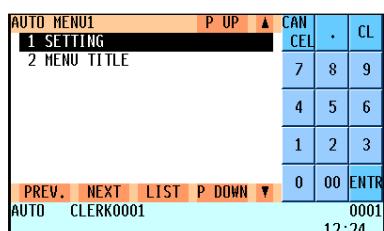
Option "8 AUTO KEY MODE" im Moduswahlfenster wählen.



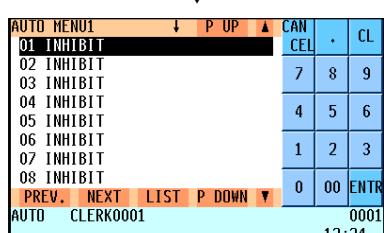
-
1. Option "1 AUTO MENU" wählen.



-
2. Eine zugehörige AUTO-Menüstaste wählen.

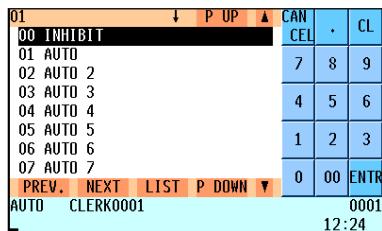


-
3. Option "1 SETTING" wählen.



-
4. Eine zugehörige Tastennummer wählen.

■ Automenü Programmierung (Forts.)

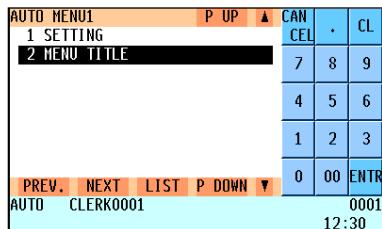


Die Displayanzeige erfolgt weiter.

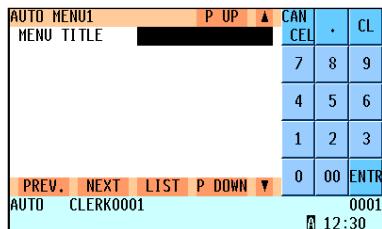
Einstellung des Menütitels

Verfahren

Die Bedienschritte 1 und 2 zur "Einstellung des AUTO-Menüs" auf der vorhergehenden Seite wiederholen.



- 5.** Eine entsprechende Automatik-Sequenztaste "AUTO" bis "AUTO 99" zur Zuordnung zur AUTO-Menütaste wählen.



- 1.** Option "2 MENU TITLE" wählen.

- 2.** Einen Menütitel eingeben.

- **MENU TITLE (Zeicheneingabe)**

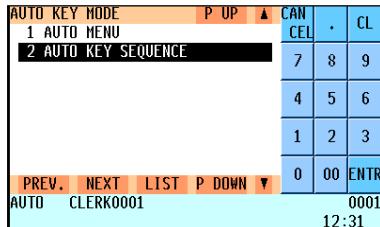
Menütitel für die AUTO-Menütaste

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

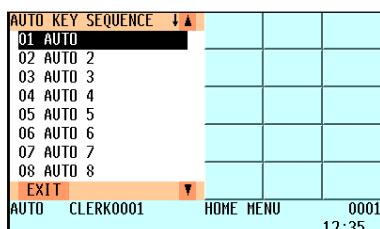
■ Autotastensequenz Programmierung

Verfahren

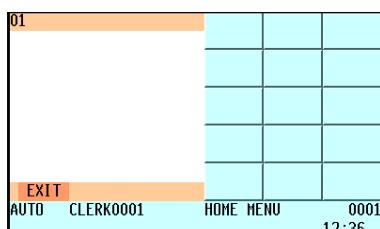
Option "8 AUTO KEY MODE" im Moduswahlfenster wählen.



1. Option "2 AUTO KEY SEQUENCE" wählen.
- Die AUTO KEY SEQUENCE-Liste wird im Hauptanzeigebereich angezeigt.
 - Die Tastatur wird im Tastaturbereich des Displays angezeigt.



2. Die gewünschte Automatik-Sequenztaste aus der AUTO KEY SEQUENCE-Liste wählen.

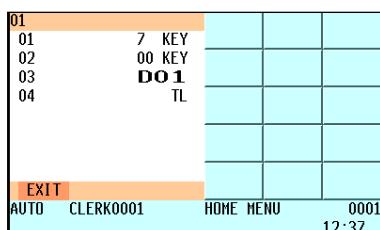


3. Die gewünschte Tastenfolge eingeben und so der Automatik-Sequenztaste zuordnen.

700 → **1** → **TL**

HINWEIS

- Ist eine Funktionsmenütaste eingegeben, so werden die aktuell angezeigten Tasten durch die zugeordneten Funktionstasten ersetzt.
- Die Eingabe von PLU-Menütasten und AUTO-Menütasten ist nicht möglich.



4. Zum Abschluss der Programmierung die EXIT-Taste unten links im Fenster antippen.

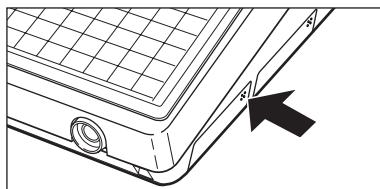
SD-Kartenmodus

Im SD-Kartenmodus lassen sich die Daten des POS-Kassenterminals zu verschiedenen Zwecken auf einer SD-Karte speichern bzw. von dieser hochladen. Die in diesem Modus verfügbaren Datentypen sind wie folgt:

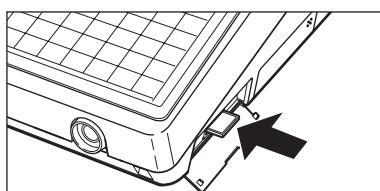
- Umsatzdaten
- Daten des elektronischen Journals
- T-LOG-Daten
- Programmierdaten
- Alle RAM-Daten
- Liste der Kundennamen

Zum Betrieb des Kassenterminals im SD-Kartenmodus ist wie folgt vorzugehen.

Einsetzen der SD-Karte



1. Den mit dem Pfeil angezeigten Teil der SD-Kartenschlitzabdeckung drücken, um diese zu öffnen.
* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.



2. Die SD-Karte in den Schlitz einschieben.
* Zum Entfernen der SD-Karte diese wieder drücken. Diese kommt aus dem Schlitz heraus.

Verfahren

	P UP	CAN	.	CL
2 OFF MODE		CEL		
3 X1/Z1 MODE	7	8	9	
4 X2/Z2 MODE	4	5	6	
5 PRICE MODE	1	2	3	
6 PGM1 MODE				
7 PGM2 MODE				
8 AUTO KEY MODE				
9 SD CARD MODE	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN		0001		
MODE CLERK0001				
	12:39			

1. Option "9 SD CARD MODE" im Moduswahlfenster wählen.



	P UP	CAN	.	CL
1 SAVING		CEL		
2 LOADING	7	8	9	
3 FOLDER CONTROL	4	5	6	
4 FORMATTING	1	2	3	
PREV. NEXT LIST P DOWN	0	00	ENTR	
SD CLERK0001		0001		
	12:39			

- 2 Den gewünschten Bedienvorgang wählen.

In allen Menüs dieses Modus sind die folgenden Bedienvorgänge möglich:

1 SAVING

1 SAVE ONLY : Abspeicherung der folgenden Daten des POS-Kassenterminals auf der SD-Karte.

- 1 SALES DATA
- 2 EJ DATA
- 3 T-LOG DATA
- 4 PROGRAMMING DATA

2 SAVE & CLEAR : Abspeicherung der folgenden Daten des POS-Kassenterminals auf der SD-Karte und ihre Löschung aus dem Kassenterminal.

- 1 EJ DATA
- 2 T-LOG DATA

2 LOADING : Hochladen der folgenden Daten von der SD-Karte auf das POS-Kassenterminal.

- 1 PROGRAMMING DATA
- 2 CUSTOMER NAME LIST

3 FOLDER CONTROL

1 FOLDER CODE : Festlegung des Codes des Ordners, der angelegt werden oder als Ziel des Ladevorgangs dienen soll.

2 FOLDER CREATE : Anlegen eines neuen Benutzerordners.

4 FORMATTING : Formatieren der SD-Karte.

HINWEIS

- Näheres über die Anwendung dieser Funktion in der Praxis erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
- Zum Abspeichern oder Hochladen aller RAM-Daten erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
- Dieses Modell verfügt über SD-Karten, aber nicht über andere Arten Karten wie miniSC oder macroSD mit einem Adapter.
- Niemals das POS-Kassenterminal ausschalten, während es zu der SD-Karte Zugang hat. Andernfalls können die in der Karte gespeicherten Daten zerstört werden.
- Die Formatierung der SD-Karte löscht jede dort gespeicherten Daten.

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

■ Programmabrufsequenz

Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Den PGM1- oder PGM2-Modus wählen.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option "1 READING" aus dem PGM1- oder PGM2-Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden "RANGE" bzw. "PICK UP" auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option "RANGE" wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und "PICK UP", um Programme durch Codewahl abzurufen. Die Methode zur Bereichsfestlegung oder Codeabruft ist identisch mit der für den Umsatzberichtsabruf.

In der Tabelle sind die Posten, für die ein Bereich definiert werden kann, mit " *1" gekennzeichnet.

Dagegen sind Posten, die durch Codewahl bestimmt werden, mit " *2" gekennzeichnet.

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1 DEPT *1	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2 PLU/EAN *1*2	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3 DYNAMIC EAN *1*2	Dynamische EANs	PGM1 oder PGM2
4 LINK PLU/EAN TABLE *1	Haupt-PLU-Tabellen	PGM2
5 COMBO MEAL *1	Combo-Menüs	PGM2
6 CONDIMENT TABLE *1	Condiment-Tabellen	PGM2
7 EAN PLU CONVERT *1	EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
8 ITF PLU CONVERT	ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
9 CRATE TABLE *1	Getränkekisten-Tabellen	PGM2
10 PROMOTION TABLE *1	Werbeverkaufs-Tabellen	PGM2
11 EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
12 PLU INFORMATION *1	PLU-Informationstexte	PGM2
13 PLU MENU KEY	PLU-Menütasten	PGM2
14 SCALE TABLE	Waagen-Tabellen	PGM2
15 HAPPY HOUR	Happy-Hour	PGM2
16 FUNCTION GROUPS	Funktionsgruppen	PGM1 oder PGM2
17 MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
18 TRAINING TEXT/CLK	Schulungstext-/bediener	PGM2
19 CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
20 CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
21 MANAGER	Manager	PGM2
22 EMPLOYEE *1	Mitarbeiter	PGM2
23 WORKING TIME SHIFT	Schichten	PGM2
24 JOB LOCATE TBL	Arbeitsbereichs-Tabellen	PGM2
25 CONTACTLESS KEY	Elektronische Bedienerschlüssel (nur Anzeige)	PGM2
26 OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
27 REPORT	Berichte	PGM2
28 FUNCTION TEXT	Funktionstexte	PGM2

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
29 FUNCTION KEY	Funktionstasten	PGM2
30 FUNCTION MENU KEY	Funktionsmenütasten	PGM2
31 DEPT. GROUP	Warengroupengruppierung	PGM2
32 PLU GROUP	PLU-Gruppen	PGM2
33 PLU HOURLY GROUP	PLU-Stundengruppen	PGM2
34 MESSAGE	Logotexte	PGM2
35 TAX	Steuersätze	PGM2
36 AUTO MENU	AUTO-Menütasten	PGM2
37 AUTO KEY SEQUENCE	Autotastensequenz	PGM2
38 CUSTOMER *1	Kunden	PGM2
39 CUSTOMER PROG.	Kundenverwaltung	PGM2
40 BRANCHES *1	Filialen	PGM2
41 TRANSFER MASK	Transfermaske	PGM2
42 DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
43 DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
44 ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
45 INLINE CONFIG *3	Inline-Konfiguration	PGM2
46 MWS CONFIG	MWS-Konfiguration	PGM2
47 VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
48 ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

*3 Die Sub-Menüs "INLINE PRESET" und "SIGN ON CLERK" erscheinen nach der Wahl von "INLINE CONFIG".

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) anstatt auf dem Journalstreifen zu protokollieren. Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

• Aufzeichnung von Daten

Im REG-, PGM1-, PGM2-, X1/Z1- und X2/Z2-Modus legt das POS-Kassenterminal die Journaldaten-ausgabe in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Das POS-Kassenterminal gibt die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker oder das Display aus.

Bedienvorgang: Die Leseфункцион “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen.

Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/
Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode): ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

• Allgemeiner Nullstellungsbericht (Z-Bericht)

Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

Bedienvorgang: Die Nullstellungsfunktion “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen.

Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

■ Datenlöschung

Zum Löschen der Daten wie folgt vorgehen.

Verfahren

PGM2 MODE	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 READING						
2 SETTING			7	8	9	
3 D-EAN LOAD						
4 DATA CLEAR			4	5	6	
5 INITIAL D/L						
6 MAINTE. D/L			1	2	3	
7 DECLARATION						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼			0	00	ENTR	
PGM2 CLERK0001						0001
						12:47

1. Im PGM2 MODE-Fenster Option “4 DATA CLEAR” wählen.
• Daraufhin erscheint das DATA CLEAR-Fenster.

DATA CLEAR	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 E. JOURNAL							
2 T-LOG				7	8	9	
3 TRANSACTION							
4 CLERK				4	5	6	
5 CASHIER							
6 HOURLY				1	2	3	
7 DAILY NET							
8 SIGN ON FLAG				0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							0001
PGM2 CLERK0001							12:48

2 Den gewünschten Löschvorgang wählen.

EAN- oder UPC-Code

Das POS-Kassenterminal lässt die Anwendung folgender Codes zu:

- UPC-A (Nummernsystem: 0, 2, 3, 4) • UPC-E
- EAN-8 • EAN-13 • Interner Code EAN-8/EAN-13

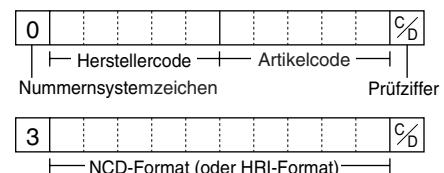
Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und ein Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninfomation im Code).

Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von "Menge × Festpreis" berechnet.)

UPC-A

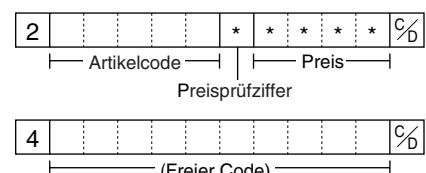
- Nummernsystem-Zeichen: 0 <für Quellenmarkierung>
- Nummernsystem-Zeichen: 3 <für NDC oder HRI>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.



- Nummernsystem-Zeichen: 2 <für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>
Das Format kann in Option "EAN NON-PLU" unter der Einstellung "ARTICLE" programmiert werden.
- Nummernsystem-Zeichen: 4 <für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer, eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) oder eine führende Null plus eine 12-stellige Nummer einzugeben. Für die mit "*" gekennzeichneten Stellen sind beliebige Nummern zulässig, und auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 2020008**** (****: Preisinformation) ausgedruckt.



UPC-E

- Bei UPC-E handelt es sich um eine nullunterdrückte Version von UPC-A, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code dient zur Kennzeichnung kleiner Packungen.

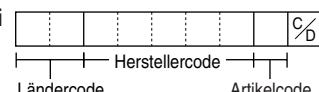


Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.

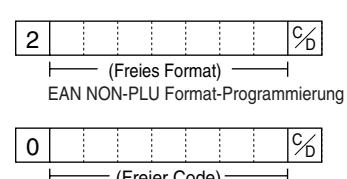
EAN-8

- Gewöhnlicher EAN-8-Code (Kennmarke: weder 0 noch 2) <bei der Quellenmarkierung verwendet>

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.



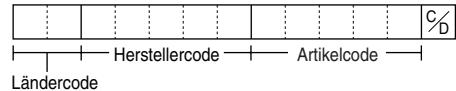
- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>
Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.
- Interner Code (Kennmarke 0) <Kurztyp für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>



Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben. Auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 208**** (****: Preis-/Mengeninformation) ausgedruckt.

EAN-13

- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)
- Spezifischer EAN-13-Code (Kennmarke 977, 978, 979) (für Quellenmarkierung: ISBN, ISSN)



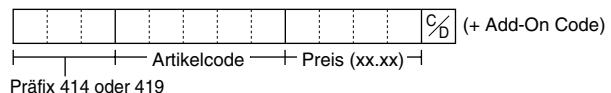
Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.

- Interner Code (für die innerbetriebliche Quellenmarkierung; Kennmarkennummer: 20 bis 29 und 02)
Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.
- EAN-Pressecode (für Druckerzeugnisse)
Für Druckerzeugnisse muss ein 13-stelliger EAN-Code plus ein 2- oder 5-stelliger Add-On Code eingegeben werden, auch wenn im Kassenterminal die Registrierung 13-stelliger EAN-Codes ohne Add-On Code möglich ist.

HINWEIS Das Format für Druckerzeugnisse ist je nach Land unterschiedlich. Hinsichtlich Formate, die nicht in den nachstehend aufgeführten Ländern üblich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

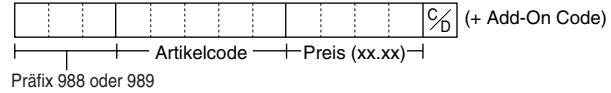
Deutscher Typ 2

(EURO-Code - Der Preis ist ab Januar 2002 in EURO codiert.)
Preise verstehen sich in EURO.



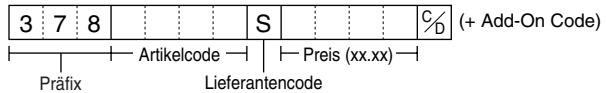
Großbritannien

Preise verstehen sich in GBP (Pfund Sterling).



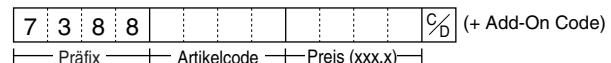
Frankreich

Preise mit dem Präfix 378 verstehen sich in EURO und mit Präfix 379 in FFr. (Der Preis wird ggf. automatisch in EURO umgerechnet.)



Schweden

Preise verstehen sich in SKr.



HINWEIS

- Die Verfügbarkeit dieser Codes für Druckerzeugnisse (Pressecodes) auf Ihrem Kassenterminal hängt von der Programmierung ab.
- Da sich der Preis in einem Pressecode als Verkaufspreis versteht und die Währung durch den Code bestimmt wird, ist darauf zu achten, dass der Eingabecode bei Verkäufen der jeweiligen Landeswährung entspricht.

■ Add-on-Code

Auf UPC-A- und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen; ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüfziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.

Die Gesamtzahl der eingebbaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüfziffer	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18

HINWEIS

Das Kassenterminal ermittelt in einem EAN-Code den Add-on-Code automatisch aus der Gesamtzahl der Stellen und dem Kennzeichnungscode.

■ EAN-Datei

Das POS-Kassenterminal besitzt eine EAN-Hauptdatei und kann eine dynamische EAN-Datei (D-EAN) erzeugen.

EAN-Hauptdatei

Üblicherweise werden alle EAN-Posten in der EAN-Hauptdatei verwaltet.

Die Programmierdaten und die Verkaufsinformation werden in der EAN-Hauptdatei abgelegt.

Dynamische EAN-Datei

Ist eine dynamische EAN-Datei zugewiesen, werden die über EAN-Lernfunktion eingegebenen Posten (siehe Abschnitt "EAN-Lernfunktion") vorübergehend in dieser Datei abgespeichert. (Ohne erzeugte dynamische EAN-Datei werden die Posten direkt in der EAN-Hauptdatei gespeichert.) Die vorübergehend gespeicherten Daten können ggf. durch Ausführung von D-EAN LOAD im PGM2-Modus in die EAN-Hauptdatei übertragen werden.

Wird die Nutzung der dynamischen EAN-Datei gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Grundsätzlich lässt sich das POS-Kassenterminal durch Ausführung der Funktion "EURO STATUS" im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellung sorgfältig aus.

Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) ————— wählbar —————> Typ (B), (C), oder (D)
 Von Typ (B) ————— wählbar —————> Typ (C), (D)
 Von Typ (C) ————— wählbar —————> Typ (D)

Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Speicher für Bruttogesamtsumme 1/2/3	—	CLEAR	CLEAR
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags und Wechselgelds	YES	YES	NO
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags für Gesamtquittungsdruck	YES	YES	NO
Berechnungsmethode für Fremdwährung 1	DIVISION	MULTI	MULTI
Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
Inland-Tabulator	—	2	2
Umrechnung von Festpreisen für Warengruppen/ PLU/EAN-Artikel*	—	YES	YES
Fremdwährung-1-Währungssymbol	[EURO]	Aktuelles Landeswährungs- symbol	—
Fremdwährung-1-Tabulator	2	Aktueller Inland-Tabulator	—

Bei den markierten Posten "—" handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Die unter der **EX1** Taste festgelegte Rate dient als Wechselkurs und die Umrechnungsmethode ist auf "Division" eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung "PRICE CONVERTED" auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tage vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

****CID	*13644.62
*CHECK ID	*140.85
CA/CHK ID	*13785.47
CHK/CG	*7.30
<hr/>	
EURO START	
01/07/2009 0:00	
DAYS TO EURO	<10>
<hr/>	

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung "EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY" angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "8 EURO STATUS" aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D). Mit der Taste zwischen den Optionen umschalten.
Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statuseinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B. und sowie bei Einstellung der oberen Eingabe-Betragsgrenze) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM1/PGM2-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS

Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:

- (1) Ausstellung des allgemeinen Z1-Berichts. (2) Ausstellung des allgemeinen Z2-Berichts. (3) Löschen der Bruttogesamtsummen 1/2/3. (4) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung". (5) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — YES/NO" und "Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung". (6) Änderung der PGM-Funktion "Fremdwährung-1-Berechnungsmethode — Division/Multiplikation". (9) Änderung der PGM-Funktion "Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLUS/EANs in EURO — YES/NO". (10) Festlegung von "Fremdwährung-1-Symbol" als geeignete Daten. (11) Festlegung von "Fremdwährung-1-Tabulator" als geeignete Daten.

HINWEIS

Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.

- (1) Fremdwährung-1-Rate (2) "Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — YES/NO"

(3) Nummer der Fremdwährungs-Schublade (falls installiert)

Wird eine der Tasten bis genutzt, müssen diese Raten geändert werden.

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten des POS-Kassenterminals erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet das POS-Kassenterminal nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so druckt das POS-Kassenterminal “=====” aus. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Druckvorgang fortgesetzt (siehe Abb. rechts).

1x 1.00	*1.00

1x 2.00	*2.00

1x 3.00	*3.00

CASH	*6. 00

Bei Druckerfehler

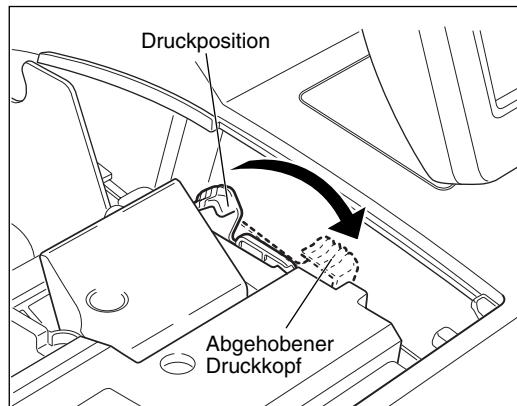
Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen und die Meldung “PAPER EMPTY” erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. In diesem Fall gemäß Abschnitt “Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle” in diesem Kapitel eine neue Papierrolle einsetzen und dann die **CL** Taste drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wenn sich der Druckkopf von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung “HEAD UP” erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Um die Störung zu beheben, ist der Druckkopf wieder in die korrekte Position abzusenken und dann die **CL** Taste zu drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Thermodruck

Das POS-Kassenterminal druckt auf wärmeempfindlichem Papier (Thermopapier) aus. Das heißt, über den Druckkopf wird das Thermopapier mit chemischer Oberflächenbehandlung an den Druckzeichenstellen erwärmt und ändert dort bei Erreichen eines bestimmten Temperaturniveaus seine Farbe. Dieses Verfahren erzeugt den Drucktext.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker



- Soll das POS-Kassenterminal für längere Zeit nicht benutzt werden, ist der Druckkopfhebel nach vorne umzulegen, damit der Druckkopf nicht mehr an der Schreibwalze anliegt.

- Orte, wo die folgenden Bedingungen herrschen, sind zur Aufstellung des POS-Kassenterminals absolut ungeeignet:
 - hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung,
 - direkte Sonneneinstrahlung und
 - Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Den Druckkopfhebel nur dann betätigen, wenn es unbedingt erforderlich ist.
- Keinesfalls das Papier herausziehen, wenn es am Druckkopf anliegt. Stets zuerst den Druckkopf mit dem Druckkopfhebel abheben und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Druckkopfes niemals mit den Fingern berühren.
- Während des Druckens niemals im Druckkopf- oder Motorbereich herumhantieren, sondern stets abwarten, bis sich diese Teile abgekühlt haben.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung meiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Die ausgedruckten Informationen auf dem Papier verblassen leicht unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
 - Reibungswärme z.B. durch Kratzen
 - Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Äußerst vorsichtig mit dem Papier umgehen. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.

Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall des POS-Kassenterminals führen.

Anforderungen an die Papierrollen

Papierbreite: $57,5 \pm 0,5$ mm

Max. Außendurchmesser: 80 mm

Qualität: Thermopapier

Papierwickelkern: 18 mm

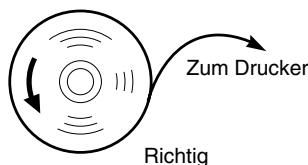
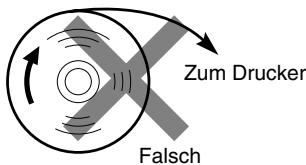
- **Sicherstellen, dass die Papierrollen vor der Inbetriebnahme des POS-Kassenterminals eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Dabei sorgfältig vorgehen und das Papierstreifenende korrekt abtrennen.

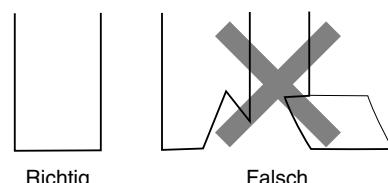
HINWEIS

Wenn der Anfang des Papierstreifens mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann der Papierstreifen in diesem Bereich seine Farbentwicklungsfähigkeit verlieren. Beim Drucken bleiben dann diese Stellen eventuell leer. Es wird deshalb empfohlen, beim Einsetzen die neue Papierrolle ungefähr um eine Umdrehung abzurollen (ca. 25 cm) und den Streifen danach abzuschneiden.

(Einsetzen der Papierrolle)

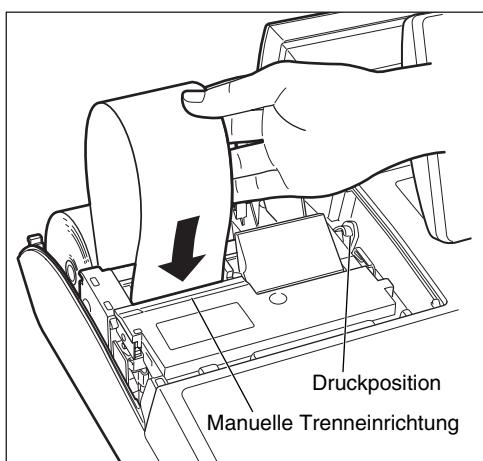


(Abschneiden des Streifenendes)



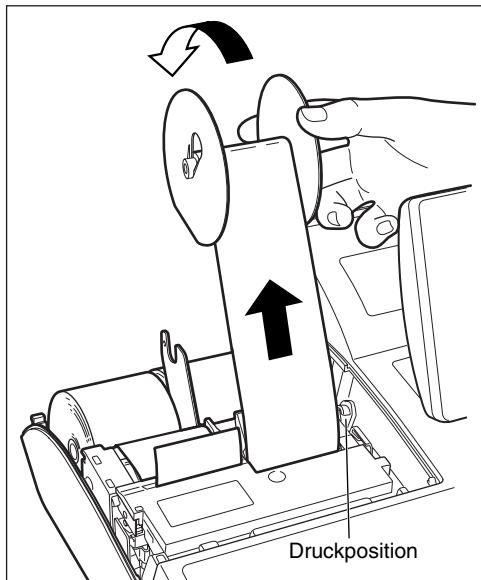
■ Einsetzen der Papierrolle

Einsetzen der Kassenbonrolle



1. Zunächst das POS-Kassenterminal über das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und seine Stromversorgung einschalten und dann den REG-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Der Druckkopfhebel muss sich in der Druckposition befinden.
4. Die Papierrolle wie oben gezeigt in die Kassenbonrollenaufnahme des Druckers einsetzen.
5. Das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen (siehe linke Abbildung). Es wird automatisch in den Drucker eingezogen.
6. Das aus dem Drucker austretende überschüssige Streifenende mit der manuellen Trenneinrichtung abschneiden.
7. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Einsetzen der Journalstreifenrolle



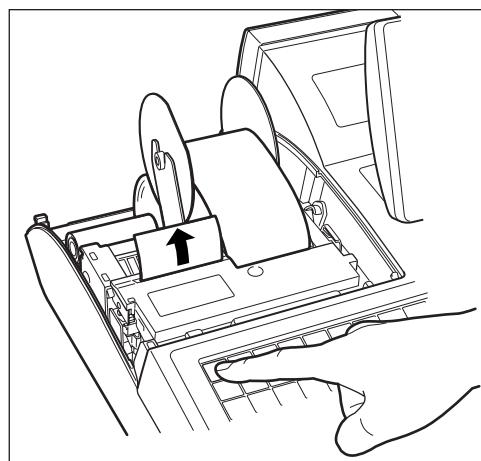
1. Zunächst das POS-Kassenterminal über das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und seine Stromversorgung einschalten und dann den REG-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung entfernen.
3. Der Druckkopf-Freigabehebel muss sich in der Druckposition befinden.
4. Die Papierrolle, wie auf der vorherigen Seite gezeigt, in die Journalrollen-Aufnahme des Druckers einsetzen.
5. Das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen. Der Streifen wird automatisch durch den Drucker gezogen.
6. Nun das Streifenende in den Schlitz der Aufwickelspule einstecken. (Die Taste drücken, um erforderlichenfalls mehr Papier durch den Drucker zu transportieren.)
7. Nun den Streifen zwei- bis dreimal um die Spule herumwickeln (siehe die linke Abbildung).
8. Die Spule in ihre Aufnahmehalterung setzen.
9. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

- Soll bei ausgeschaltetem Gerät eine neue Papierrolle eingesetzt werden, so gehen Sie wie folgt vor:
 1. Den Druckkopf-Freigabehebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben.
 2. Die neue Papierrolle richtig in die Papierrollenführung einlegen.
 3. Das Papierstreifenende so weit in die Papierrollen-Laufrinne einführen, bis es aus dem Drucker hervorsteht.
 4. Den Papierstreifen abschneiden oder auf die Aufwickelspule aufwickeln, wie bei der automatischen Installation beschrieben.
 5. Den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.

■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll das POS-Kassenterminal längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

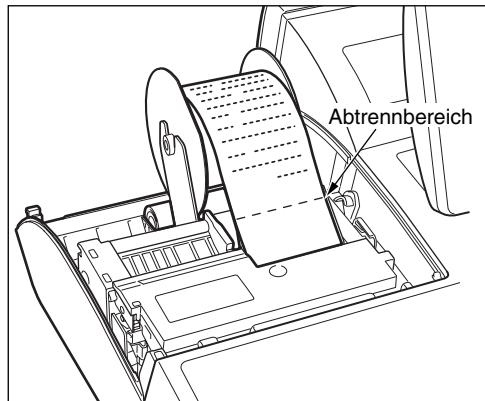
Herausnehmen der Kassenbonrolle



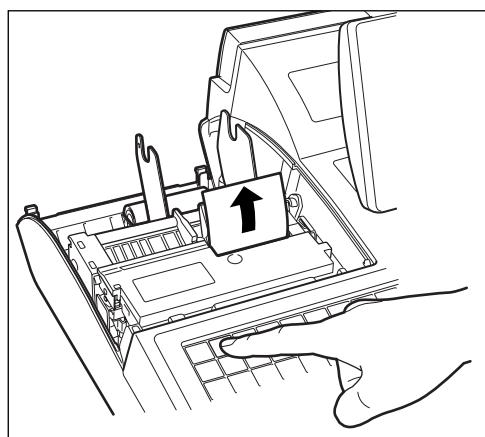
1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Papierstreifen hinter dem Drucker in Rollennähe abschneiden.
3. Die Kassenbon-Vorschubtaste solange gedrückt halten, bis das restliche Papier vollständig aus dem Drucker herausgeschoben ist.
4. Die Papierrolle von der Rückseite des Druckers entfernen.

HINWEIS Den Papierstreifen nicht durch den Drucker ziehen.

Herausnehmen der Journalstreifenrolle

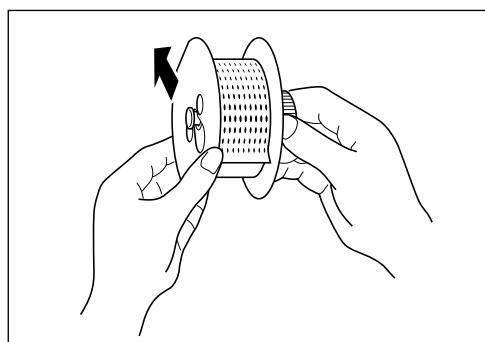


1. Die Druckerabdeckung öffnen.
2. Die Journal-Vorschubtaste drücken, um den bedruckten Bereich des Streifens zu entfernen.
3. Den Papierstreifen abtrennen und die Aufwickelspule entfernen.

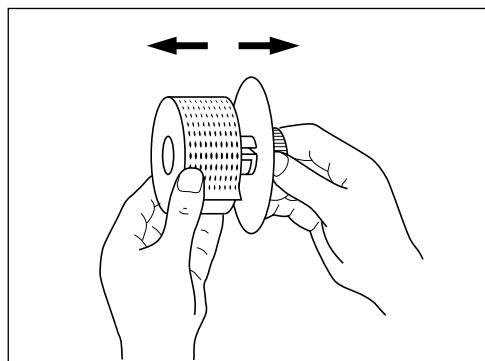


4. Den Papierstreifen hinter dem Drucker in Rollennähe abschneiden.
5. Die Journal-Vorschubtaste solange gedrückt halten, bis das Papier vollständig aus dem Druckwerk transportiert wird.
6. Die Papierrolle auf der Rückseite des Druckers entfernen.

HINWEIS *Den Papierstreifen nicht durch das Druckwerk ziehen.*



7. Die äußere Scheibe der Aufwickelspule abnehmen (siehe die linke Abbildung).



8. Die bedruckte Papierrolle von der Aufwickelspule entfernen.

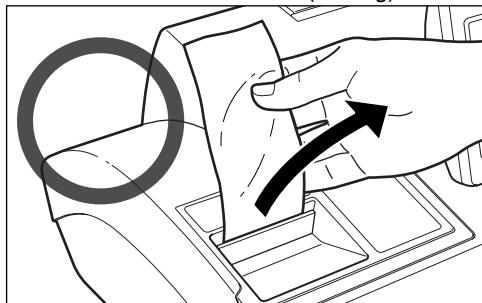
■ Vorbeugen von Papierstaus

An die folgenden Anweisungen denken, um Papierstaus vorzubeugen.

- Den Kassenbon während dessen Ausdrucks niemals berühren.
- Den Kassenbon nach dessen Ausdruck abtrennen. Die Trennvorrichtung ertönt, wenn der Ausdruck des Kassenbons abgeschlossen ist.
- Keinesfalls den Kassenbon während dessen Ausdrucks herausziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

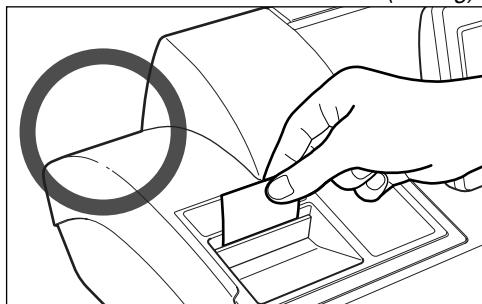
Abtrennen des Kassenbonstreifens nach dessen Ausdruck

Abtrennen des Kassenbons (Richtig)



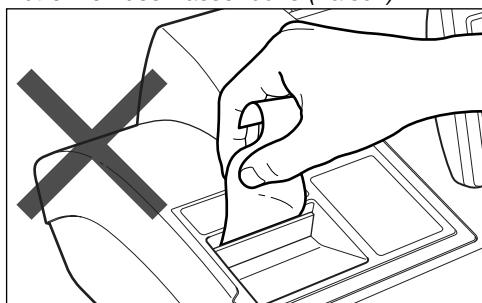
Den Kassenbonstreifen in der Mitte halten und nach oben ziehen.

Abtrennen des kurzen Kassenbons (Richtig)



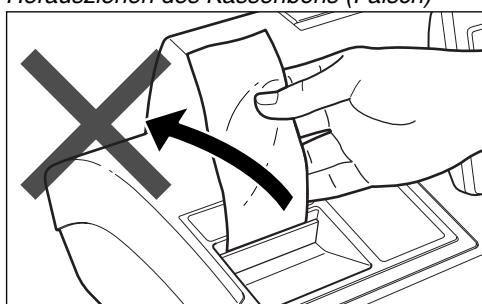
Wenn der Kassenbon kurz ist, diesen immer nach dessen Ausdruck abtrennen.

Abtrennen des Kassenbons (Falsch)



Keinesfalls den Kassenbonstreifen drücken oder pressen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

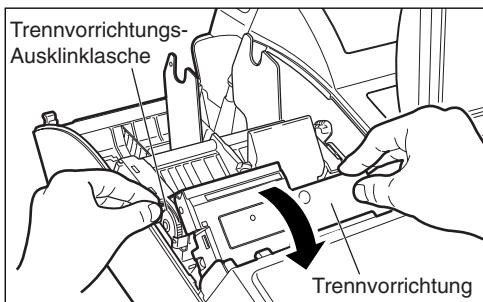
Herausziehen des Kassenbons (Falsch)



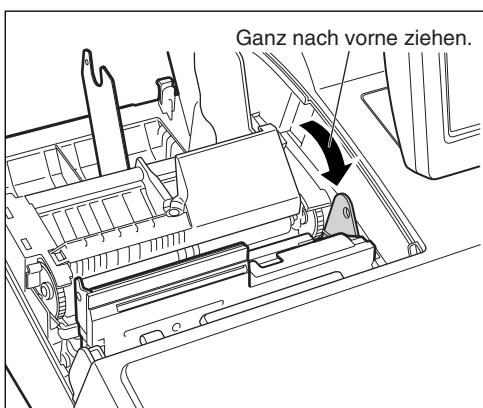
Den Kassenbonstreifen niemals nach rechts oder links ziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

■ Beseitigen von Papierstaus

Vorsicht: Äußerst sorgsam mit der Trennvorrichtung umgehen, da es sonst leicht zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Druckkopf wegen der Verbrennungsgefahr keinesfalls direkt nach dem Ausdrucken berührt werden.



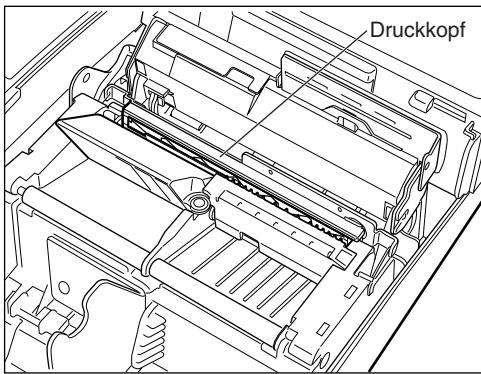
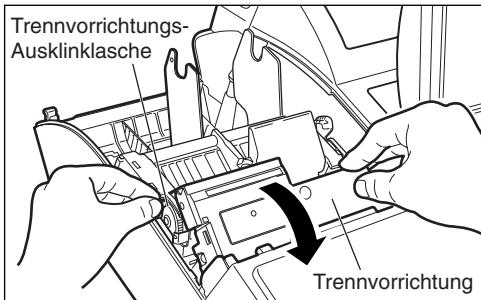
1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Die Kassenbonrolle herausnehmen. Falls sich der Papierstau auf der Journalseite befindet, die Journalrolle ebenfalls herausnehmen.
3. Die Trennvorrichtungs-Ausklinklasche drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.



4. Den Druckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne ziehen.
(Wenn dieser dabei an einer bestimmten Position anhält, weiterhin nach vorne ziehen, bis er anschlägt und sich nicht mehr bewegen lässt.)
5. Den Papierstau beseitigen. Sicherstellen, dass sämtliche in dem Druckwerk verbliebenen Papierreste entfernt werden.
6. Den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
7. Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit der Trennvorrichtungs-Ausklinklasche verhakt ist.
8. Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Papierrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.
9. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Reinigung des Druckkopfes

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf wahrscheinlich mit Papierstaub zugesetzt. Der Druckkopf muss danach wie folgt gereinigt werden:



- 1.** Den OFF-Modus wählen.
- 2.** Die Druckerabdeckung abnehmen.
- 3.** Die Papierrolle(n) herausnehmen.
- 4.** Die Trennvorrichtungs-Ausklinklasche drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.
- 5.** Den Druckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne ziehen.
(Wenn dieser dabei an einer bestimmten Position anhält, weiterhin nach vorne ziehen, bis er anschlägt und sich nicht mehr weiter bewegen lässt.)
- 6.** Den Druckkopf mit einem weichen Lappen reinigen, der zuvor mit Äthanol oder Isopropanol angefeuchtet wurde.
- 7.** Direkt nach erfolgter Reinigung den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
- 8.** Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit der Trennvorrichtungs-Ausklinklasche verhakt ist.
- 9.** Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Papierrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.
- 10.** Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Vorsicht:

Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.

Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Erscheinungen in der linken Tabellenspalte ("Fehlermerkmal") sind nicht unbedingt Anzeichen für eine Störung des Kassenterminals. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung eines Kundendiensttechnikers, ob eine der in der rechten Tabellenspalte ("Überprüfung") aufgeführten Fehlerursachen vorliegt.

Fehlermerkmal	Überprüfung
• Das Display leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none">• Liegt an der Steckdose Netzspannung an?• Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker in die Steckdose eingesteckt?• Ist die Stromversorgung eingeschaltet (Netzschalter auf "ON")?• Ist das Kassenterminal im Bildschirmschoner-Modus?
• Das Display leuchtet zwar auf, es ist jedoch keine Registrierung möglich.	<ul style="list-style-type: none">• Ist dem POS-Kassenterminal ein Kassierercode zugewiesen?• Ist dem POS-Kassenterminal ein Bedienercode zugewiesen?• Ist das POS-Kassenterminal im REG-Modus?
• Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt?• Besteht ein Papierstau?• Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert ("OFF")?• Steht der Druckkopfhebel in der Druckposition?
• Der Journalstreifen wird nicht weitertransportiert.	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?• Besteht ein Papierstau?
• Ungewöhnlicher Druck.	<ul style="list-style-type: none">• Steht der Druckkopfhebel in der Druckposition?• Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?

Liste des Sonderzubehörs

Für das UP-820F POS-Kassenterminal ist folgendes Sonderzubehör erhältlich:

Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler. Bauen Sie keines der Sonderzubehörteile selbst ein.

1. Externer Drucker, Modell TM-T88III, TM-T88IV, TM-U220/230 oder TM-U295*
2. Externe Kundenanzeige, Modell UP-P20DPB
3. Zusatz-Schublade, Modell ER-03DWB4/05DWB5
4. Zusatz-Schubladeneinsatz, Modell ER-48CC2, ER-48CC3 oder ER-58CC
5. Zusatz-Schubladeneinsatz-Abdeckung, Modell ER-01CV1-5, ER-02CV1-5 oder ER-03CV
6. RAM-Speicherplatine, Modell UP-S04MB2
7. Magnetkartenleser, Modell UP-E13MR3
8. EFT-Schnittstelle, Modell UP-I04EF
9. Elektronischer Bedienerschlüssel, Modell UP-R10CL2

* Die externen Drucker der TM-Serie sind keine SHARP-Produkte.

Modell:	UP-820F	
Abmessungen:	349 (B)* × 439 (T) × 261 (H) mm	* Einschließlich des Touch Panels
Gewicht:	6,1 kg	
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz	
Leistungsaufnahme:	Betriebsbereitschaft: 28 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) Betrieb: 63 W (max.) (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C	
Bestückung:	LSI (CPU) usw.	
Integrierte Batterie:	Akku, Speicherschutzdauer von ca. 1 Monat (bei Vollaufladung und einer Temperatur von 25°C)	
Display:	Bedieneranzeige:	LCD-Farbanzeige und Sensortastenfeld, 400 (W) × 240 (H) (Pixel)
	Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Stellen)
Drucker:	Typ:	2-Stationen-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	max. 17,3 Zeilen/Sekunde
	Stellenkapazität:	30 Stellen bei Kassenbon
	Sonstige Funktionen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik-Firmenlogo-Druckfunktion • Logo-Textfunktion • Kassenbon-EIN/AUS-Funktion • Papierstreifenvorschub für Kassenbon
Papierrolle:	Breite:	57,5±0,5 mm
	Max. Durchmesser:	80 mm
	Qualität:	hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)
Zubehör:	Kurzbedienungsanleitung	1
	Tastenbeschriftungsblatt für Standard-Tastatur	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung)
	Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung)
	Papierrolle	2
	Aufwickelpule	1

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Interesse von Produktverbesserungen vorbehalten.

Weitere Informationen über SHARP-Registrierkassen und POS-Systeme finden Sie auf unserer Website: www.sharp.de

CE 0891

Hereby **SHARP CORPORATION** declares that this **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ and BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION vakuuttaa täten että **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ja BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Hierbij verklaart **SHARP CORPORATION** dat het toestel **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ en BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Par la présente **SHARP CORPORATION** déclare que l'appareil **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ et BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Härmed intygar **SHARP CORPORATION** att denna **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ och BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Undertegnede **SHARP CORPORATION** erkører herved, at følgende udstyr **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Hiermit erklärt **SHARP CORPORATION**, dass sich das Gerät **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ und BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ **SHARP CORPORATION** ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ KAI BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.

Con la presente **SHARP CORPORATION** dichiara che questo **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ed BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Por medio de la presente, **SHARP CORPORATION** declara que el **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ y BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables de la Directiva 1999/5/CE.

SHARP CORPORATION declara que este **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ e BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Hér með lýsir **SHARP CORPORATION** yfir því að **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION erklærer herved at utstyret **CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)** er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

According to article 6 (3) of the directive 99/5/EC this manual contains a declaration of conformity for the "Contactless Clerk Key & Key Body", which is mounted in this POS terminal.

Gemäß Artikel 6 (3) der Direktive 99/5/EG beinhaltet diese Bedienungsanleitung eine Konformitäts-erklärung für den in diesem POS-Kassenterminal eingebauten "Contactless Clerk Key & Key Body".

Selon l'article 6 (3) de la directive 99/5/CE, ce manuel contient la déclaration de conformité de "Contactless Clerk Key & Key Body" qui sont montés sur ce Terminal de Point de Vente.

Según el artículo 6 (3) de la directiva 99/5/CE, este manual contiene una declaración de conformidad para "Contactless Clerk Key & Key Body" que están montadas en este terminal POS.

No. 009_05_2007 Nr. Nº.	SHARP
Declaration of Conformity	
EG-Konformitätserklärung	
Déclaration de Conformité	
CE	
Manufacturer: Hersteller: Producteur: Address: Anschrift: Adresse: Product Description: Produktbezeichnung: Descriptif du produit:	SHARP Electronics (Europe) GmbH Sonnenstraße 3, 20097 Hamburg, Germany Sonnenstraße 3, 20097 Hamburg, Deutschland Sonnenstraße 3, 20097 Hamburg, L'Allemagne Contactless Clerk Key Unit Contactless Clerk Key Body RUNTZ3845RCZZ
	Contactless Clerk Key RUNTZ3844RCZZ
The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents: Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente: L'objet de cette déclaration est en conformité avec les exigences des documents suivants:	
1999/5/EC 1999/5/EG 1999/5/CE	Council Directive on the approximation of the laws of the Member States Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten Directive du Conseil concernant le rapprochement des législations des États membres
Conformity to the Directives is assured through the application of the following standards: Die Konformität wird nachgewiesen durch Einhaltung der folgenden Normen: La conformité aux directives est assurée par les normes suivantes:	
Reference number : Edition Referenznummer : Ausgabedatum Numéro de référence : Edition EN 300 330-2 V1.3.1 EN 300 330-1 V1.5.1 EN 50371:2002	Reference number : Edition Referenznummer : Ausgabedatum Numéro de référence : Edition EN 301 489-01 V1.6.1 EN 301 489-03 V1.4.1
The following Notified Body with ID No. 0891 is involved: TRL COMPLIANCE LTD. Long Green Forthamton Glos GL19 4QH UK	
CE marking: 2007 CE-Kennzeichnung: Marquage CE: Date: Datum: Date: Signature Unterschrift Signature Name: Name: Nom: Position: Funktion: Fonction:	21.05.2007 ppa. Michael Brözek Place: Hamburg Ort: Lieu: Director Customer Service Europe

Environment Protection

The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:

- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz

Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement

L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommandons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclage.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

Miljöskydd

Denna produkt nöddrivas av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttagas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinssamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Geräuschpegel L_{pA}: 61,2 dB
Gemessen nach EN ISO 7779:2001

SHARP

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonnenstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION